

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamts

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

18.03.2013

Geschäftszeichen:

I 33-1.8.1-32/09

Zulassungsnummer:

Z-8.1-940

Antragsteller:

Kero Bau + Lagertechnik

Fabrikstraße 5

88471 Laupheim

Geltungsdauer

vom: **18. März 2013**

bis: **18. März 2018**

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "RHU 070"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 19 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 118)
und Anlage B (Seiten 1 bis 20).

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist das Gerüstsystem "RHU 070" für die Errichtung von Arbeits- und Schutzgerüsten.

Das Gerüstsystem wird aus Stahl-Vertikalrahmen $b = 0,74 \text{ m}$, Diagonalen und Belägen als Grundbauteilen sowie aus Systembauteilen für den Seitenschutz, Zugangsbauteilen und Ergänzungsbauteilen gebildet.

Die Zulassung gilt auch für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-54.2 geregelt ist.

Für den Standsicherheitsnachweis von Arbeits- und Schutzgerüsten gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung genannt.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,74 \text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ (im Überbrückungsfeld $\ell = 4,0 \text{ m}$) für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Gerüstbauteile müssen den Angaben der Anlage A sowie den Regelungen der in Tabelle 1 angegebenen Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "RHU 070"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Vertikalrahmen leicht 200/70 (150/70)	1	geregelt in Z-8.1-54.2
Vertikalrahmen leicht 100/70 (66/70)	2	
B-Vertikalrahmen 200/70 (150/70)	4	
B-Vertikalrahmen 100/70 (66/70)	5	
Alu-Rahmentafel (ART)	7	
Alu-Leitergangs-Tafel (ART-LG)	8	
Alu-Leitergangs-Tafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	9	

¹ siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 66 ff

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Stahlboden 32 (SB)	12	geregelt in Z-8.1-54.2
Vollholzbohle 32 (VHB)	13	
Aluboden 32 (AB) $\ell \leq 3,0$ m	14	
Aluboden 32 (AB) $\ell = 4,0$ m, Belaghalter	14	
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)	15	
Gerüsthälter (GH), Leiterbefestigung	17	
Fußstück starr, B-Spindelfuß 50/3,3, 70/3,3	18	
Gelenkspindelfuß 70, Spindelfuß 110	19	
Diagonale (Vertikaldiagonale)	20	
Schutzgeländer, B-Schutzgeländer quer/70	21	
Doppelgeländer 70 quer	22	
B-Einzelpfosten, B-Geländerpfosten N 70	23	
Doppelpfosten 70 Q	24	
Dachdeckerpfosten 70	25	
Dachdeckerpfosten 70 Q	26	
Bordbrett quer/70, Bordbrett längs	27	
Stahlbord (Bordbrett Stahl), Stahlbord 70 Q	28	
Schutzgitter	29	
Verbreiterungskonsole 35 (VK35), Zwischenabdeckung 250, 300	30	
Rahmenstecker Ø 12 und Ø 8, Leiter 200 A	31	
Bühnenkonsole 1,8 m, Belagsicherung	32	
Konsolpfosten, Konsolsicherung 70	33	
Überbrückungsträger 500, 750, Querriegel 70	34	
Durchgangsrahmen 150	35	
B70-Ausgleichsständer	38	
Halbkupplung 48 G, Verbreiterungskonsole 18	39	
Belaghalter 74 kompl., Zwischenabdeckung oben und unten	40	
Verbreiterungskonsole 70/200 (VK 70/200)	41	
Verbreiterungskonsole 70 (VK70), Diagonale VK 70 kompl.	42	
Außengeländer (für Treppenturm)	43	
Innengeländer (für Treppenturm)	44	
Alu-Treppe 250	45	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Treppenzugang	46	geregelt in Z-8.1-54.2
Treppenpfosten	47	
Nischenkonsole oben	48	
Nischenkonsole unten	49	
Vorlaufgeländer Bosta	50	
Dachdeckerpfosten 113	51	
Dachdeckerpfosten 113 Q	52	
Geländer MSG 70 Q	53	
Durchgangsrahmen 100	54	
Bordbrett quer, Bordbrett längs	57	
Stahlborde quer, Verbreiterungskonsole 35 ohne Anfänger (VK35oA)	58	
B-Vertikalrahmen 200	59, 61, 64, 65	
B-Vertikalrahmen 100 (66)	62, 66	
Alu-Rahmentafel (ART)	67, 71, 107	
Alu-Leitergangstafel (ART-LG)	68, 72, 108	
Alu- Leitergangstafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	69, 109	
Vollholz-Belagtafel 250/70 (VHBT)	74	
Leitergangs-Rahmentafel 250/70 S (RT-LG-S)	75, 76	
Belagtafel 250/35 (BT)	77	
Rahmentafel 250/70 (RTA)	78	
Rahmentafel 250/70 SH (RTA)	79	
Rahmentafel 250/70 S (RTA)	80	
Rahmenbohle 250/35 und 125/35 (RBO)	81	
Stahlboden (SB)	82, 83	
Vollholzbohle (VHB)	84, 85	
Stahl-Hohlkastenbelag (HB)	86	
Gerüsthalter	87	
Spindelfuß 50	88	
Dachdeckerpfosten 70	89, 91	
Dachdeckerpfosten 70 Q	90	
Geländerpfosten	92 - 94	
Seitenschutz 70 Q	95	
Bordbretter	96	
Verbreiterungskonsole 35 (VK35)	97	

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung und den Übereinstimmungsnachweis
Verbreiterungskonsole 70 (VK70)	98	geregelt in Z-8.1-54.2
Verbreiterungskonsole 70/200 (VK 70/200)	99	
Überbrückungsträger 500, Querstab	100	
Leiter	101	
Ausgleichsständer 70	102	
Schutzdachkonsole	103	
Schutzgitter	104	
Stahl-Dreieckdurchstieg 250 (DDS)	105	
Schutzgeländer 3000	111	
KERO Vertikalrahmen-Stahl 200/70 (150/70)	112	Abschnitte 2.1 bis 2.3
KERO Vertikalrahmen-Stahl 100/70 (66/70)	113	
KERO Schutzgeländer 125 – 400	115	
KERO Einzelpfosten mit Einsteckling	116	
KERO Geländerpfosten 70	117	
KERO Dachdeckerpfosten 70	118	

2.1.2 Werkstoffe

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen der technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Bauteile nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt und dabei durch Verfahrensprüfung die Eignung zur Fertigung der vorgesehenen Schweißverbindungen nachgewiesen ist.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
 - mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "940",
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
 - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-940

Seite 7 von 19 | 18. März 2013

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204:2005-01
Baustahl	1.0037	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	2.2
	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ^{*)}
	1.0142	S275JRC	DIN EN 10025-2: 2005-04	3.1
	1.0576	S355J2H	DIN EN 10219-1: 2006-07	
Band und Blech	1.0335	DD13	DIN EN 10111: 2008-06	

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl S355JOH nach DIN EN 10025-2: 2005-04 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einschließlich Produktprüfung einzuschalten.

Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Bauteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen genügen.
 - Bei mindestens 1% der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1% der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung

- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungs- und Leimnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "RHU 070" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 nachgewiesen.

Die in Tabelle 4 aufgeführten Beläge sind für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810 1:2004-03) nachgewiesen.

² Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Alu-Rahmentafel (ART)	7, 67, 71, 107	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Leitergangstafel (ART-LG)	8, 68, 72, 108	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Leitergangstafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	9, 69, 109	$\leq 3,0$	≤ 3
Stahlboden 32 (SB)	12, 82, 83	4,0	≤ 3
		3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		$\leq 2,0$	≤ 6
Vollholzbohle 32 (VHB)	13, 85	3,0	≤ 3
		2,5	≤ 4
		2,0	≤ 5
		$\leq 1,5$	≤ 6
Vollholzbohle 32 (VHB)	84	3,0	≤ 3
		2,5	≤ 3
		2,0	≤ 4
		$\leq 1,5$	≤ 6
Aluboden 32 (AB)	14	4,0	≤ 3
		3,0	≤ 5
		$\leq 2,5$	≤ 6
Stahl-Hohlkastenbelag (HKB, HB)	15, 86	3,0	≤ 3
		2,5	≤ 4
		2,0	≤ 5
		$\leq 1,5$	≤ 6
Vollholz Belagtafel 250/70 (VHBT)	74	2,5	≤ 3
Leitergangs-Rahmentafel 250/70 S (RT-LG-S)	75, 76	2,5	≤ 3
Belagtafel 250-35 (BT)	77	2,5	≤ 3
Rahmentafel 250/70 (RTA)	78	2,5	≤ 3
Rahmentafel 250/70 SH (RTA)	79	2,5	≤ 3
Rahmentafel 250/70 S (RTA)	80	2,5	≤ 3
Rahmenbohle 250/35 und 125/35 (RBO)	81	$\leq 2,5$	≤ 3
Stahl-Dreiecksdurchstieg 250 (DDS)	105	2,5	≤ 3

Tabelle 4: Beläge für die Verwendung im Fanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Rahmentafel (ART)	7, 67, 71, 107
Alu-Leitergangs-Tafel (ART-LG)	8, 68, 72, 108
Alu-Leitergangs-Tafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	9, 69, 109
Stahlboden 32 (SB)	12, 82, 83
Vollholzbohle 32 (VHB)	13, 84, 85
Aluboden 32 (AB)	14
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB, HB)	15, 86
Stahl-Dreieckdurchstieg 250 (DDS)	105

3.2.2.2 Elastische Stützungen der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen, in Abhängigkeit von der Ausführung der Vertikalrahmen nach Tabelle 5, in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabellen 6 oder 7 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen einer Ausführung in einem Gerüst verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben für Vertikalrahmen ohne Verschiebesicherung zu verwenden (siehe Tabelle 5).

Tabelle 5: Ausführungen von Vertikalrahmen

Ausführung	Bezeichnung	Anlage A, Seite
mit Verschiebesicherung	Vertikalrahmen leicht 200/70 (150/70)	1
	Vertikalrahmen leicht 100/70 (66/70)	2
	B-Vertikalrahmen 200/70 (150/70)	4
	B-Vertikalrahmen 100/70 (66/70)	5
ohne Verschiebesicherung	B-Vertikalrahmen 200	59, 61, 64, 65
	B-Vertikalrahmen 100 (66)	62, 66

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder bei Verwendung von Vertikalrahmen mit Verschiebesicherung

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	Feldweite ℓ [m]	Lose f_0 [cm]	Steifigkeit $c_{\perp,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
Alu-Rahmentafel (ART)	7	1	$\leq 3,0$	2,78	1,19	3,85
Stahlboden 32 (SB)	12	2		6,08	0,64	3,52
Vollholzbohle 32 (VHB)	13	2		1,94	0,37	3,50

Tabelle 6: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	Feldweite ℓ [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm] $c_{\perp,d}$	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
Aluboden 32 (AB)	14	2	$\leq 3,0$	3,64	0,49	3,99
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)	15	2		5,77	0,28	3,73

Tabelle 7: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder bei Verwendung von Vertikalrahmen ohne Verschiebesicherung

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	Feldweite ℓ [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm] $c_{\perp,d}$	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
Alu-Rahmentafel (ART)	7	1	$\leq 3,0$	4,80	0,75	2,63

3.2.2.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen, in Abhängigkeit von der Ausführung der Vertikalrahmen nach Tabelle 5, in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabellen 8 oder 9 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen einer Ausführung in einem Gerüst verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben für Vertikalrahmen ohne Verschiebesicherung zu verwenden.

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld bei Verwendung von Vertikalrahmen mit Verschiebesicherung

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	Feldweite ℓ [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm] $C_{ ,d}$	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
Alu-Rahmentafel (ART)	7	1	$\leq 3,0$	0,41	2,81	7,38
Stahlboden 32 (SB)	12	2		0,94	2,58	7,76
Vollholzbohle 32 (VHB)	13	2		0,38	1,73	7,41
Aluboden 32 (AB)	14	2		0,81	2,06	9,98
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)	15	2		1,17	2,04	10,94

Tabelle 9: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld bei Verwendung von Vertikalrahmen ohne Verschiebesicherung

Belag	nach Anlage A, Seite	Anzahl Beläge	Feldweite ℓ [m]	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm] $C_{ ,d}$	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
Alu-Rahmentafel (ART)	7	1	$\leq 3,0$	0,30	1,38	3,65
Stahlboden 32 (SB)	12	2		0,20	0,69	2,51
Vollholzbohle 32 (VHB)	13	2		0,10	0,75	3,07
Aluboden 32 (AB)	14	2		0,40	0,91	2,20
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)	15	2		0,90	1,13	3,74

3.2.2.4 Beanspruchbarkeit der Vertikaldiagonalen

Die Beanspruchbarkeit der Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 20 einschließlich der Anschlusskonstruktion ist in Abhängigkeit von der Einbauvariante Tabelle 10 zu entnehmen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-8.1-940

Seite 14 von 19 | 18. März 2013

3.2.2.5 Querschnittswerte

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 18 und 88 wie folgt anzunehmen:

- nach Anlage A, Seite 18 (B-Spindelfuß 50/3,3 und 70/3.3):

$$\begin{aligned} A &= A_S = 3,11 \text{ cm}^2 \\ I &= 2,06 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 1,79 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 1,79 = 2,24 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

- nach Anlage A, Seite 88 (B-Spindelfuß 70):

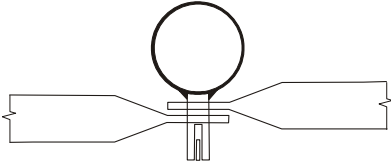
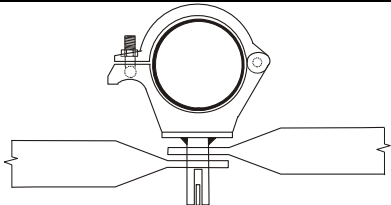
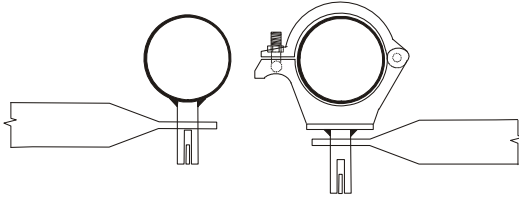
$$\begin{aligned} A &= A_S = 3,32 \text{ cm}^2 \\ I &= 2,65 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,04 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,04 = 2,55 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Für die Verformungsberechnungen nach DIN 4425:1990-11 des Gelenkspindelfußes 70 nach Anlage A, Seite 19 gelten die o. g. Ersatzquerschnittswerte der Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 18. Die aufnehmbare Normalkraft im Gelenkspindelfuß ist auf $N_d = 37,2 \text{ kN}$ begrenzt.

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Tabelle 10: Beanspruchbarkeit R_d der Vertikaldiagonalen

Einbauvariante	Beanspruchung	Vertikaldiagonale						
		100	150	200	203	204	215	220
 symmetrischer Anschluss am Gabelbolzen des Ständerrohrs	Zug [kN]	20,00	15,65	12,49	14,16	17,70	9,58	10,95
	Druck [kN]	5,91	9,46	8,76	6,93	4,55	9,58	10,95
 symmetrischer Anschluss an der Halbkupplung mit Gabelbolzen	Zug [kN]	13,95	9,46	7,56	8,56	10,71	5,81	6,63
	Druck [kN]	5,91	9,46	7,56	7,56	4,55	5,81	6,63
 einseitiger Anschluss am Gabelbolzen des Ständerrohrs oder an der Halbkupplung mit Gabelbolzen	Zug [kN]	14,37	13,01	12,25	12,81	13,44	11,59	11,88
	Druck [kN]	5,91	10,31	8,76	6,93	4,55	11,59	11,08

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235JRH mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"².

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Die Fallriegel an den Anschlüssen der Vertikaldiagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der verkürzten Zulassungsnummer "54.2", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die dieser Zulassung entsprechen und vor Erteilung dieses Zulassungsbescheids auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-54.2 hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebenen Kennzeichnung verwendet werden:

Rahmentafeln nach Anlage A, Seiten 75, 76 und 78 bis 80 dürfen nur verwendet werden, wenn sie entsprechend Abschnitt 5.3.4 aufgrund der turnusmäßigen Überprüfung nach Abschnitt 5.3 gekennzeichnet sind. Rahmentafeln, die - z. B. infolge unsachgemäßer Lagerung oder Verwendung - im unbelasteten Zustand eine bleibende Verformung mit einem Stich von mehr als 1,5 cm aufweisen, dürfen nicht verwendet werden.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 ergänzt werden.

Abweichend von den in Anlage A, Seiten 18, 19 und 88 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußstücken nach Anlage A, Seite 18 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten der Gerüstspindeln bzw. die Fußstücke nach Anlage A, Seite 18 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst herrührenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen leicht oder B-Vertikalrahmen 66/70, 100/70 und 150/70 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Zur horizontalen Aussteifung sind durchgehend in allen Gerüsteinbenen (Gerüstlagen) Beläge einzubauen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen sind mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z.B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

4.3.9 Vertikalrahmen und Geländerpfosten alter Bauart

Die Ständer der B-Vertikalrahmen (Anlage A, Seiten 65 und 66) bzw. der Geländerpfosten (Anlage A, Seite 92) alter Bauart sind aus Stahlrohr $\varnothing 48,25 \cdot 2,5$ bzw. aus Stahlrohr $\varnothing 48,25 \cdot 2,0$ gefertigt und mit Rohrverbinder von 130 mm Länge versehen.

Die Vertikalrahmen sind an der Augenschraube unmittelbar unterhalb des oberen Querriegels erkennbar.

An die Ständer der Vertikalrahmen und Geländerpfosten alter Bauart dürfen mittels Kupplungen nur die Gerüsthalter sowie die mit Halbkupplungen versehenen Bauteile nach Tabelle 1 angeschlossen werden.

Die Vertikalrahmen und Geländerpfosten alter Bauart dürfen nicht auf Vertikalrahmen neuerer Ausführung gesetzt werden.

4.3.10 Ständerstöße

Die Stöße von Vertikalrahmen und Geländerpfosten alter Bauart mit einer Überdeckungslänge von 130 mm (vgl. Abschnitt 4.3.9) sind durch Anziehen der Augenschrauben zu sichern.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

5.3 Turnusmäßige Überprüfung von Rahmentafeln

5.3.1 Allgemeines

Für die Überprüfung der nicht mehr hergestellten und nur noch für die weitere Verwendung zugelassenen Rahmentafeln nach Anlage A, Seiten 75, 76 und 78 bis 80 sind Beurteilungshilfen in Form eines Informationsblattes zur Verfügung zu stellen.

Auf das Erfordernis der Überprüfung, auch der einwandfreien Beschaffenheit der Rahmentafeln im Krallenbereich (z. B. Beschaffenheit der Stirnhölzer, der Bau-Furnierplatten und ihrer Verleimung mit dem Holz und der Krallenbefestigung), wird ausdrücklich hingewiesen.

Alle Rahmentafeln, die nicht entsprechend Abschnitt 5.3.4 gekennzeichnet sind, oder solche, deren letzte Prüfkennzeichnung älter als drei Jahre ist und die nicht schon äußerlich als beschädigt erkannt und als solche von der Verwendung ausgeschlossen werden müssen, z.B. bei Beschädigung im Auflagerbereich, müssen den Prüfungen nach Abschnitt 5.3.2 unterzogen werden.

5.3.2 Biegeprüfung

Mit den Rahmentafeln sind Biegeprüfungen mit einer in Feldmitte wirkenden, über die Tafelbreite verteilten Prüflast F nach Tabelle 11, unter Messung der Durchbiegung, durchzuführen. Diese Prüfung darf von den Betrieben, die das Gerüst aufstellen, durchgeführt werden.

Die geprüfte Rahmentafel darf weiterhin verwendet werden, wenn die zulässige Durchbiegung z_{f_p} nach Tabelle 11 nicht überschritten wird.

Ist die bei der vorstehend angegebenen Biegeprüfung gemessene Durchbiegung der Rahmentafel größer als f_p , so ist die Rahmentafel entweder von der weiteren Verwendung auszuschließen oder es ist eine Zweitprüfung nach Abschnitt 5.3.3 durchzuführen.

5.3.3 Zweitprüfung

Die Zweitprüfung darf nur in Verantwortung des Herstellers und nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden. Bei dieser Zweitprüfung ist:

- die Durchbiegung der Rahmentafel entsprechend Abschnitt 5.3.2 zu ermitteln;
- die Rahmentafel mit dem Dreifachen der Prüflast F nach Tabelle 11 in Feldmitte, verteilt über die Tafelbreite, zu belasten; tritt bei dieser Prüfung kein Versagen oder treten keine Schädigungen auf, so ist
- die Durchbiegung der Rahmentafel noch einmal nach Punkt a) zu ermitteln.

Rahmentafeln, bei denen die Durchbiegung nach Punkt c) nicht mehr als das 1,1-fache der bei der Prüfung nach Punkt a) ermittelten Durchbiegung aufweisen, dürfen weiterverwendet werden. Alle anderen Rahmentafeln sind von der weiteren Verwendung auszuschließen.

Tabelle 11: Prüflast F und zulässige Durchbiegung z_{f_p}

Bauteil	Anlage A, Seiten	Prüflast F [kN]	zulässige Durchbiegung zul f_p [cm]
Leitgangs-Rahmentafel 250/70 S	75 und 76	1,6	2,0
Rahmentafel 250/70	78	1,6	1,6
Rahmentafel 250/70 SH	79	1,6	1,1
Rahmentafel 250/70 S	80	1,6	2,0

5.3.4 Kennzeichnung

Die aufgrund der Prüfungen nach Abschnitt 5.3.2 bzw. Abschnitt 5.3.3 als noch verwendbar erkannten Rahmentafeln sind mit dem Firmenzeichen des prüfenden Betriebes bzw. mit dem Zeichen des Herstellers, einer Prüfnummer entsprechend dem Prüfprotokoll nach Abschnitt 5.3.5 und dem Prüfdatum dauerhaft zu kennzeichnen.

5.3.5 Prüfprotokoll

Vom Prüfenden ist ein Prüfprotokoll mit folgendem Inhalt anzufertigen:

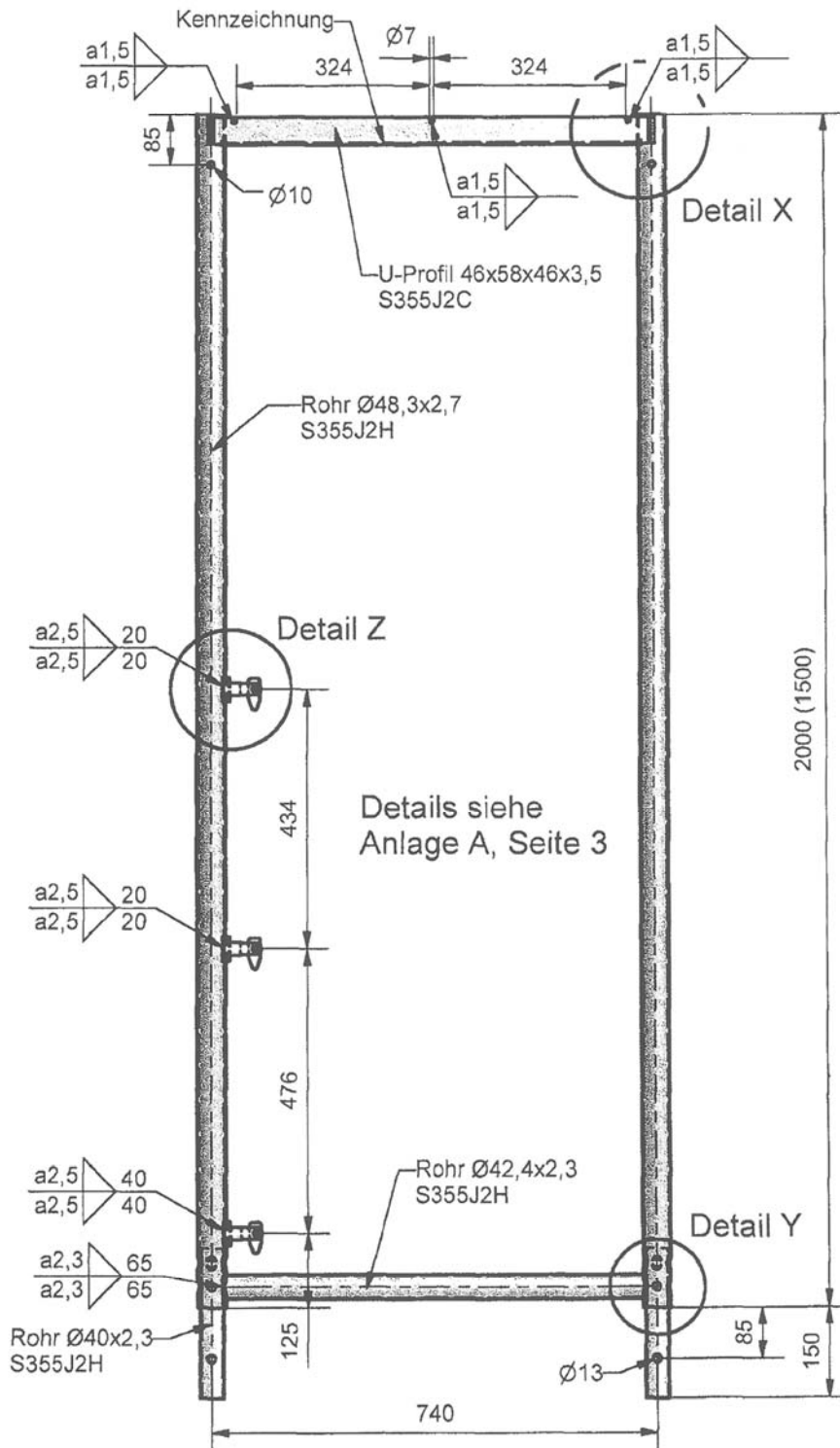
- Prüfnummer,
- Datum der Prüfung,
- Anzahl der Prüfungen,
- Ergebnis der Prüfungen sowie
- Kennzeichnung der Rahmentafeln.

Die Protokolle sind fünf Jahre aufzubewahren.

Andreas Kummerow
Referatsleiter

Beglaubigt

Vertikalrahmen leicht 200/70 (150/70)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

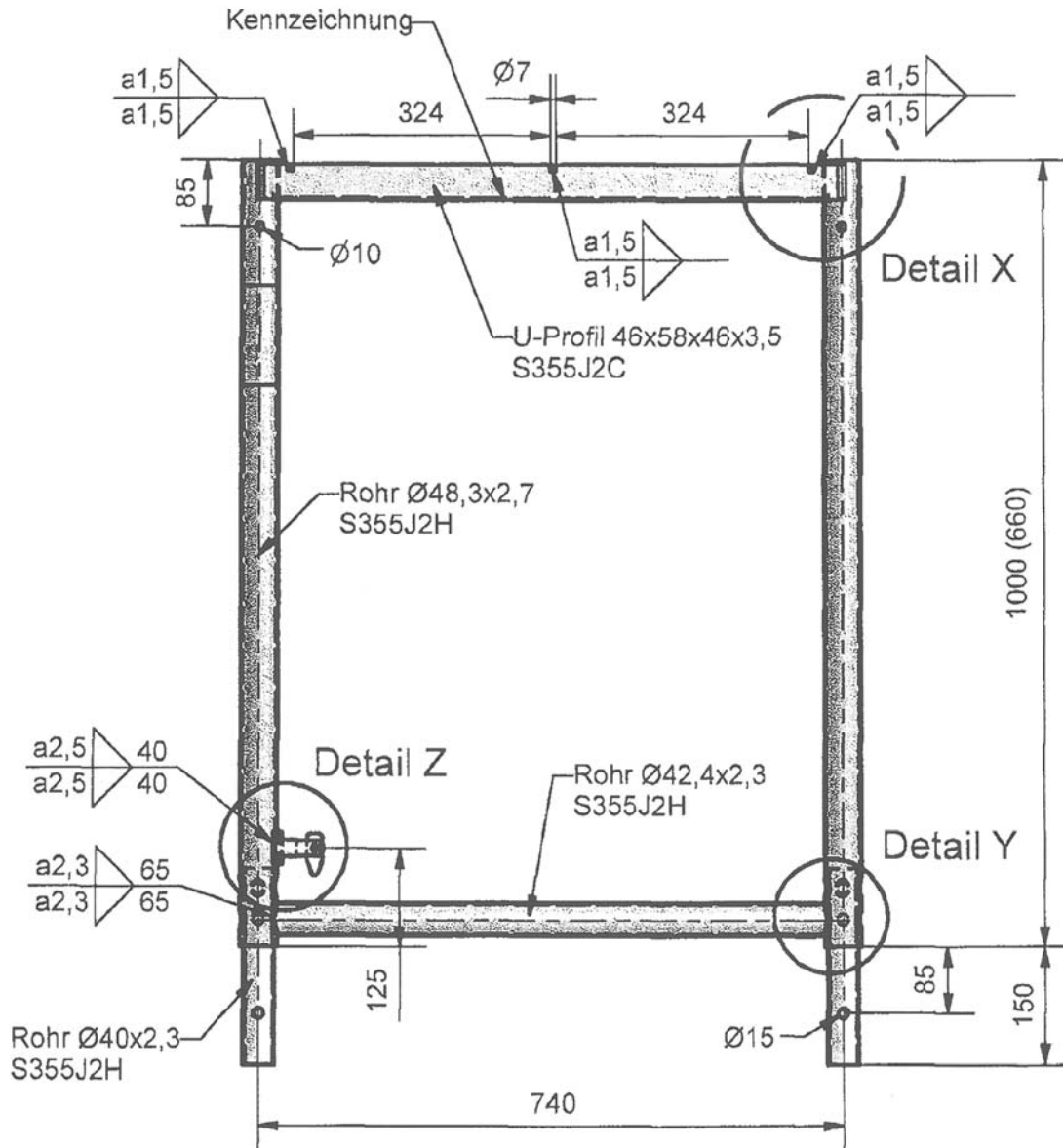
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Vertikalrahmen leicht
200/70 (150/70)

Anlage A, Seite 1 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Vertikalrahmen leicht 100/70 (66/70)



Details siehe
Anlage A, Seite 3

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

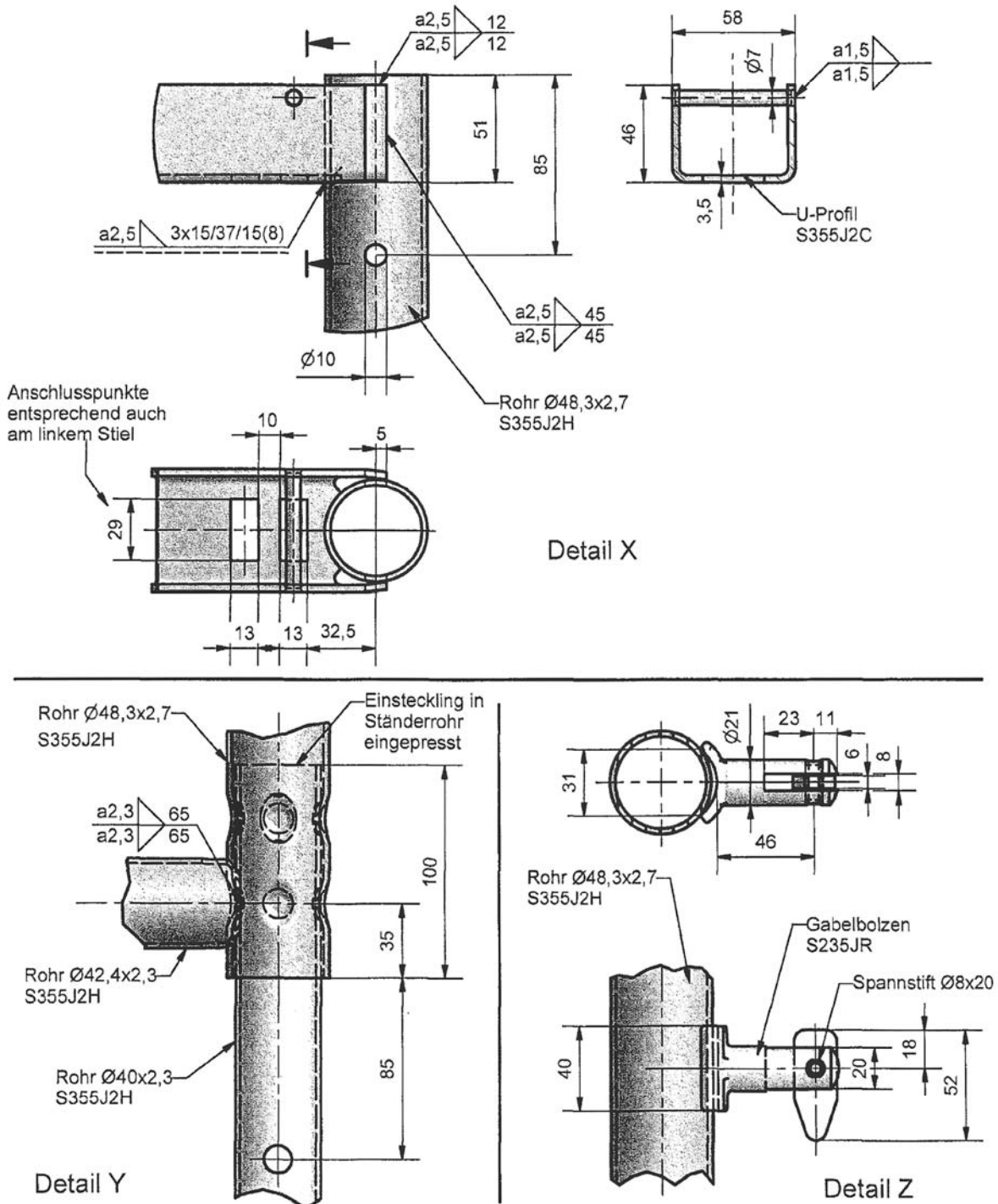
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Vertikalrahmen leicht
100/70 (66/70)

Anlage A, Seite 2 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Vertikalrahmen leicht



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

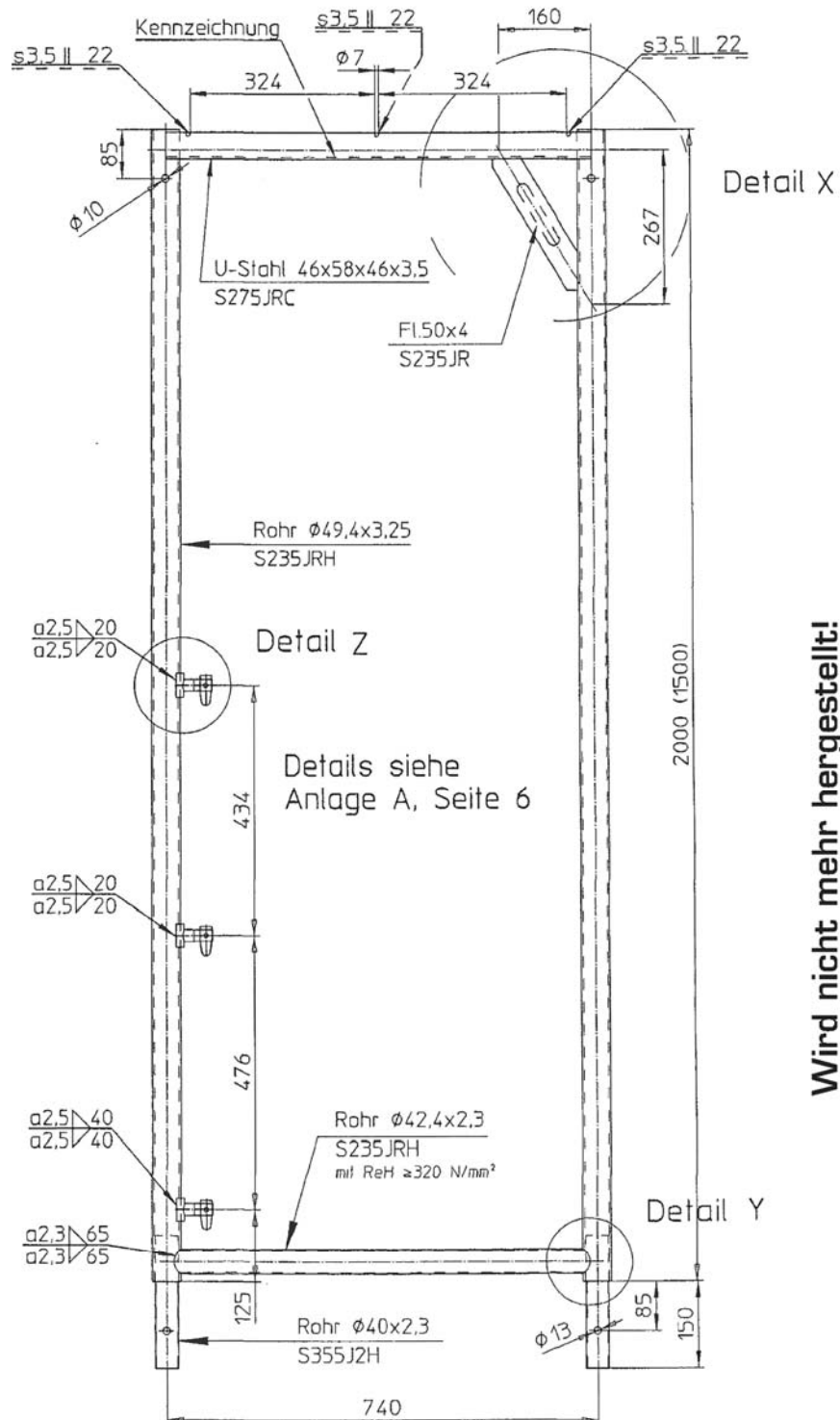
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Details zu Vertikalrahmen

Anlage A, Seite 3 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 200/70 (150/70)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

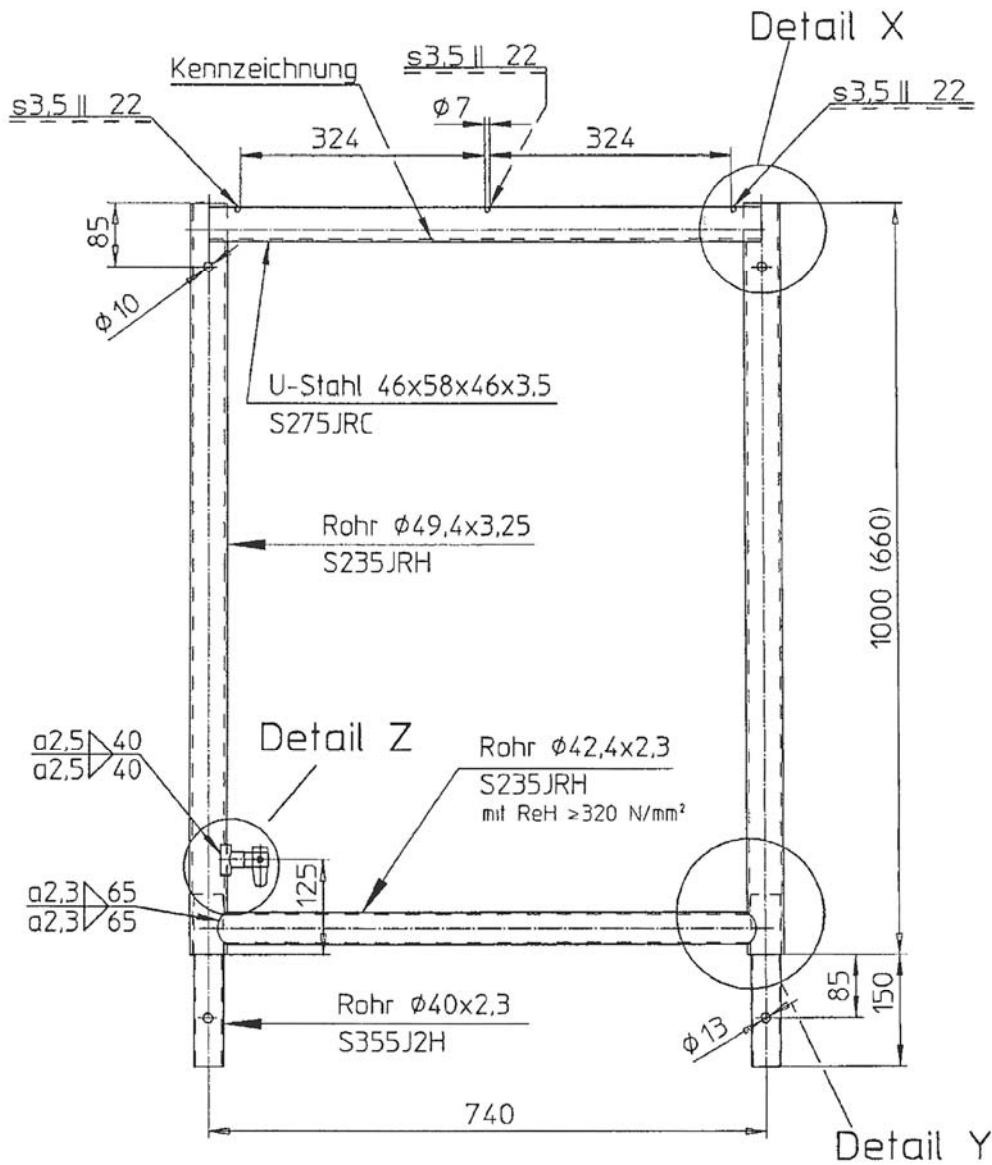
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**B-Vertikalrahmen 200/70
(150/70)**

Anlage A, Seite 4 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 100/70 (66/70)



Wird nicht mehr hergestellt!

Details siehe
Anlage A, Seite 6

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

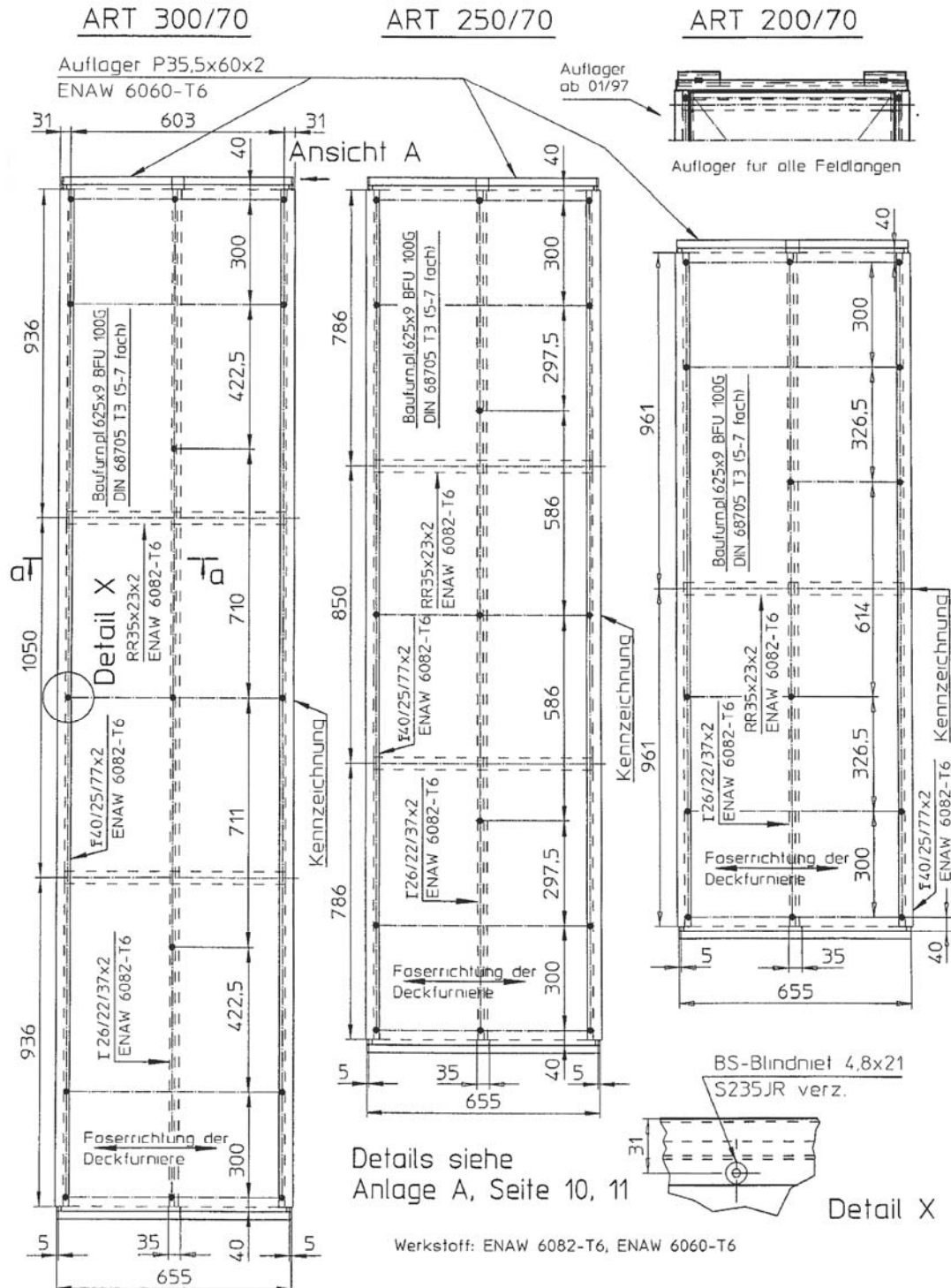
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**B-Vertikalrahmen
100/70 (66/70)**

Anlage A, Seite 5 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Rahmentafel



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

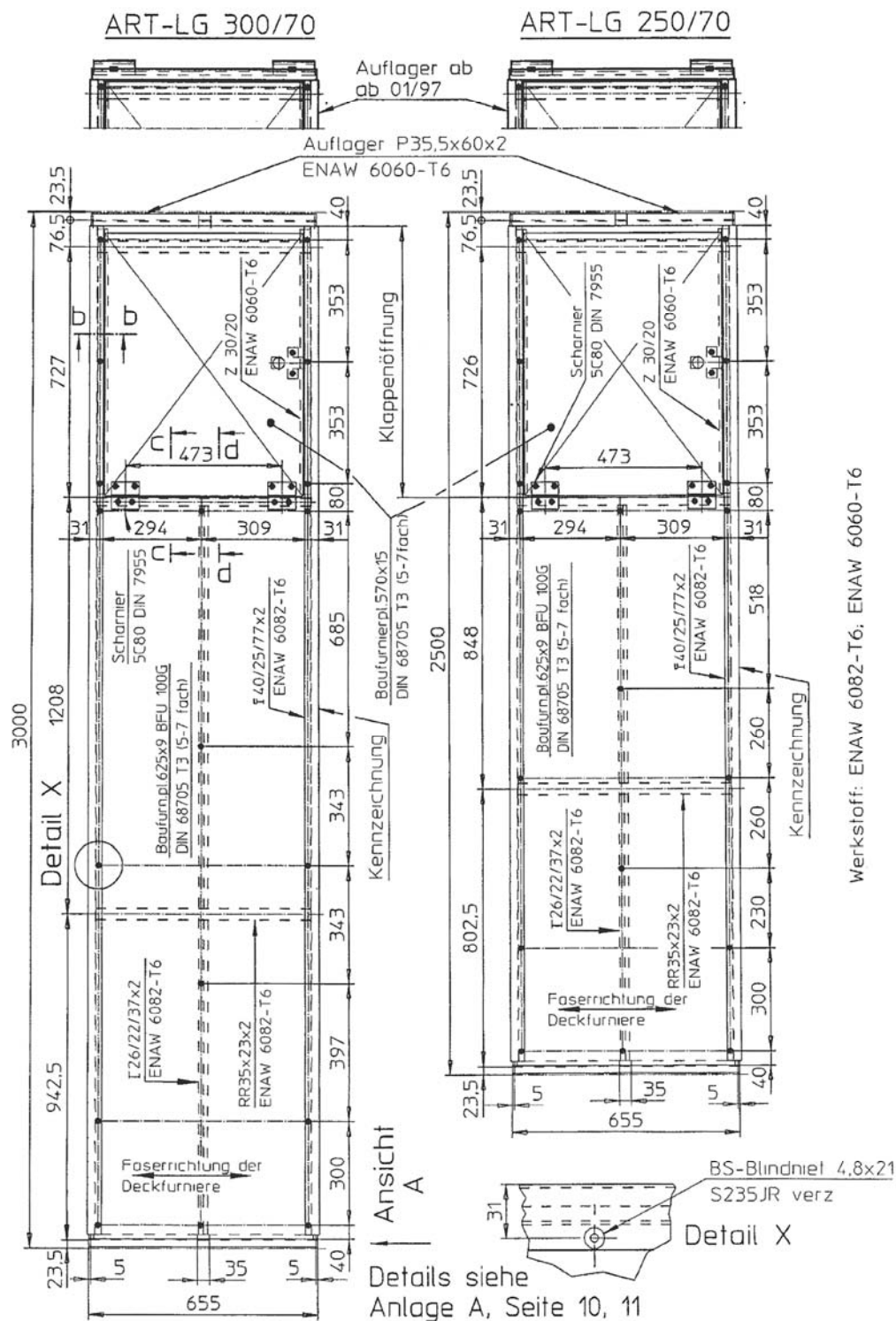
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Alu-Rahmentafel (ART)

Anlage A, Seite 7 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Leitergangstafel



Kero 
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

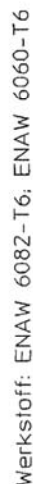
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Alu-Leitergangstafel
(ART-LG)**

Anlage A, Seite 8 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

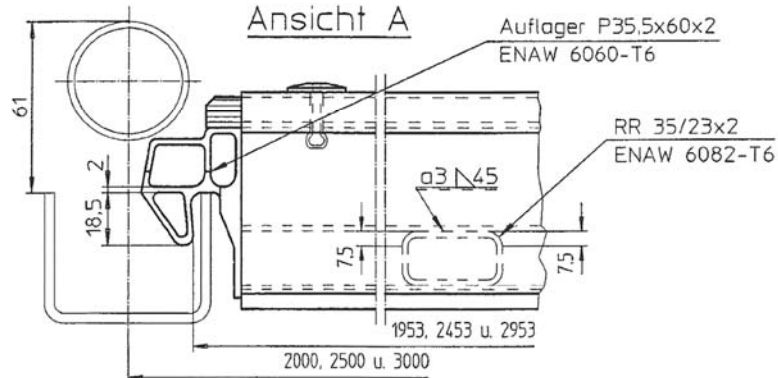
ART-LG-L 250/70



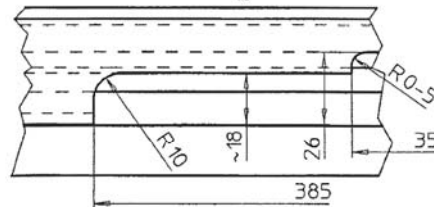
Details siehe
Anlage A, Seite 10, 11

Anlage A, Seite 9 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

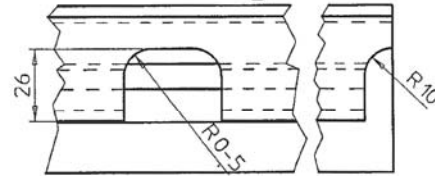
Details zu Alu-Rahmentafeln



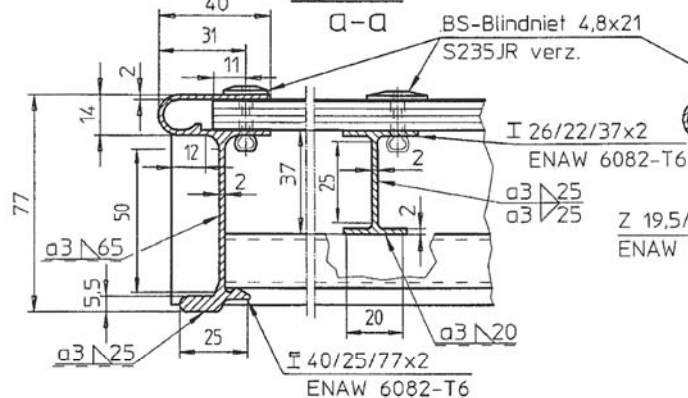
ART-Lg-L



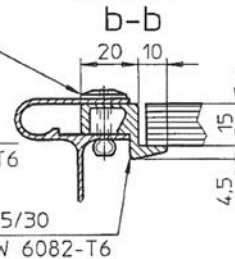
ART
ART-Lg



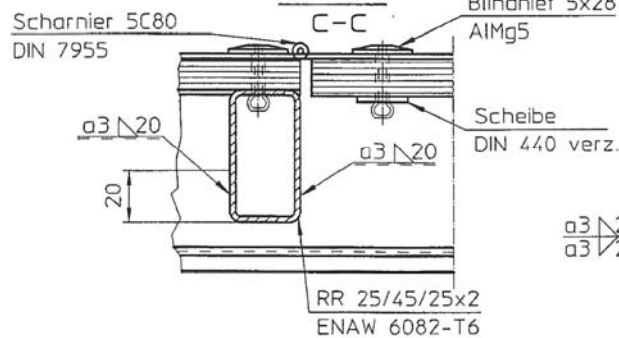
Schnitt
Q-Q



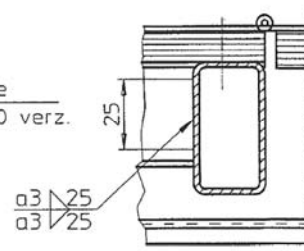
Schnitt
b-b



Schnitt
C-C



Schnitt
d-d



Werkstoff: ENAW 6082-T6; ENAW 6060-T6

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

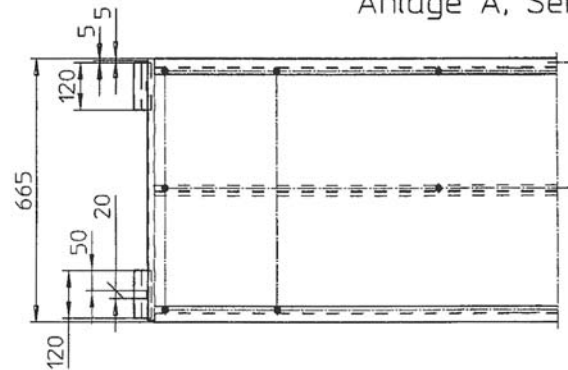
RHU 070

Details zu
Alu-Rahmentafeln

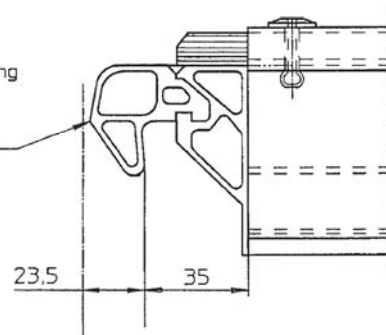
Anlage A, Seite 10 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu ART und ART-LG

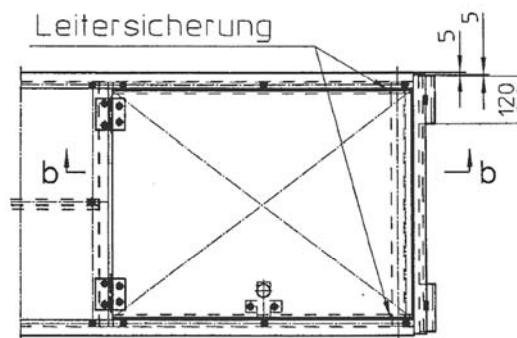
Ab 01/97
Auflager für Zeichnungen
Anlage A, Seite 7, 8, 9



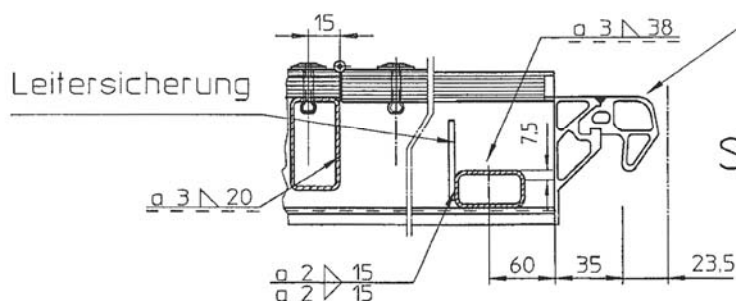
Aluminium Knetlegierung
nach: DIN EN 755
Werkstoff:
ENAW 6060-T6



Werkstoff: ENAW 6060-T6



Aluminium Knetlegierung
nach: DIN EN 755
Werkstoff:
ENAW 6060-T6



Schnitt b-b

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

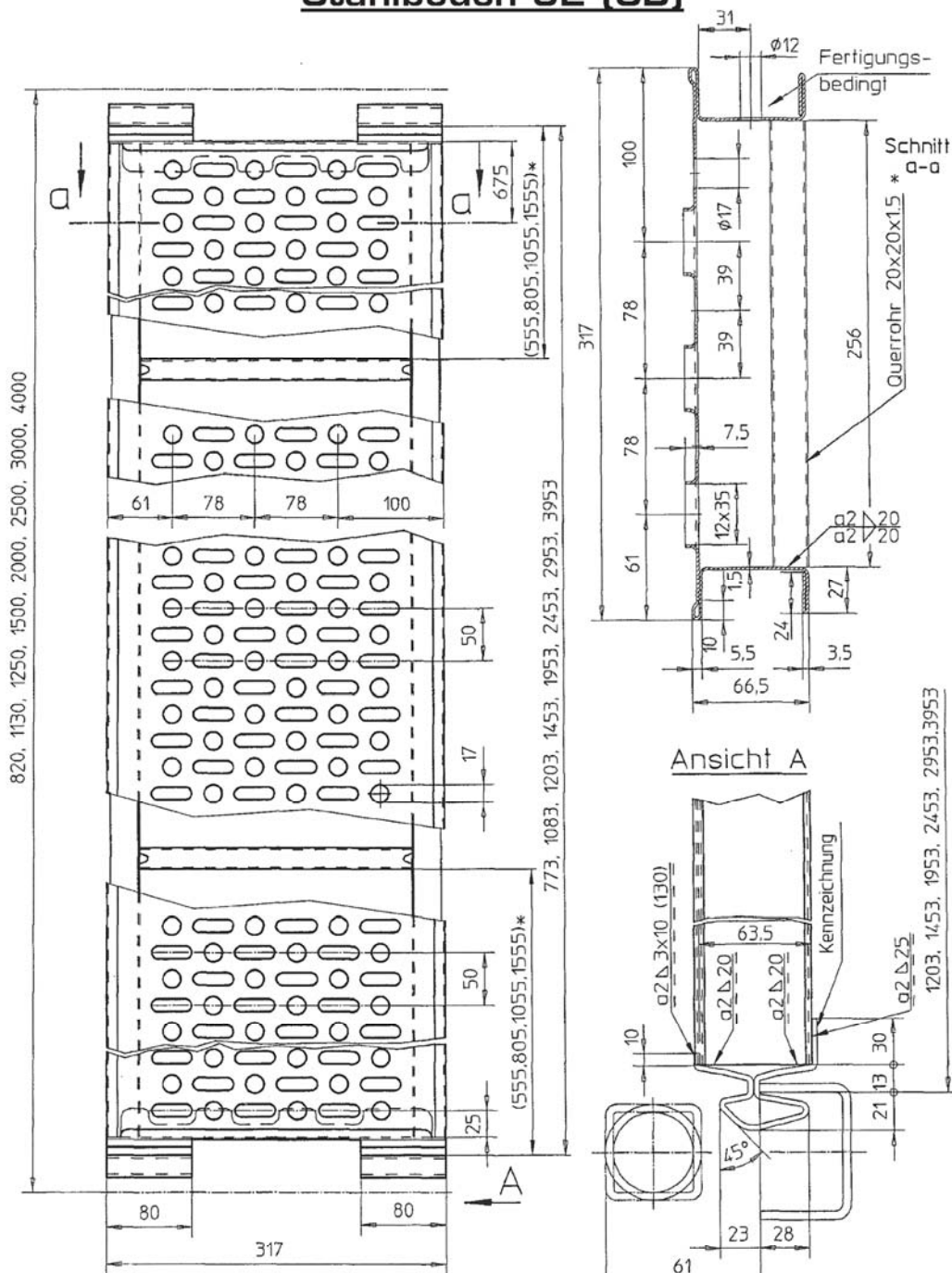
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Details zu ART und ART-LG

Anlage A, Seite 11 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahlboden 32 (SB)



Material:

Belagprofil: S235JRC, ReH $\geq 320\text{N/mm}^2$ DIN EN 10025

Auflager : S235JRC DIN EN 10025

alternativ

DD13 DIN EN 10111

* 2 Querrohre nur bei 2,0, 2,5, 3,0, 3,5
(ab 4,97) und 4 m Tafel vorhanden

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

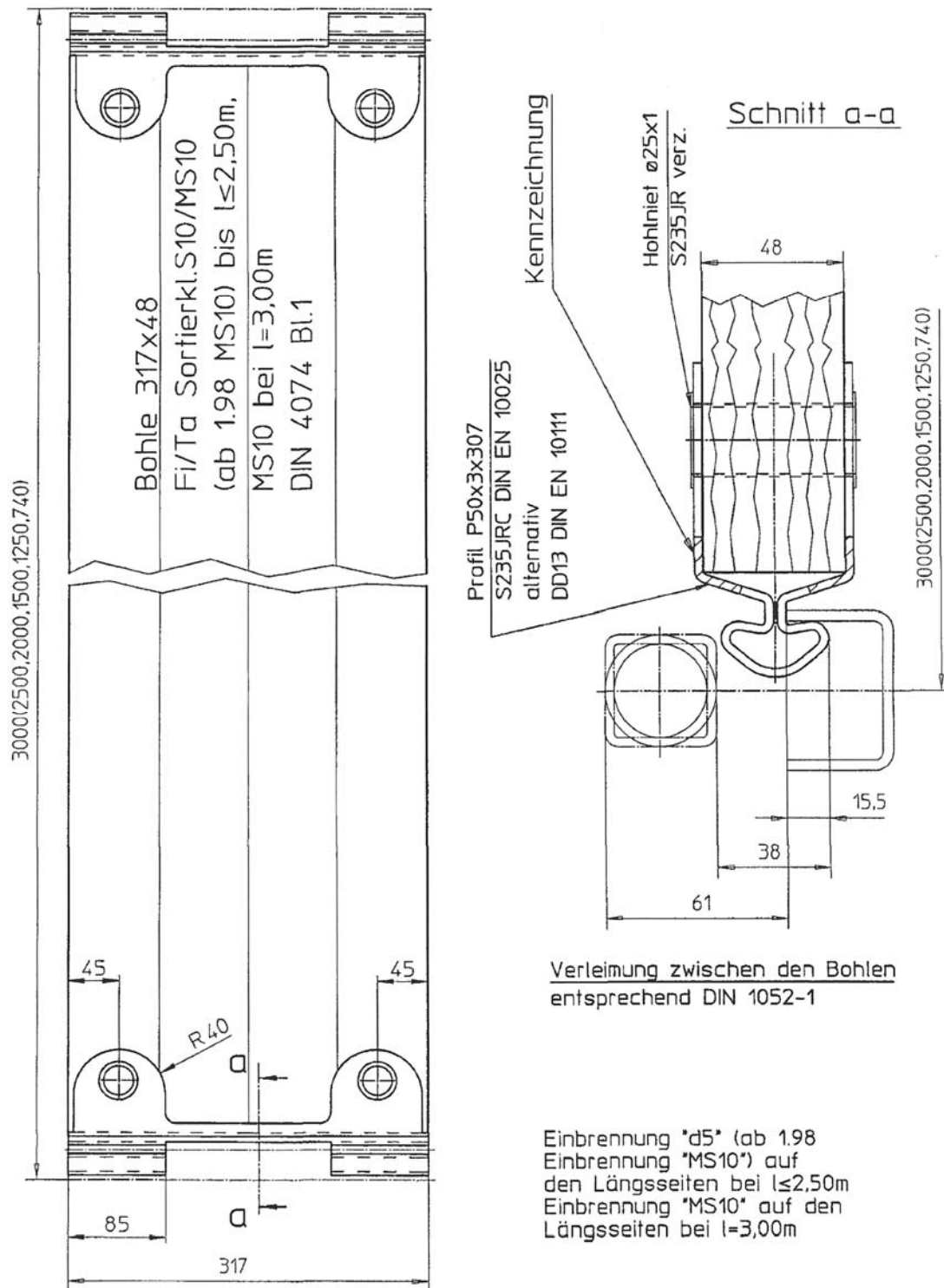
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Stahlboden 32 (SB)

Anlage A, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Vollholzbohle 32 (VHB)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

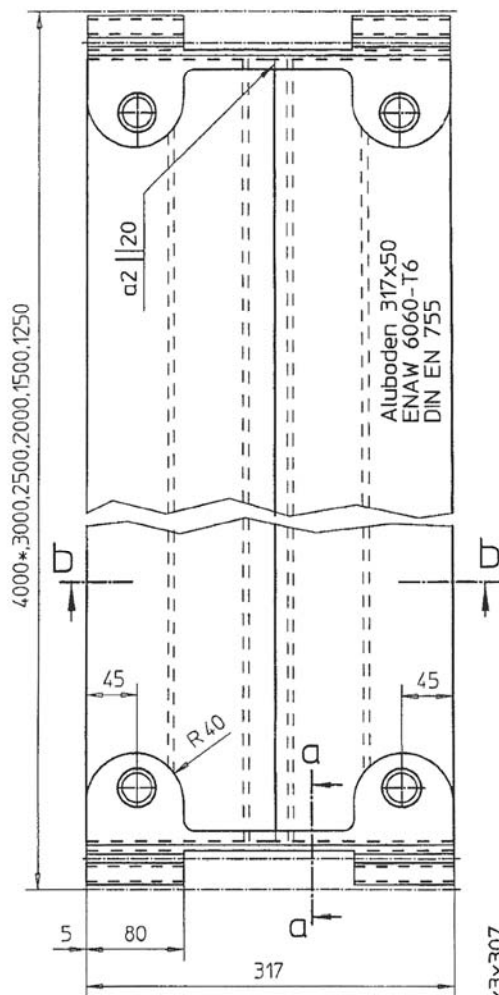
RHU 070

Vollholzbohle 32 (VHB)

Anlage A, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Aluboden 32 (AB) Belaghalter

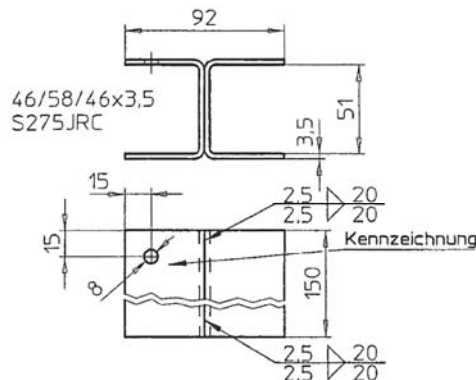
Schnitt b-b



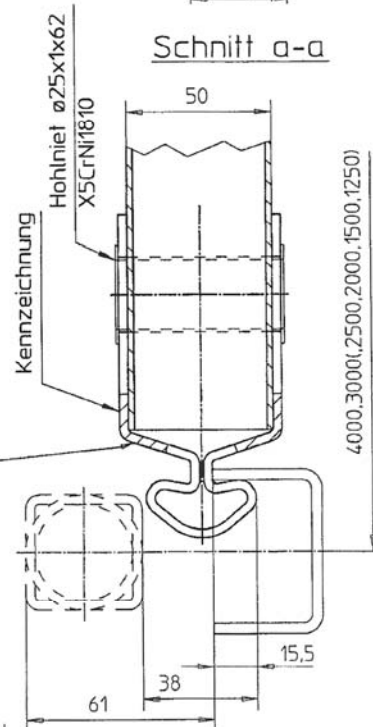
Werkstoff: ENAW 6060-T6

Schnitt a-a

Belaghalter für 4,0m *



Profil P50x3x307
S235JRC DIN EN 10025
alternativ
DD13 DIN EN 10111



*wird nicht
mehr hergestellt!

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

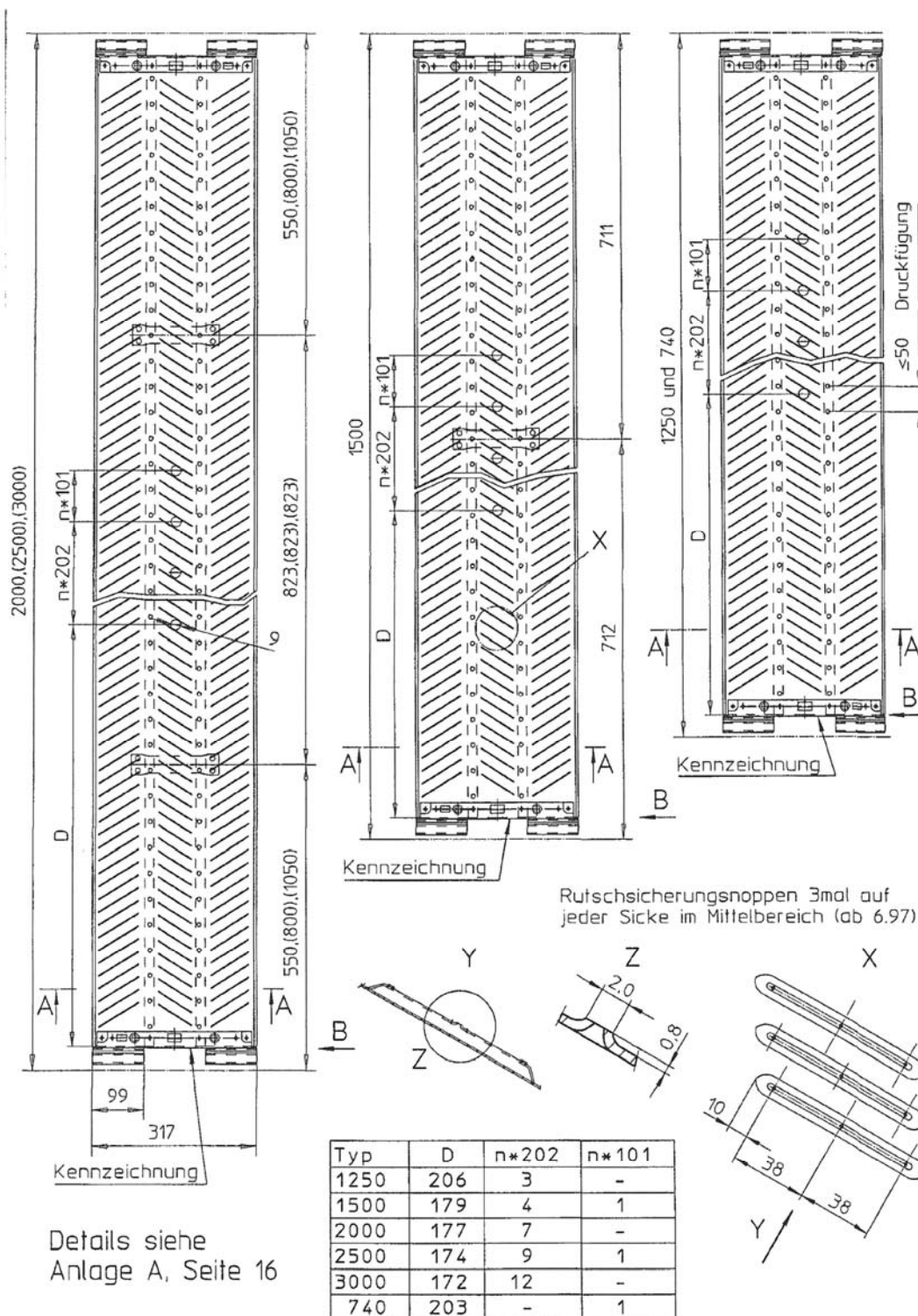
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Aluboden 32 (AB)
Belaghalter

Anlage A, Seite 14 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

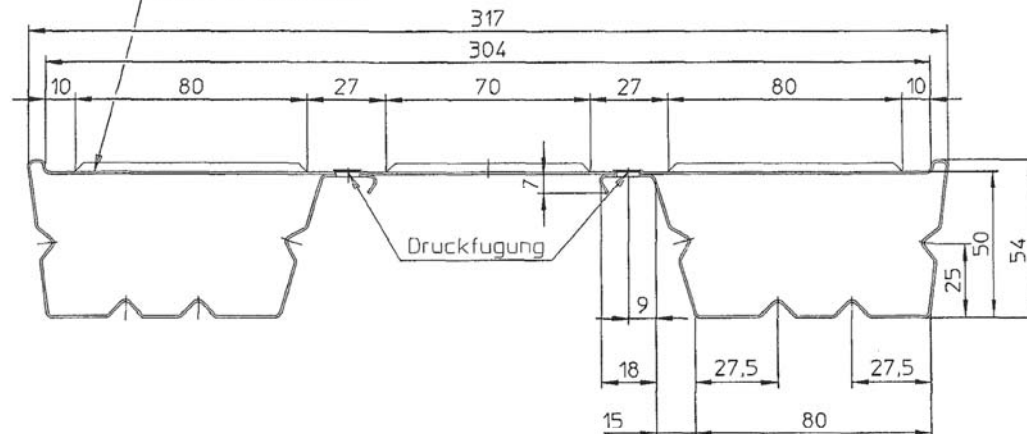
**Stahl-Hohlkastenbelag
32 (HKB)**

Anlage A, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu St.-Hohlkastenbelag

Schnitt A - A

Kaltprofil 317x54x0,88 (Stahlkerndicke)
S350GD+AZ185-A-C DIN EN 10326
ReH $\geq 390\text{N/mm}^2$



Ansicht B

Kennzeichnung

Blindniet 5x12
X5CrNi18-10/
S235JR

Blindniet 5x9,5
AlMg5/
S235JR

Halter ø25x0,88
DX51D+ZF140-N-A
DIN EN 10327

Profil 50x3x299
S235JRC

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

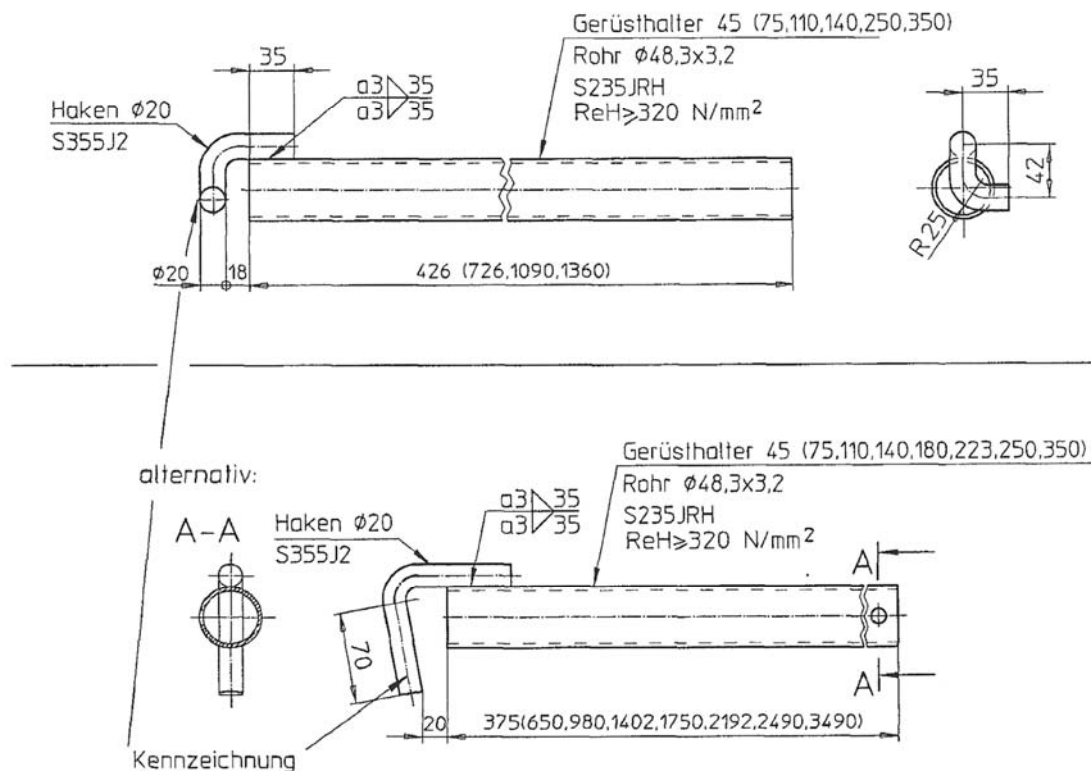
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

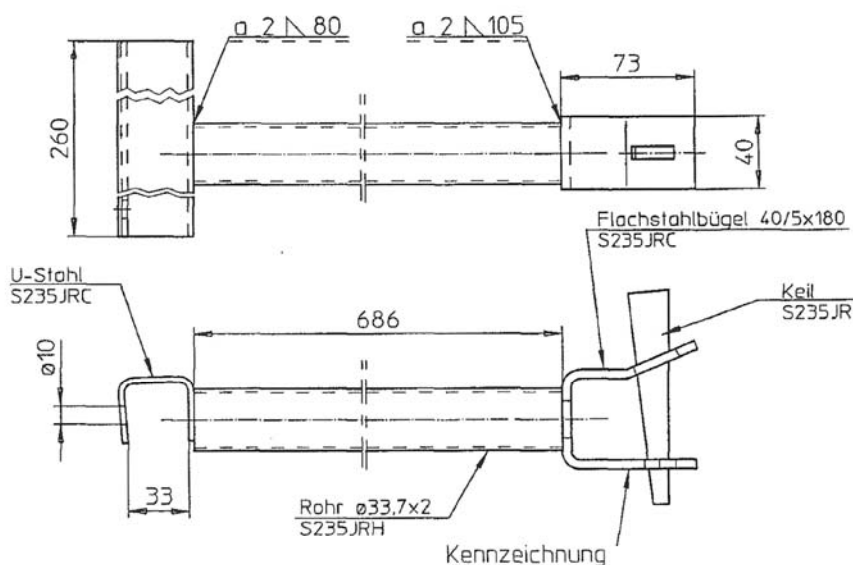
Details zu St.-Hohlkastenbelag

Anlage A, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüsthalter (GH)



Leiterbefestigung



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

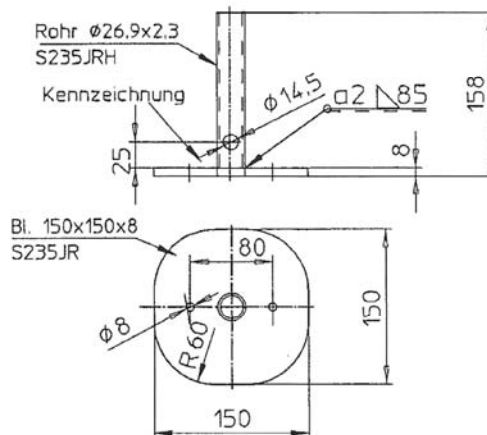
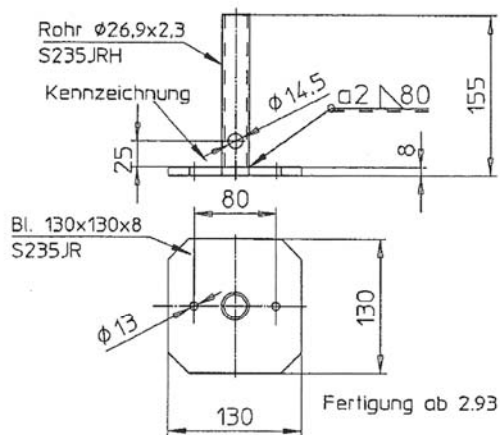
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

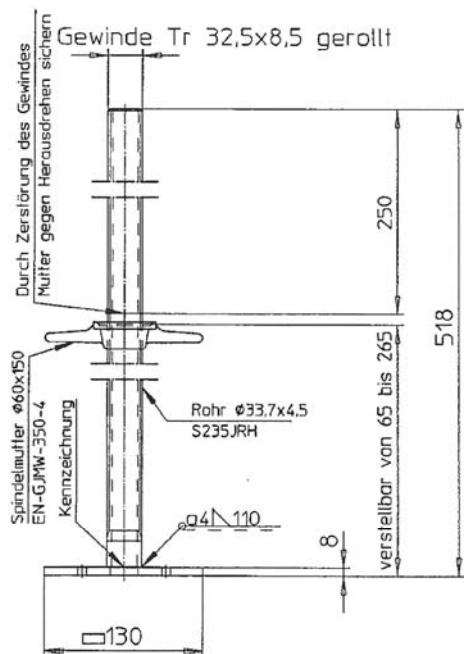
Gerüsthalter
Leiterbefestigung

Anlage A, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

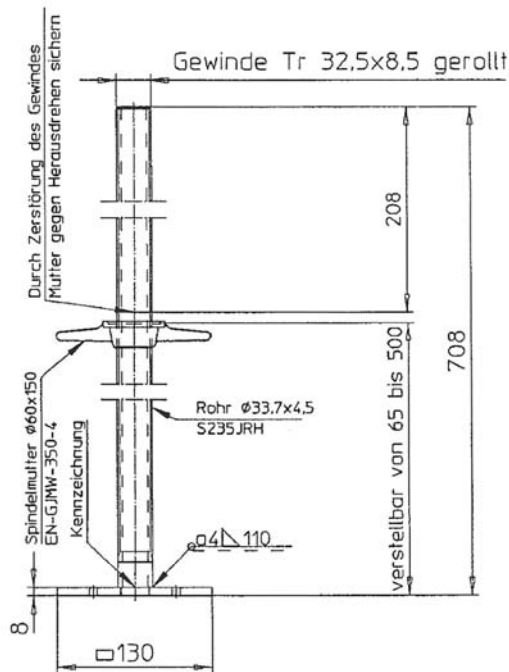
Fußstück starr



B-Spindelfuß 50/3.3



B-Spindelfuß 70/3.3



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

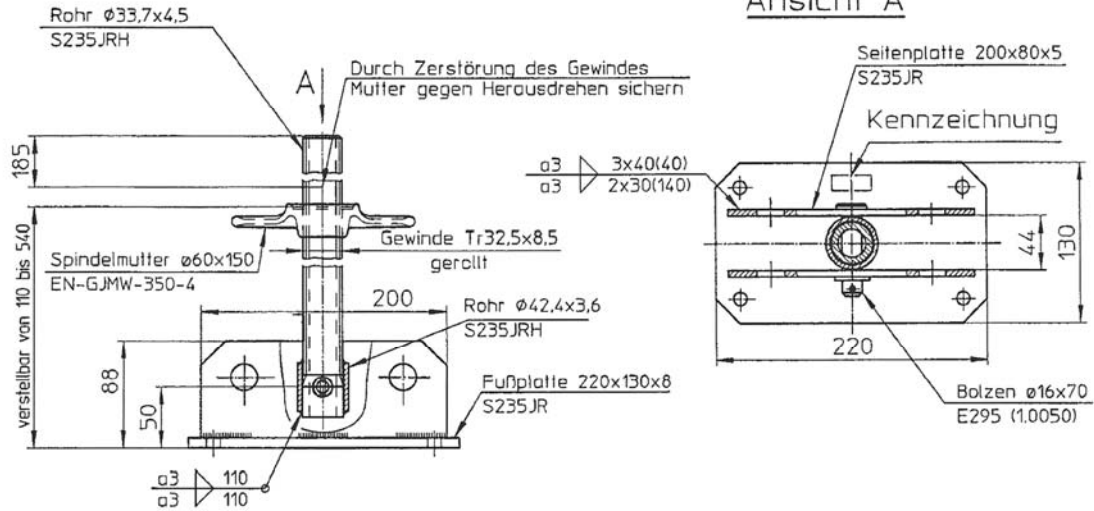
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Fußstück starr
B-Spindelfuß 50/3.3
B-Spindelfuß 70/3.3

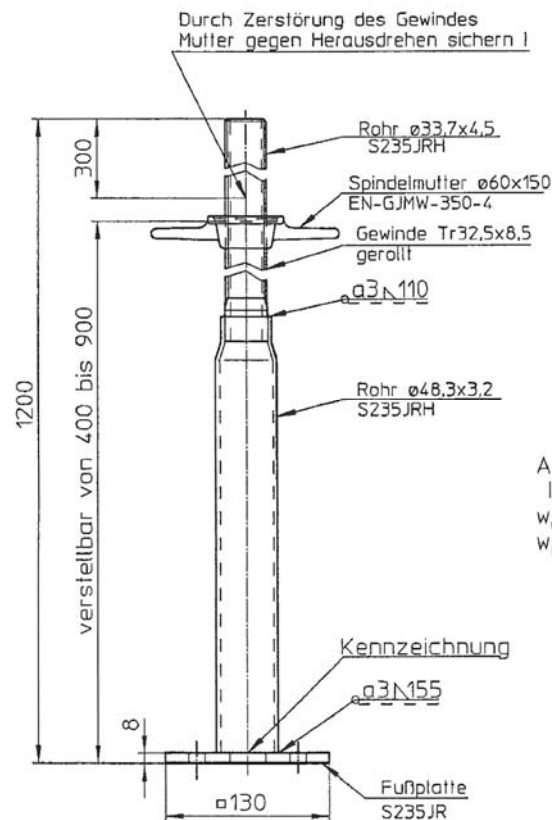
Anlage A, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Gelenkspindelfuß 70

Ansicht A



Spindelfuß 110



$$\begin{aligned} A &= A_s = 3,109 \text{ cm}^2 \\ I &= 2,057 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 1,789 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 2,236 \text{ cm}^3 \\ &= (1,25 \times 1,789) \end{aligned}$$

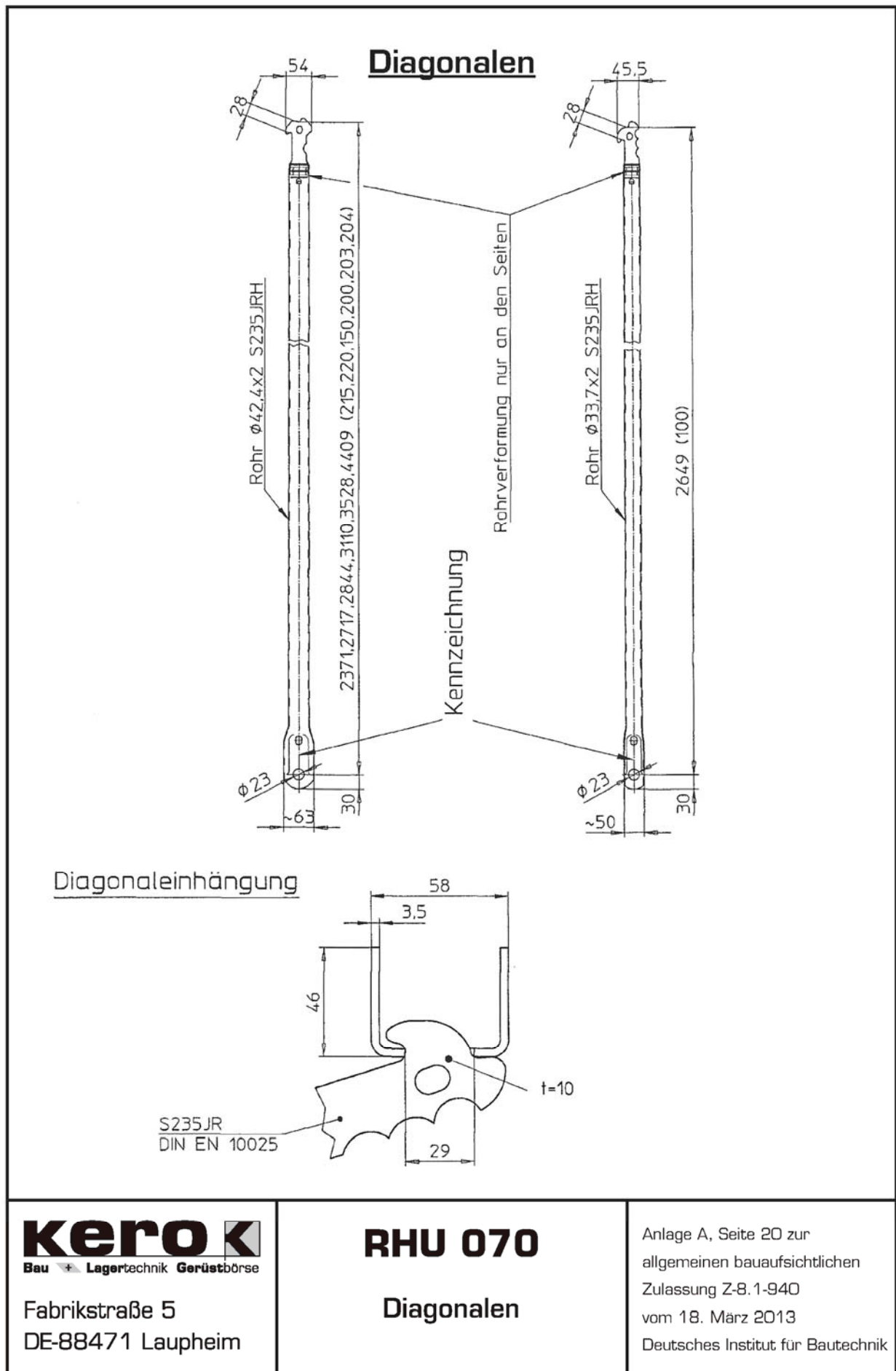
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

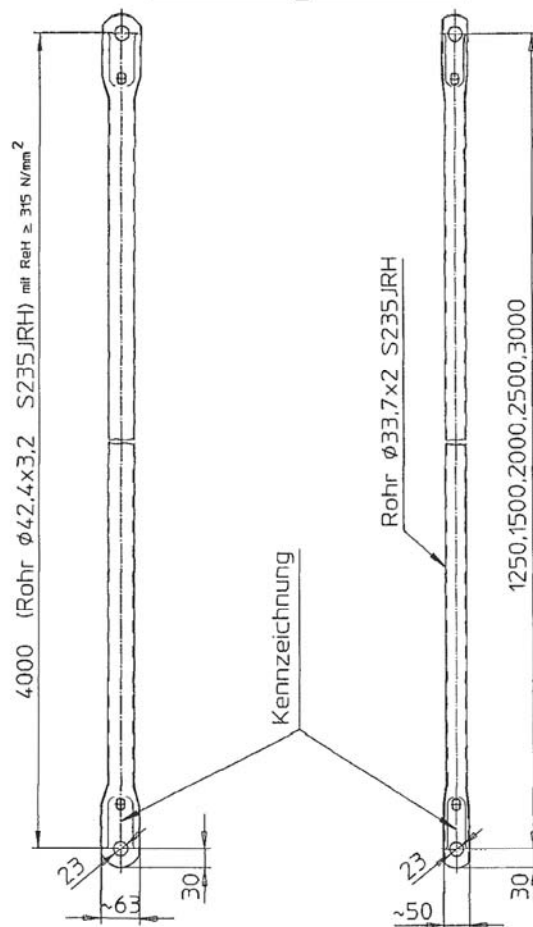
RHU 070

Gelenkspindelfuß 70
Spindelfuß 110

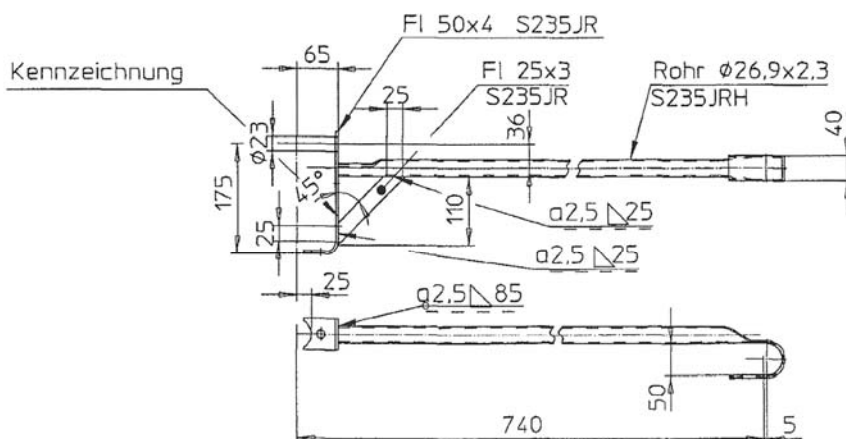
Anlage A, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik



Schutzgeländer



Schutzgeländer quer/70



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

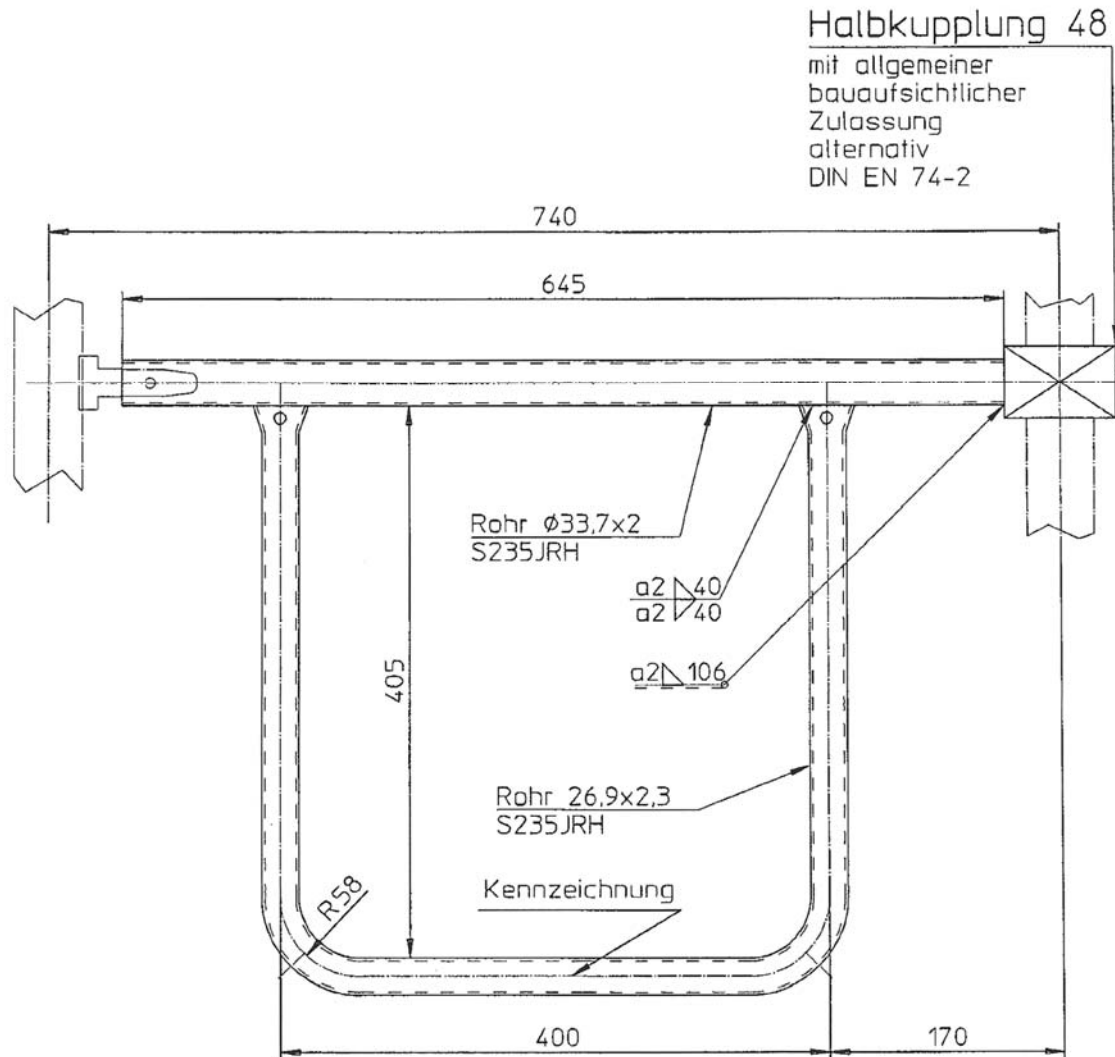
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Schutzgeländer
Schutzgeländer quer/70**

Anlage A, Seite 21 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Doppelgeländer 70/quer



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

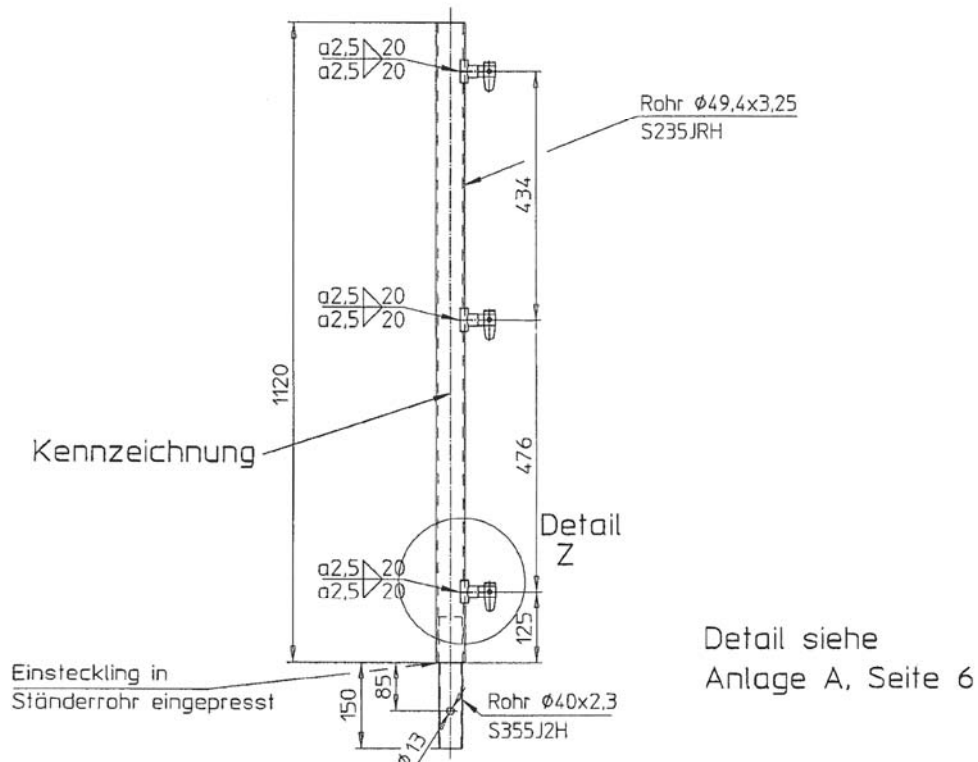
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

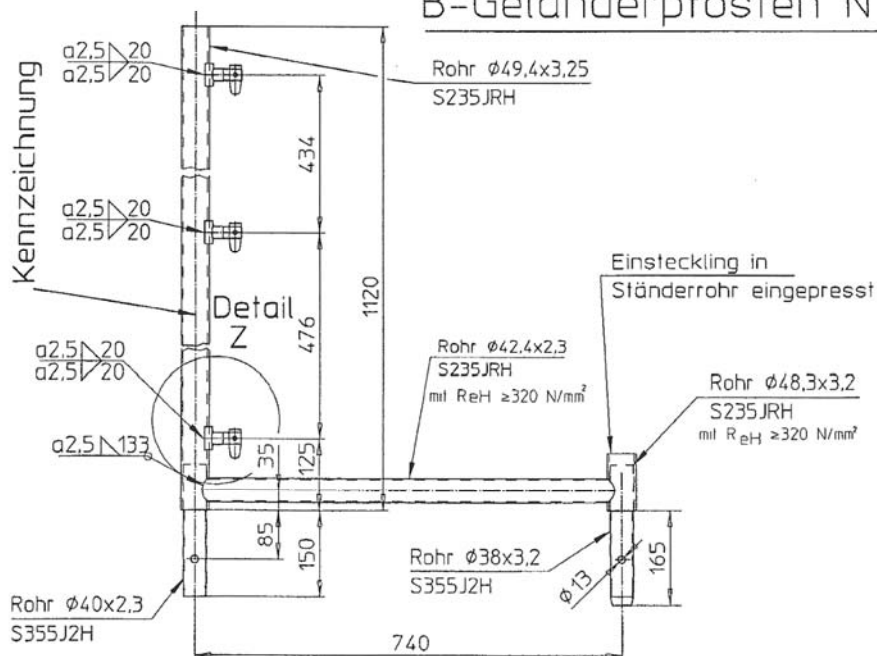
Doppelgeländer 70/quer

Anlage A, Seite 22 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Einzelpfosten



B-Geländerpfosten N 70



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

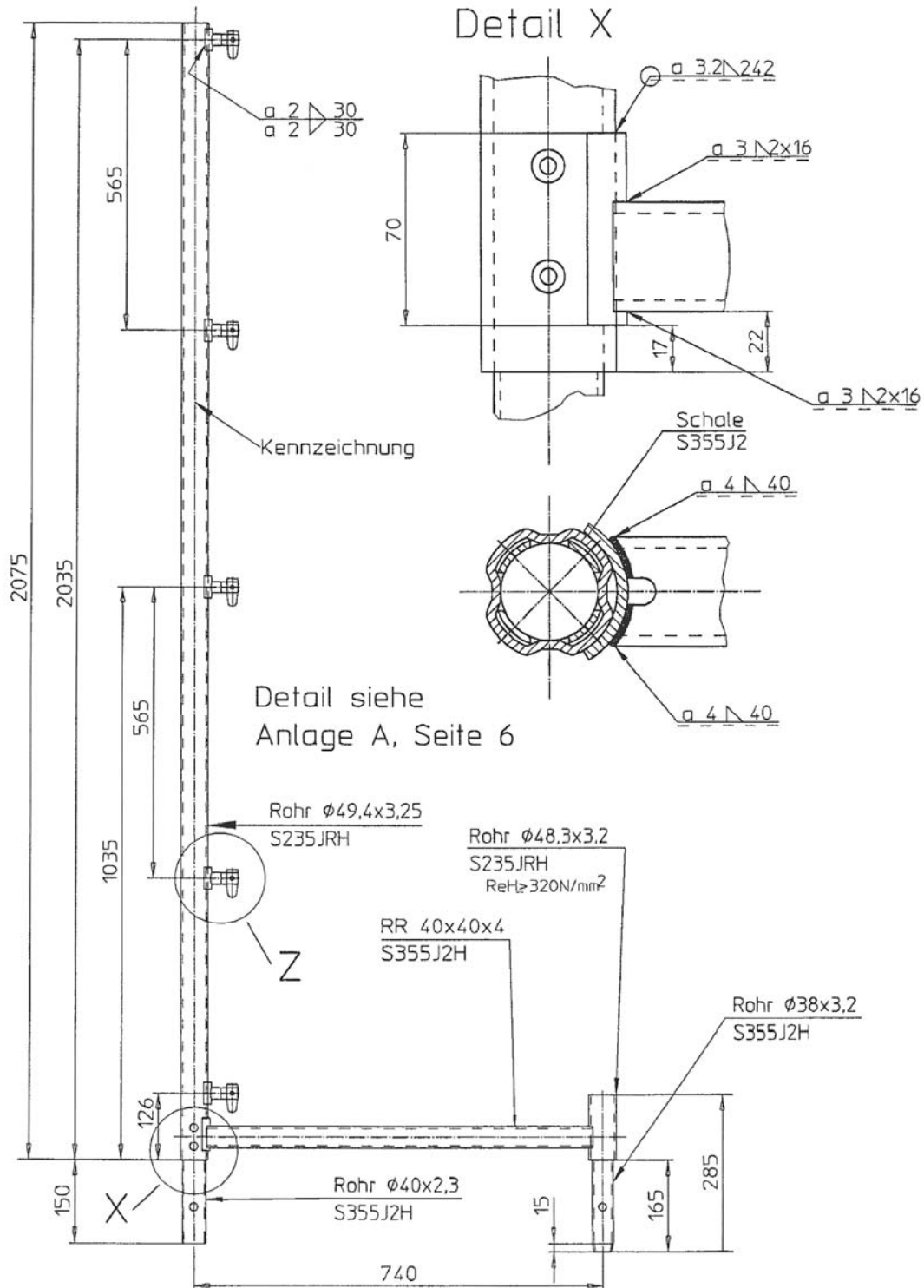
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

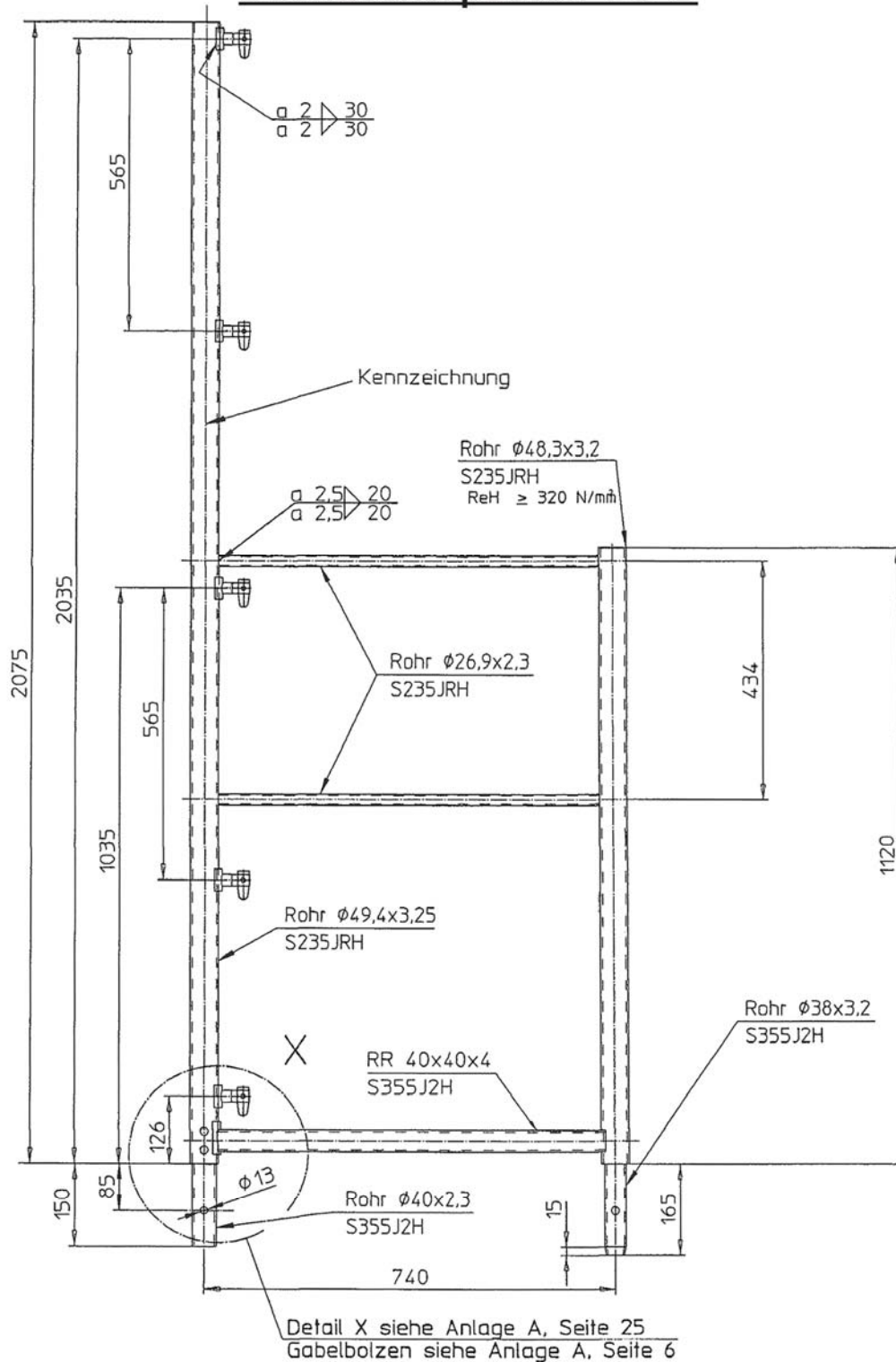
**B-Einzelpfosten
B-Geländerpfosten N 70**

Anlage A, Seite 23 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachdeckerposten 70



Dachdeckerposten 70 Q



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

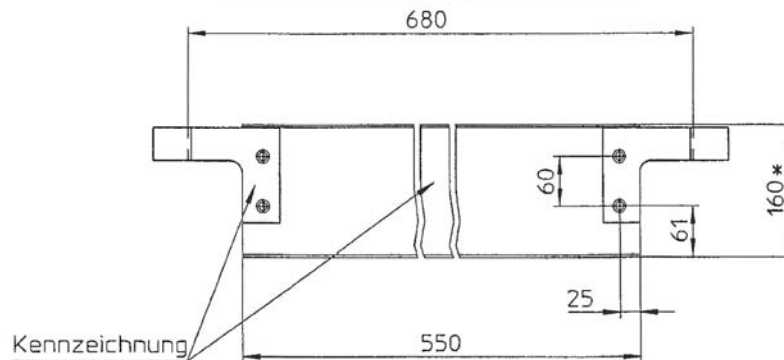
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

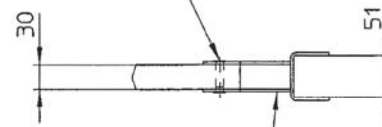
Dachdeckerpfosten 70 Q

Anlage A, Seite 26 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Bordbrett quer/70



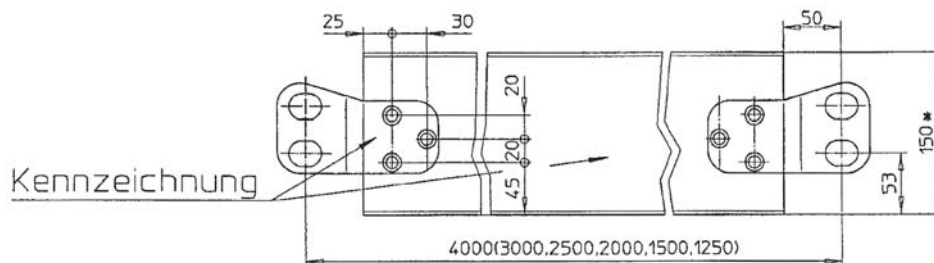
Hohlriet 10x0,75x45
S185



Anschlagblech t=3
S235JR

* Alternativ: 150mm

Bordbrett längs



Hohlriet 10x0,75x45 (40)
S185

Scheibe R11Z St

Anschlagblech t=4
S235JR

Holzbohlen DIN 4074
S10 Fi/Ta allseits gehobelt
oder sägerau

* Alternativ: 110mm wird nicht mehr hergestellt!

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

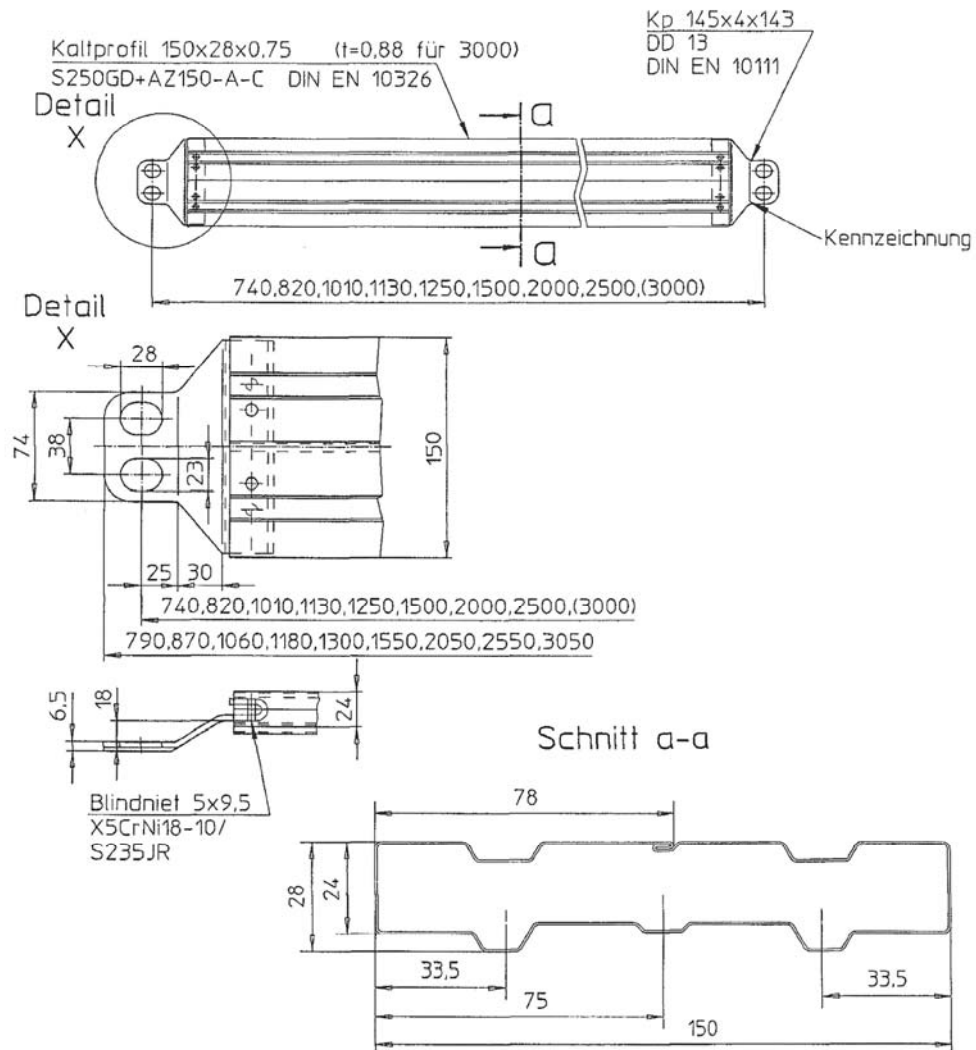
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

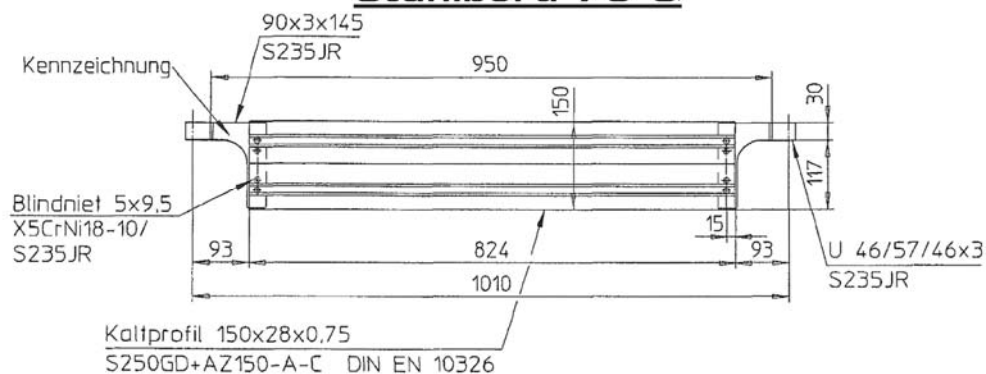
Bordbrett quer/70
Bordbrett längs

Anlage A, Seite 27 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahlbord



Stahlbord 70 Q



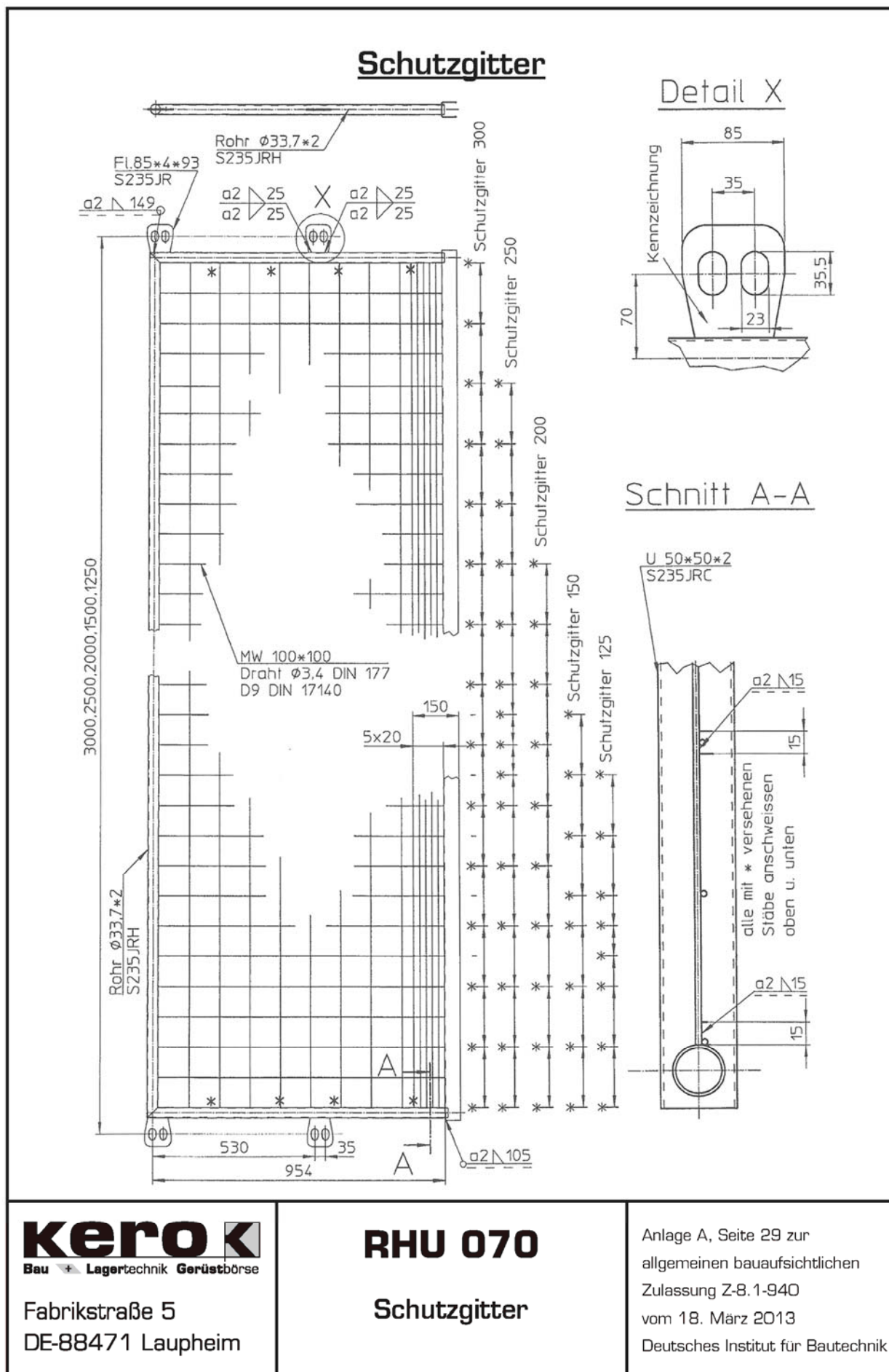
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

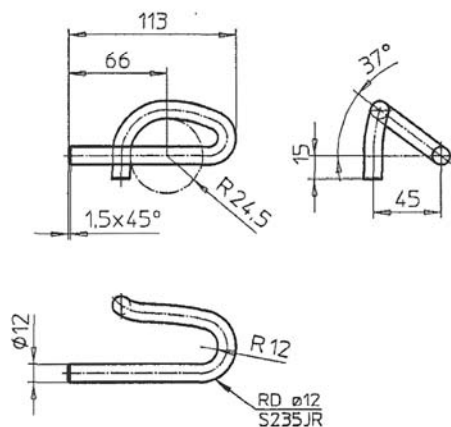
**Stahlbord
Stahlbord 70 Q**

Anlage A, Seite 28 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

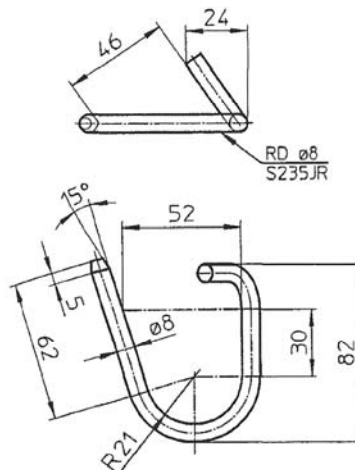


1.8.1-32/09

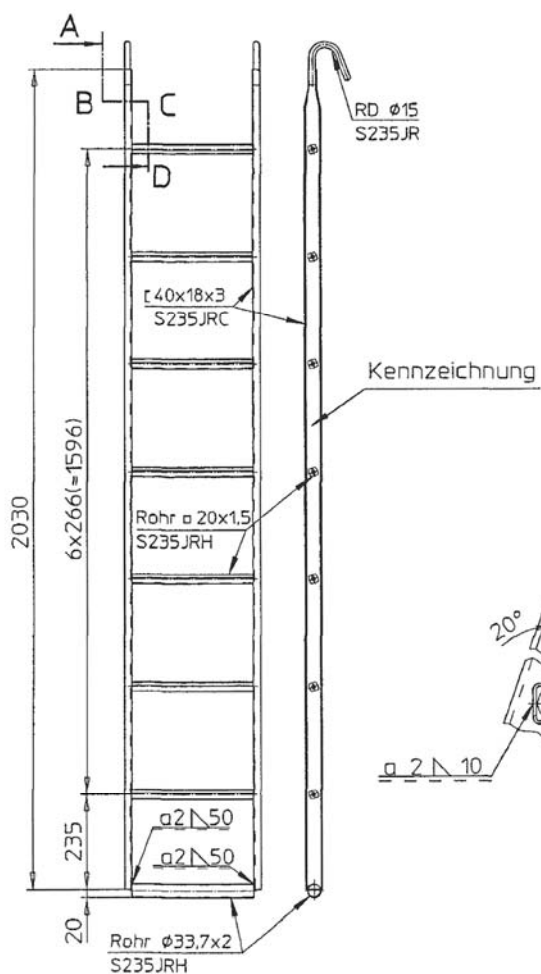
Rahmenstecker 12



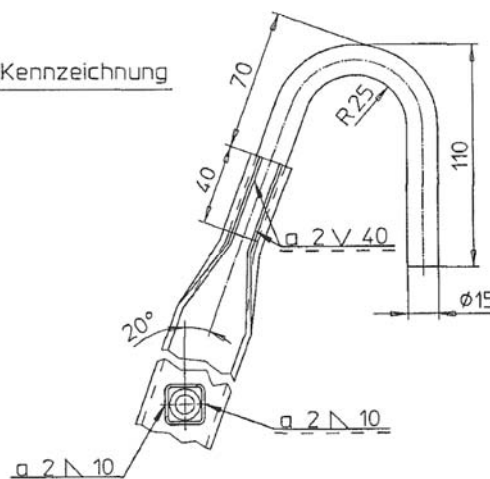
Rahmenstecker 8



Leiter 200 A



Schnitt A-D



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

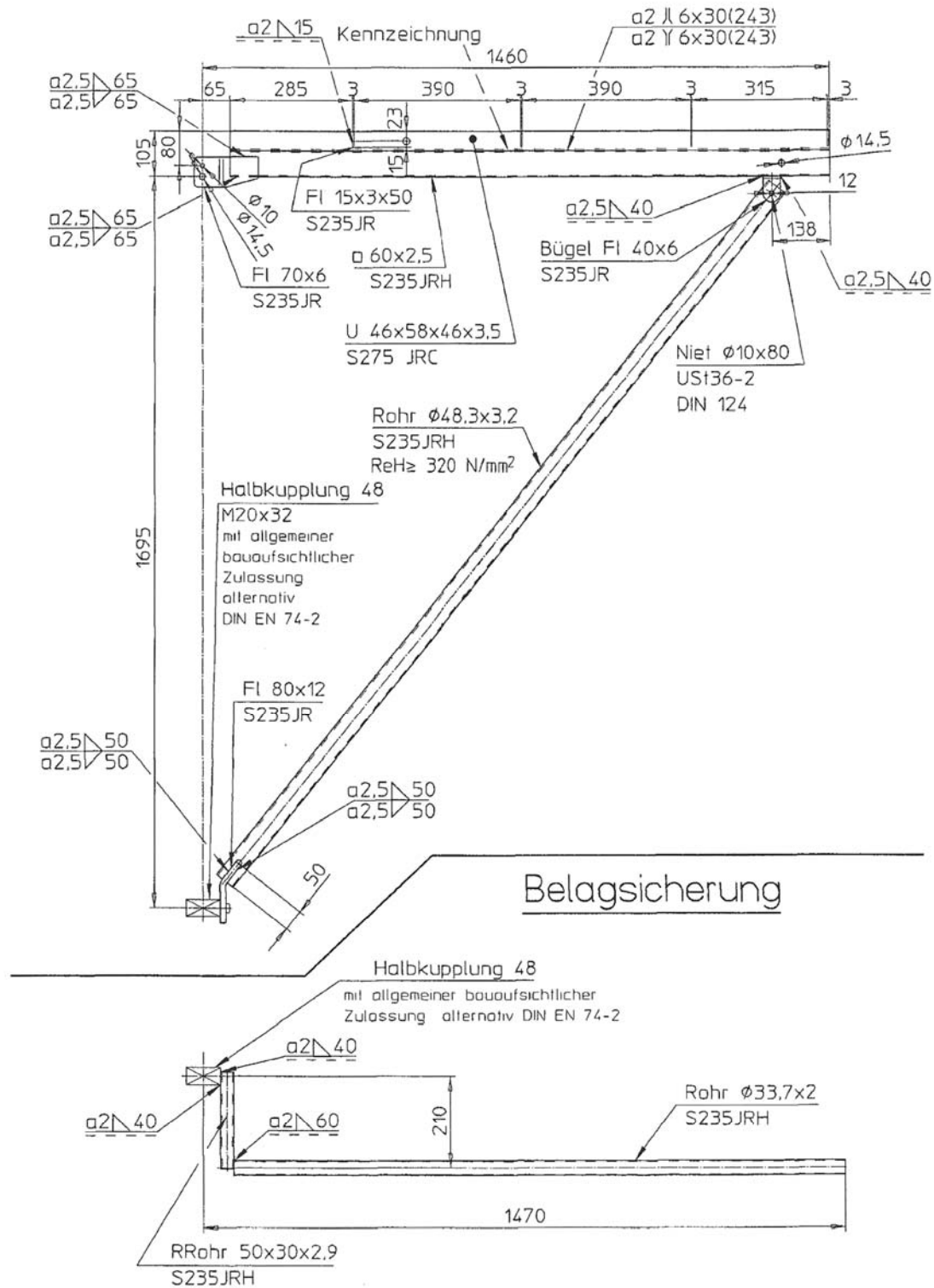
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Rahmenstecker ø8 ø12
Leiter 200 A

Anlage A, Seite 31 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Bühnenkonsole 1,80 m



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

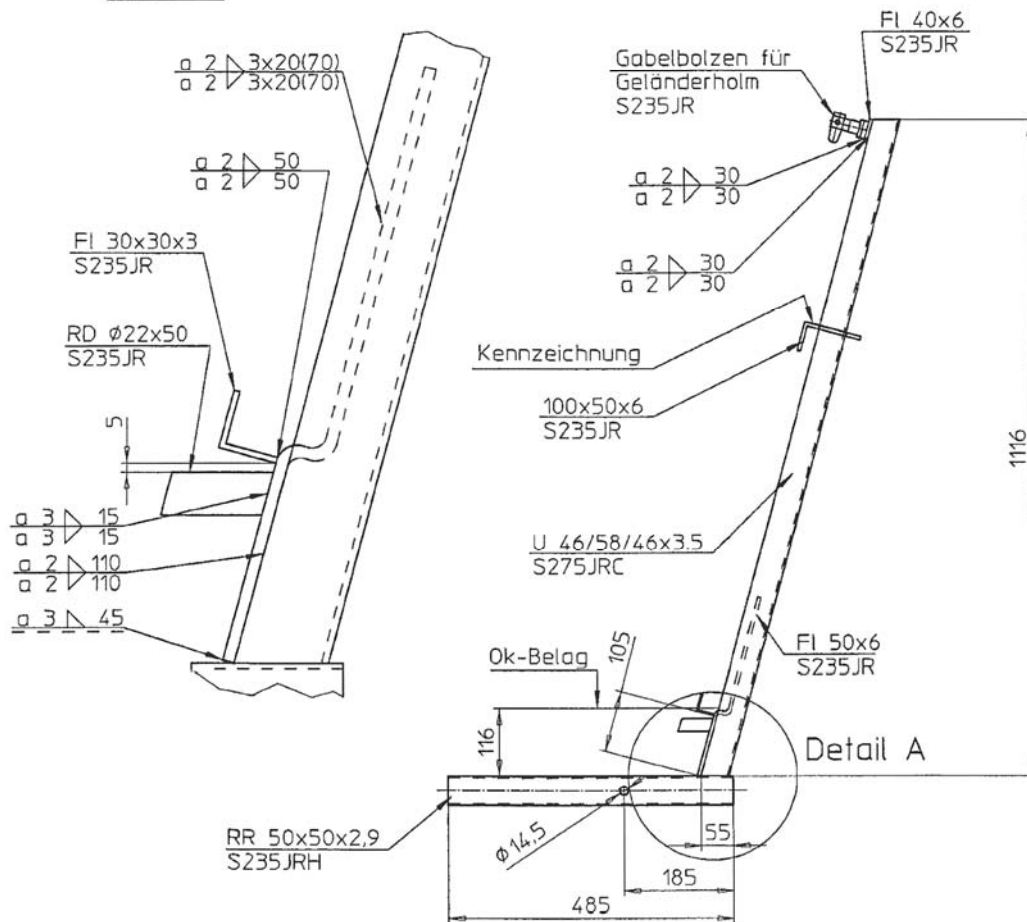
RHU 070

**Bühnenkonsole 1,80 m
Belagsicherung**

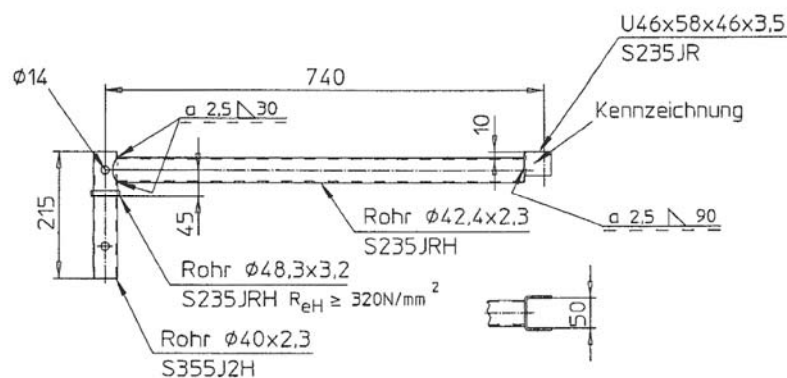
Anlage A, Seite 32 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Konsolpfosten

Detail A



Konsolsicherung 70



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

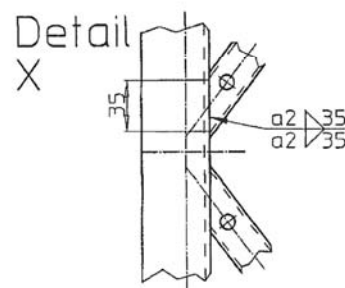
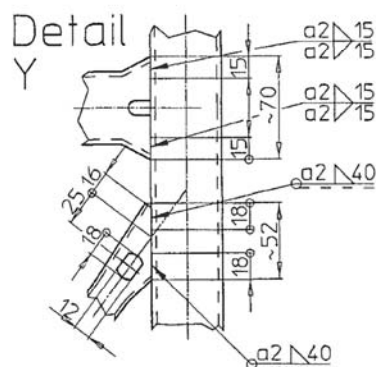
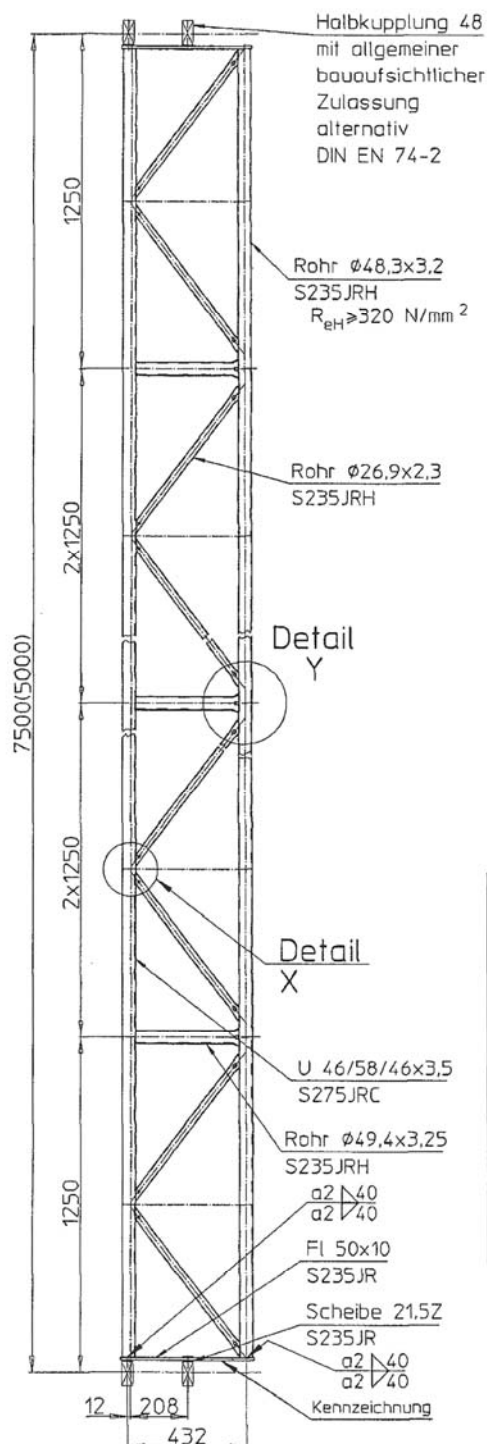
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

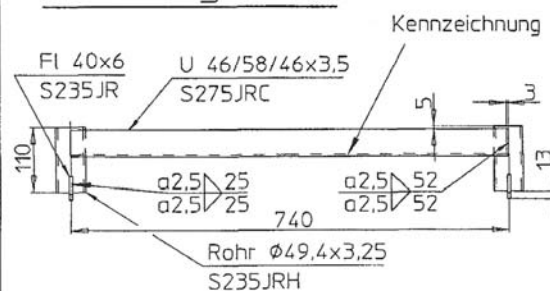
Konsolpfosten
Konsolsicherung 70

Anlage A, Seite 33 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Überbrückungsträger 500, 750



Querriegel 70



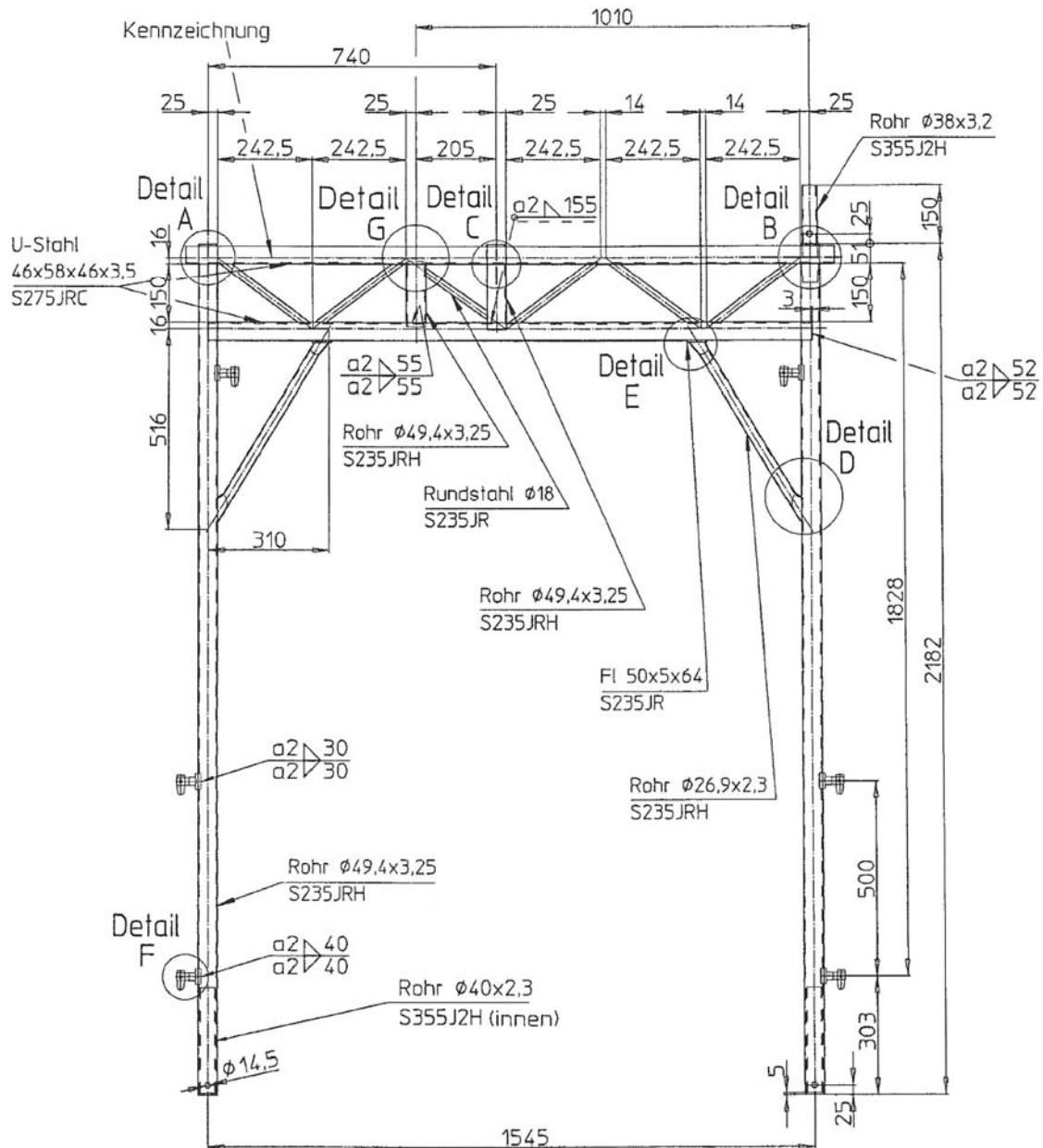
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Überbrückungsträger
500, 750
Querriegel 70

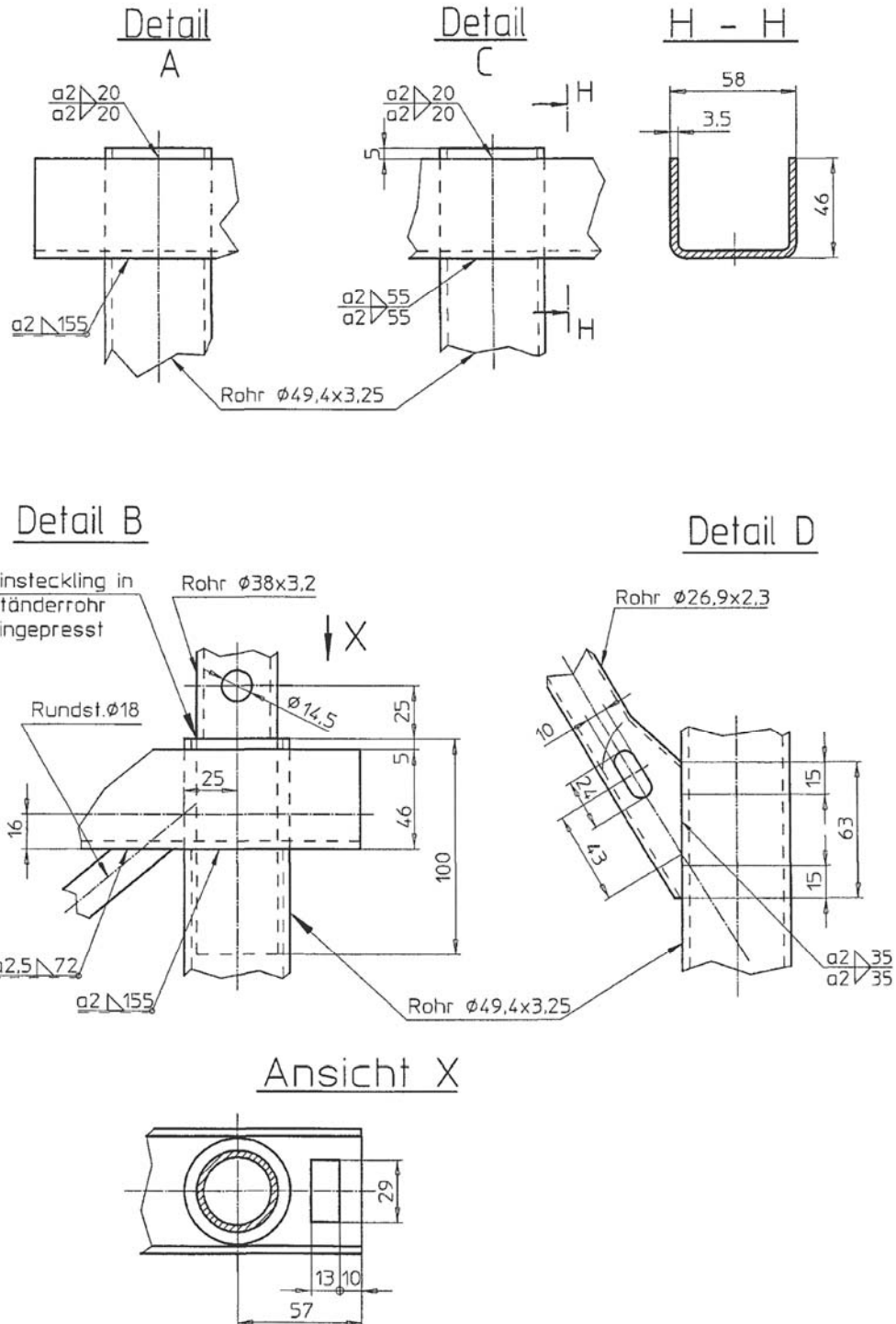
Anlage A, Seite 34 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Durchgangsrahmen 150



Details siehe
Anlage A, Seite 36, 37

Details zu Durchgangsrahmen 150



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

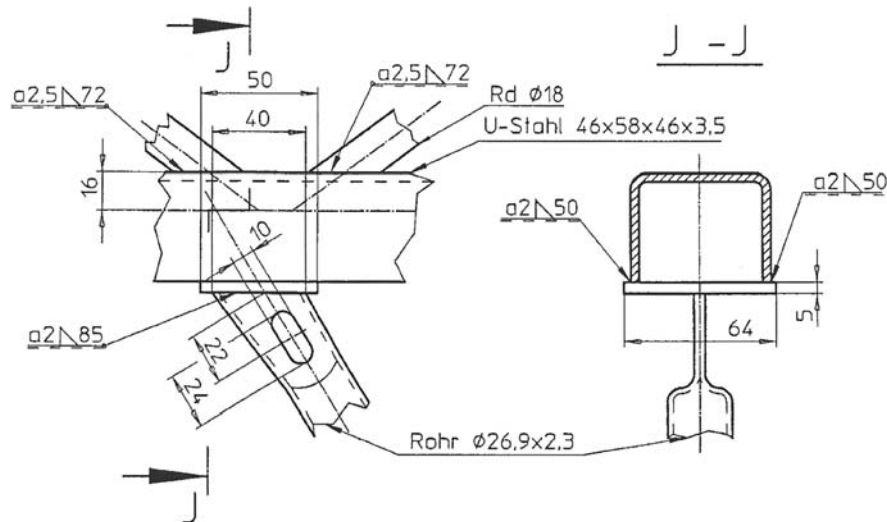
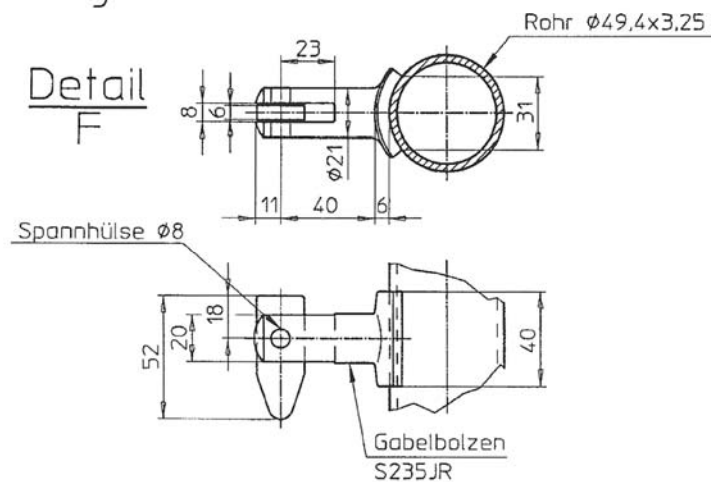
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

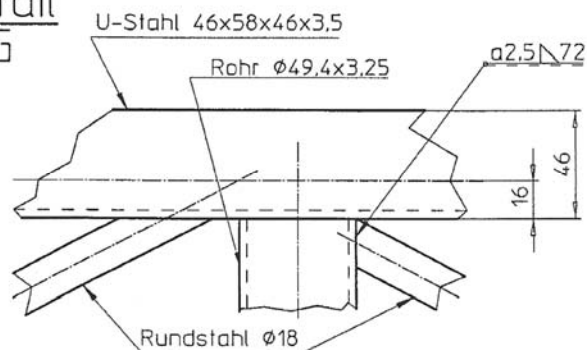
Details zu Durchgangs-
rahmen 150

Anlage A, Seite 36 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Durchgangsrahmen 150

Detail E
$$\frac{\text{Detail}}{F}$$


Detail
G



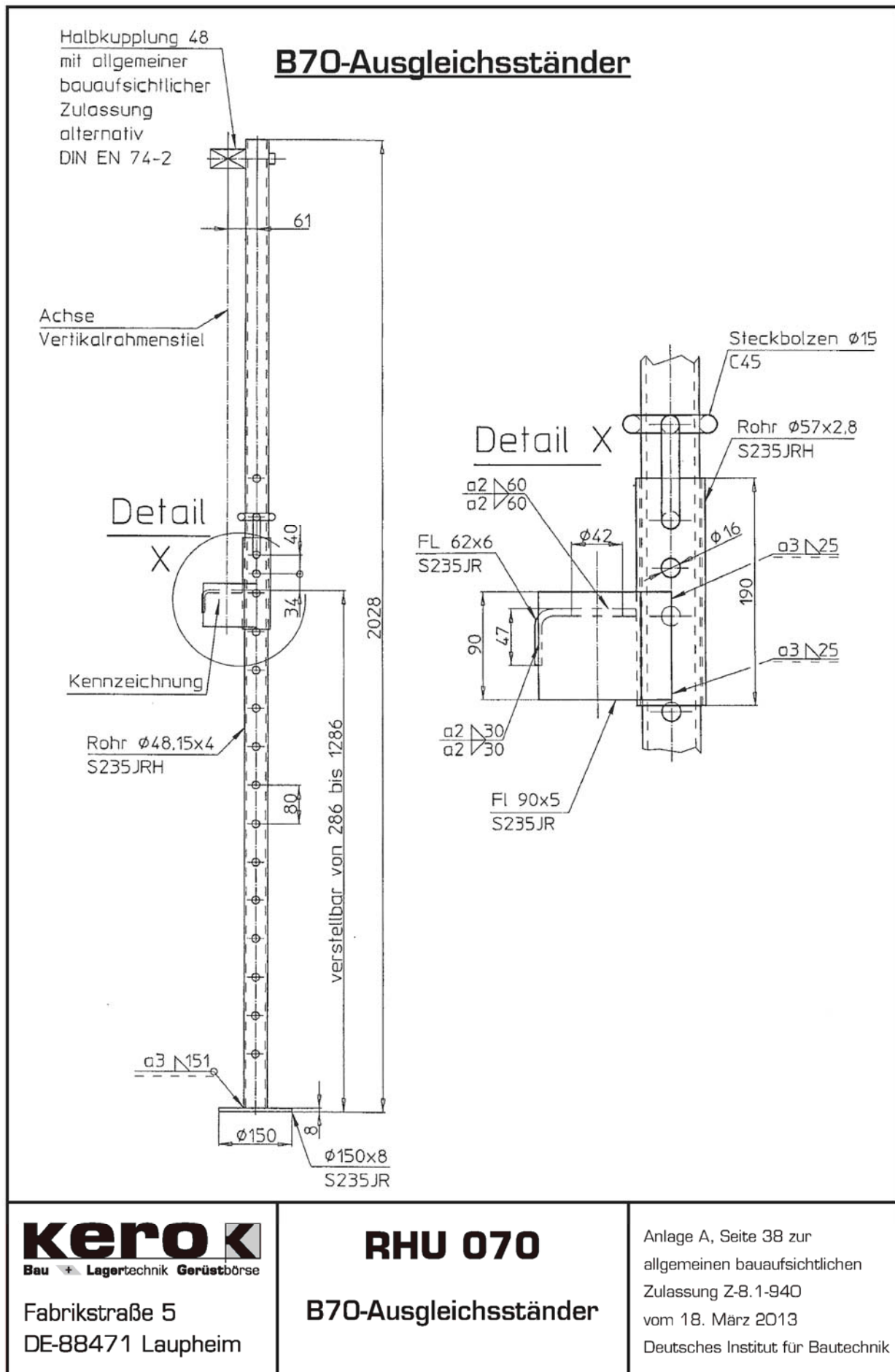
Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

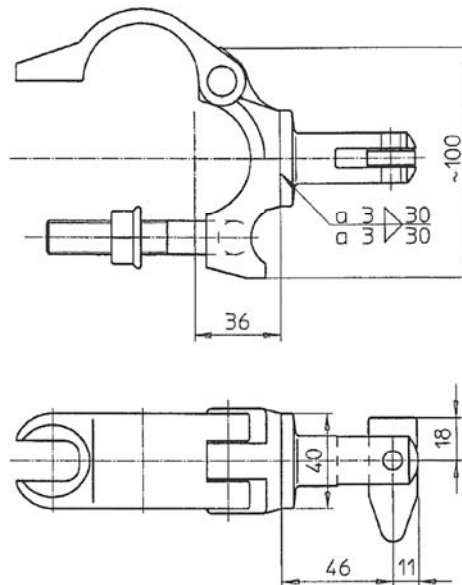
Details zu Durchgangs- rahmen 150

Anlage A, Seite 37 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

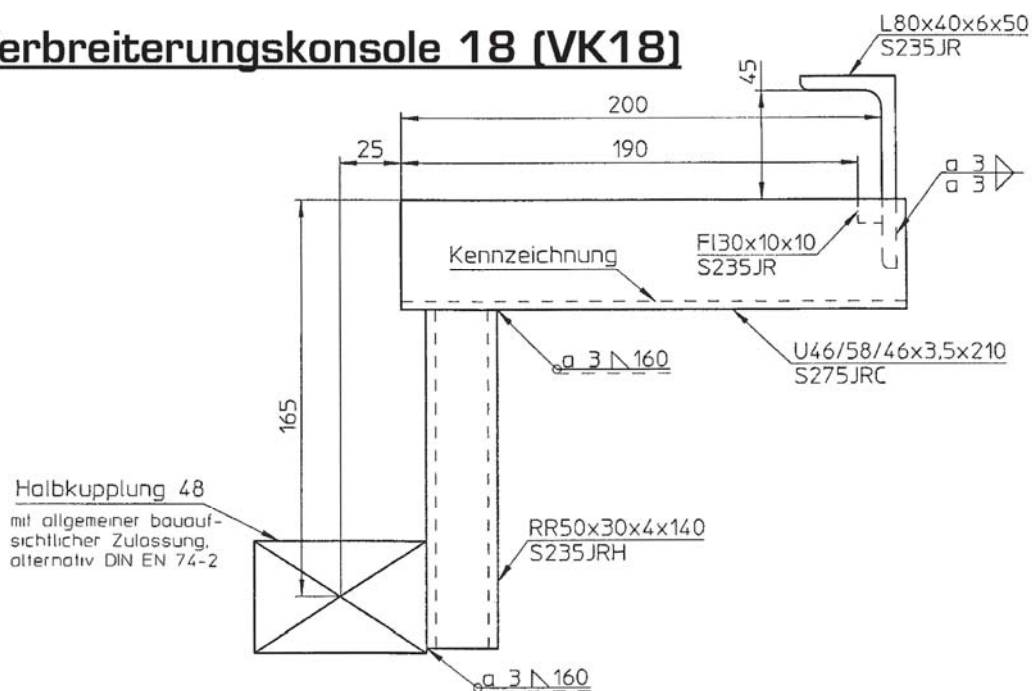


Halbkupplung 48 G

mit Gabelbolzen u. Fallriegel
aus Halbkupplung mit allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung
alternativ DIN EN 74-2



Verbreiterungskonsole 18 (VK18)



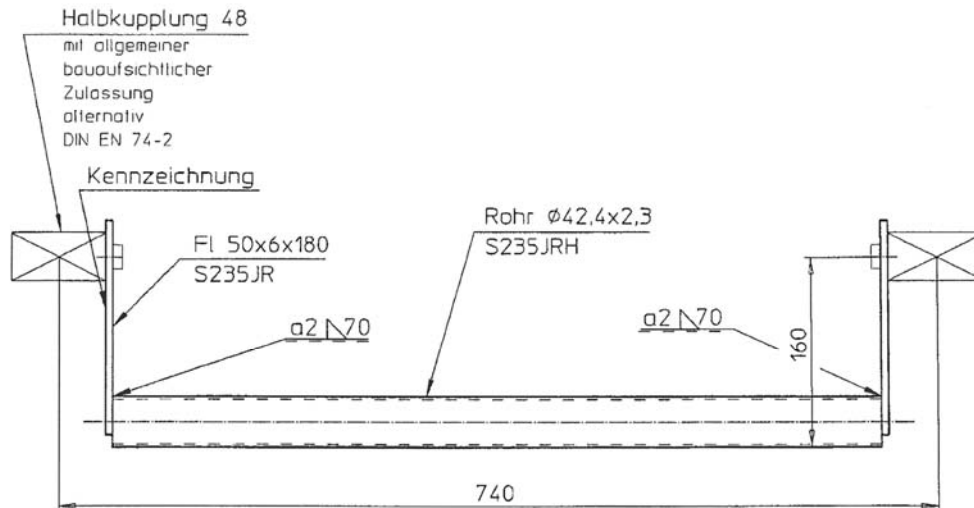
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

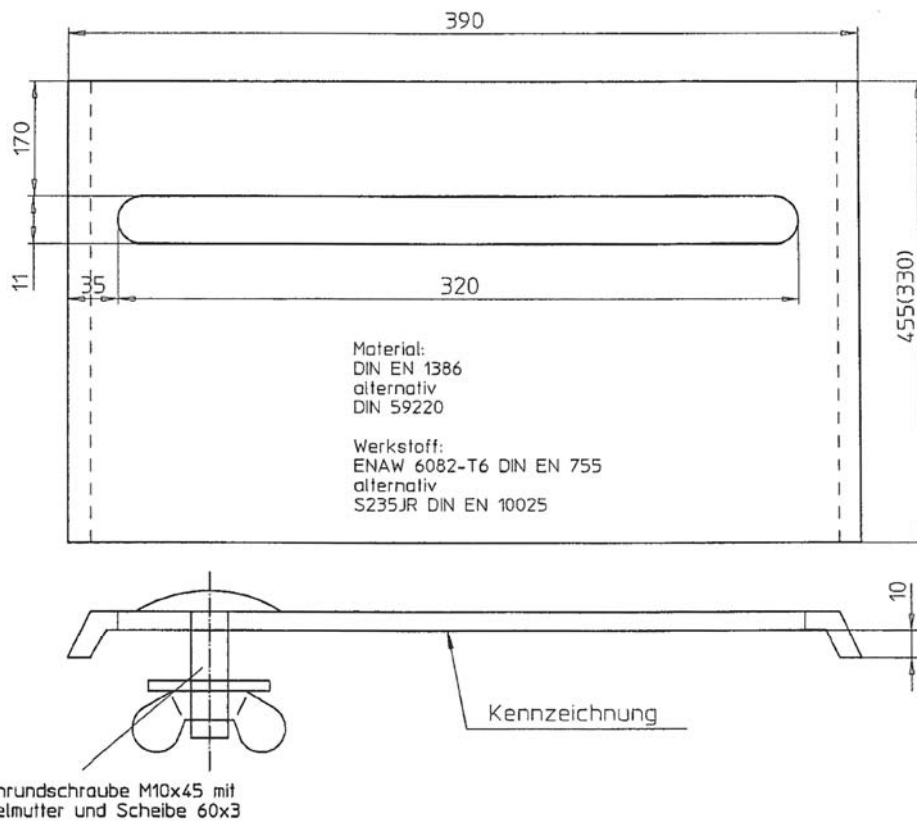
RHU 070
Halbkupplung 48 G
Verbreiterungskonsole
18 (VK18)

Anlage A, Seite 39 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Belaghalter 74 kompl.



Zwischenabdeckung oben (unten)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

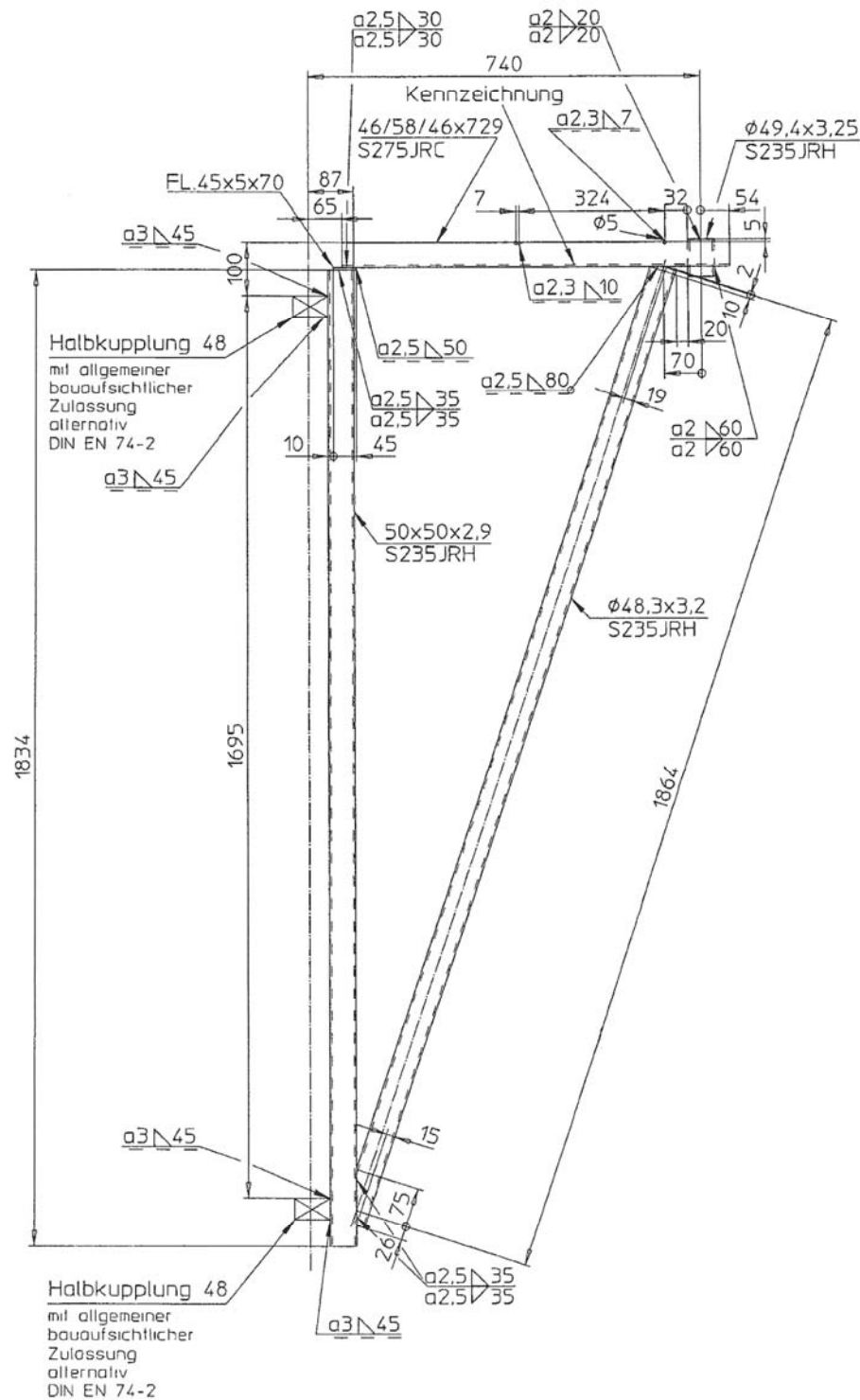
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Belaghalter 74 kompl.
Zwischenabdeckung**

Anlage A, Seite 40 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterungskonsole 70/200 (VK70/200)



Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

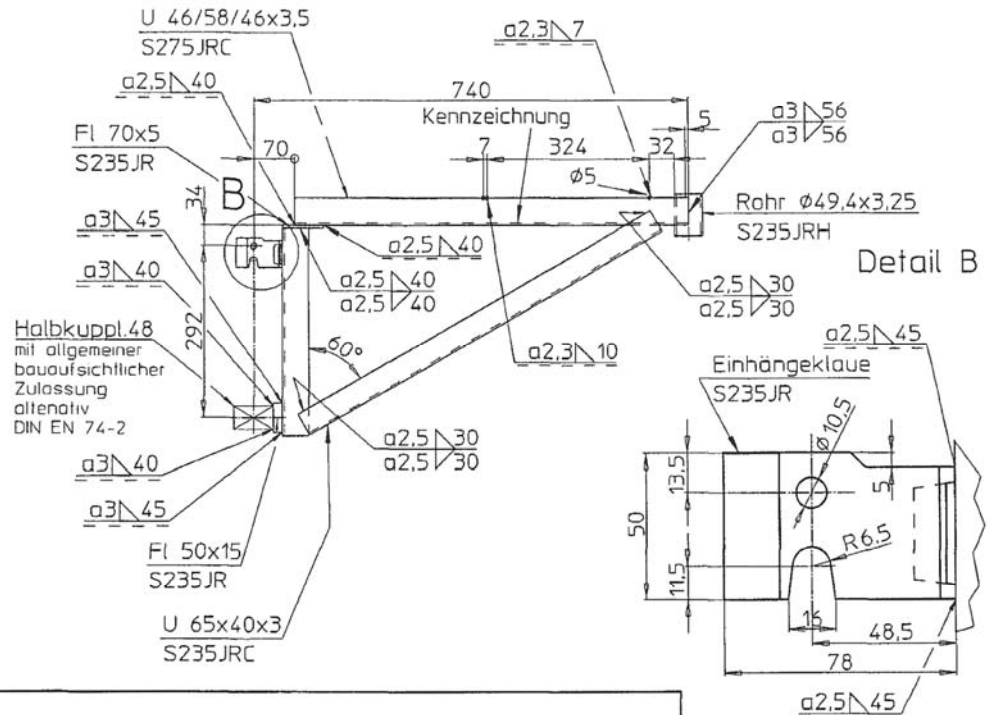
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

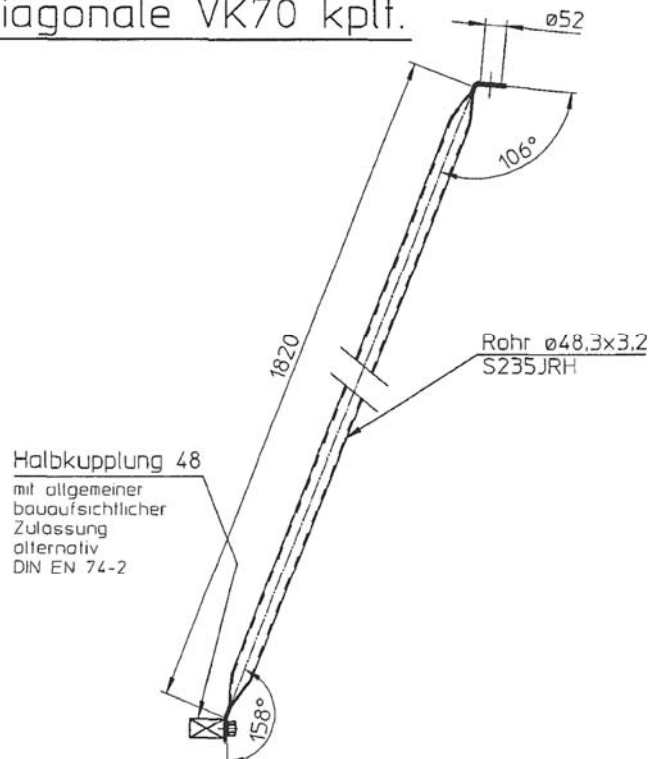
Verbreiterungskonsole 70/200 (VK70/200)

Anlage A, Seite 41 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterungskonsole 70 (VK70)



Diagonale VK70 kplt.



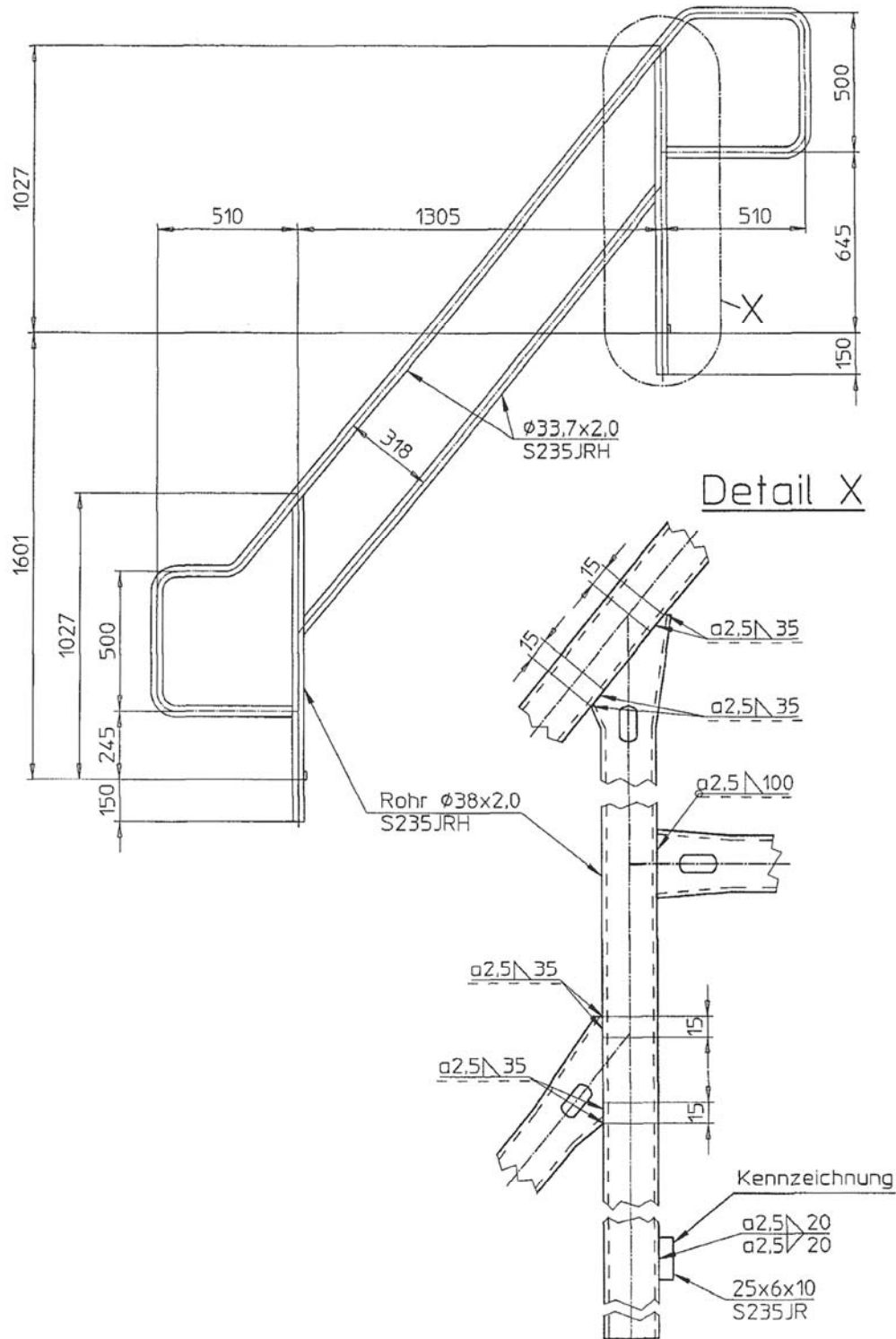
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Verbreiterungskonsole
70 (VK70)
Diagonale VK70 kplt.

Anlage A, Seite 42 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Außengeländer



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

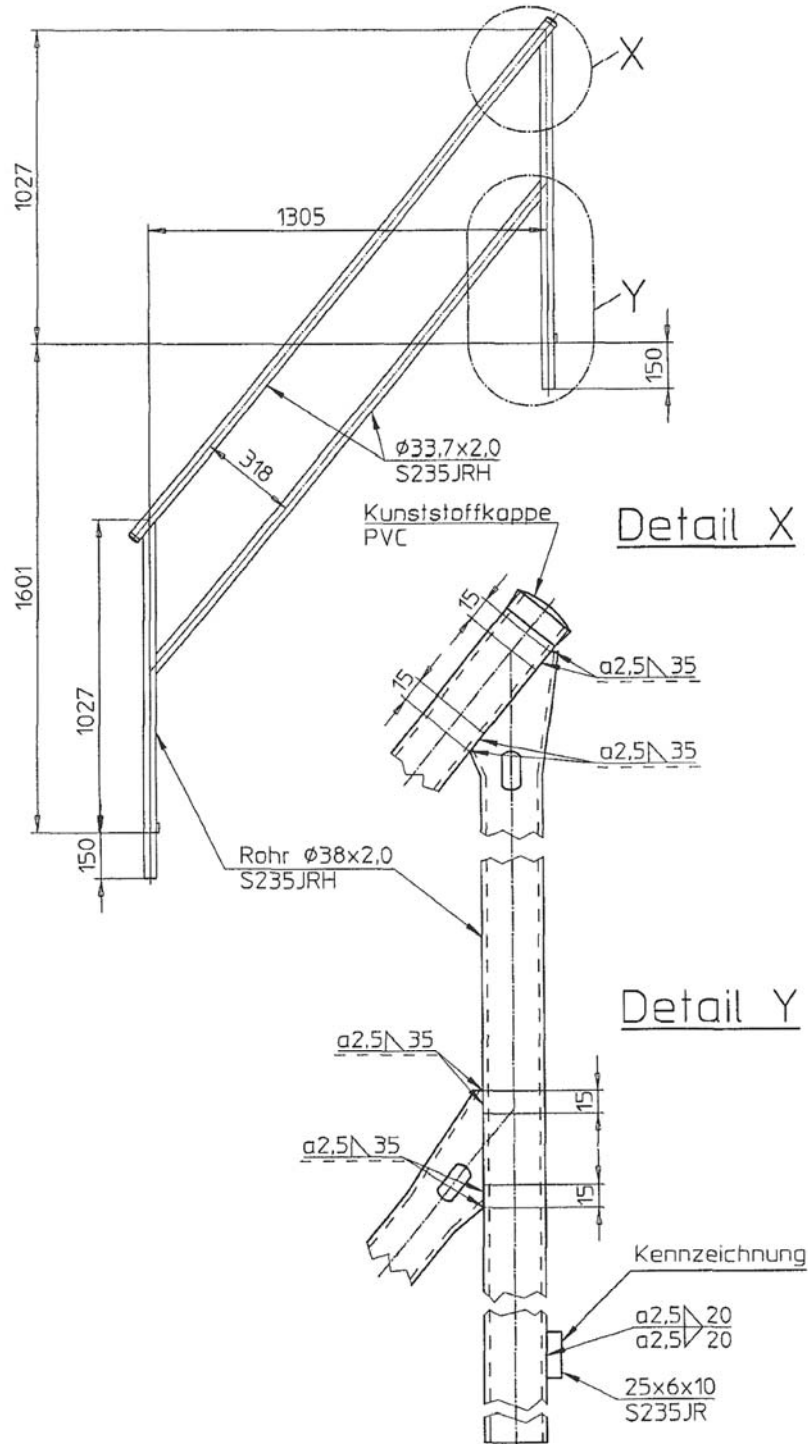
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Außengeländer

Anlage A, Seite 43 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Innengeländer



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

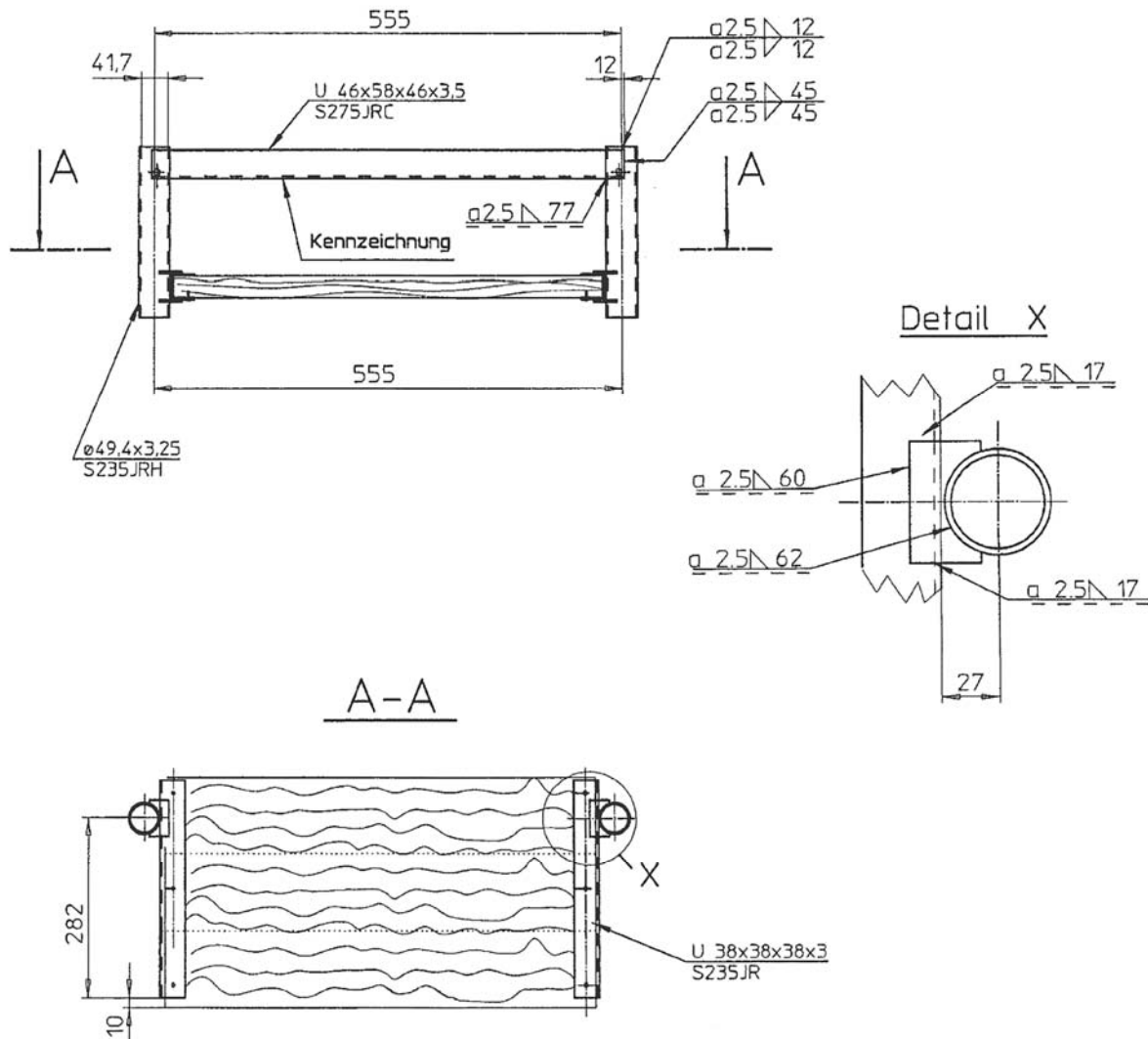
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Innengeländer

Anlage A, Seite 44 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Treppenzugang



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

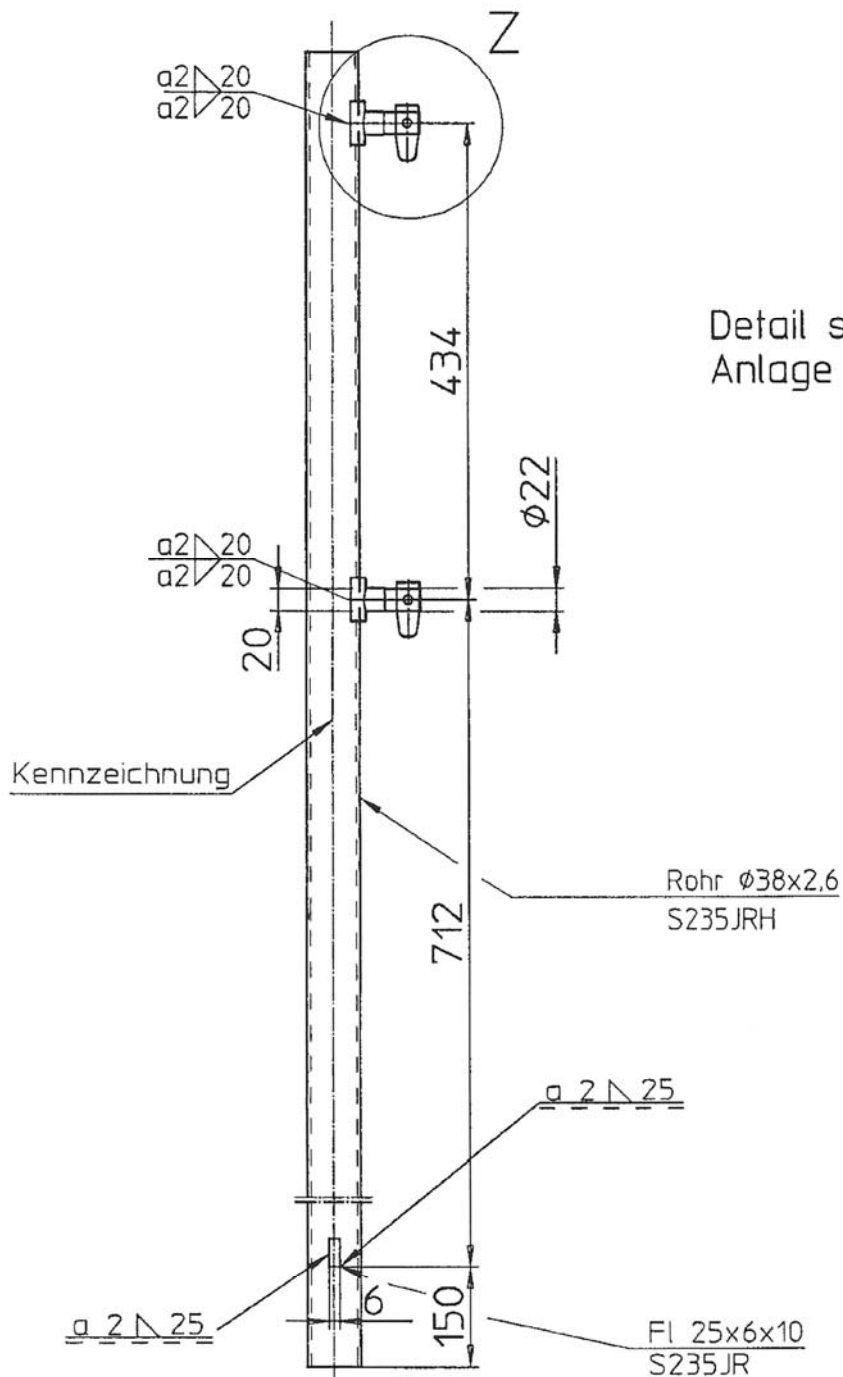
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Treppenzugang

Anlage A, Seite 46 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Treppenpfosten



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

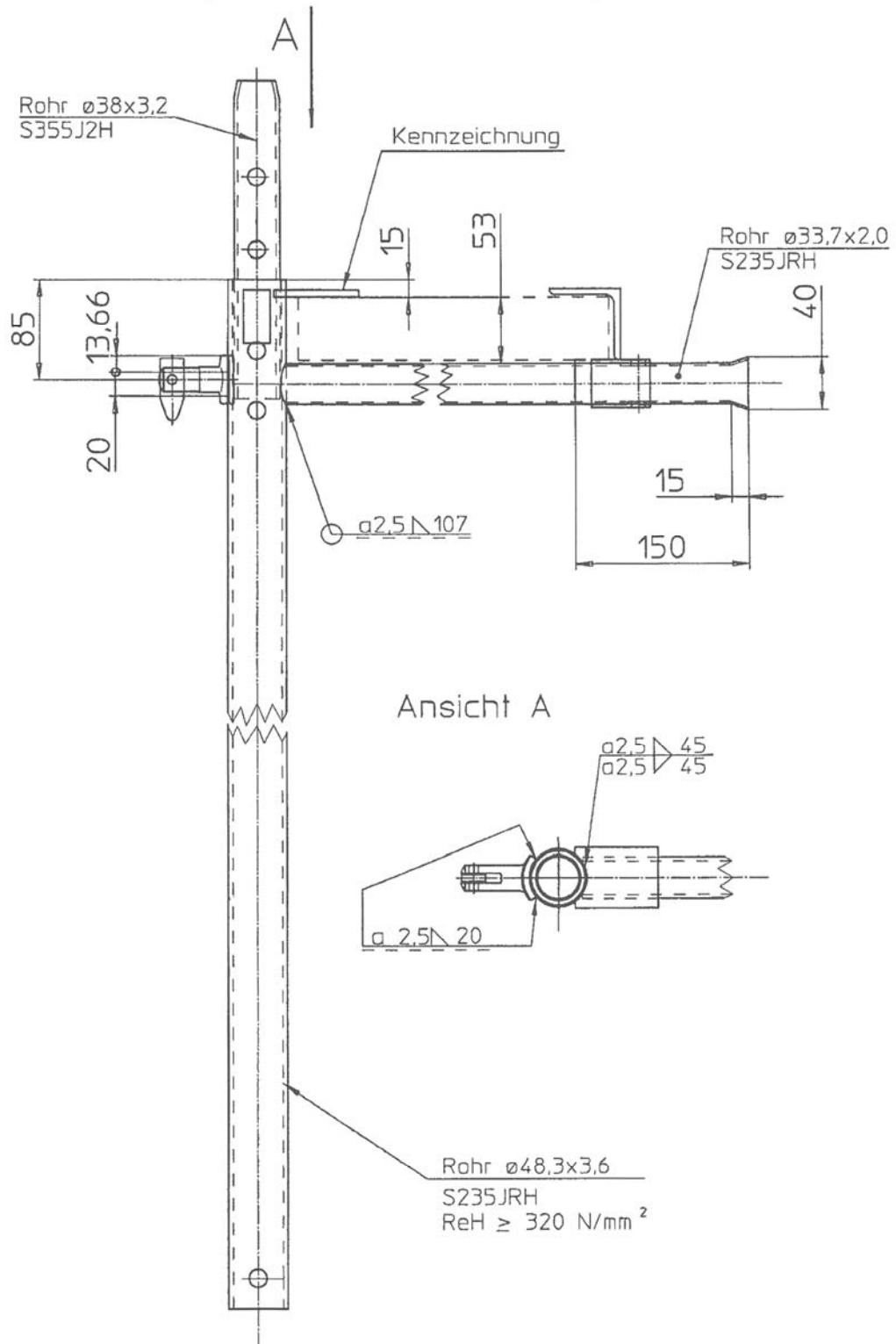
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Treppenpfosten

Anlage A, Seite 47 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Nischenkonsole oben



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

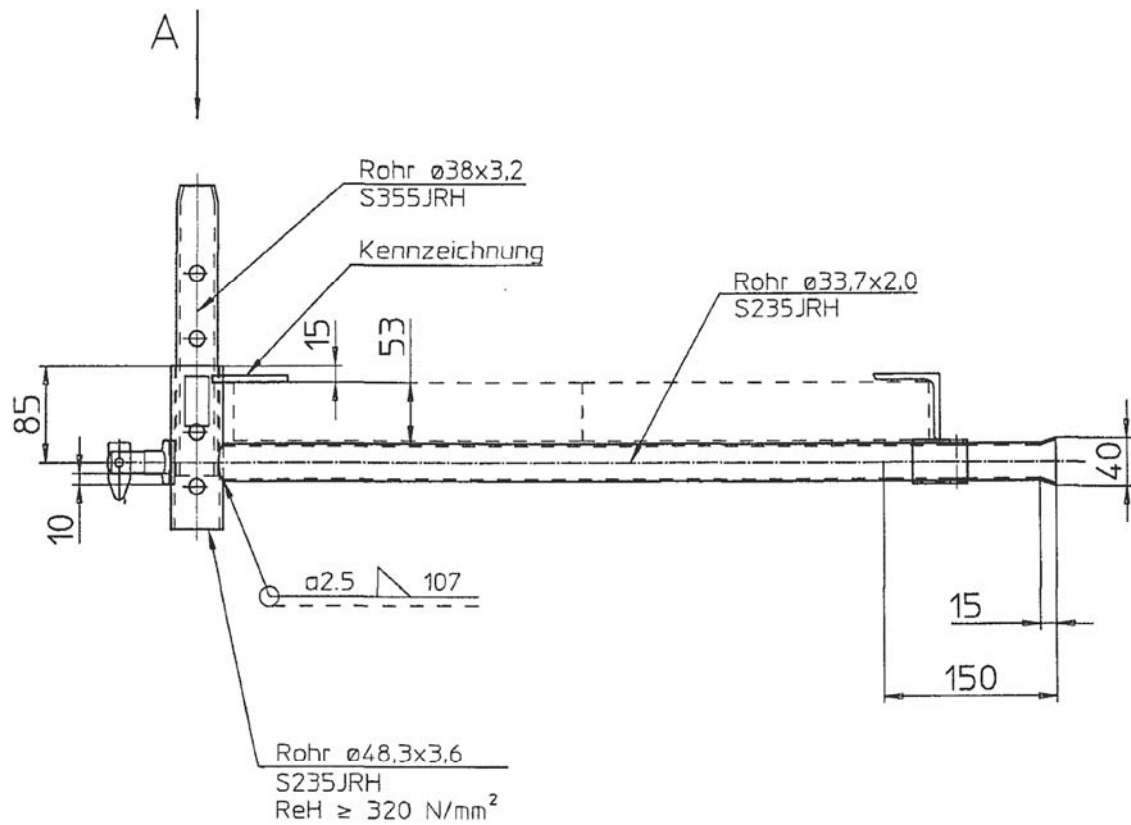
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

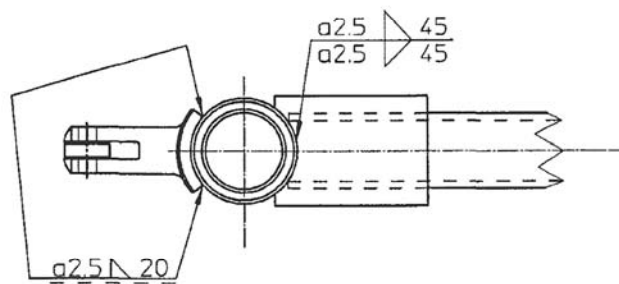
Nischenkonsole oben

Anlage A, Seite 48 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Nischenkonsole unten



Ansicht A



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

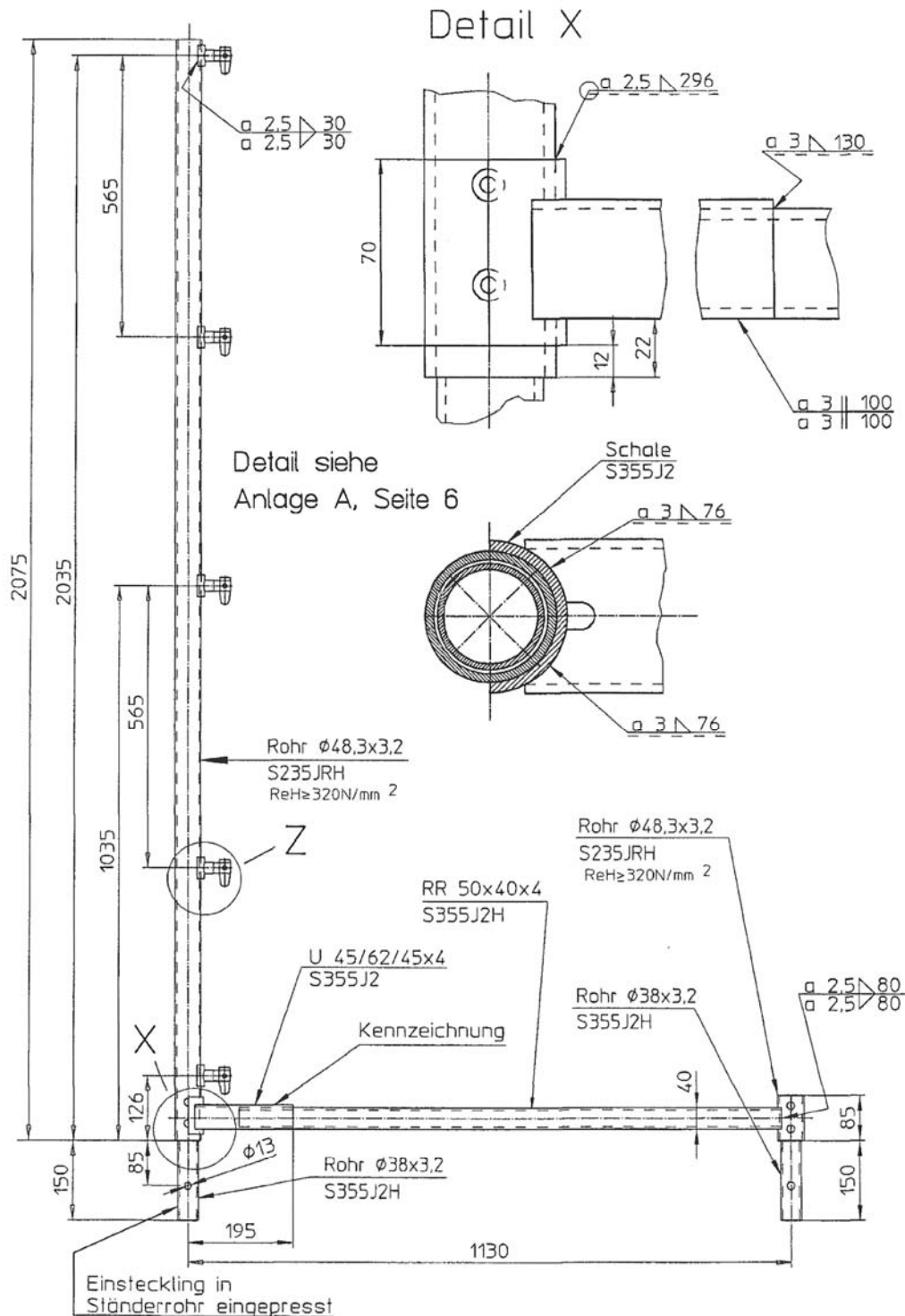
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Nischenkonsole unten

Anlage A, Seite 49 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

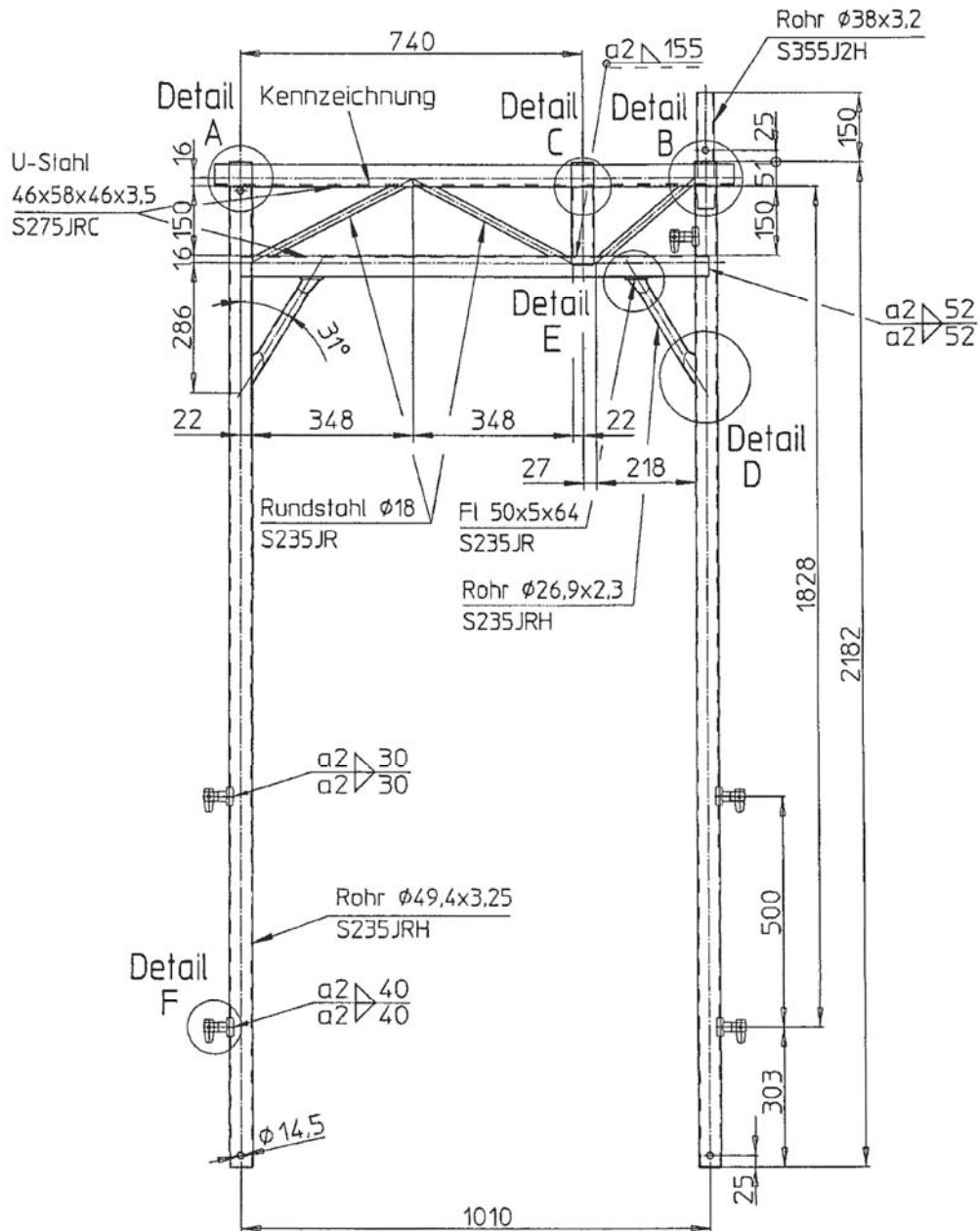
Dachdeckerpfosten 113



Anlage A, Seite 52 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

[illegible]

Durchgangsrahmen 100



Details siehe
Anlage A, Seite 55, 56

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

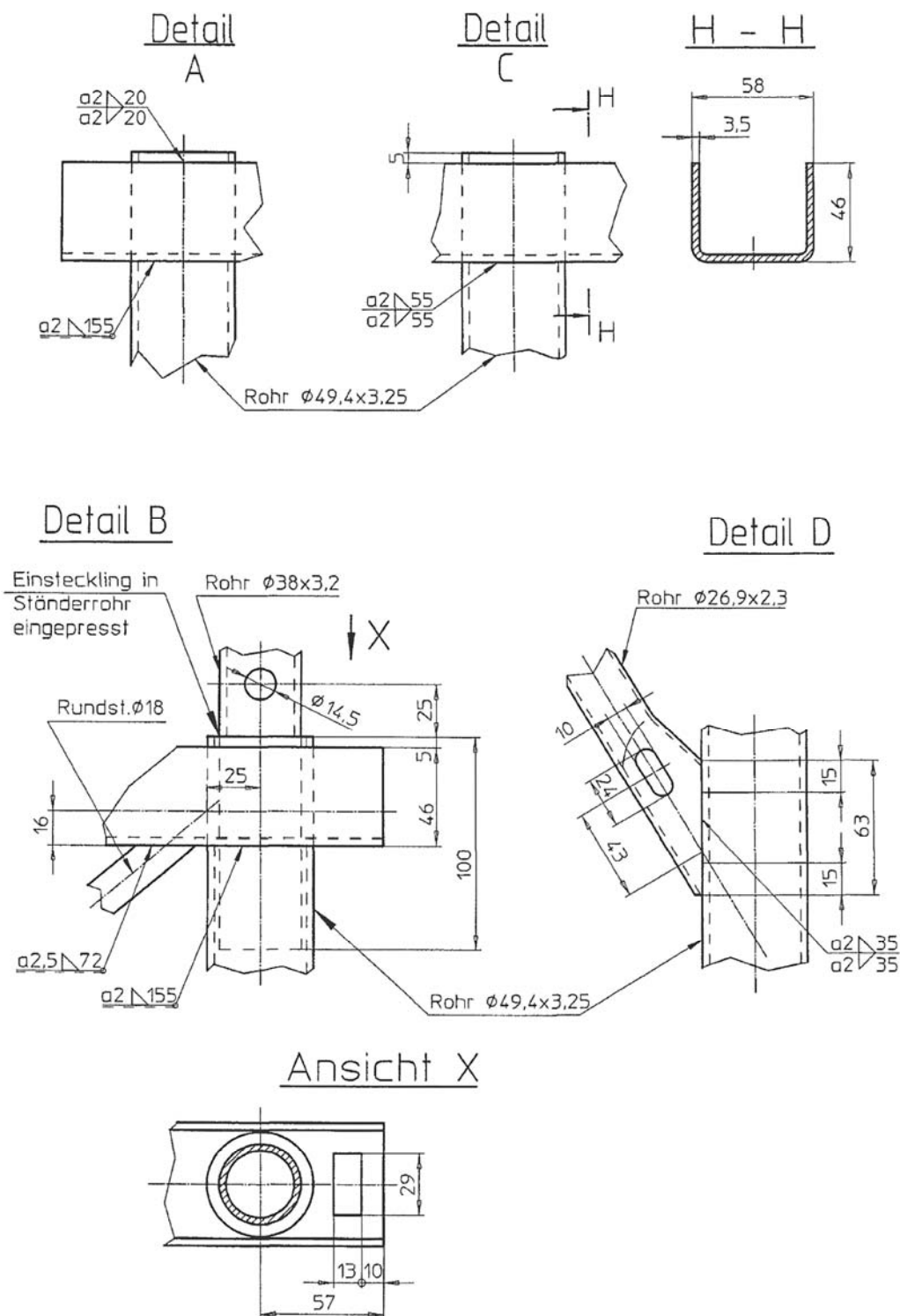
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Durchgangsrahmen 100

Anlage A, Seite 54 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Durchgangsrahmen 100



Kero 
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

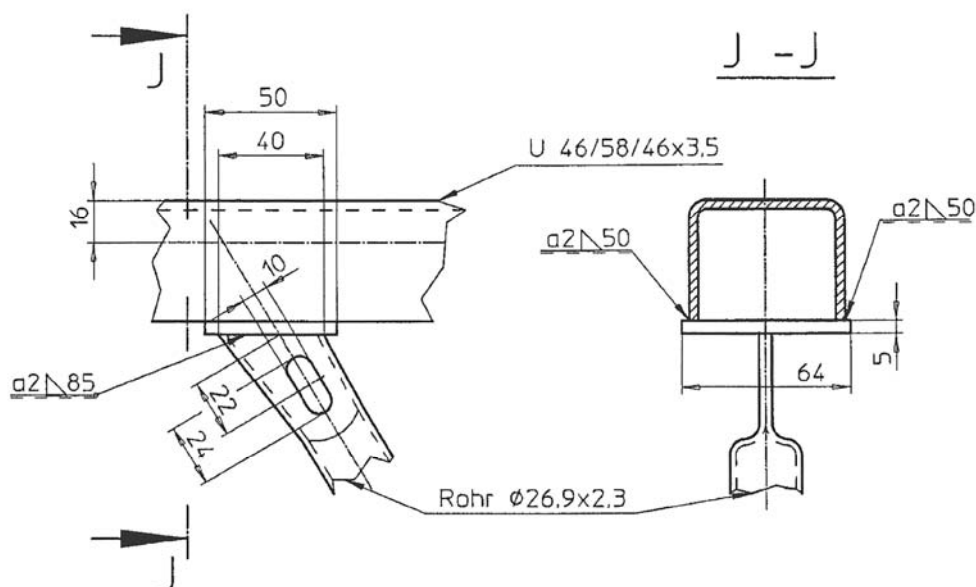
RHU 070

**Details zu Durchgangs-
rahmen 100**

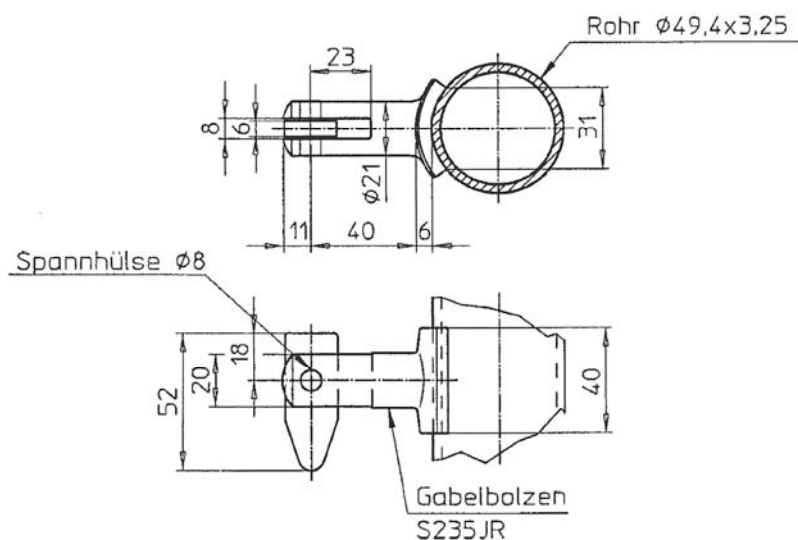
Anlage A, Seite 55 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Durchgangsrahmen 100

Detail E



Detail F



Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

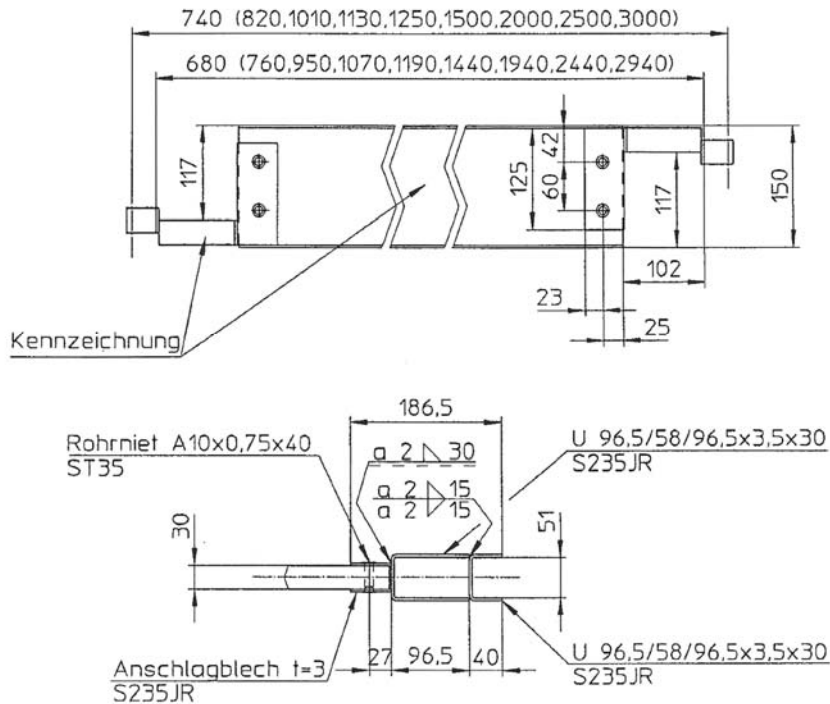
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

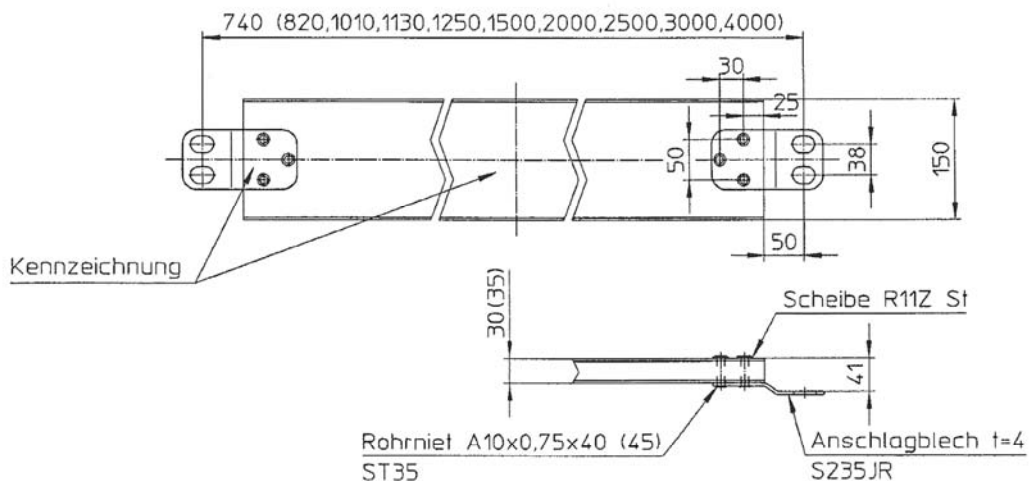
Details zu Durchgangs- rahmen 100

Anlage A, Seite 56 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Bordbretter quer



Bordbretter längs



Holzbohlen DIN 4074
S10 Fi/Ta allseits gehobelt
oder sägerau

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

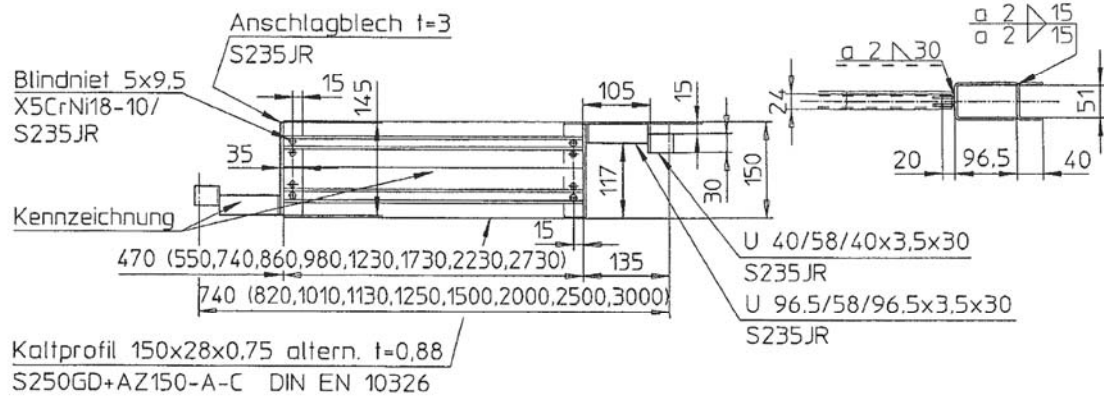
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

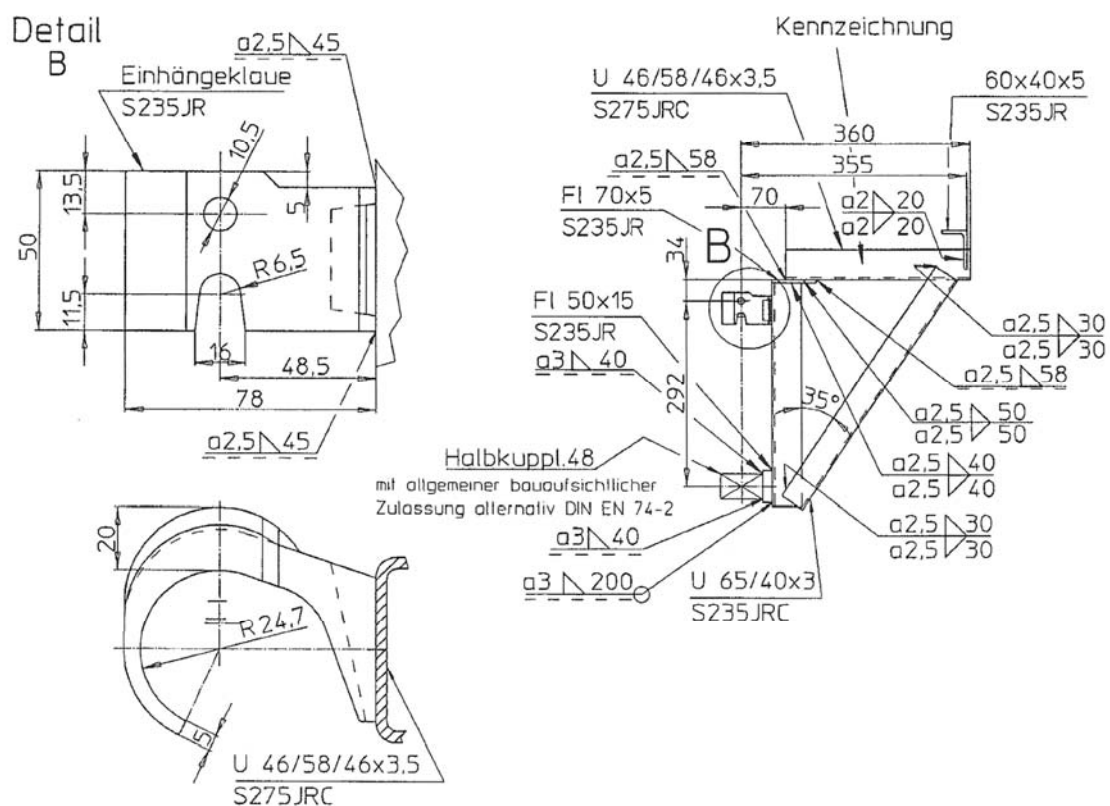
**Bordbrett quer
Bordbrett längs**

Anlage A, Seite 57 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahlborde quer



Verbreiterungskonsole 35 ohne Anfänger (VK35oA)



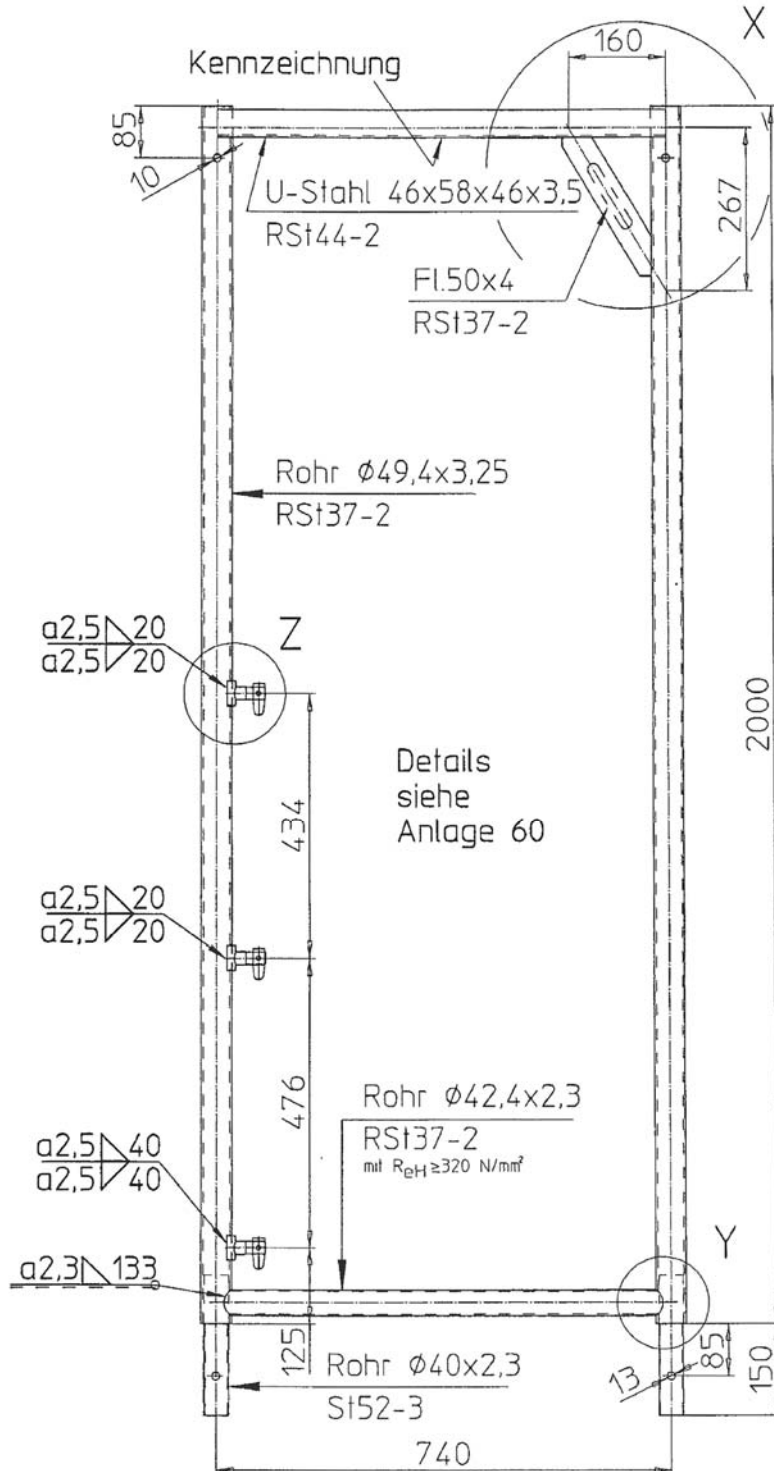
Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Stahlborde quer,
VK35 ohne Anfänger
(VK35oA)

Anlage A, Seite 58 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 200



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

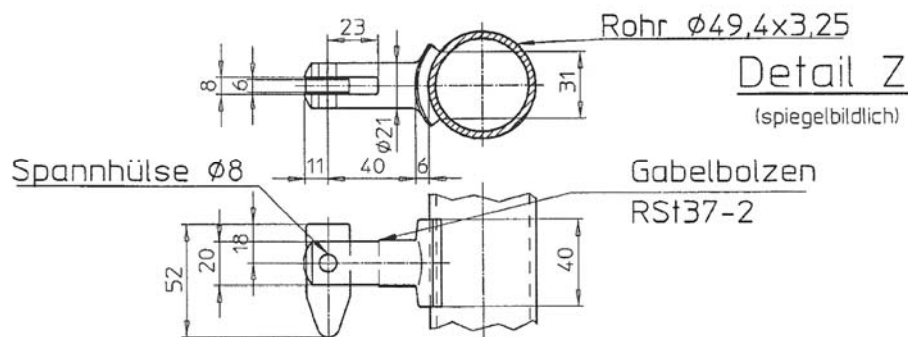
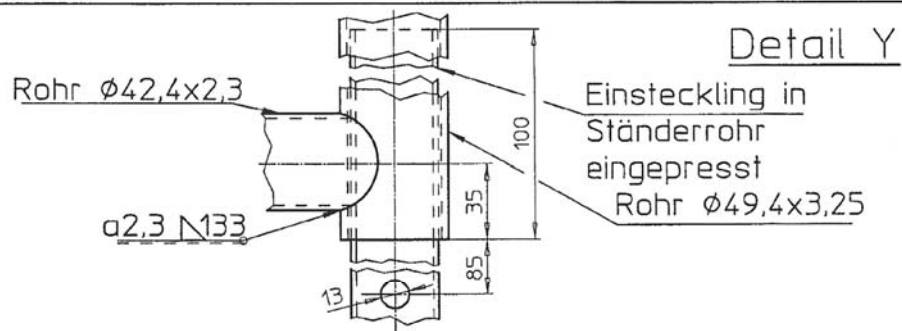
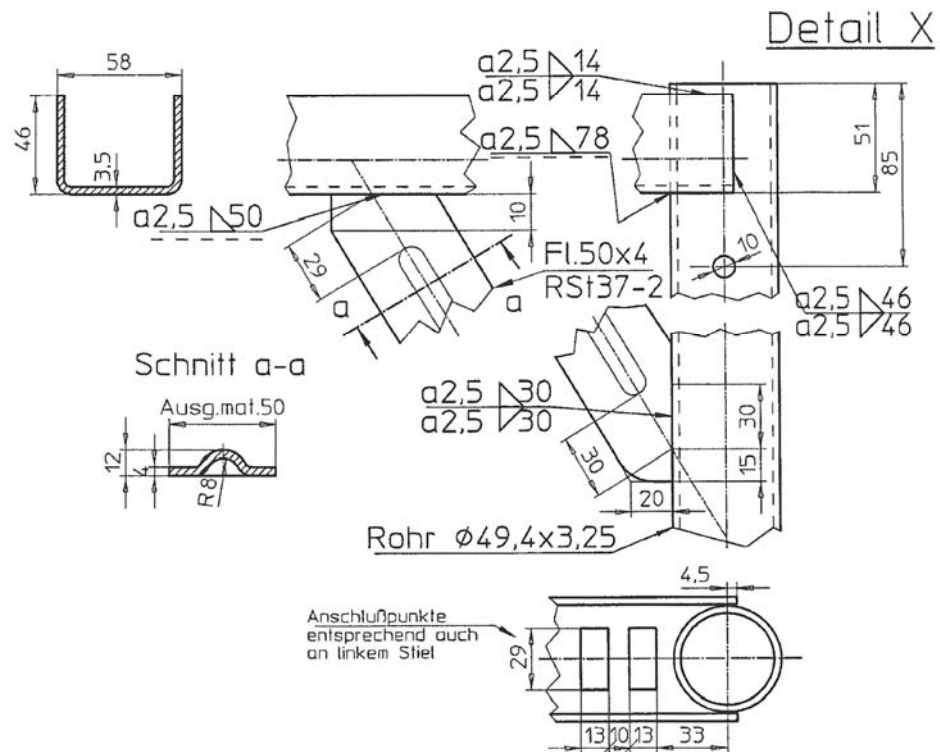
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 200

Anlage A, Seite 59 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu B-Vertikalrahmen 200



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

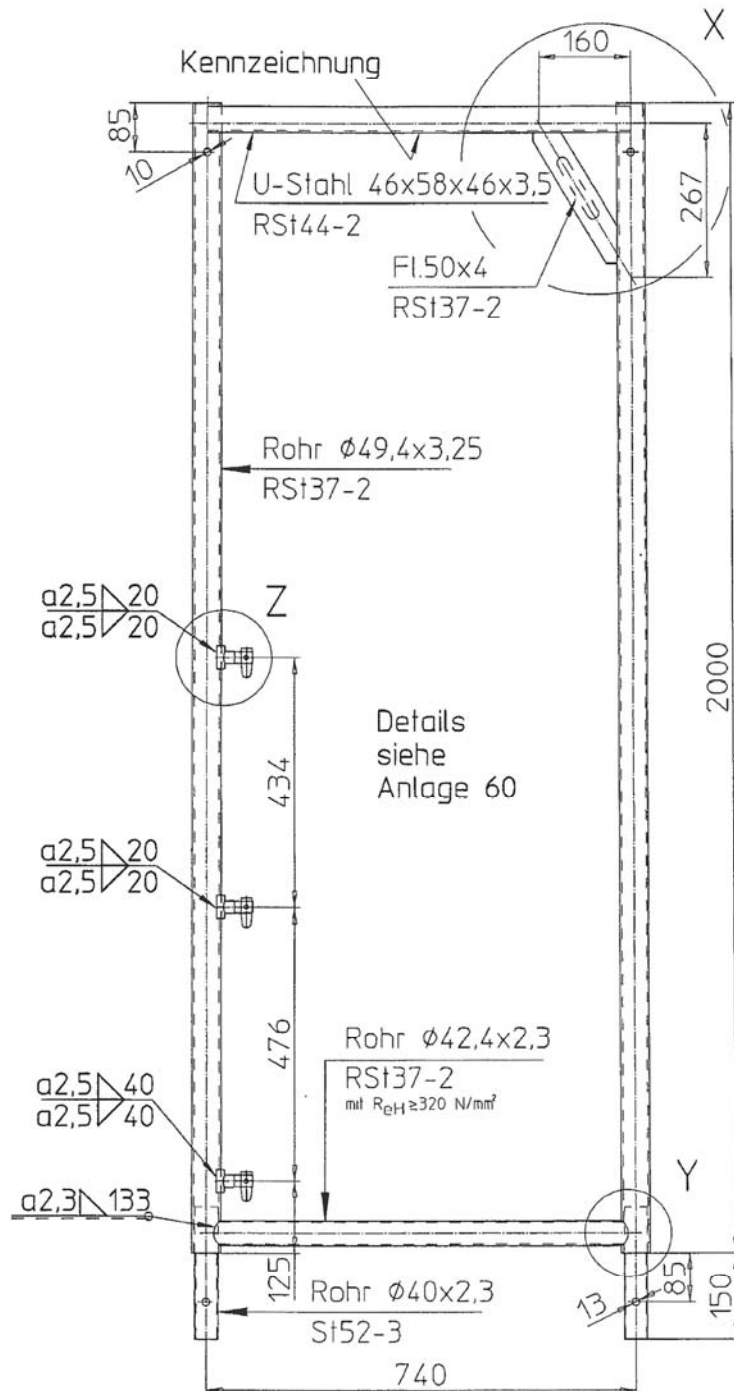
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Details zu
B-Vertikalrahmen 200

Anlage A, Seite 60 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 200



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

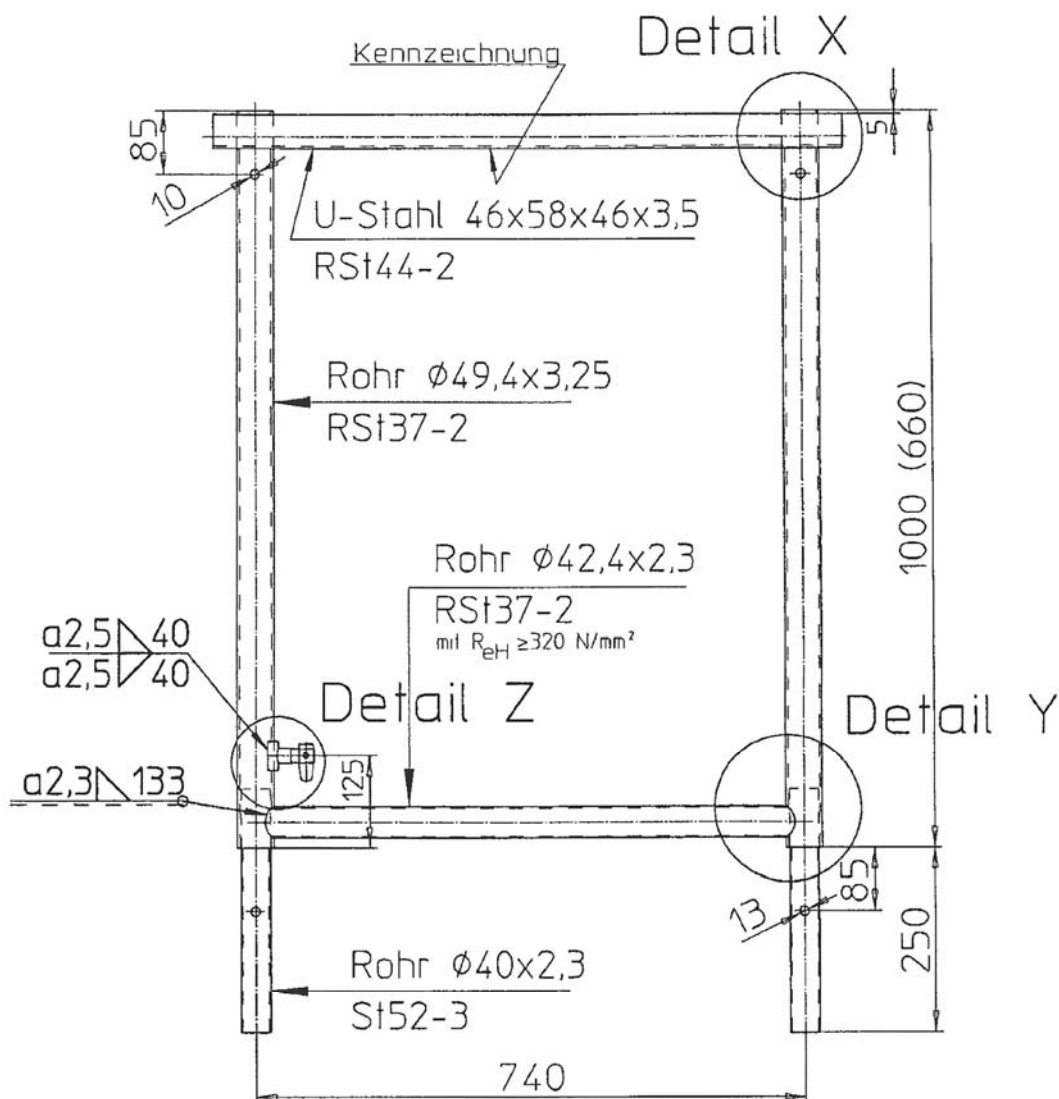
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 200

Anlage A, Seite 61 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 100 (66)



WIRD NICHT MEHR HERGESTELLT !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

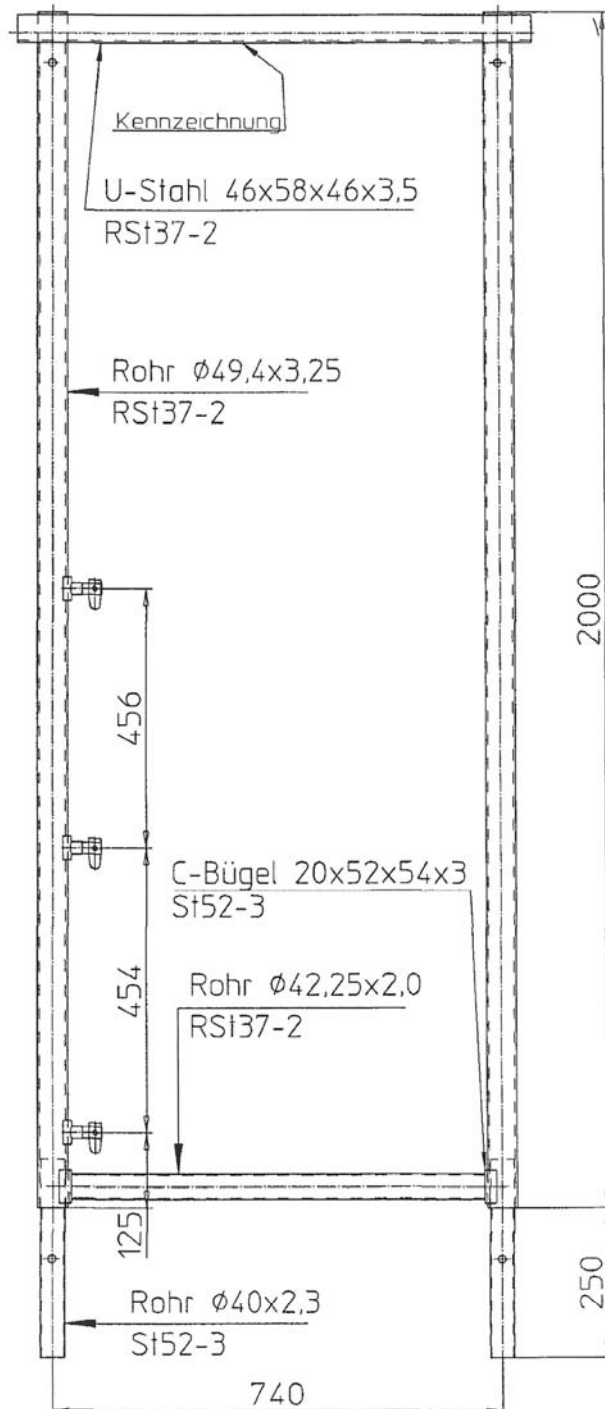
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 100 (66)

Anlage A, Seite 62 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 200



Dieser Rahmen wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

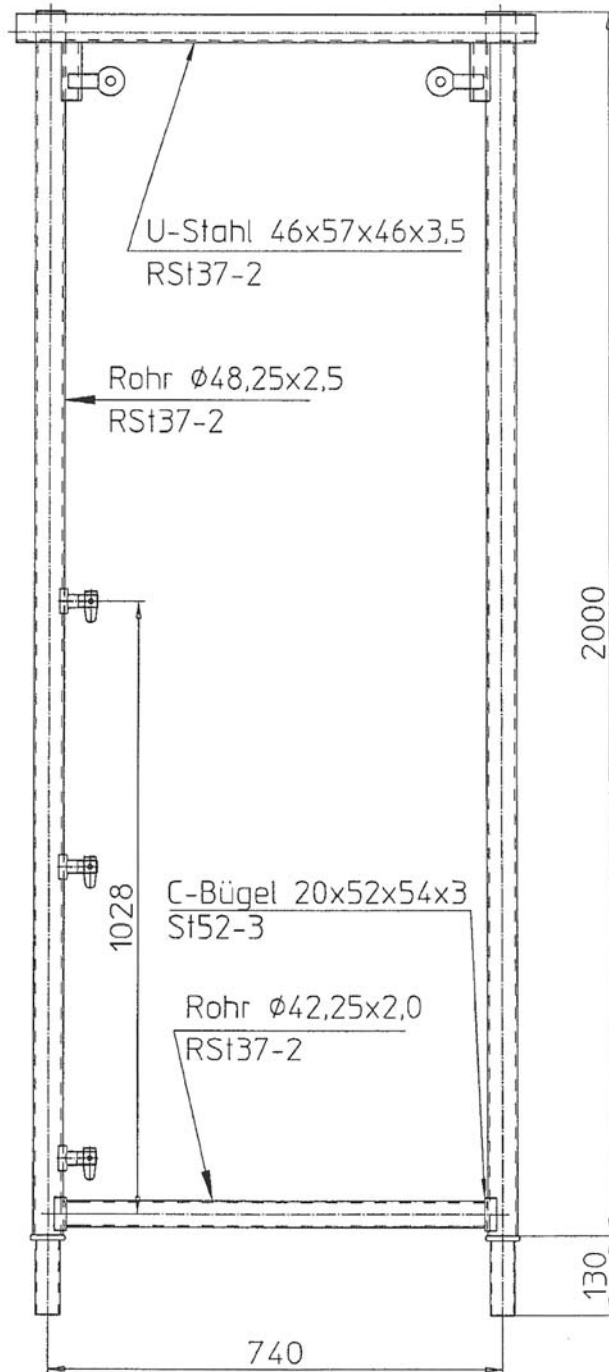
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 200

Anlage A, Seite 64 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 200



Dieser Rahmen wird nicht mehr hergestellt!

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

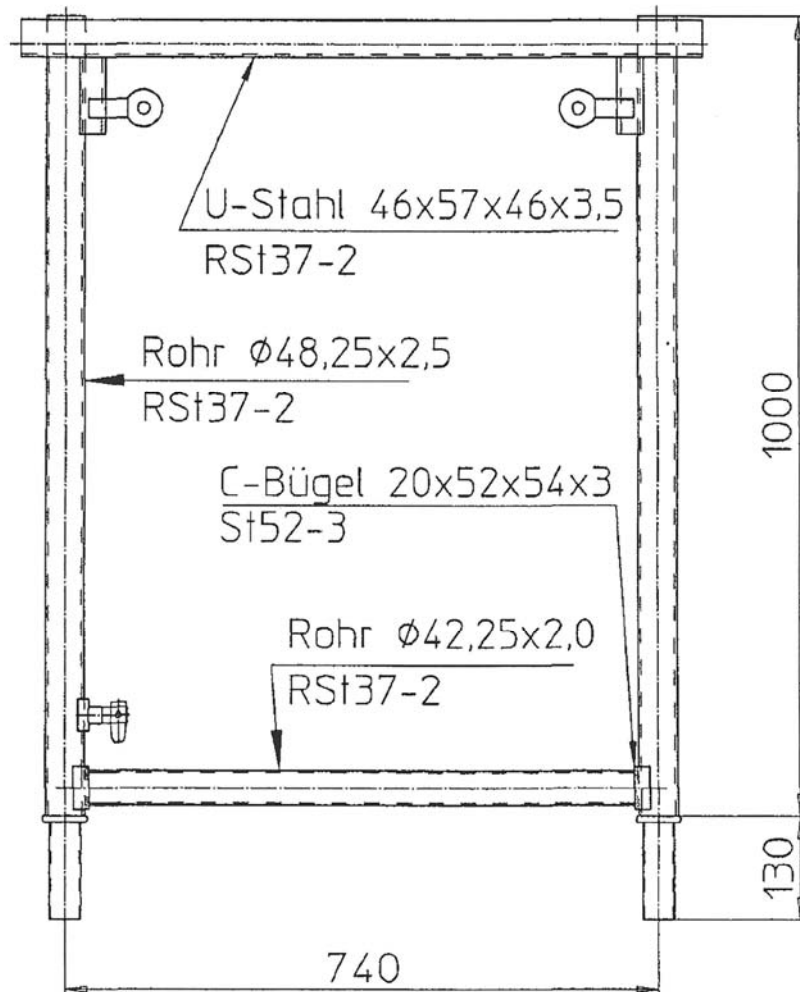
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 200

Anlage A, Seite 65 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Vertikalrahmen 100



Dieser Rahmen wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Vertikalrahmen 100

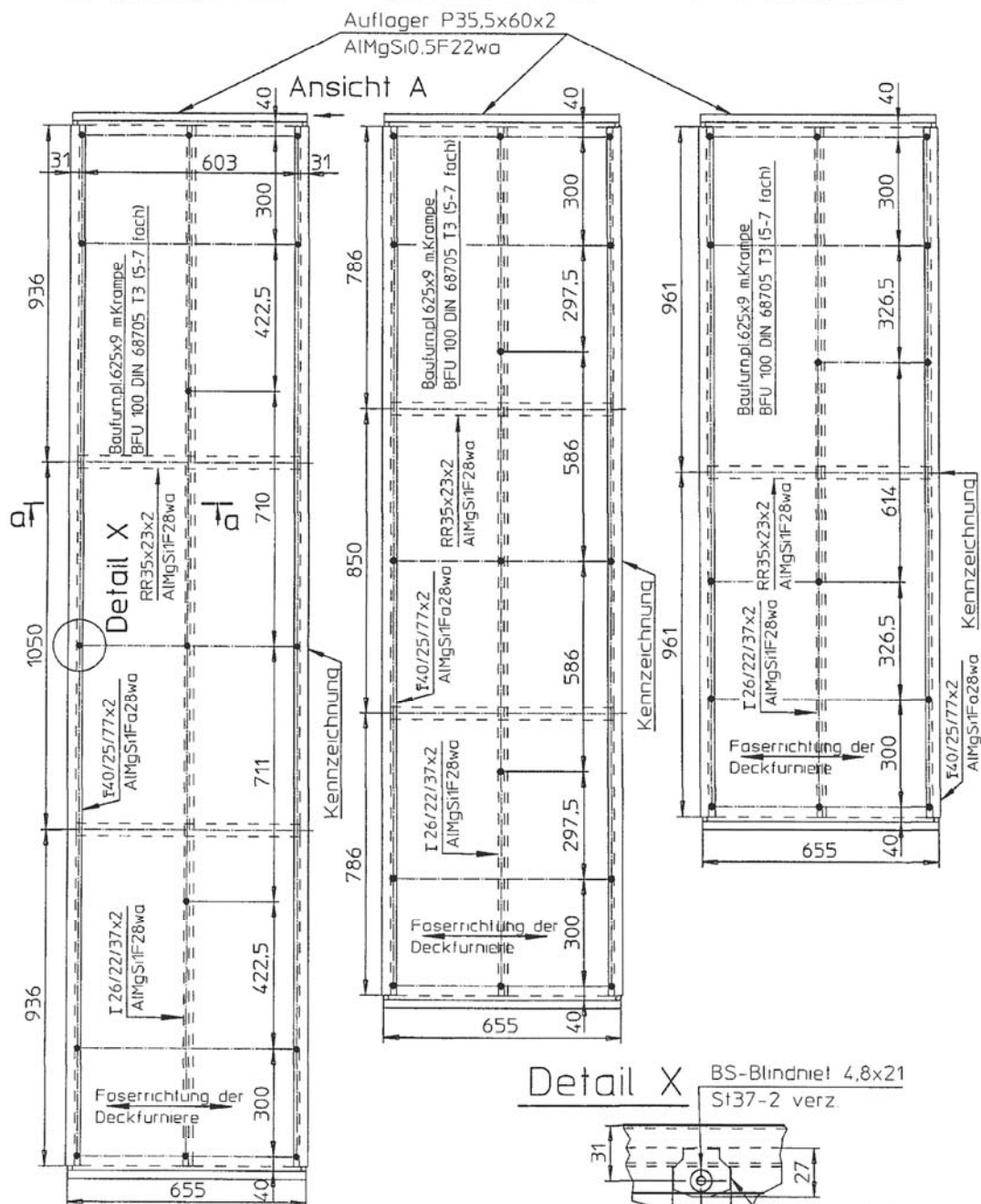
Anlage A, Seite 66 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Rahmentafel

ART 300/70

ART 250/70

ART 200/70



Details siehe
Anlage 70

Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

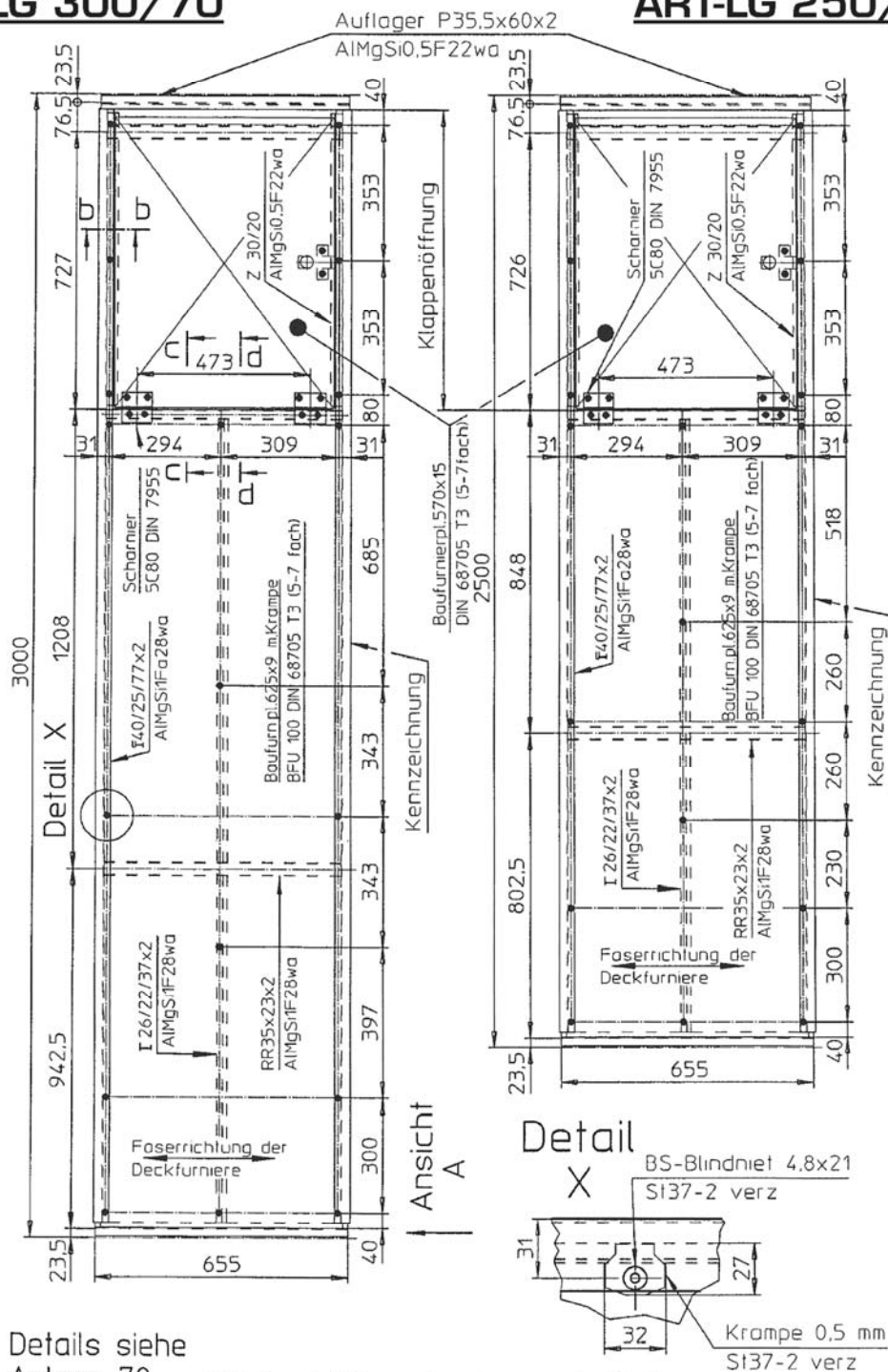
Alu-Rahmentafel (ART)

Anlage A, Seite 67 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Leitergangstafel

ART-LG 300/70

ART-LG 250/70



Details siehe
Anlage 70

Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Alu-Leitergangstafel
(ART-LG)

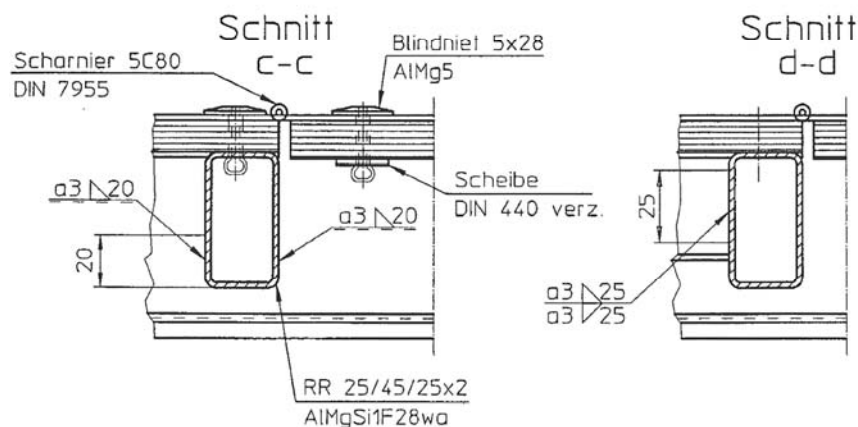
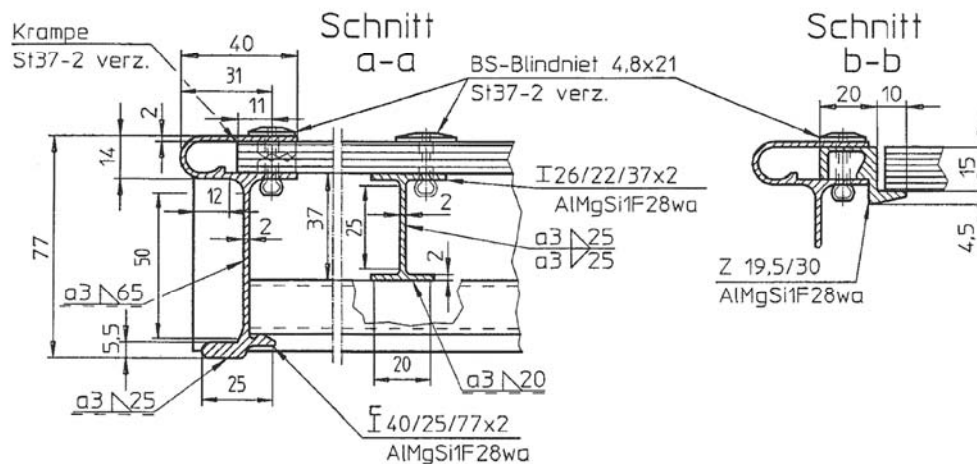
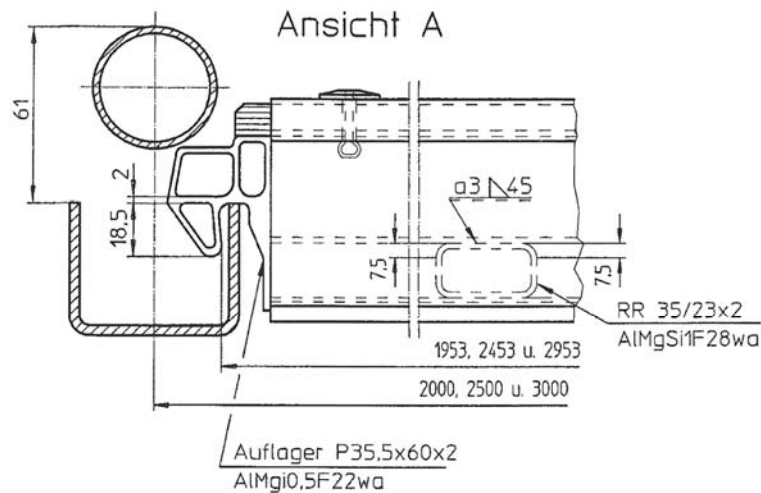
Anlage A, Seite 68 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

ART-LG-L 250/70



Anlage A, Seite 69 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Alu-Rahmentafeln



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

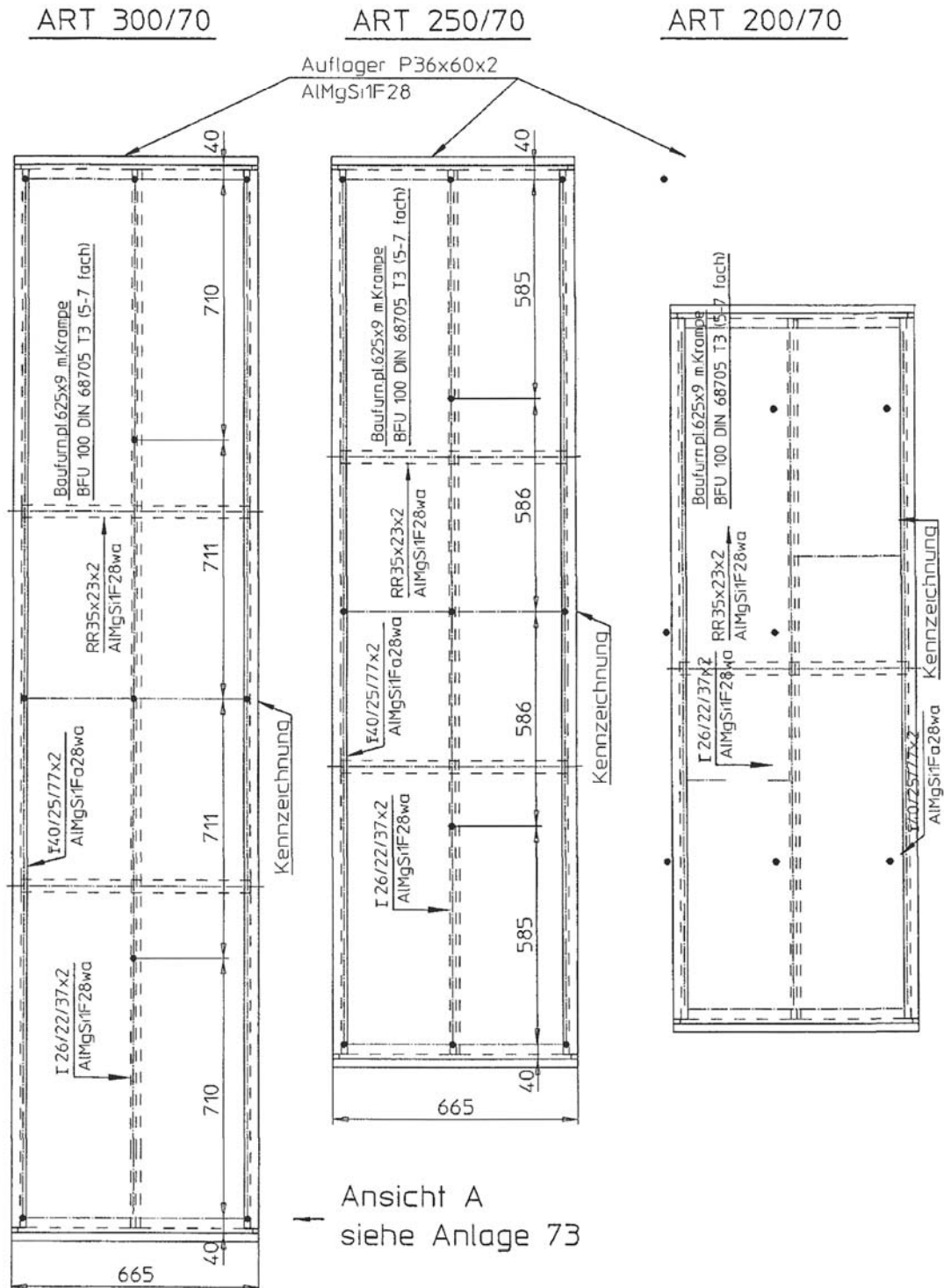
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Details zu Alu-Rahmentafeln

Anlage A, Seite 70 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Rahmentafel



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

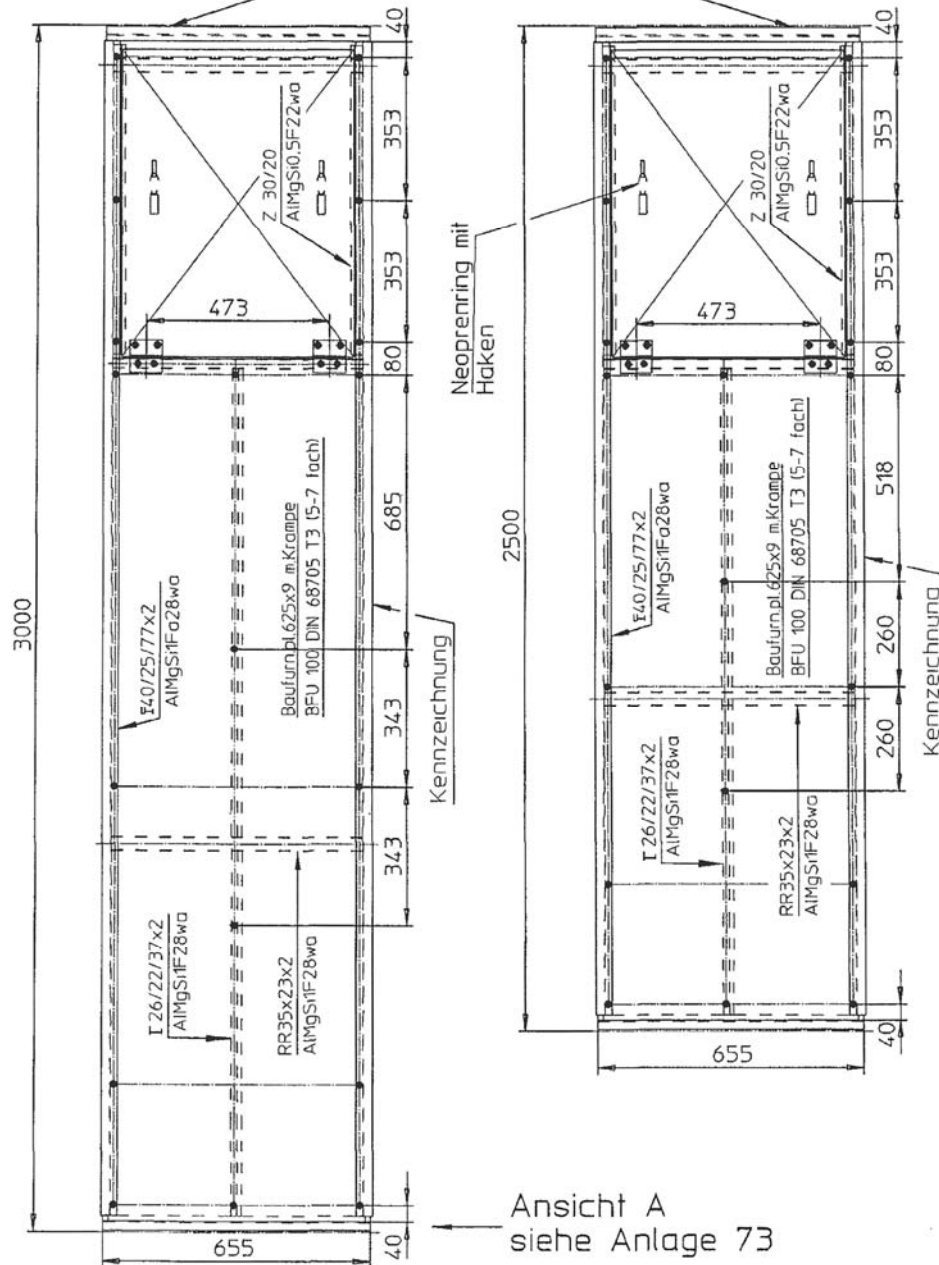
RHU 070

Alu-Rahmentafel (ART)

Anlage A, Seite 71 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

ART-LG 250/70

Auflager P35,5x60x2
AlMgSi0,5F22wa



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

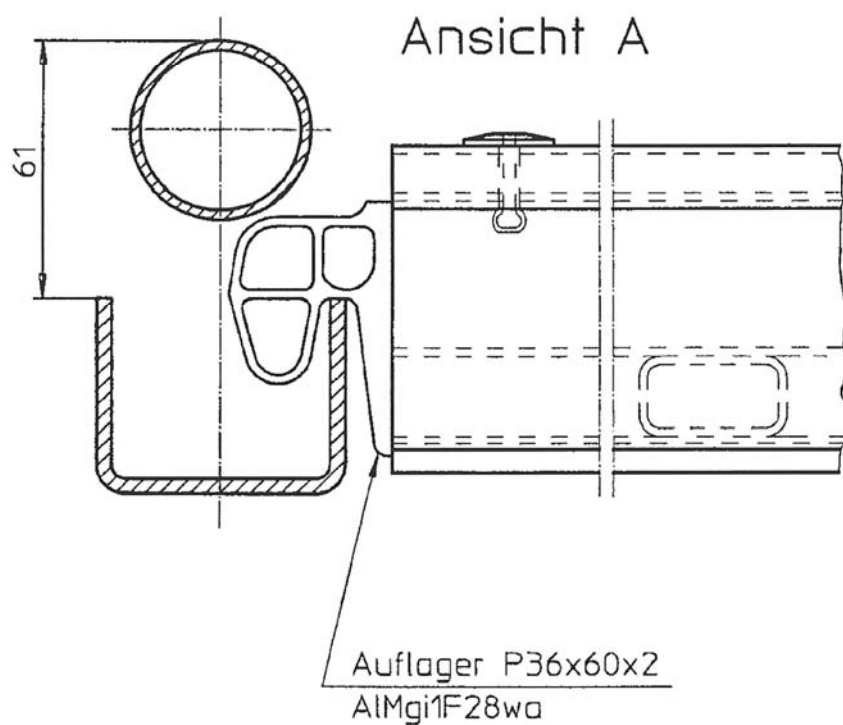
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Alu-Leitergangstafel (ART-LG)

Anlage A, Seite 72 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Details zu Alu-Rahmentafeln



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero 
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

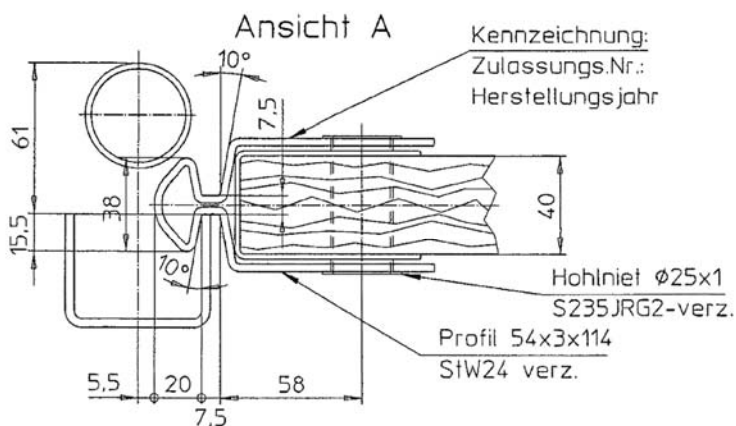
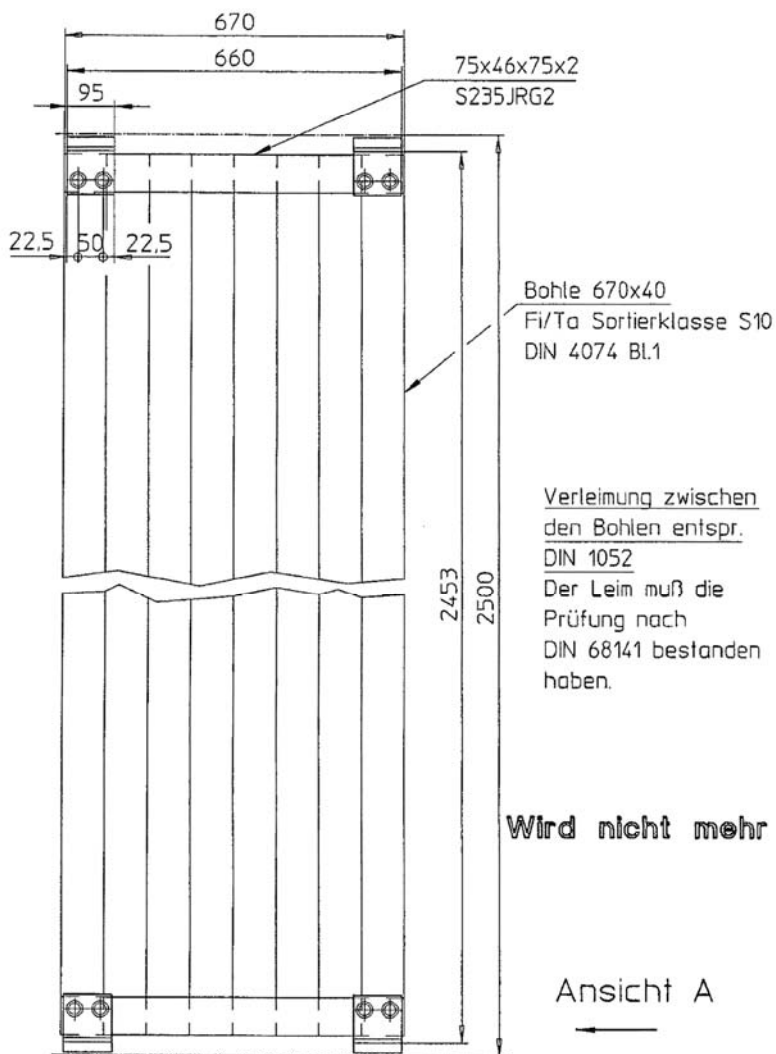
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Details zu Alu-
Rahmentafeln**

Anlage A, Seite 73 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Vollholz-Belagtafel 250/70 (VHBT)



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

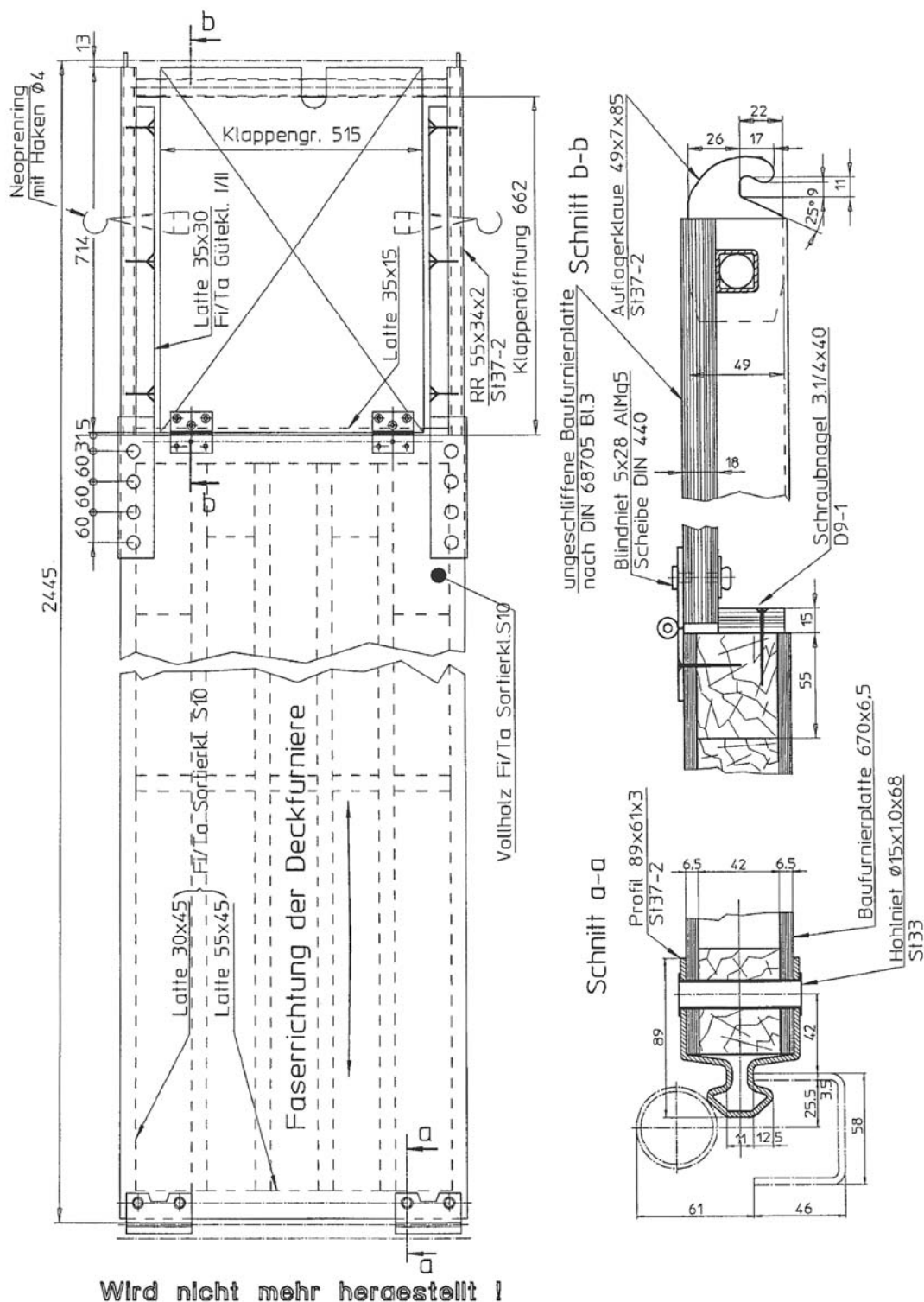
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Vollholz-Belagtafel
250/70 (VHBT)**

Anlage A, Seite 74 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Leitergangs-Rahmentafel 250/70 S (RT-LG-S)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

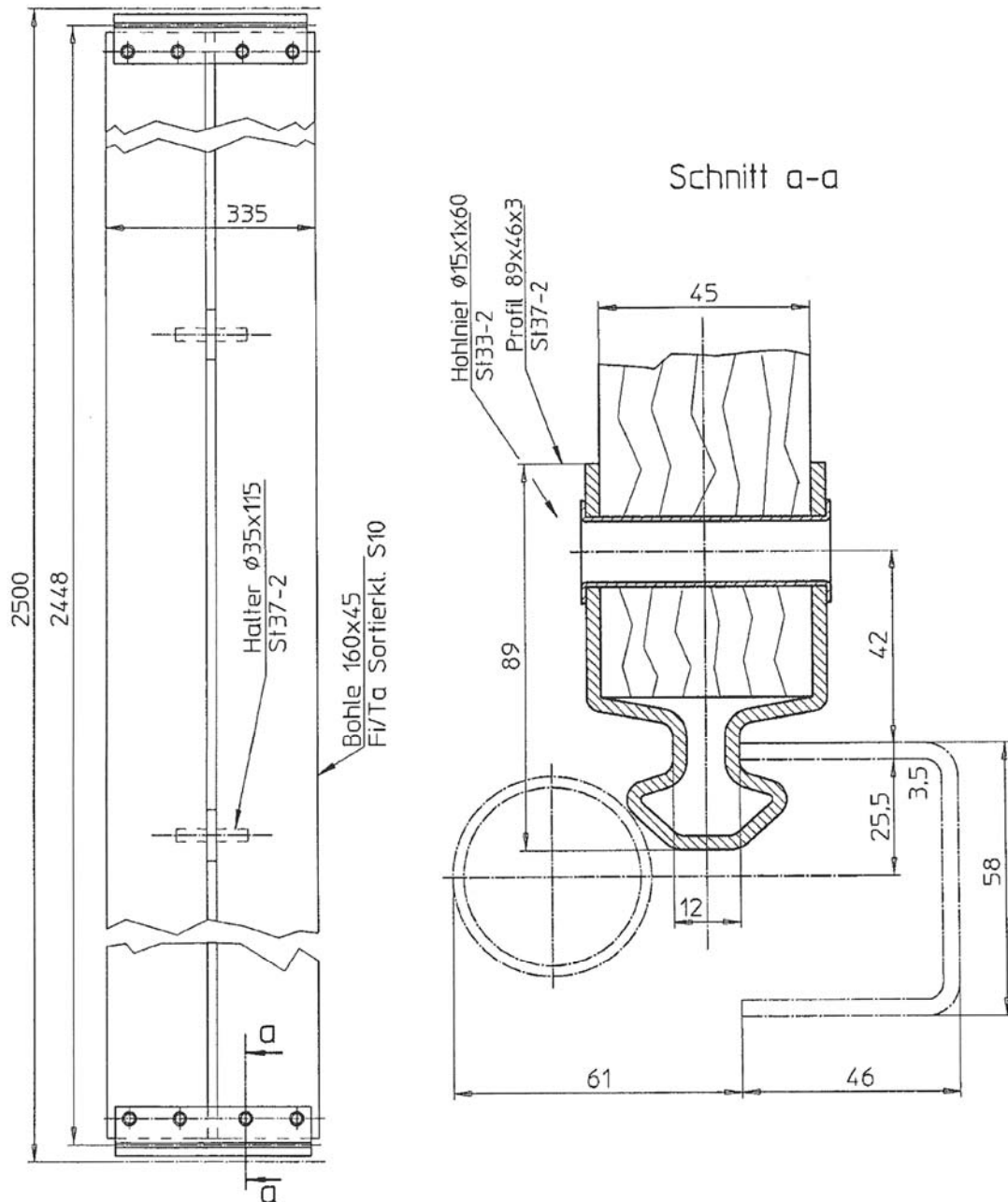
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Leitergangs-Rahmentafel
250/70 S (RT-LG-S)

Anlage A, Seite 76 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Belagstafel 250/35 (BT)



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

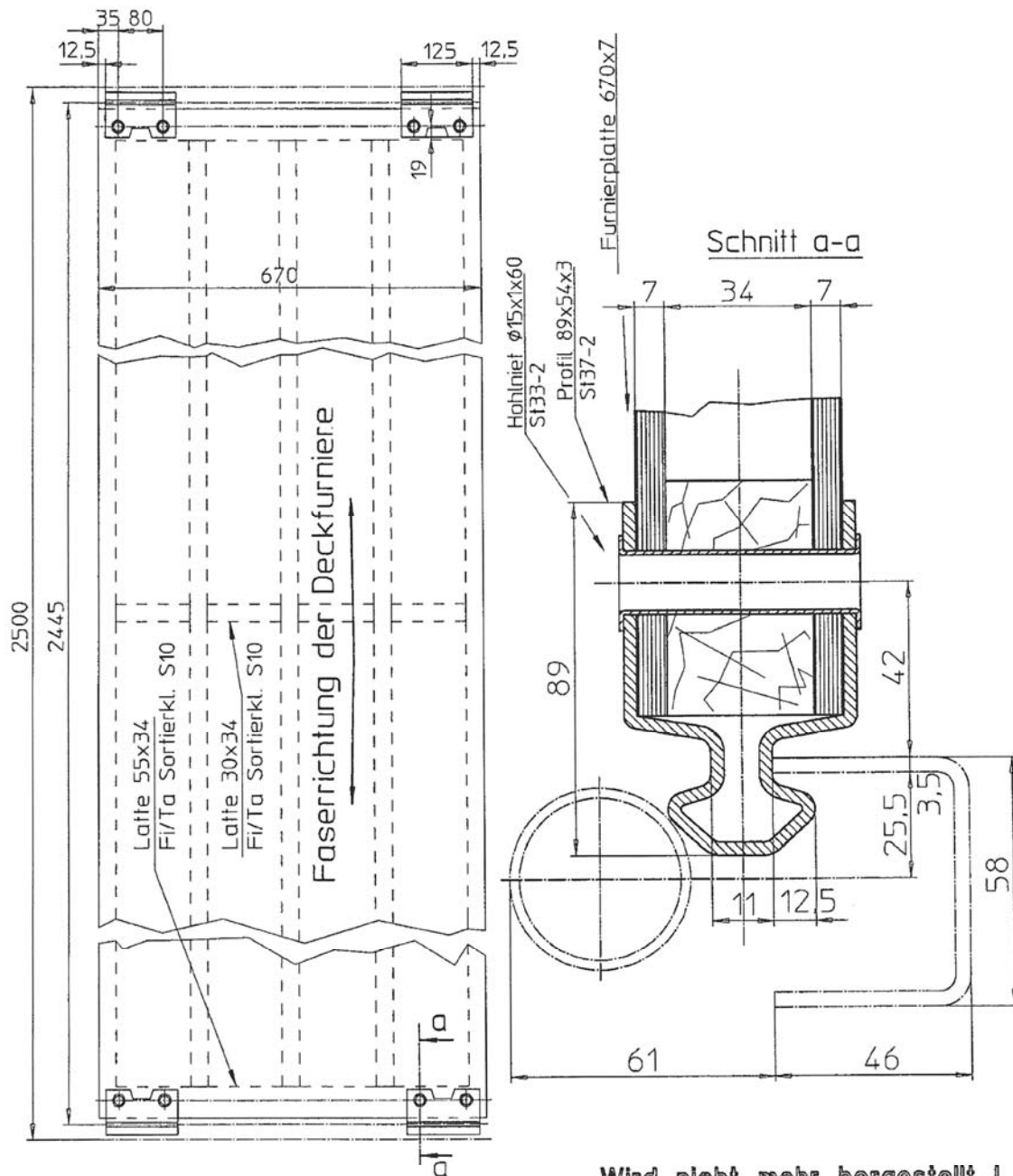
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Belagstafel 250/35 (BT)

Anlage A, Seite 77 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Rahmentafel 250/70 (RTA)



Furnierplattenbau:
nach DIN 68705, Bl.3
mit Verleimung AW 100 G
Mindestdicke der Furnierplatte 7 mm

Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

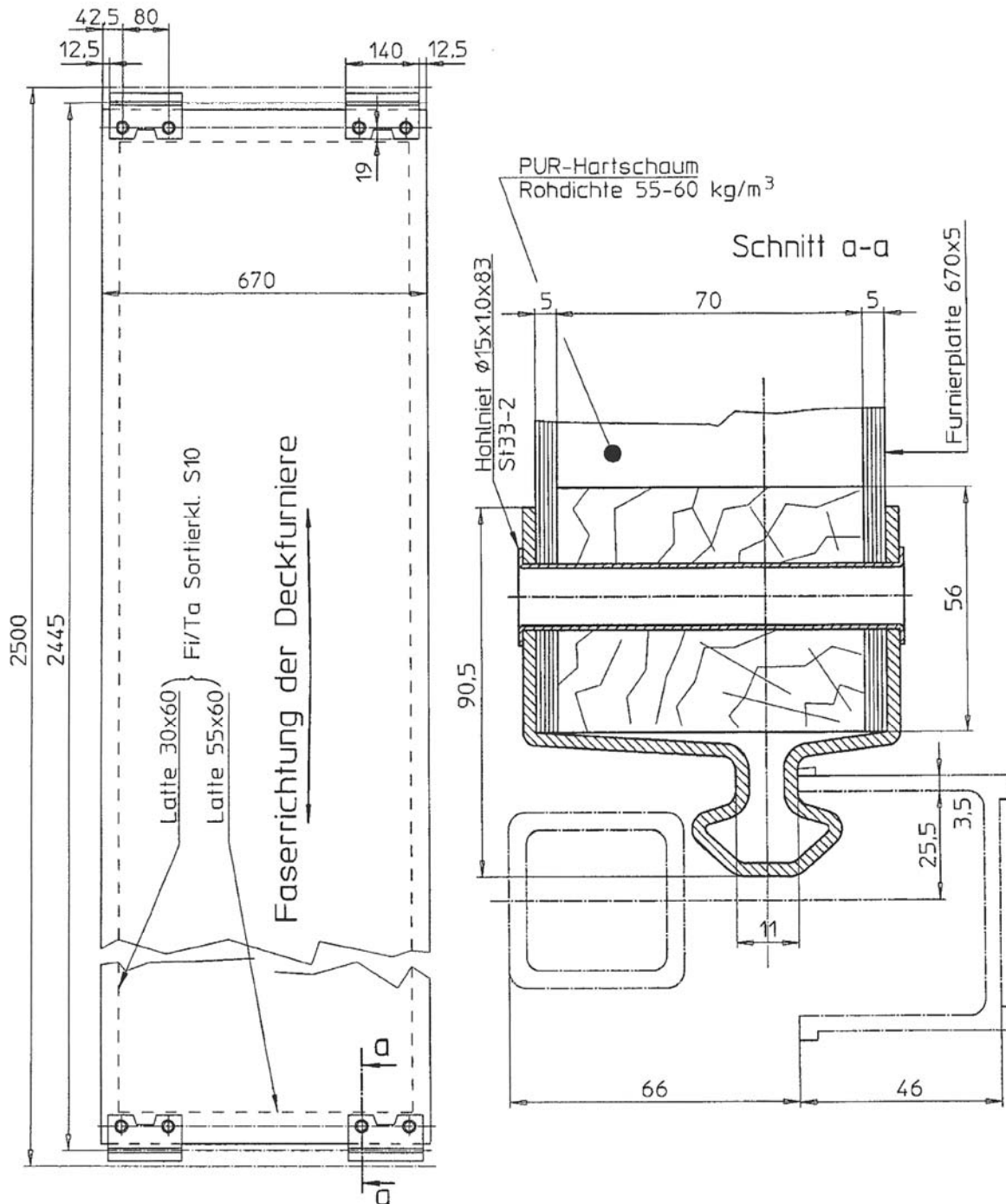
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Rahmentafel 250/70
(RTA)**

Anlage A, Seite 78 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Rahmentafel 250/70 SH (RTA)



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero 
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

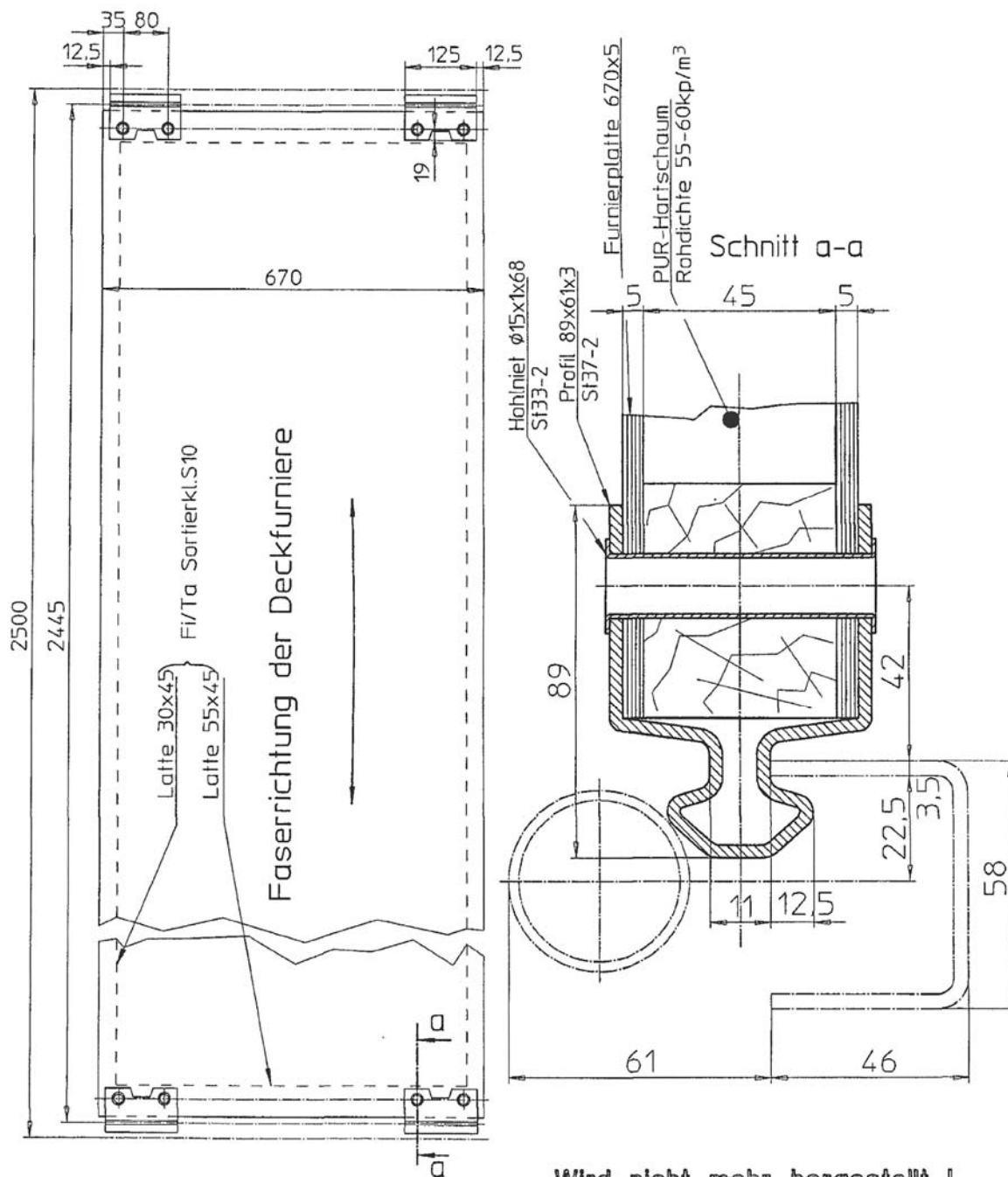
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Rahmentafel 250/70 SH
(RTA)**

Anlage A, Seite 79 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Rahmentafel 250/70 S (RTA)



Wird nicht mehr hergestellt !

Furnierplattenbau:
(Mindestdicke 5mm; nach DIN 68705, Bl.3 mit Verleimung AW 100 G)

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

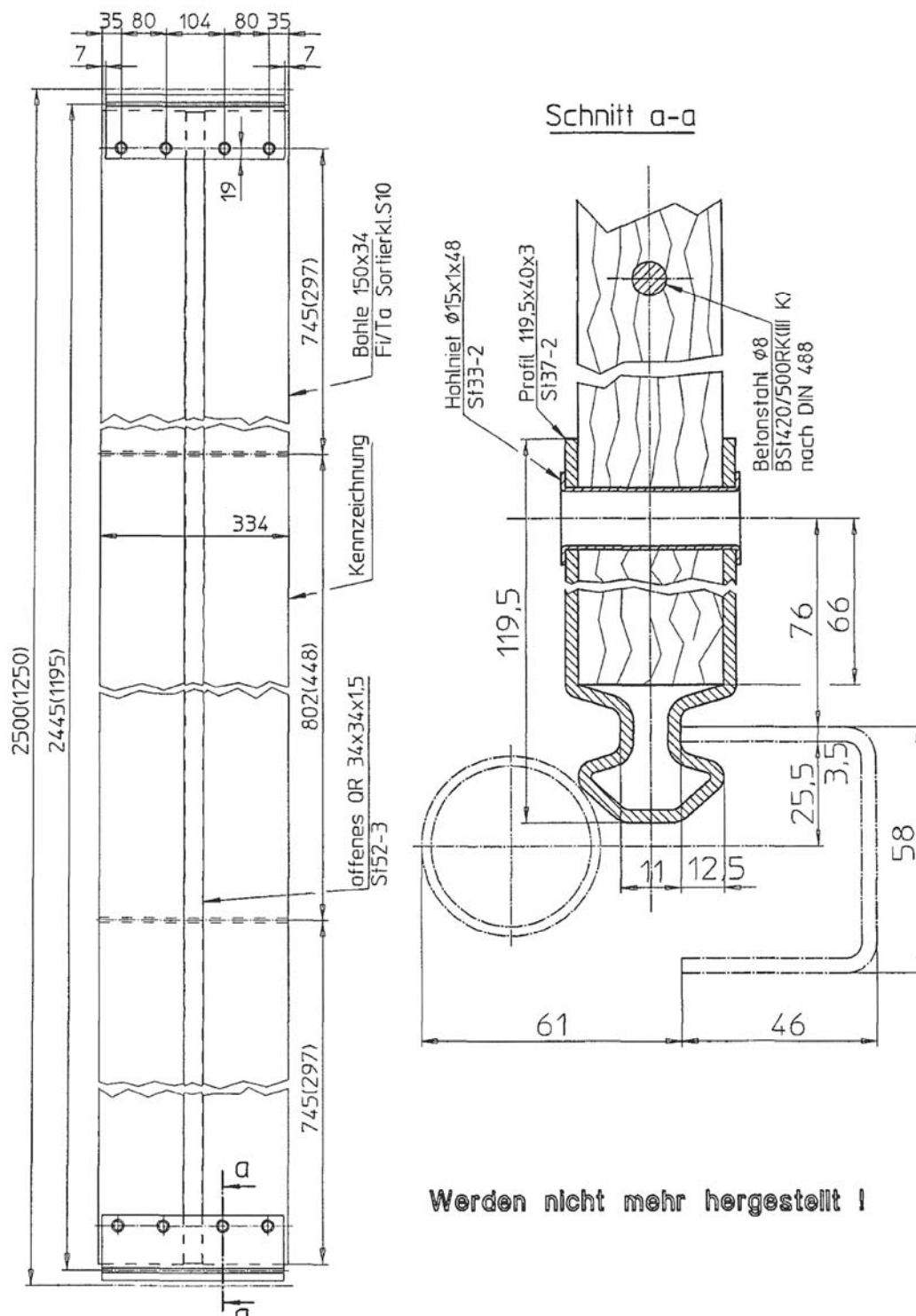
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Rahmentafel 250/70 S
(RTA)**

Anlage A, Seite 80 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Rahmenbohle 250/35 (125/35) (RBO)



Werden nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

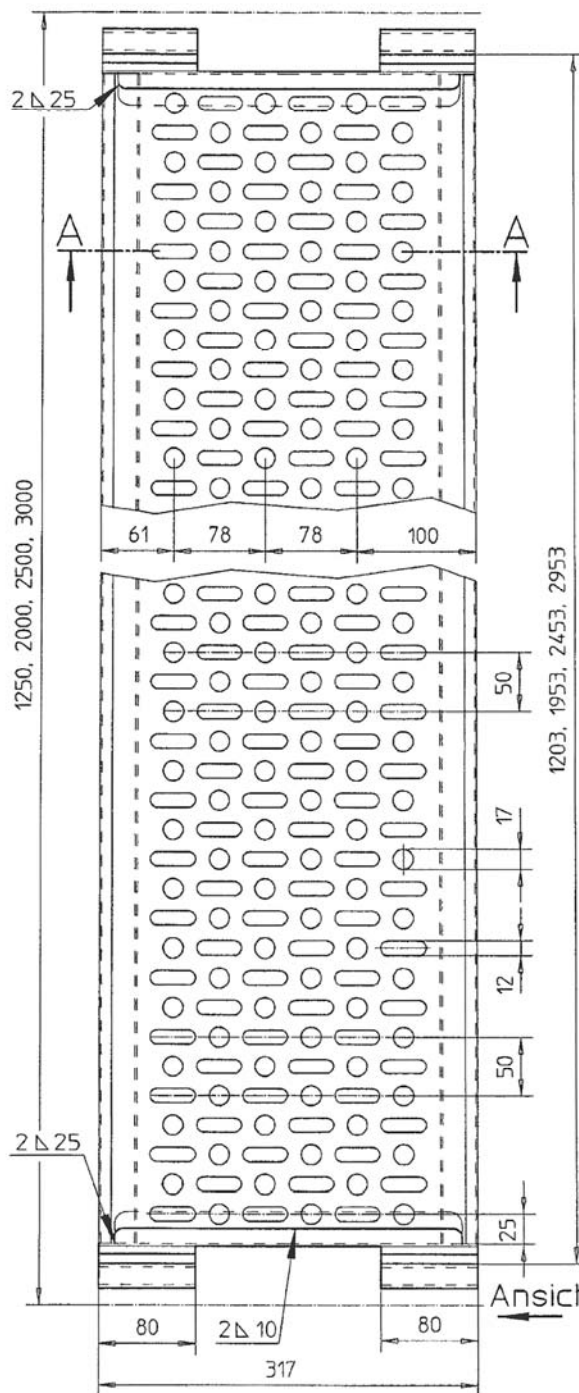
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Rahmenbohle 250/35
(125/35) (RBO)**

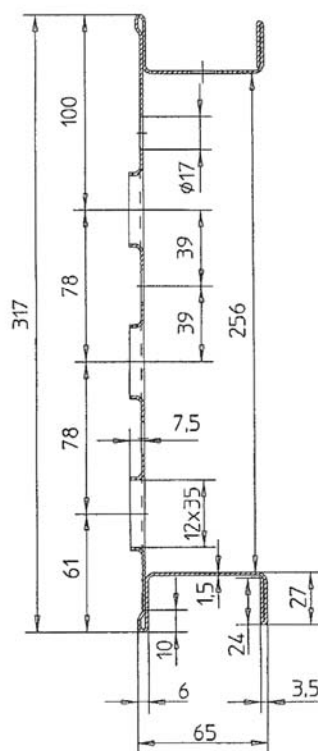
Anlage A, Seite 81 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahlboden (SB)



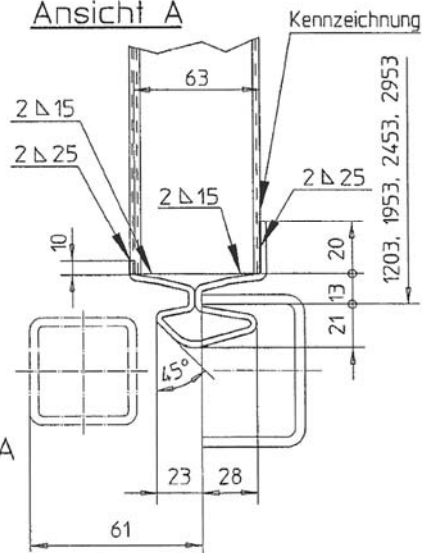
Material:
Belagprofil: KSt37-2
Auflager : St W 24

Schnitt A-A 90°



Werden nicht mehr hergestellt !

Ansicht A



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

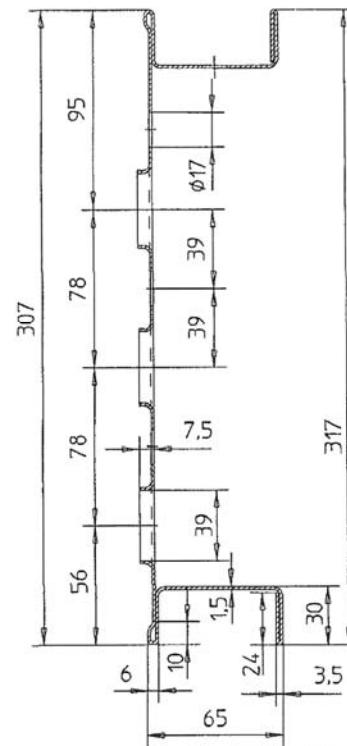
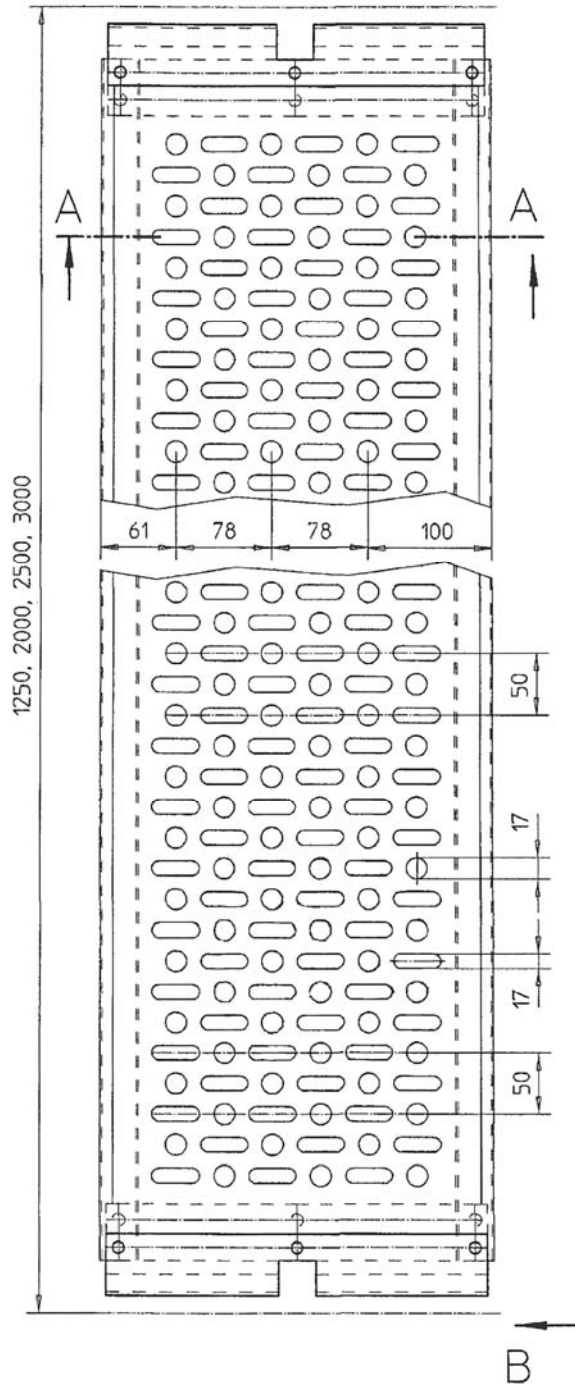
RHU 070

Stahlboden (SB)

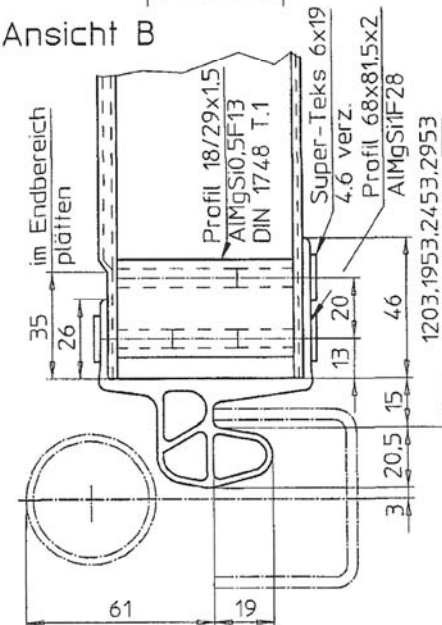
Anlage A, Seite 82 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahlboden (SB)

Schnitt
A-A



Ansicht B



Beläge werden nicht mehr hergestellt !

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

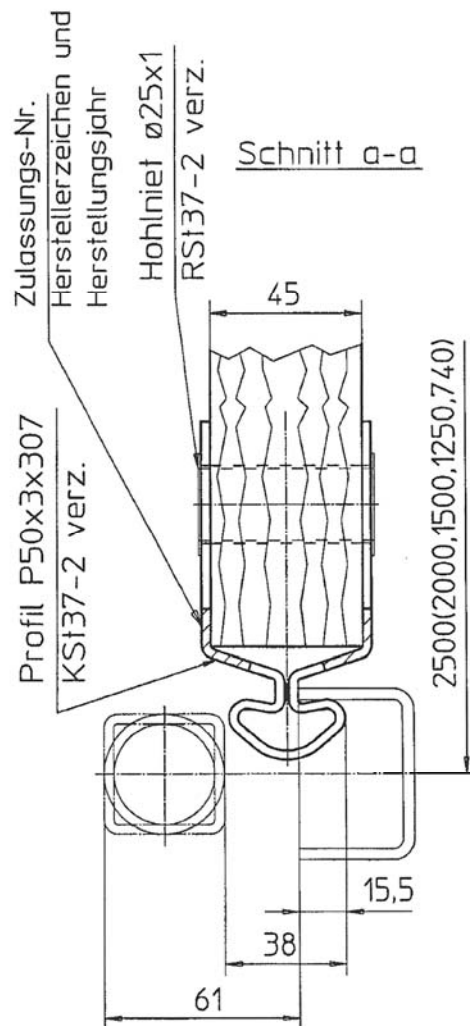
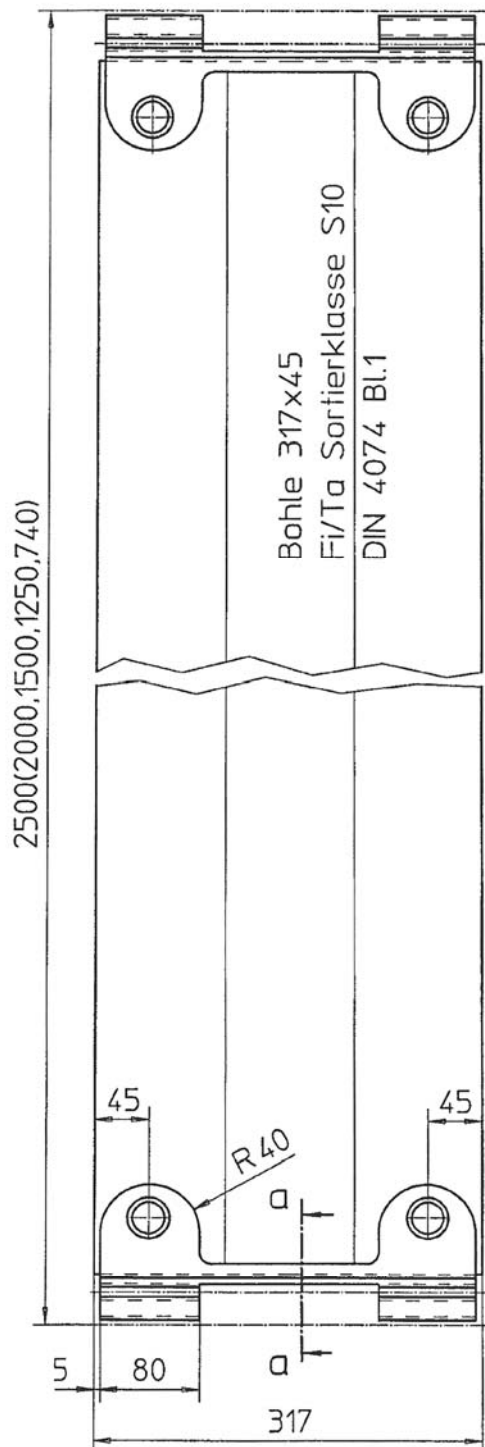
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Stahlboden (SB)

Anlage A, Seite 83 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Vollholzbohle 32 (VHB)



Verleimung zwischen den Bohlen
entsprechend DIN 1052-1

Werden nicht mehr
hergestellt!

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

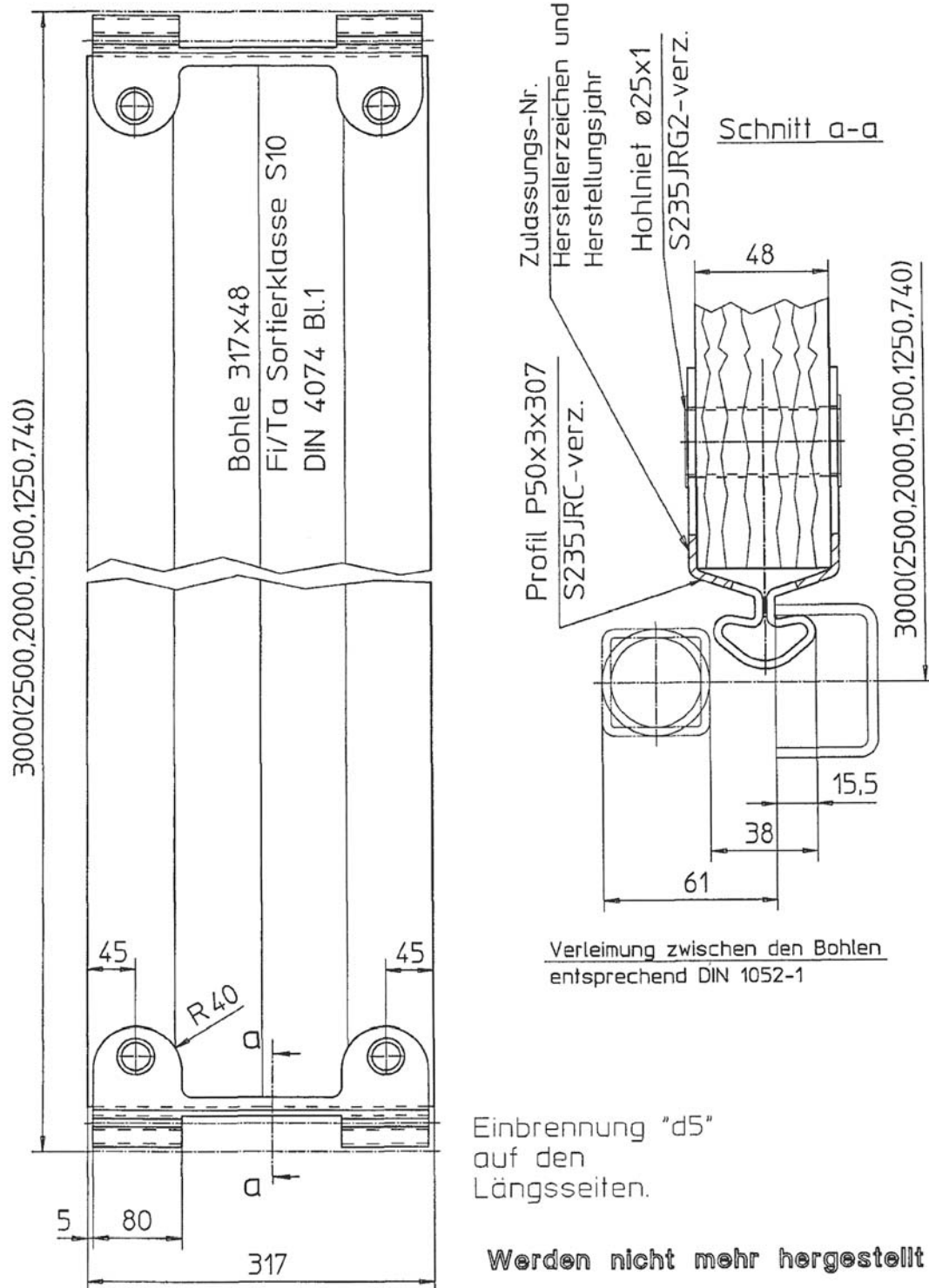
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Vollholzbohle 32 (VHB)

Anlage A, Seite 84 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Vollholzbohle 32 (VHB)



Werden nicht mehr hergestellt !

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

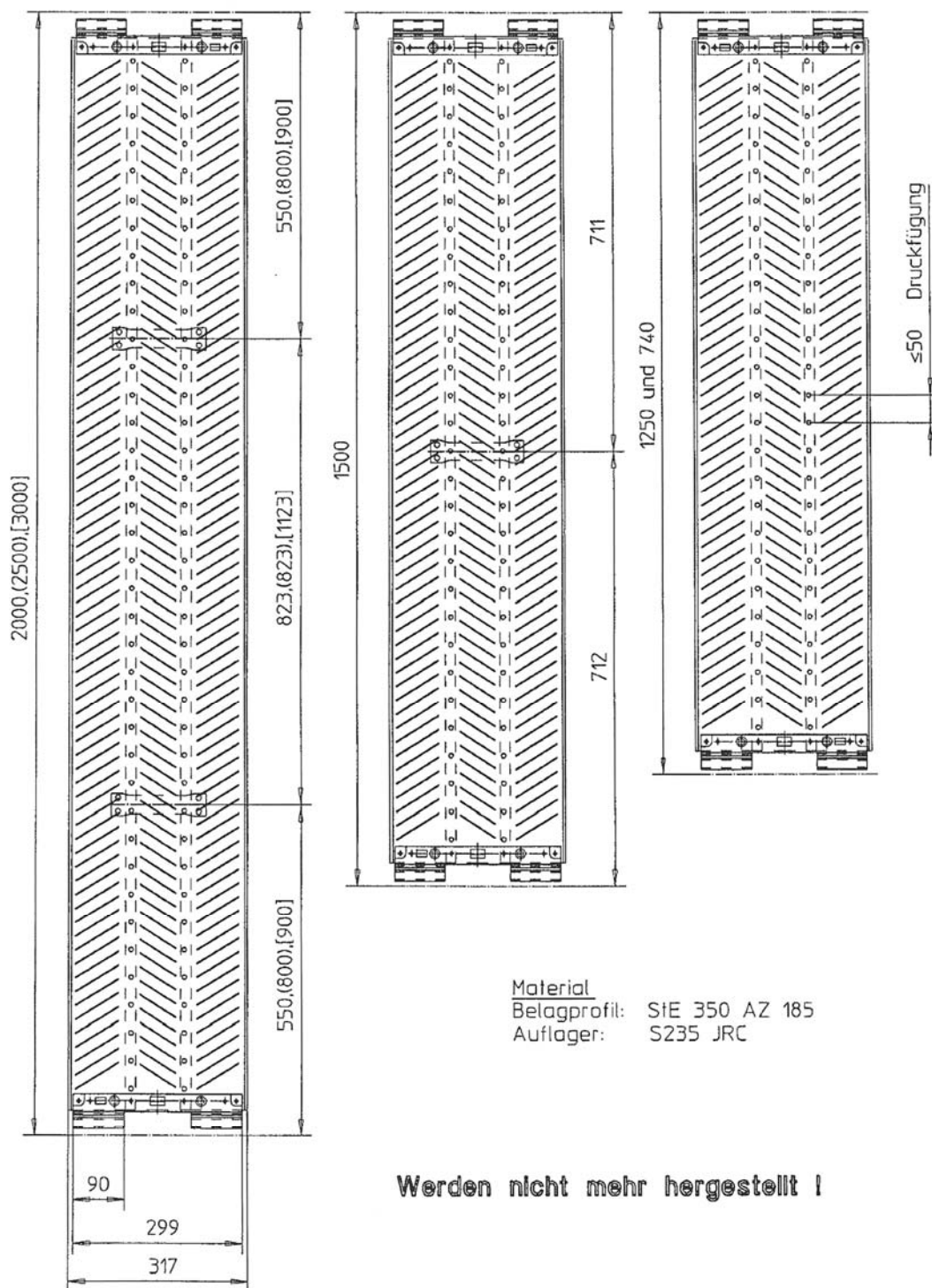
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Vollholzbohle 32 (VHB)

Anlage A, Seite 85 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HB)



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

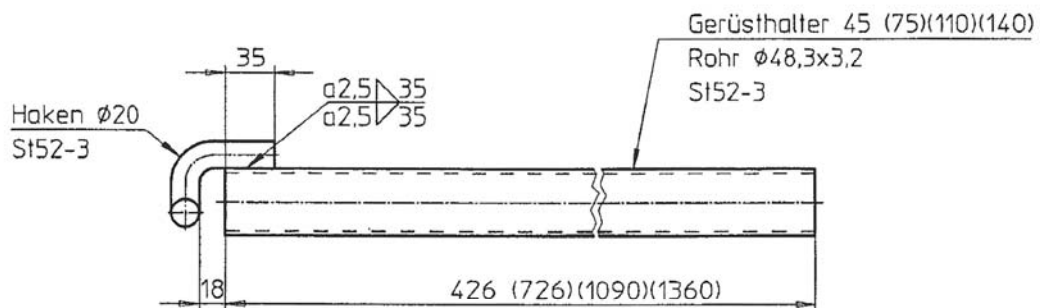
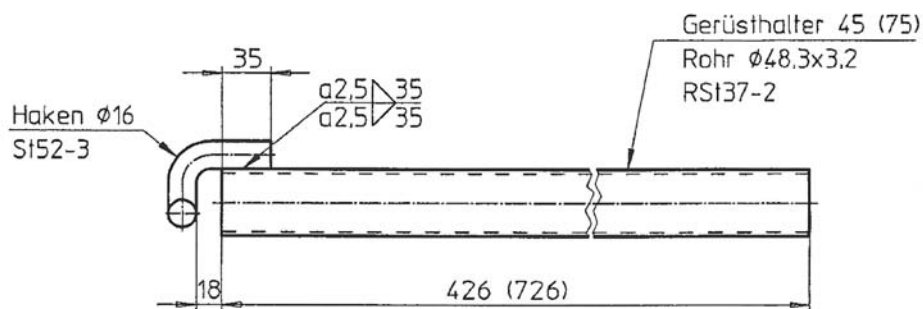
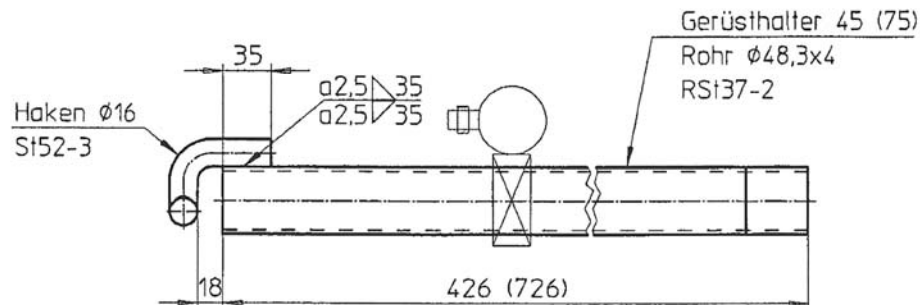
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Stahl-Hohlkastenbelag
32 (HB)**

Anlage A, Seite 86 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüsthalter



Diese Gerüsthalter werden nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

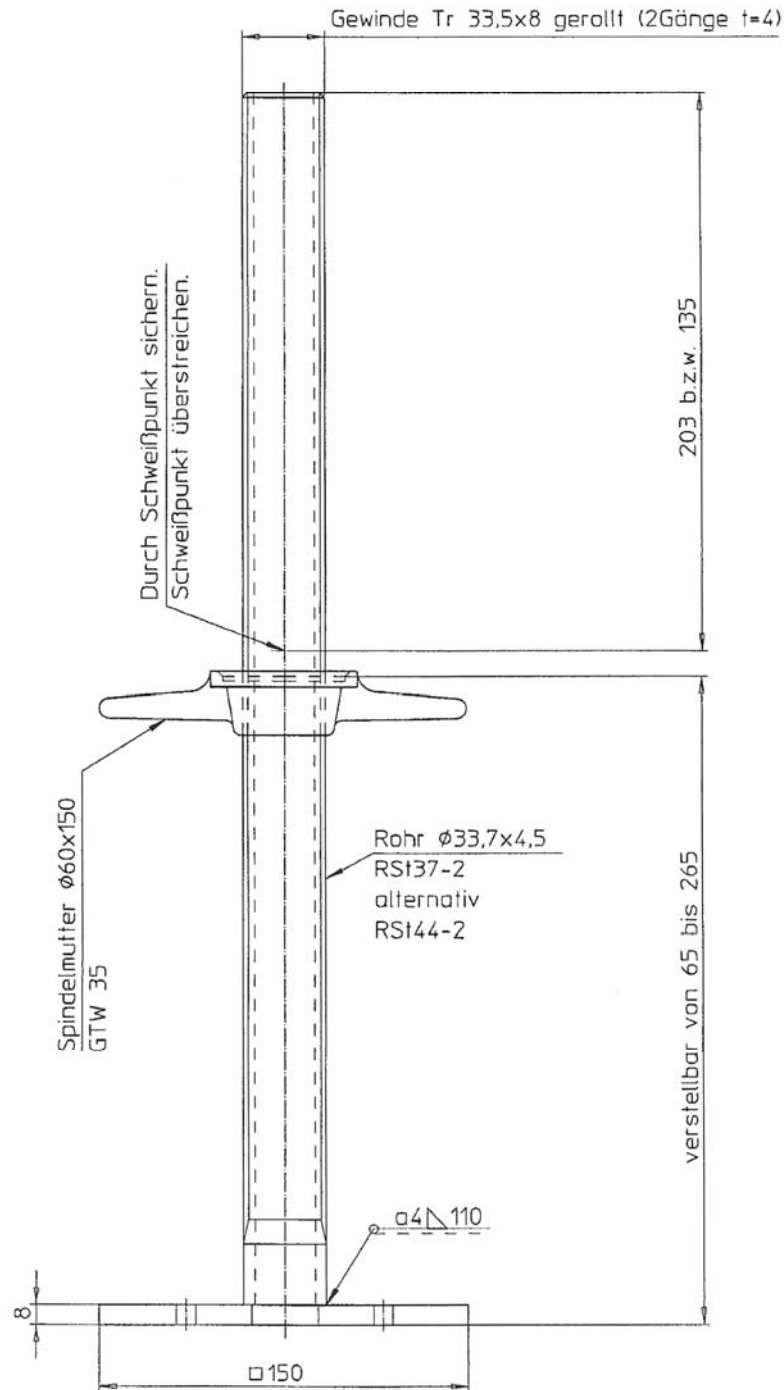
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Gerüsthalter

Anlage A, Seite 87 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B-Spindelfuß 50



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

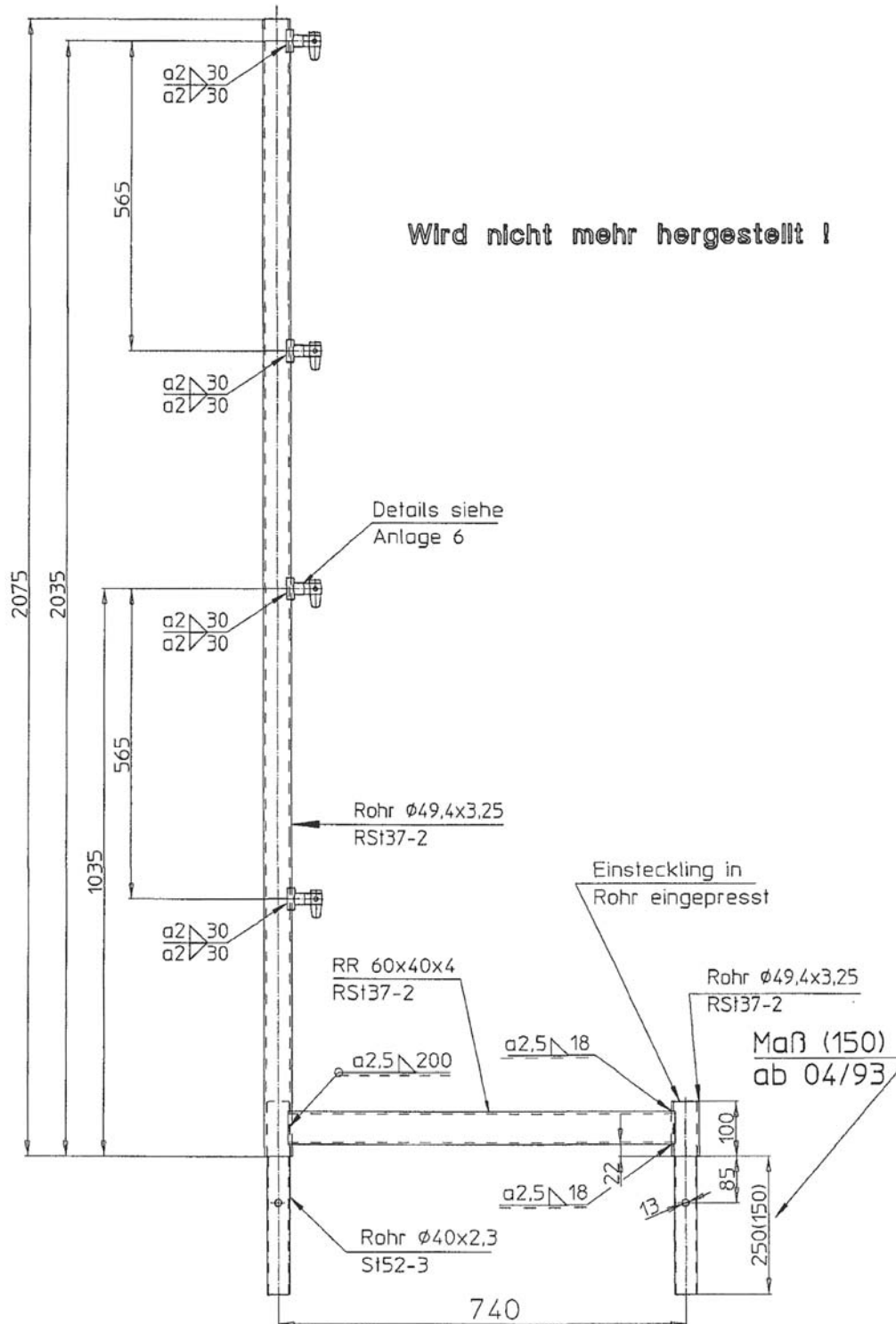
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

B-Spindelfuß 50

Anlage A, Seite 88 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachdeckerpfosten 70



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

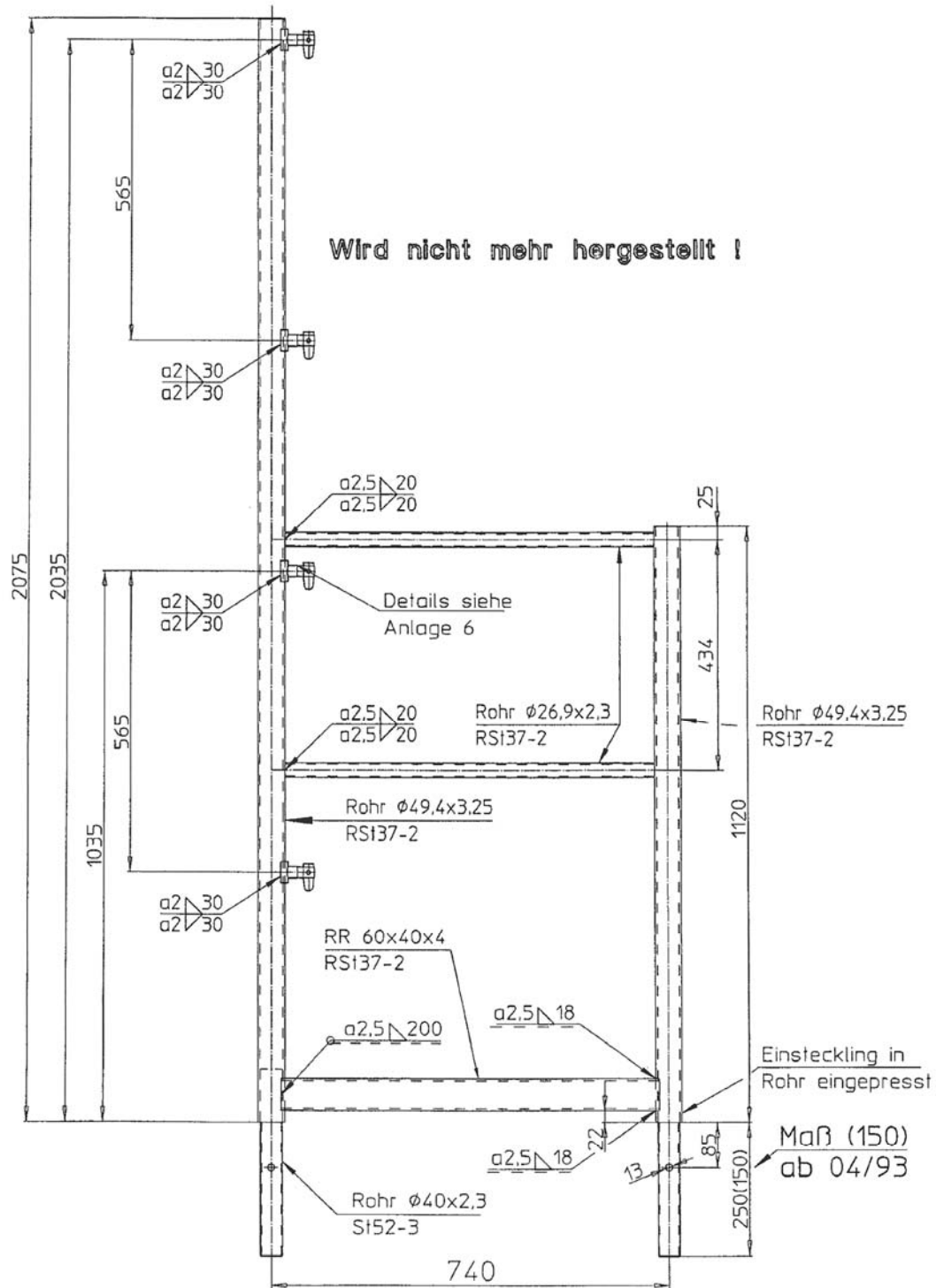
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Dachdeckerpfosten 70

Anlage A, Seite 89 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachdeckerpfosten 70 Q



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

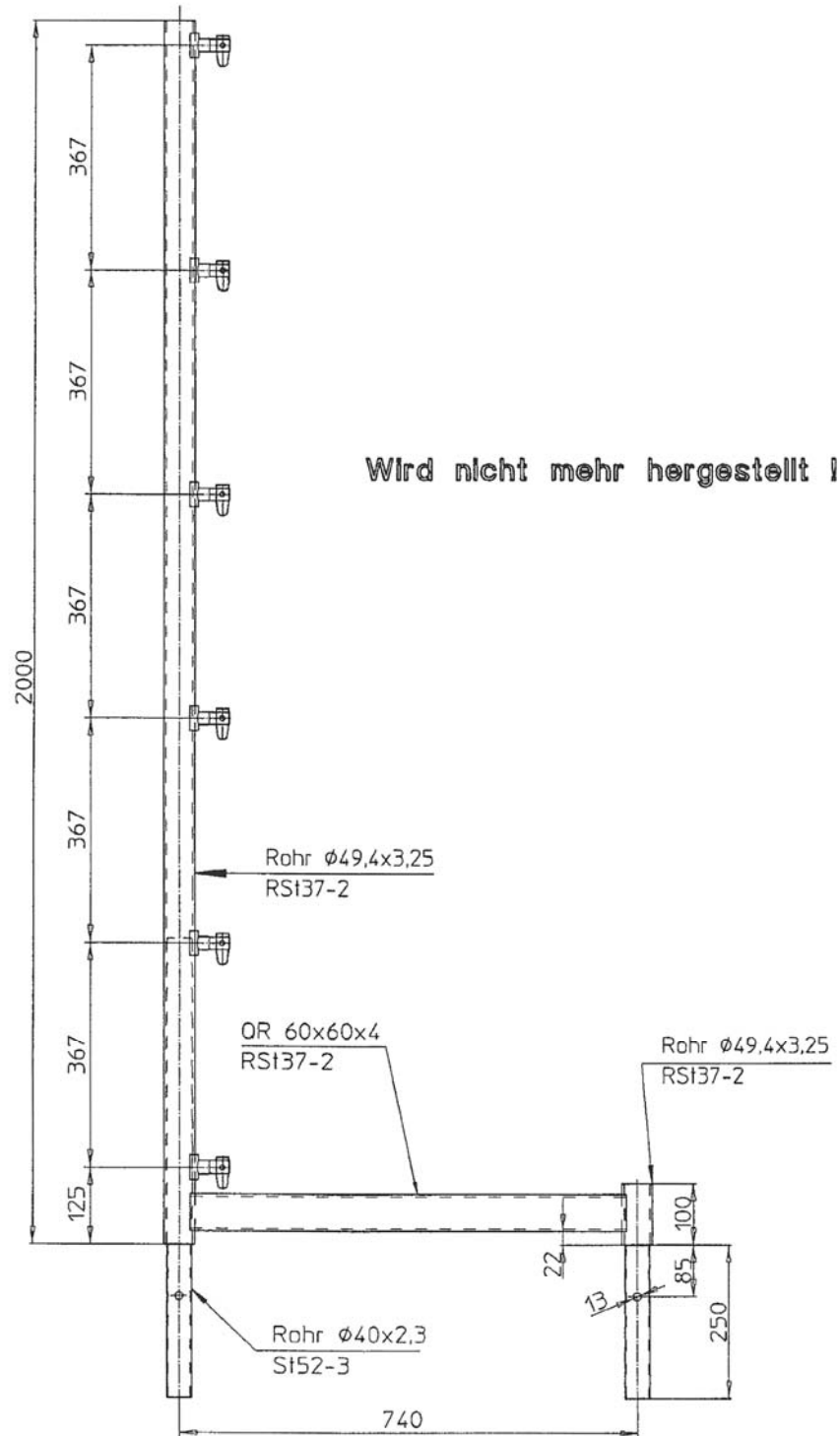
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Dachdeckerpfosten 70 Q

Anlage A, Seite 90 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Dachdeckerpfosten 70



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

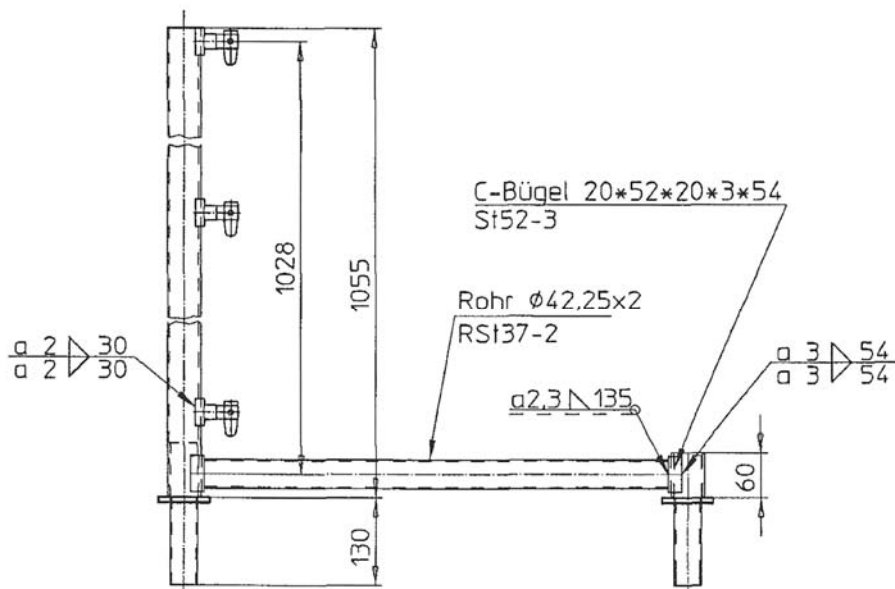
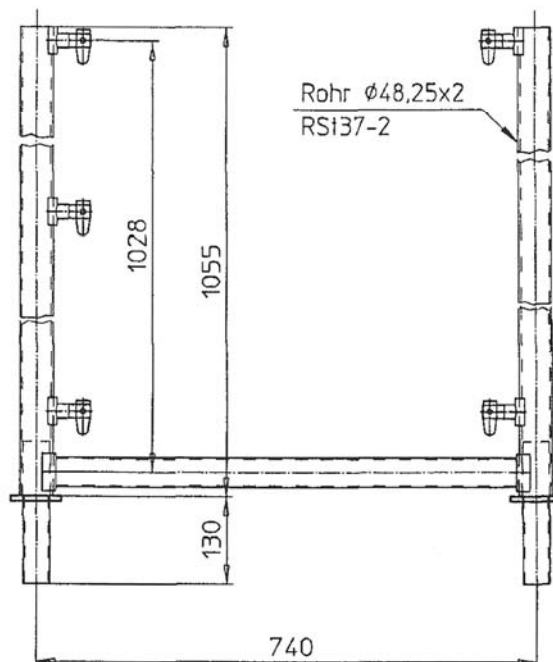
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Dachdeckerpfosten 70

Anlage A, Seite 91 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Geländerpfosten



Wird nicht mehr hergestellt !

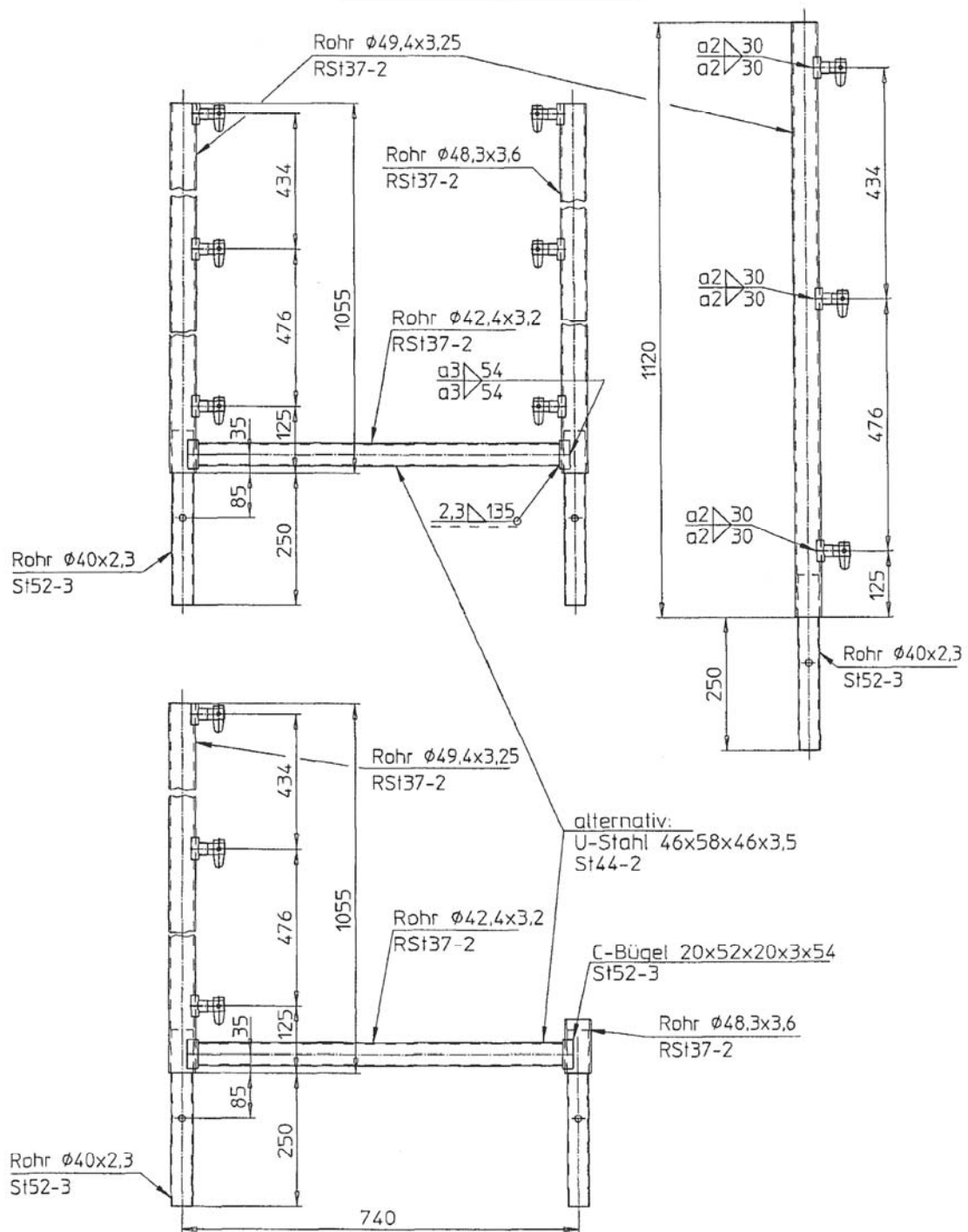
Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Geländerpfosten

Anlage A, Seite 92 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Geländerpfosten



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero K
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

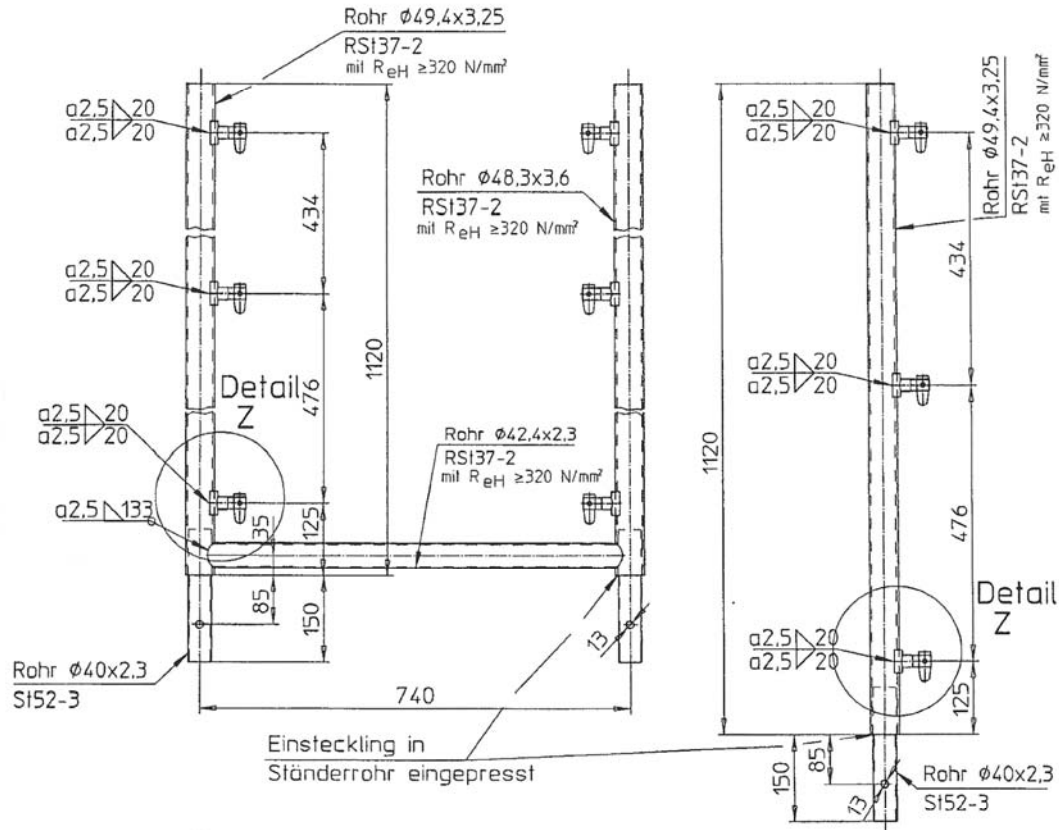
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

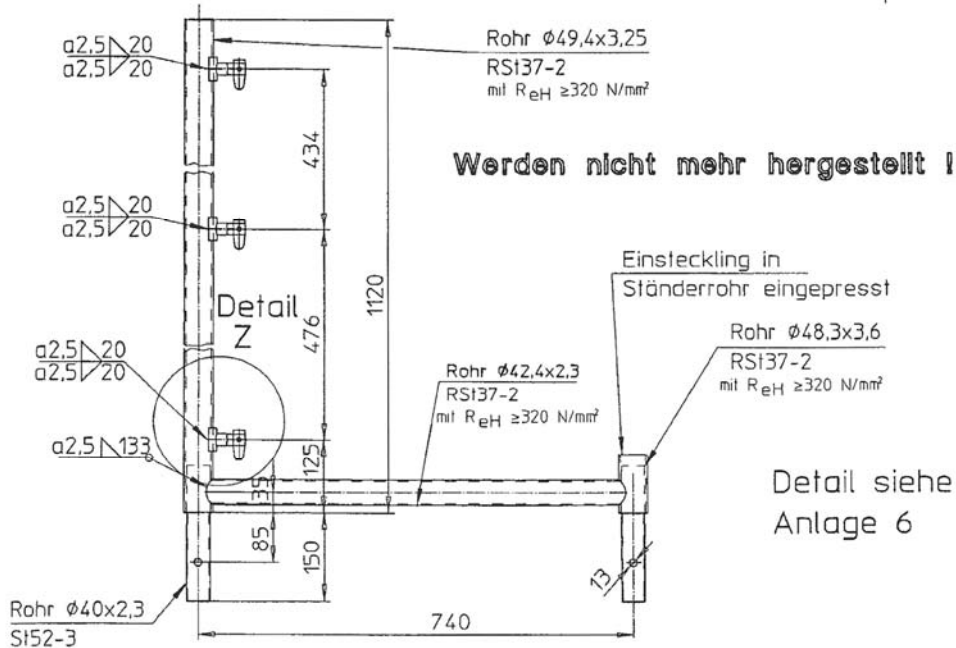
Geländerpfosten

Anlage A, Seite 93 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Geländerpfosten



Werden nicht mehr hergestellt !



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

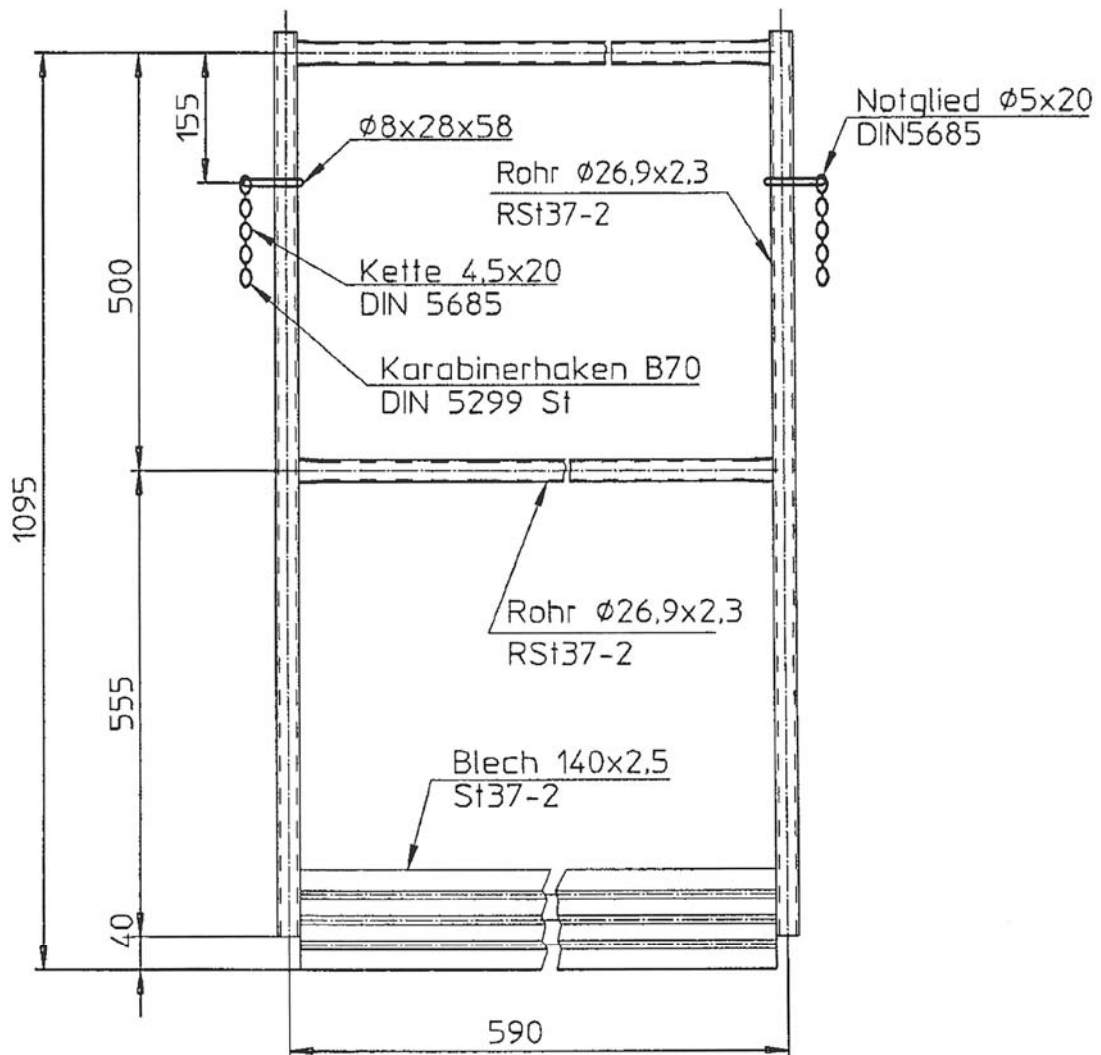
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Geländerpfosten

Anlage A, Seite 94 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Seitenschutz 70 Q



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero 
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

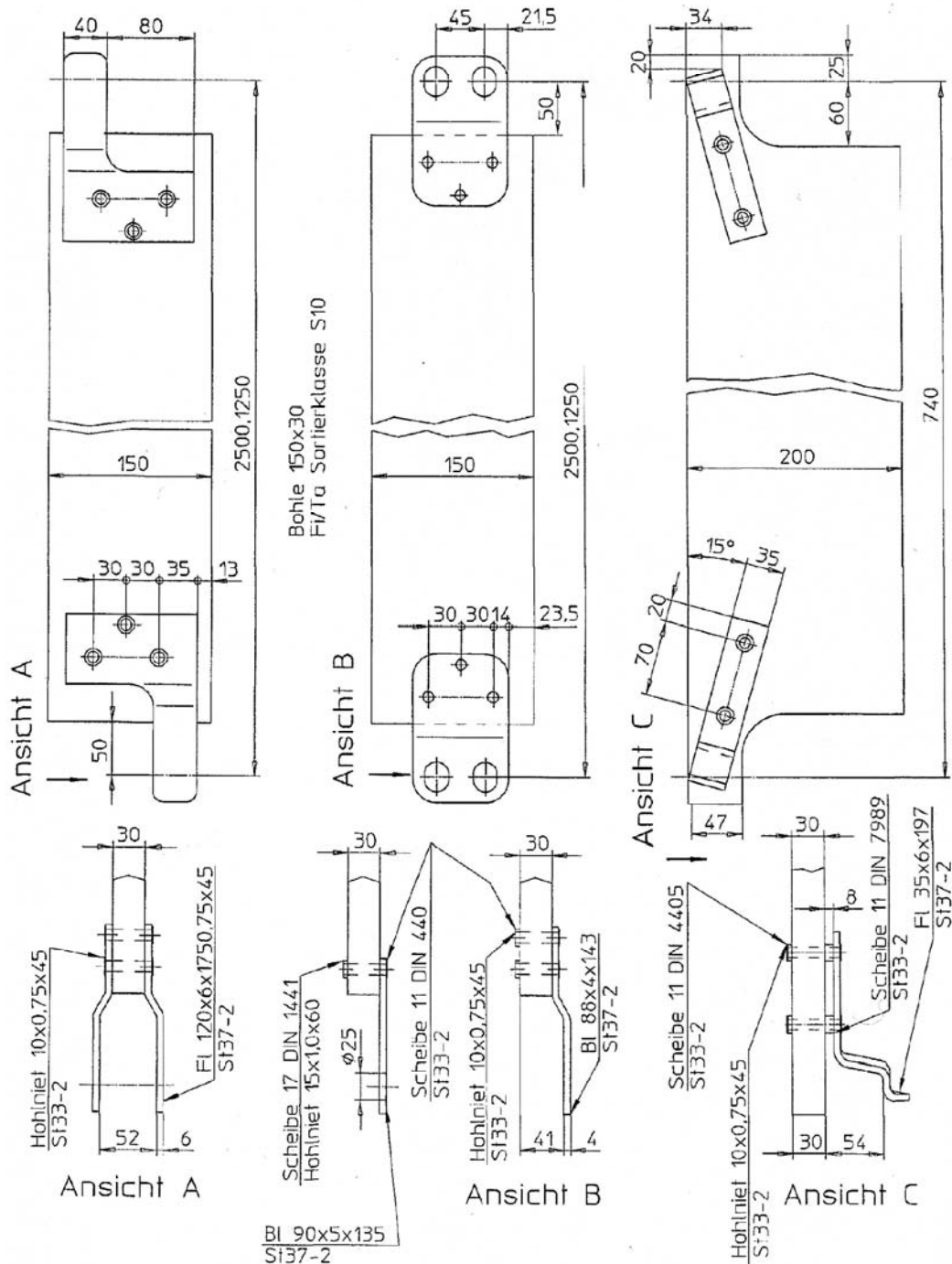
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Seitenschutz 70 Q

Anlage A, Seite 95 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Bordbretter



Werden nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

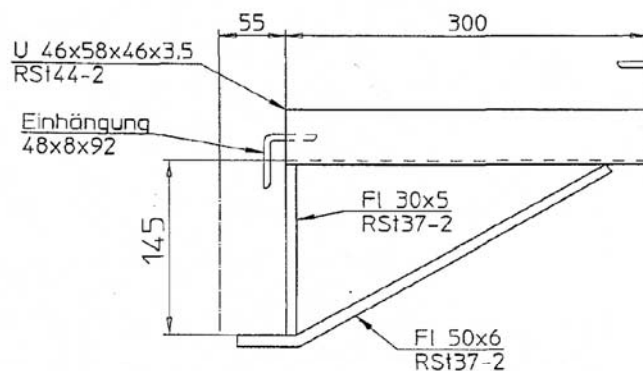
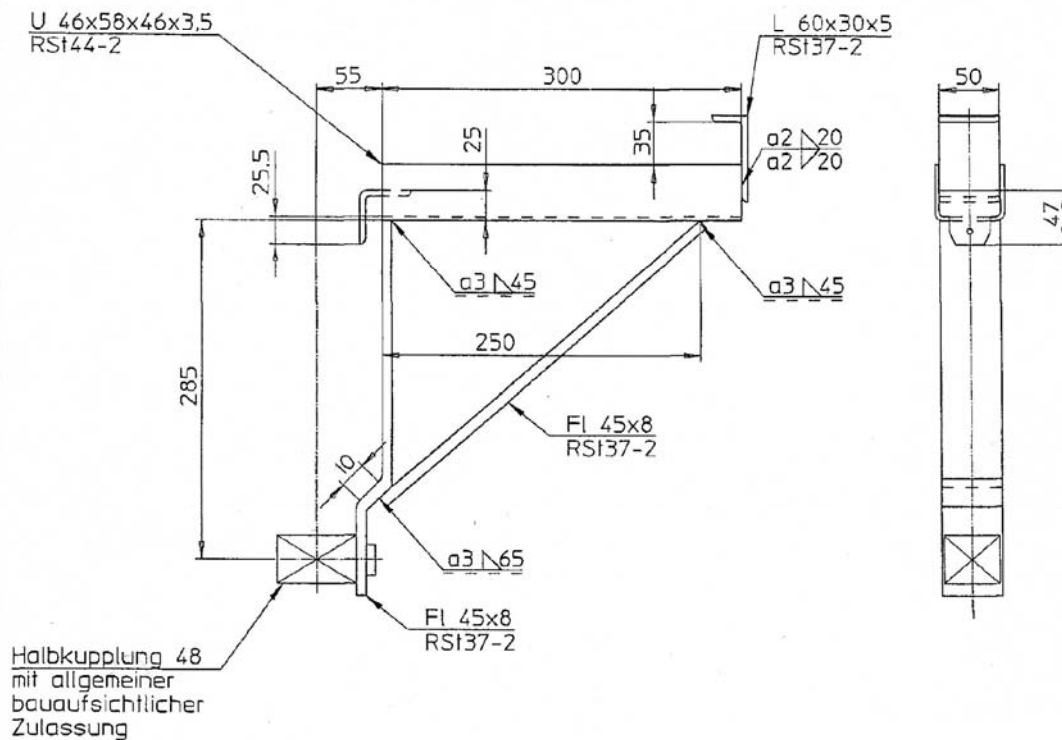
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Bordbretter

Anlage A, Seite 96 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterungskonsole 35 (VK35)



Werden nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

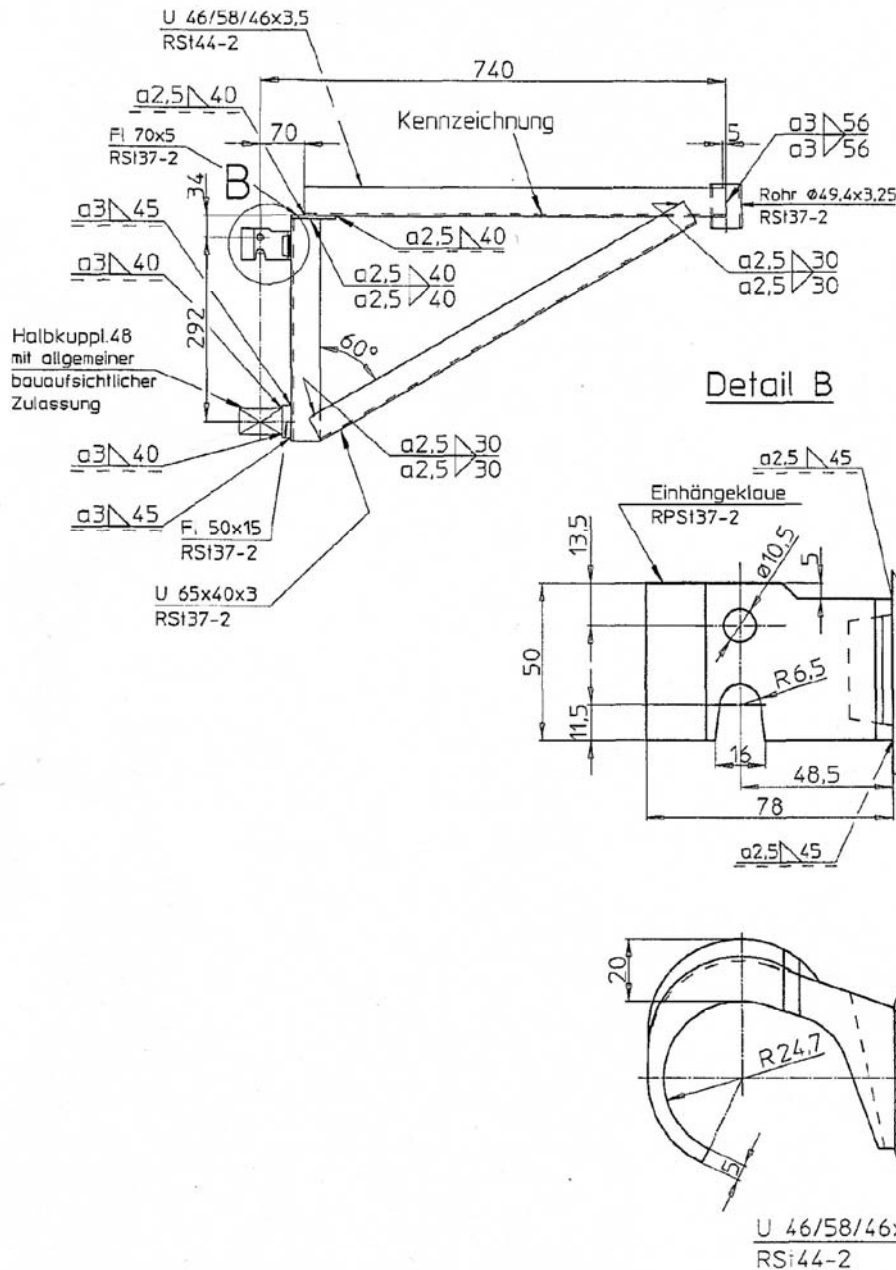
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Verbreiterungskonsole
35 (VK35)**

Anlage A, Seite 97 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterungskonsole 70 (VK70)



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

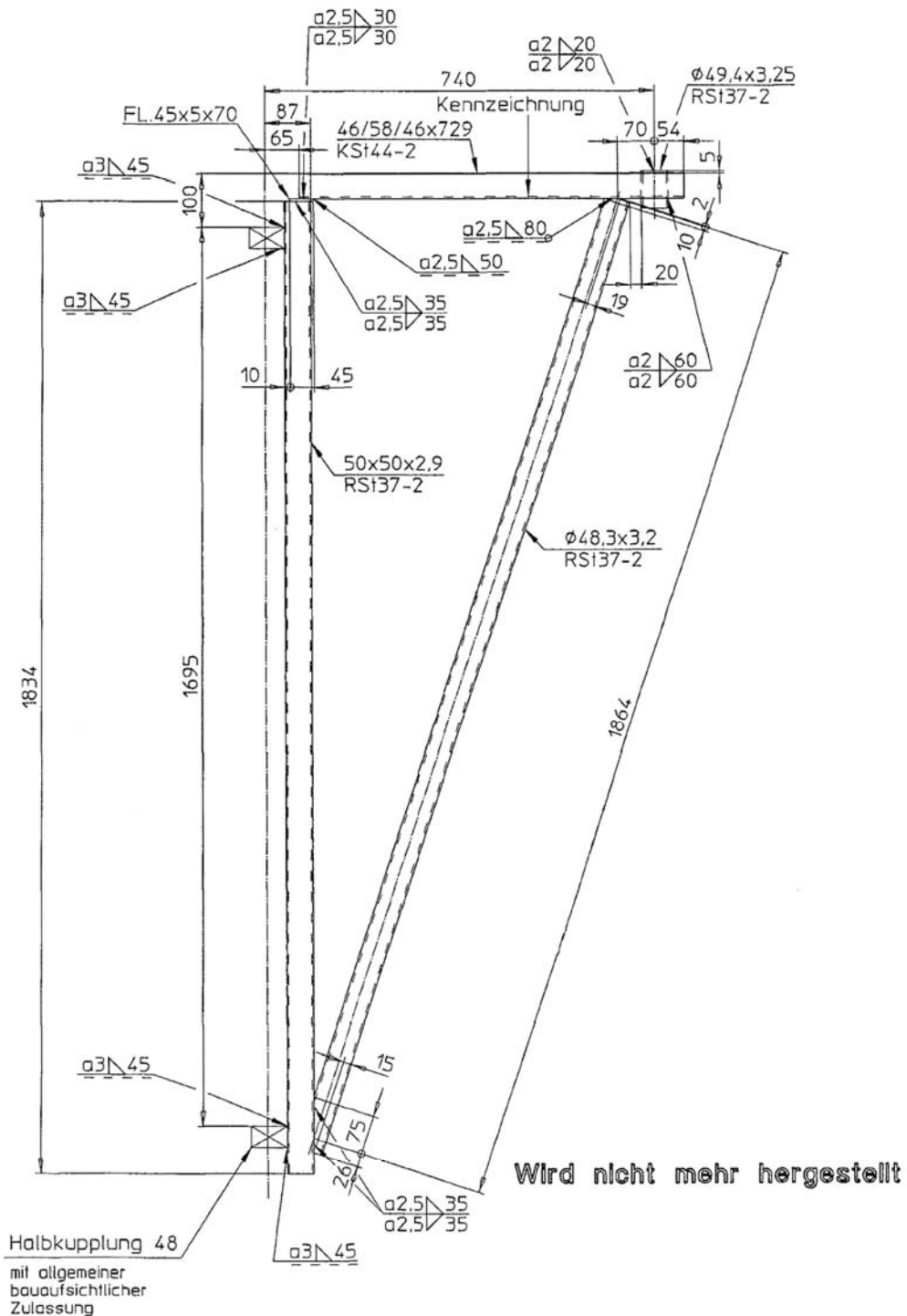
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Verbreiterungskonsole
70 (VK70)

Anlage A, Seite 98 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Verbreiterungskonsole 70/200 (VK)



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

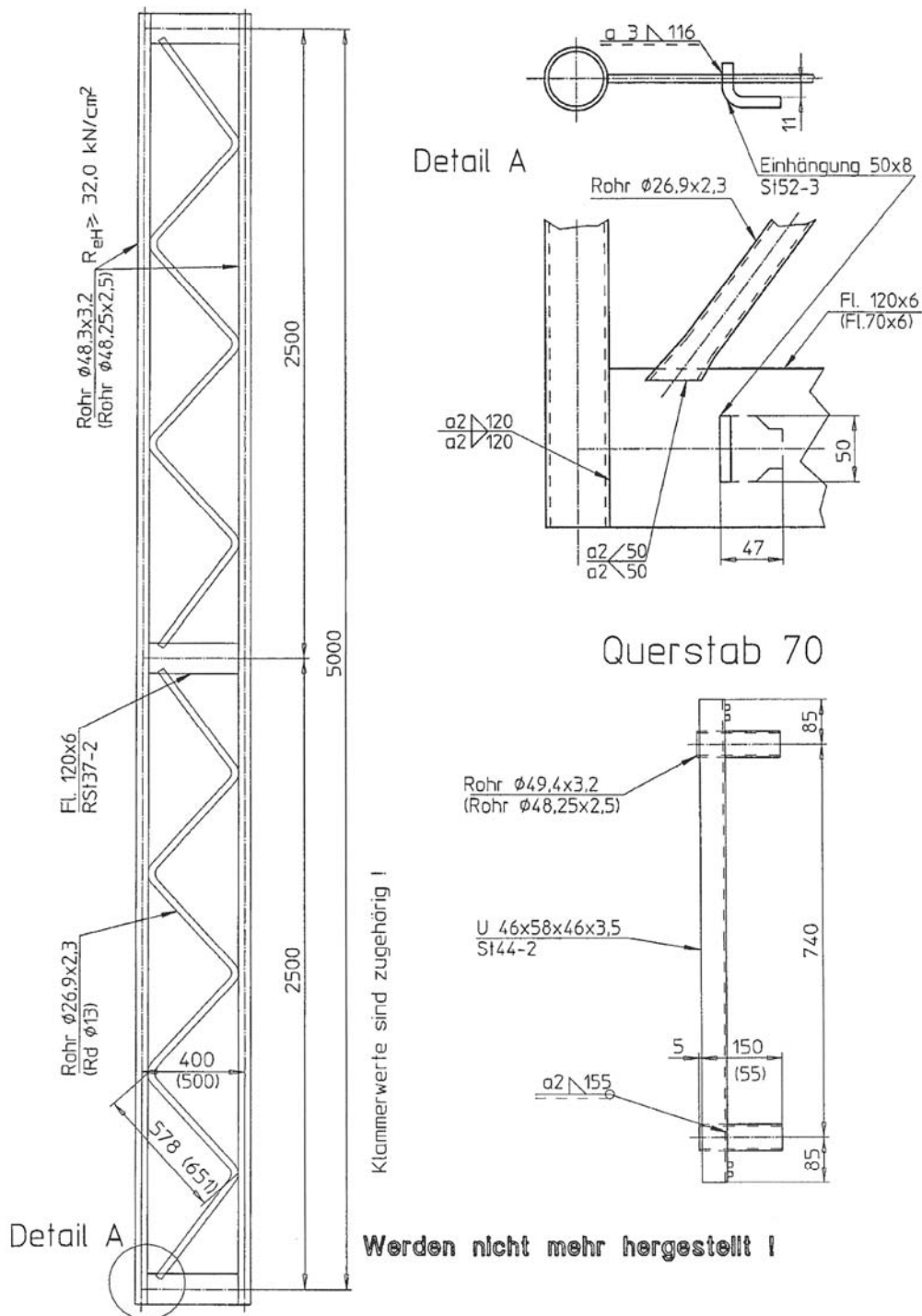
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Verbreiterungskonsole
70/200 (VK70/200)**

Anlage A, Seite 99 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Überbrückungsträger 500 und Querstab



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

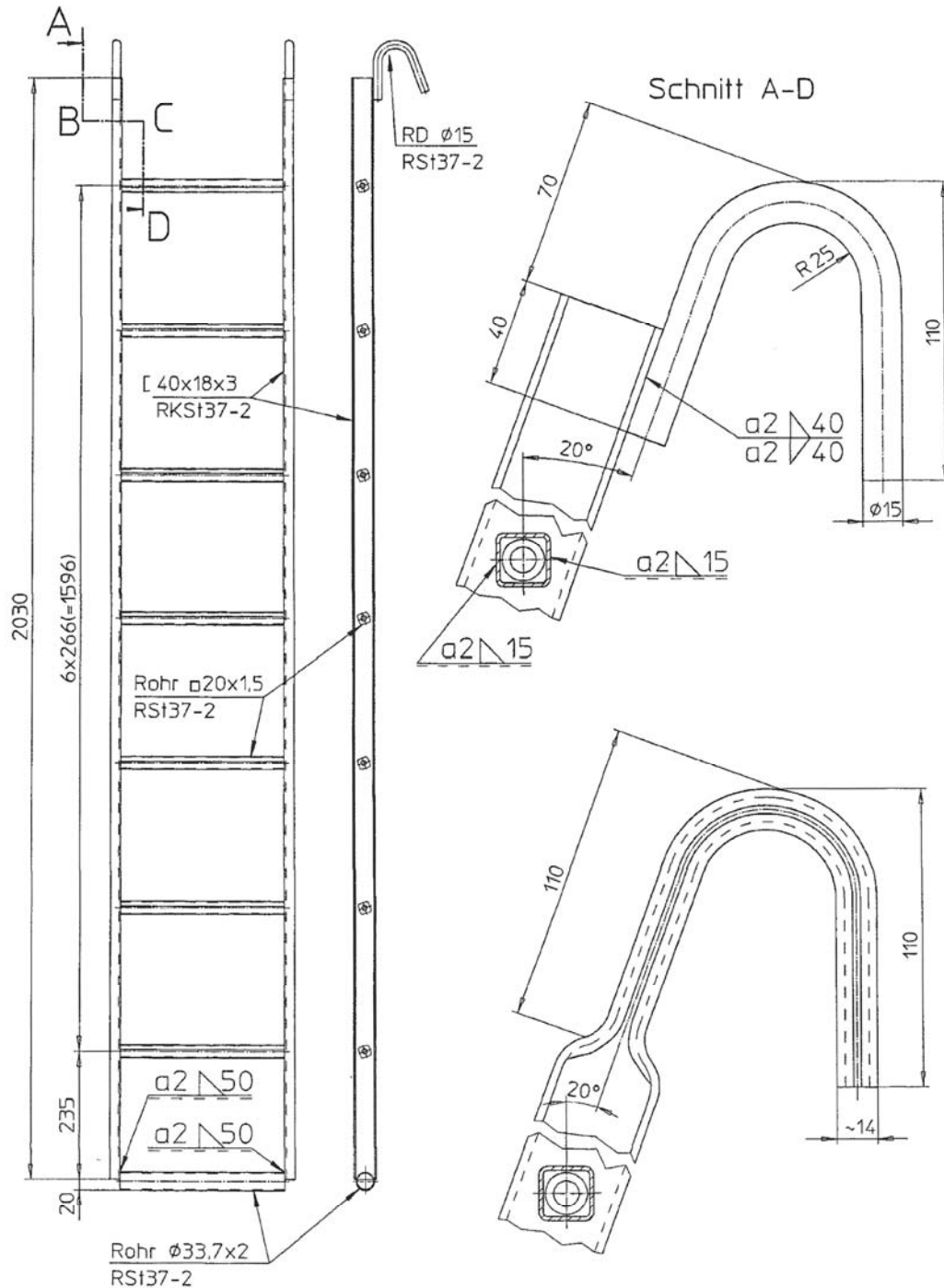
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Überbrückungsträger 500
und Querstab**

Anlage A, Seite 100 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Leiter



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

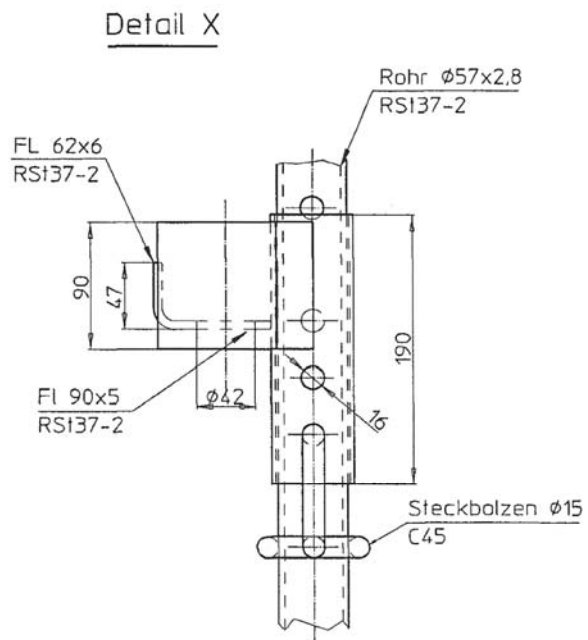
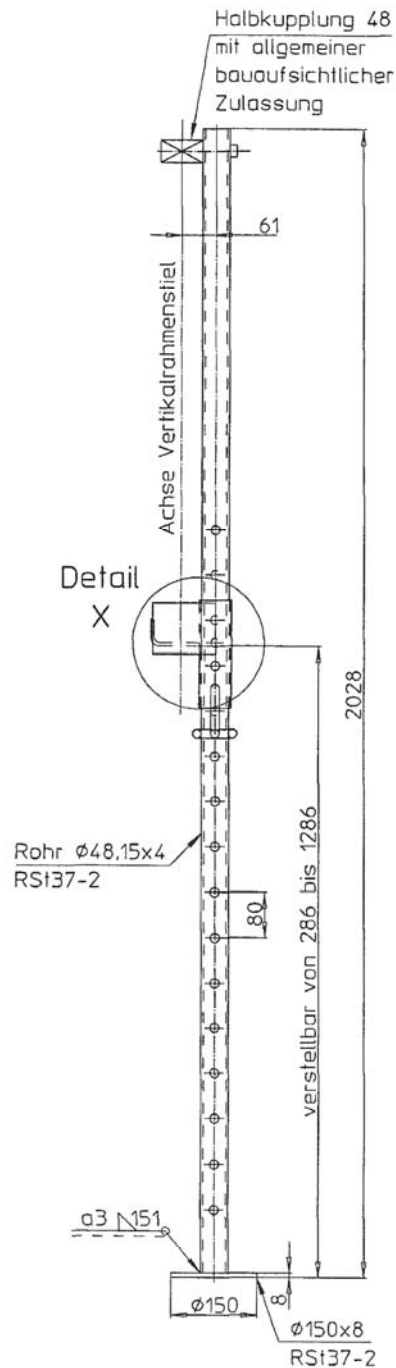
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Leiter

Anlage A, Seite 101 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Ausgleichsständer 70



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Ausgleichsständer 70

Anlage A, Seite 102 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Technical drawing of a roof structure detail, showing a side view and two cross-sections (Detail X and Detail Y).

Side View Dimensions and Components:

- Overall width: 975
- Overall height: 2000
- Roof slope: 8/14
- Horizontal distance from axis to center: 675
- Horizontal distance from center to edge: 2127
- Vertical distance from axis to center: 2960
- Vertical distance from center to edge: 2127
- Axis of standing pipe: Achse Ständerrohr
- Component: U 46/58/46x3,5 RS144-2
- Component: Rohr $\phi 48,15 \times 4$ RS137-2
- Component: FI 20x8 RS137-2
- Component: FI 100x6 RS137-2
- Component: FI 50x8 S152-3
- Component: Rd $\phi 6$ RS137-2
- Component: FI 47x6 RS137-2
- Component: FI 40x5 RS137-2
- Component: Halbrundniet $\phi 12 \times 24$ US136-2
- Component: $\frac{1}{2}$ IPE 100 RS137-2
- Component: FI 35x4 RS137-2
- Component: FI 32x3 RS137-2
- Component: L 60x30x5 RS137-2

Detail X:

- Component: FI 30x6 RS137-2
- Component: FI 50x8 S152-3
- Component: Rd $\phi 6$ S137-2
- Component: FI 32x3 RS137-2
- Component: L 60x30x5 RS137-2

Detail Y:

- Component: FI 47x6 RS137-2
- Component: FI 40x5 RS137-2
- Component: Halbrundniet $\phi 12 \times 24$ US136-2
- Component: $\frac{1}{2}$ IPE 100 RS137-2
- Component: FI 35x4 RS137-2
- Component: FI 32x3 RS137-2
- Component: L 60x30x5 RS137-2

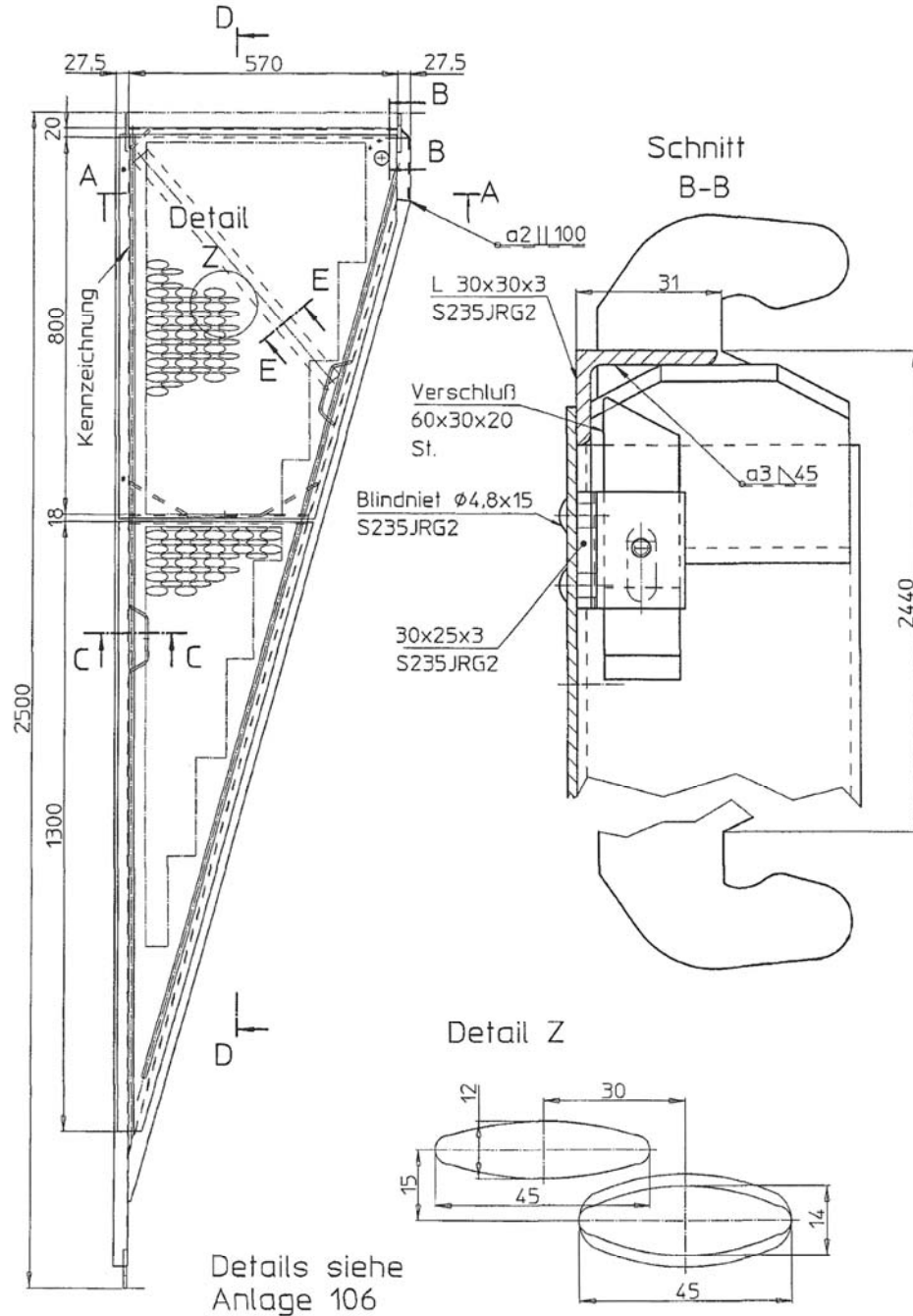
Ansicht A:

- Component: FI 50x8 S152-3
- Component: Rd $\phi 6$ RS137-2
- Component: FI 47x6 RS137-2
- Component: FI 40x5 RS137-2
- Component: Halbrundniet $\phi 12 \times 24$ US136-2
- Component: $\frac{1}{2}$ IPE 100 RS137-2
- Component: FI 35x4 RS137-2
- Component: FI 32x3 RS137-2
- Component: L 60x30x5 RS137-2

Wird nicht mehr hergestellt !

A¹ Werden nicht mehr hergestellt

Stahl-Dreieckdurchstieg 250 (DDS)



Wird nicht mehr hergestellt !

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

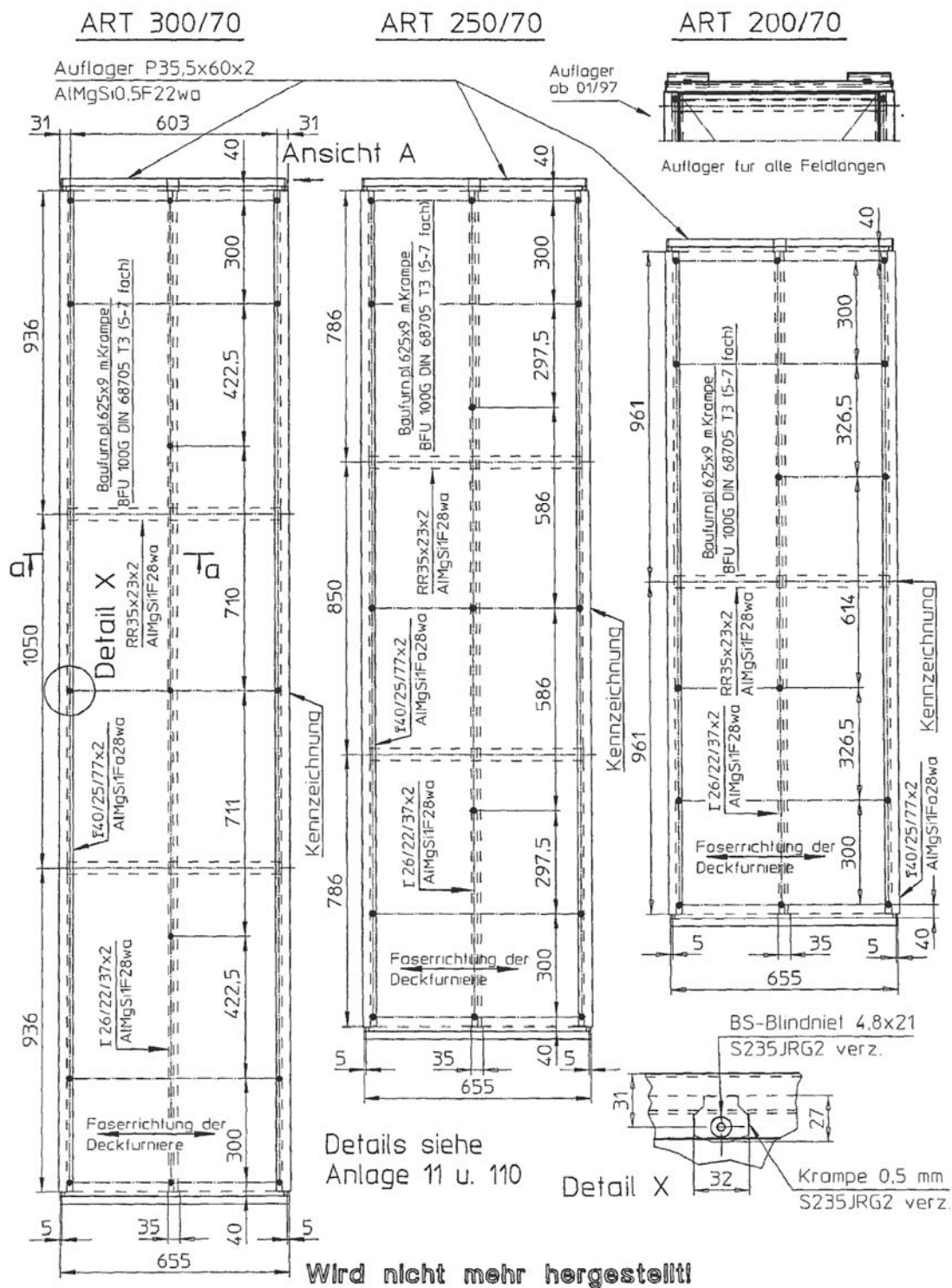
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**Stahl-Dreieckdurchstieg
250 (DDS)**

Anlage A, Seite 105 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Rahmentafel



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Alu-Rahmentafel (ART)

Anlage A, Seite 107 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

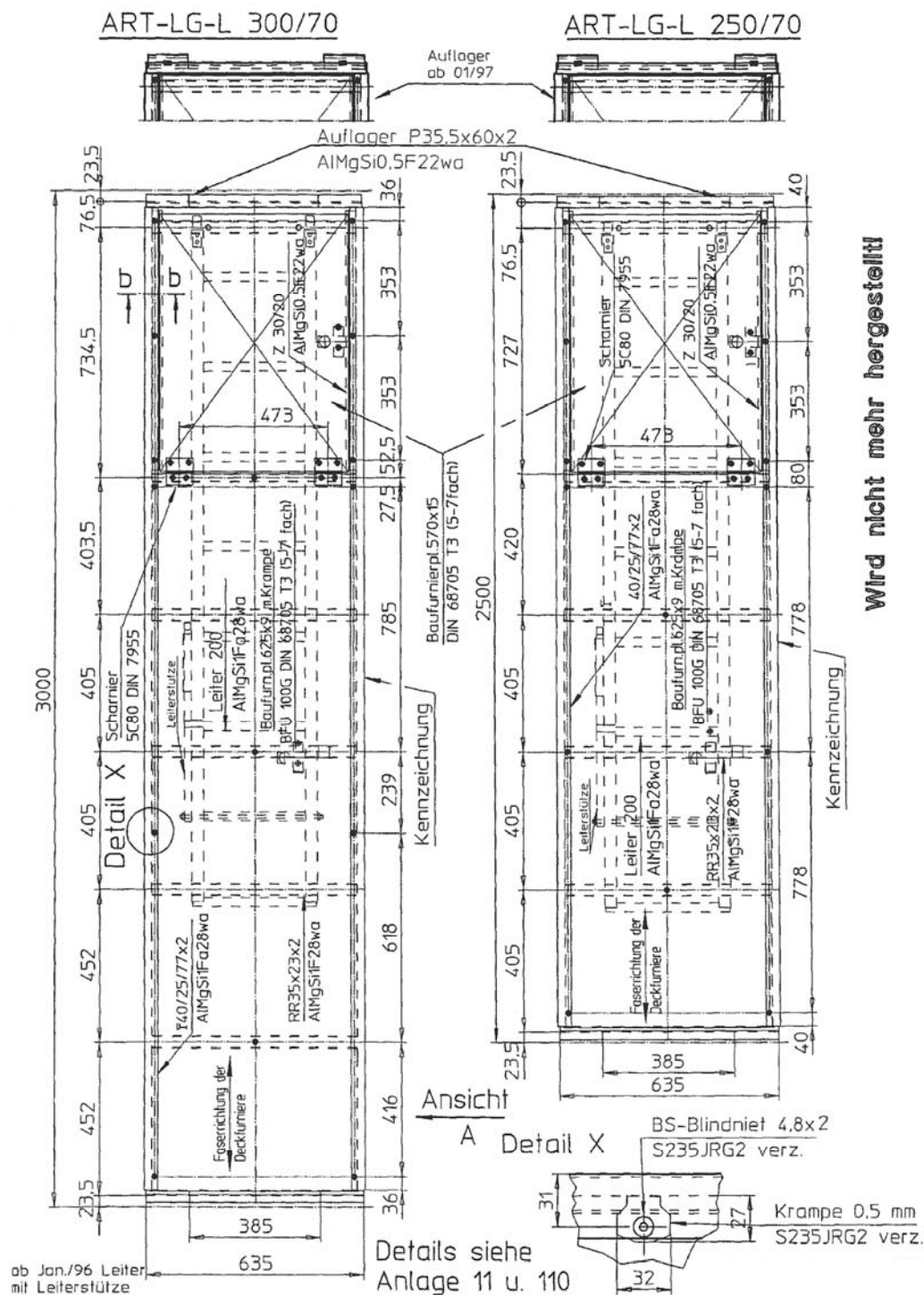
ART-LG 250/70

Auflager P35,5x60x2
AlMgSi0,5F22wa inl



Anlage A, Seite 108 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Leitergangstafel mit integr. Leiter



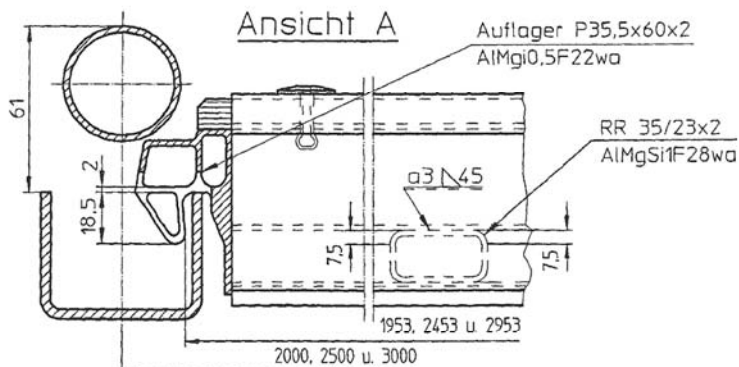
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

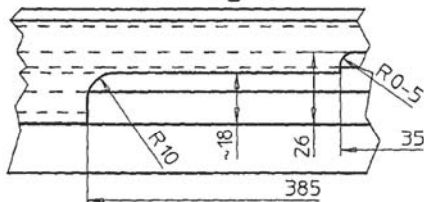
RHU 070
Alu-Leitergangstafel
mit integr. Leiter
(ART-LG-L)

Anlage A, Seite 109 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

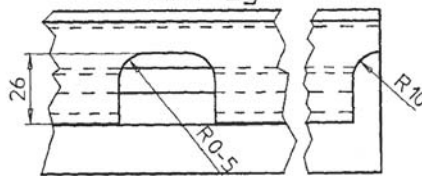
Details zu Alu-Rahmentafeln



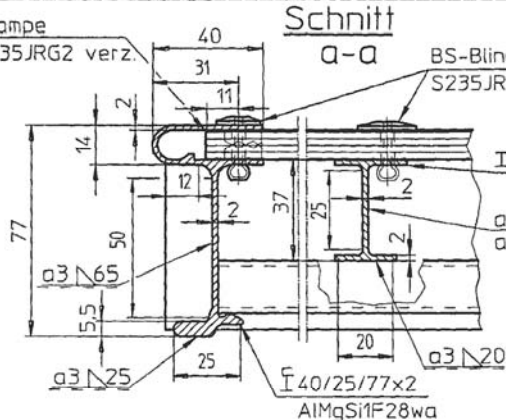
ART-Lg-L



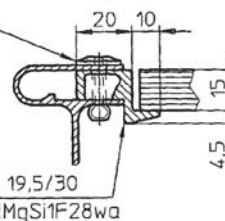
ART
ART-Lg



Krampe
S235JRG2 verz.

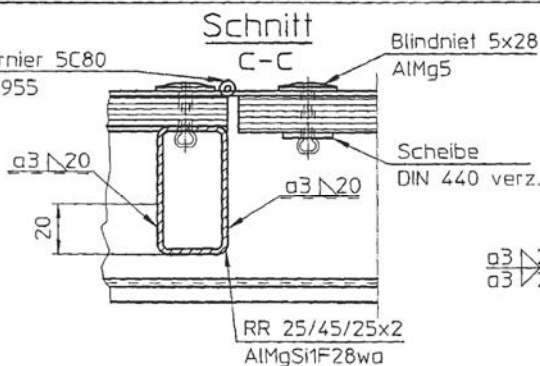


Schnitt b-b

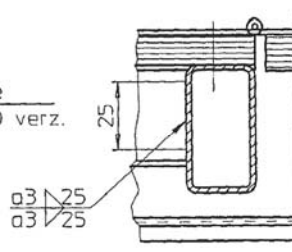


wird nicht mehr hergestellt!

Scharnier SC80
DIN 7955



Schnitt d-d



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

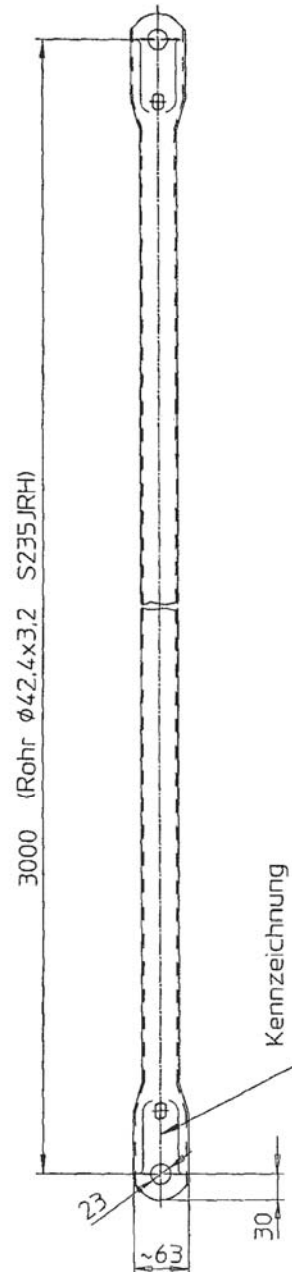
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Details zu Alu-
Rahmentafeln

Anlage A, Seite 110 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzgeländer 3000



Wird nicht mehr hergestellt!

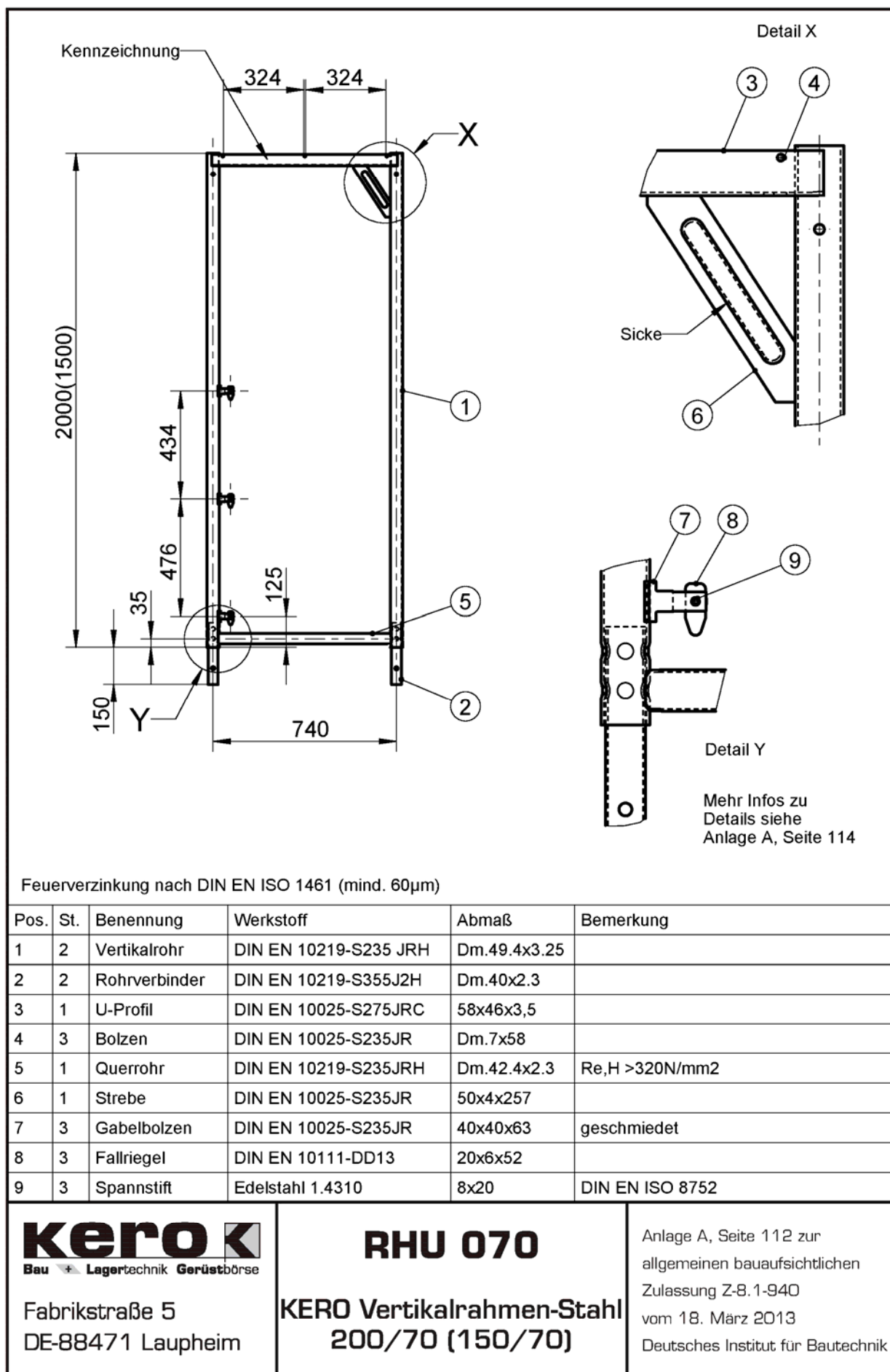
Kero 
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

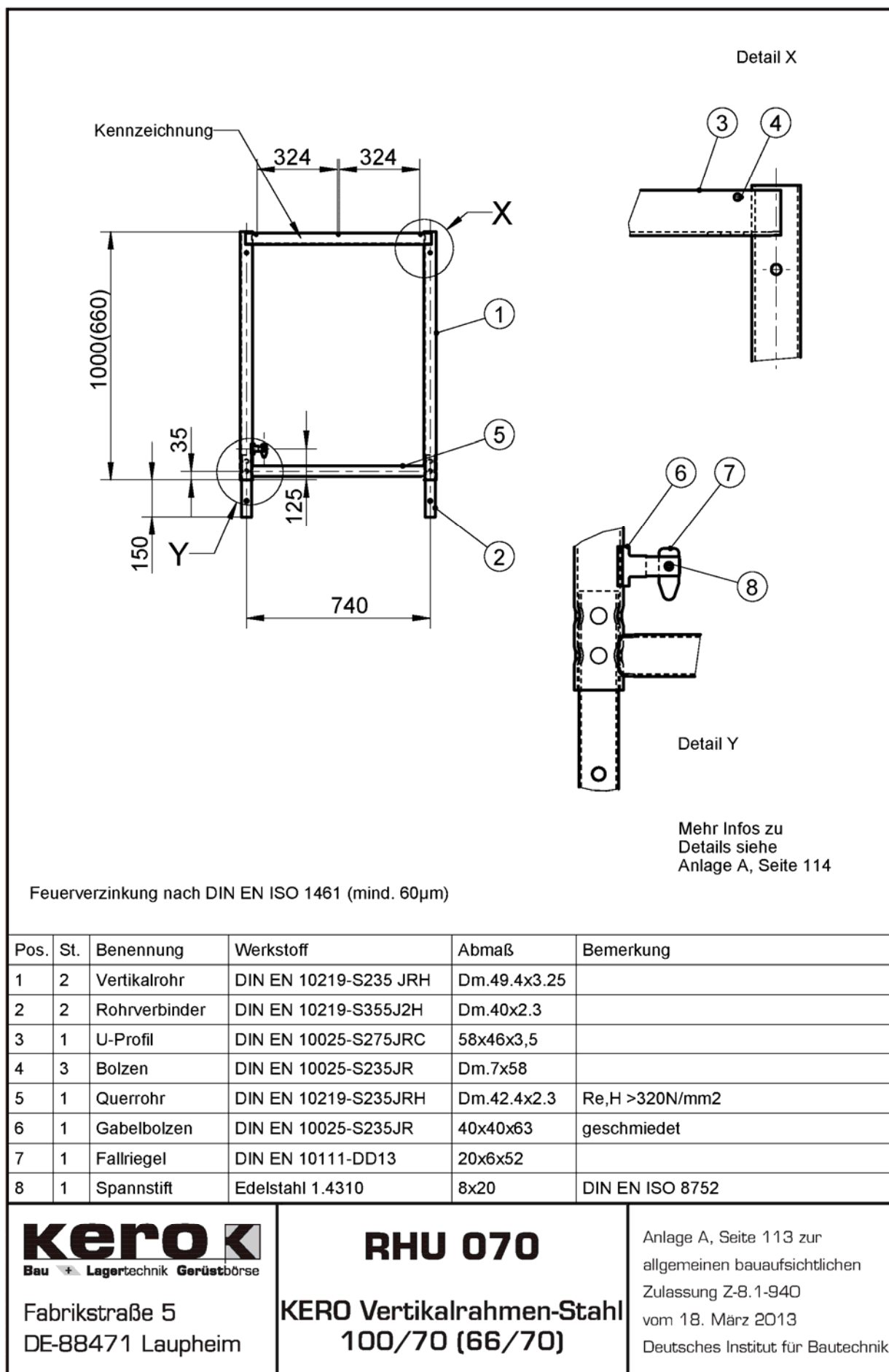
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

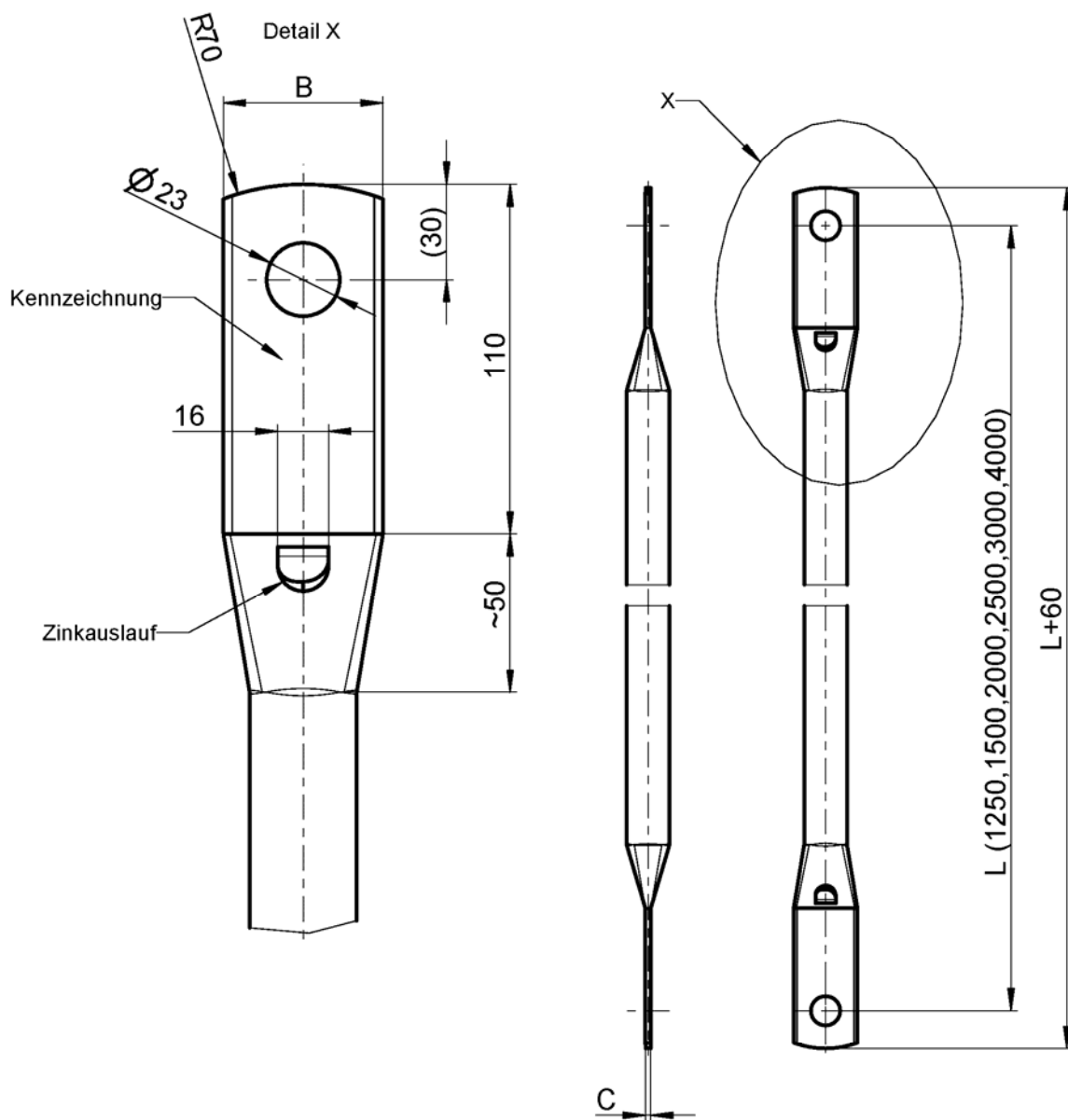
Schutzgeländer 3000

Anlage A, Seite 111 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik









Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 (mind. 60µm)

L	Werkstoff	Abmaß	Norm	Bemerkung	B	C
1250-3000	S235JRH	Ø 33,7 x 2	DIN EN 10219		~50	4
4000	S235JRH	Ø 42,4 x 3,2	DIN EN 10219	$R_{eH} \geq 315 \text{ N/mm}^2$	~63	6,4

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

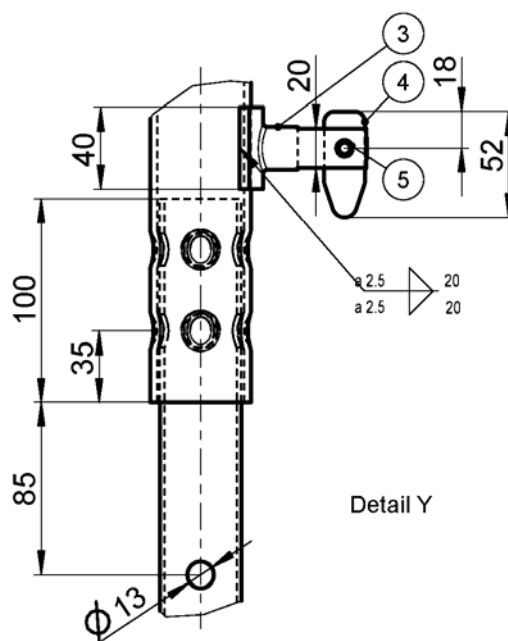
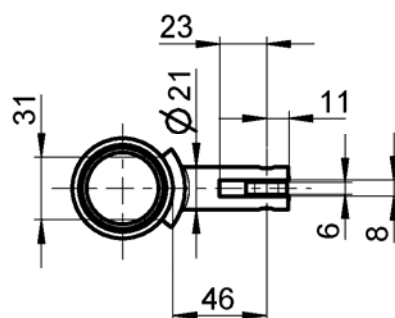
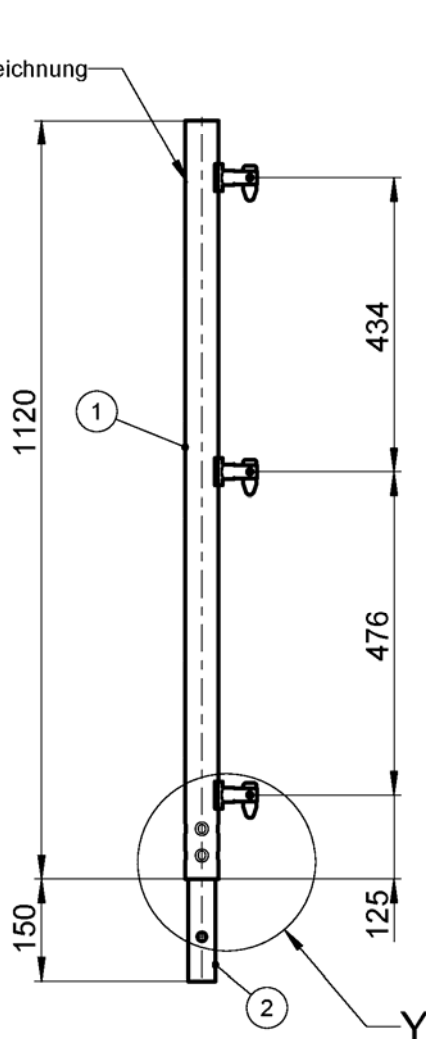
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**KERO Schutzgeländer
125-400**

Anlage A, Seite 115 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Kennzeichnung



Detail Y

Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 (mind. 60µm)

Pos.	St.	Benennung	Werkstoff	Abmaß	Bemerkung
1	1	Vertikalrohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.49.4x3.25	
2	1	Rohrverbinder	DIN EN 10219-S355J2H	Dm.40x2.3	
3	3	Gabelbolzen	DIN EN 10025-S235JR	40x40x63	geschmiedet
4	3	Fallriegel	DIN EN 10111-DD13	20x6x52	
5	3	Spannstift	Edelstahl 1.4310	8x20	DIN EN ISO 8752

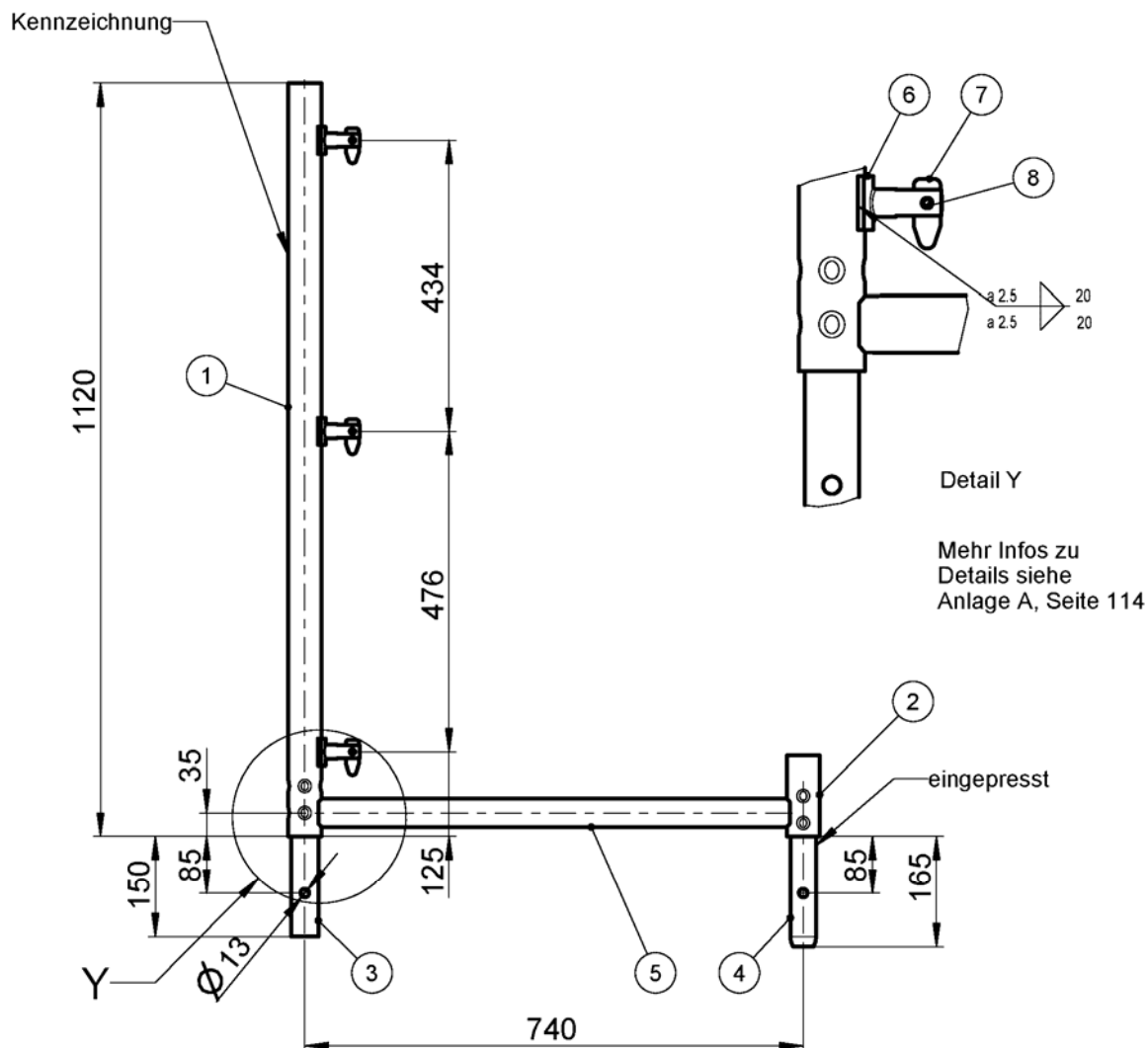
Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**KERO Einzelfosten
mit Einsteckling**

Anlage A, Seite 116 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik



Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 (mind. 60µm)

Pos.	St.	Benennung	Werkstoff	Abmaß	Bemerkung
1	1	Vertikalrohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.49.4x3.25	
2	1	Rohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.48.3x3.2	Re,H >320N/mm2
3	1	Rohrverbinder	DIN EN 10219-S355J2H	Dm.40x2.3	
4	1	Rohrverbinder	DIN EN 10219-S355J2H	Dm.38x3.2	
5	1	Querrohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.42.4x2.3	Re,H >320N/mm2
6	3	Gabelbolzen	DIN EN 10025-S235JR	40x40x63	geschmiedet
7	3	Fallriegel	DIN EN 10111-DD13	20x6x52	
8	3	Spannstift	Edelstahl 1.4310	8x20	DIN EN ISO 8752

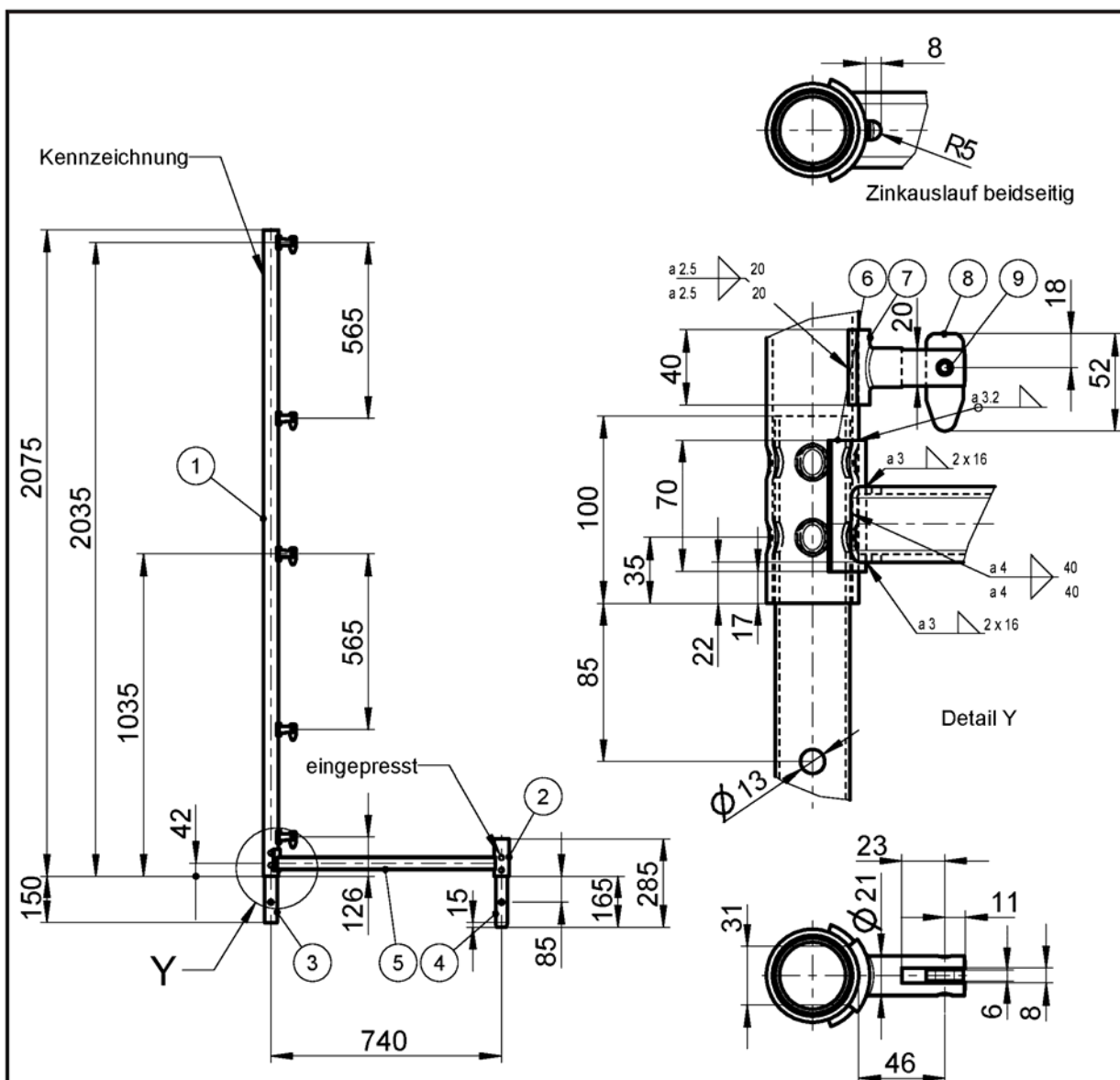
Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

KERO Geländerpfosten 70

Anlage A, Seite 117 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik



Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461 (mind. 60µm)

Pos.	St.	Benennung	Werkstoff / DIN	Abmaß	Bemerkung
1	1	Vertikalrohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.49.4x3.25	
2	1	Rohr	DIN EN 10219-S235JRH	Dm.48.3x3.2	Re,H >320N/mm2
3	1	Rohrverbinder	DIN EN 10219-S355J2H	Dm.40x2.3	
4	1	Rohrverbinder	DIN EN 10219-S355J2H	Dm.38x3.2	
5	1	Rechteck-Rohr	DIN EN 10219-S355J2H	40x40x4	
6	1	Schale	DIN EN 10219-S355J2H	54x4x70	
7	5	Gabelbolzen	DIN EN 10025-S235JR	40x40x63	geschmiedet
8	5	Fallriegel	DIN EN 10111-DD13	20x6x52	
9	5	Spannstift	Edelstahl 1.4310	8x20	DIN EN ISO 8752

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

**KERO Dachdeckerpfosten
70**

Anlage A, Seite 118 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m (im Überbrückungsfeld $\ell = 4,0$ m) für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich der Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter) und der Länge des Rohrverbinders (Einstecklings), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "RHU 070" ist folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

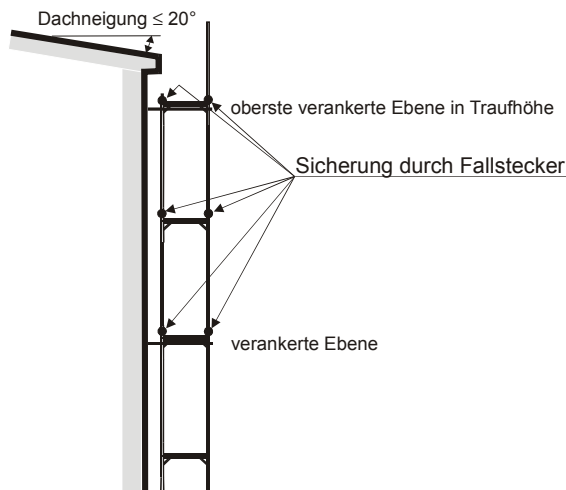


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

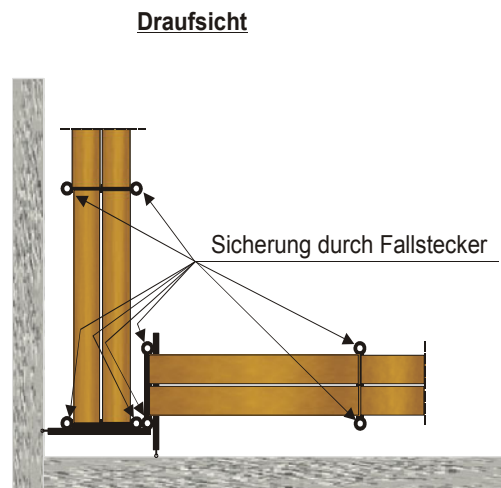


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

Gerüstsystem "RHU 070"

Regelausführung

Anlage B,
Seite 1

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Belägen nach Tabelle 4 der Besonderen Bestimmungen als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Rohrkupplungsverband bei der Verwendung von Ausgleichständern (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer (Kupplungen).
- Abfangung im 4 m Feld bei Verwendung der Dachschutzwand (Rohre und Kupplungen)
- Verbindung des vorgestellten Treppenaufstiegs mit dem Gerüst (Kupplungen),
- Eckausbildung (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- eine Alu-Rahmentafel (ART) oder
- zwei Stahlböden 32 (SB) oder
- zwei Vollholzbohlen 32 (VHB) oder
- zwei Aluböden 32 (AB) oder
- zwei Stahl-Hohlkastenbeläge (HKB oder HB) oder
- eine Vollholz Belagtafel (VHBT) oder
- zwei Belagtafeln (BT) oder
- eine Rahmentafel (RTA) oder
- zwei Rahmenbohlen (RBO).

Bei einem Leitergang sind anstelle der Gerüstböden und Beläge

- Alu-Leitergangtafel (ART-LG) oder
- Leitergangs-Rahmentafel 250/70 S (RT-LG-S) oder
- Alu-Leitergangtafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L) oder
- zwei Stahl-Dreiecksdurchstiege 250 (DDS)

einzusetzen.

Die Gerüstböden und Beläge sowie die Durchstiege sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerpfosten, Doppelpfosten oder durch Dachdeckerpfosten gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen. In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld sind oberhalb der Gerüstspindeln durchgehend Längsriegel, für die Schutzgeländer zu verwenden sind, in der inneren und äußeren Ebene parallel zur Fassade einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthältern und mit Gerüstböcken oder mit langen Gerüsthältern auszuführen.

Gerüstsystem "RHU 070"

Regelausführung

Anlage B,
Seite 2

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen. In Ausnahmefälle darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagen angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

Die in den Anlagen angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten sind mit den charakteristischen Werten der Einwirkungen ermittelt worden.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzdächern oder Schutzwänden sind u. U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (vgl. Anlage B, Seite 16).

B.6 Durchgangsrahmen

Die konstruktive Ausbildung bei Verwendung der Durchgangsrahmen ist Anlage B, Seite 17 zu entnehmen.

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 8 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach Anlage B, Seite 18 auszuführen.

B.8 Leitergang/vorgestellter Treppenaufstieg

Für einen inneren Leitergang sind Durchstiege nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Alternativ darf ein vorgestellter Treppenaufstieg (einläufig) nach Anlage B, Seite 19 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 20 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden.

Die Ebene des Schutzdachs sowie die "Abstützstelle" der Schutzdachkonsole ist zusätzlich durchgängig zu verankern (vgl. z.B. Anlage B, Seite 9).

Gerüstsystem "RHU 070"

Regelausführung

Anlage B,
Seite 3

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts darf in allen Gerüstlagen die Konsole VK 35 eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen VK 70/200 oder VK 70 mit Diagonale VK 70 kompl. nur in der obersten Gerüstlage (vgl. z.B. Anlage B, Seite 9).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Vertikalrahmen leicht 200/70 (150/70)	1
Vertikalrahmen leicht 100/70 (66/70)	2
B-Vertikalrahmen 200/70 (150/70)	4
B-Vertikalrahmen 100/70 und 66/70	5
Alu-Rahmentafel (ART)	7
Alu-Leitergangs-Tafel (ART-LG)	8
Alu-Leitergangs-Tafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	9
Stahlboden 32 (SB)	12
Vollholzbohle 32 (VHB)	13
Aluboden 32 (AB)	14
Stahl-Hohlkastenbelag 32 (HKB)	15
Gerüsthälter (GH), Leiterbefestigung	17
Fußstück starr, B-Spindelfuß 50/3,3 und 70/3,3	18
Diagonale (Vertikaldiagonale)	20
Schutzgeländer, B-Schutzgeländer quer/70	21
Doppelgeländer 70 quer	22
B-Einzelpfosten, B-Geländerpfosten N 70	23
Doppelpfosten 70 Q	24
Dachdeckerpfosten 70	25
Dachdeckerpfosten 70 Q	26
Bordbrett quer/70, Bordbrett längs	27
Stahlbord (Bordbrett Stahl), Stahlbord 70 Q	28
Schutzgitter	29
Verbreiterungskonsole 35 (VK35), Zwischenabdeckung 250, 300	30
Rahmenstecker Ø 12 und Ø 8, Leiter 200 A	31
Bühnenkonsole 1,8 m, Belagsicherung	32
Konsolpfosten, Konsolsicherung 70	33
Überbrückungsträger 500, 750, Querriegel 70	34
Durchgangsrahmen 150	35
B70-Ausgleichsständer	38
Halbkupplung 48 G, Verbreiterungskonsole 18	39
Zwischenabdeckung oben und unten	40
Verbreiterungskonsole 70/200 (VK 70/200)	41
Verbreiterungskonsole 70 (VK70), Diagonale VK 70 kompl.	42
Außengeländer (für Treppenturm)	43
Innengeländer (für Treppenturm)	44
Alu-Treppe 250	45
Treppenzugang	46
Treppenpfosten	47
Dachdeckerpfosten 113	48
Dachdeckerpfosten 113 Q	49
Dachdeckerpfosten 113	51

Gerüstsystem "RHU 070"

Regelausführung

Anlage B,
Seite 4

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Dachdeckerpfosten 113 Q	52
Bordbrett quer, Bordbrett längs	57
Stahlborde quer, Verbreiterungskonsole 35 ohne Anfänger	58
B-Vertikalrahmen 200	59, 61, 64, 65
B-Vertikalrahmen 100 (66)	62, 66
Alu-Rahmentafel (ART)	67, 71, 107
Alu-Leitergangstafel (ART-LG)	68, 72, 108
Alu- Leitergangstafel mit integrierter Leiter (ART-LG-L)	69, 109
Vollholz-Belagtafel 250/70 (VHBT)	74
Leitergangs-Rahmentafel 250/70 S (RT-LG-S)	75, 76
Belagtafel 250/35 (BT)	77
Rahmentafel 250/70 (RTA)	78
Rahmentafel 250/70 SH (RTA)	79
Rahmentafel 250/70 S (RTA)	80
Rahmenbohle 250/35 und 125/35 (RBO)	81
Stahlboden (SB)	82, 83
Vollholzbohle (VHB)	84, 85
Stahl-Hohlkastenbelag (HB)	86
Gerüsthalter	87
Spindelfuß 50	88
Dachdeckerpfosten 70	89, 91
Dachdeckerpfosten 70 Q	90
Geländerpfosten	92 - 94
Seitenschutz 70 Q	95
Bordbretter	96
Verbreiterungskonsole 35 (VK35)	97
Verbreiterungskonsole 70 (VK70)	98
Verbreiterungskonsole 70/200 (VK 70/200)	99
Überbrückungsträger 500, Querstab	100
Leiter	101
Ausgleichsständer 70	102
Schutzdachkonsole	103
Schutzgitter	104
Stahl-Dreieckdurchstieg 250 (DDS)	105
Schutzgeländer 3000	111
KERO Vertikalrahmen-Stahl 200/70 (150/70)	112
KERO Vertikalrahmen-Stahl 100/70 (66/70)	113
KERO Schutzgeländer 125 – 400	115
KERO Einzelpfosten mit Einsteckling	116
KERO Geländerpfosten 70	117
KERO Dachdeckerpfosten 70	118

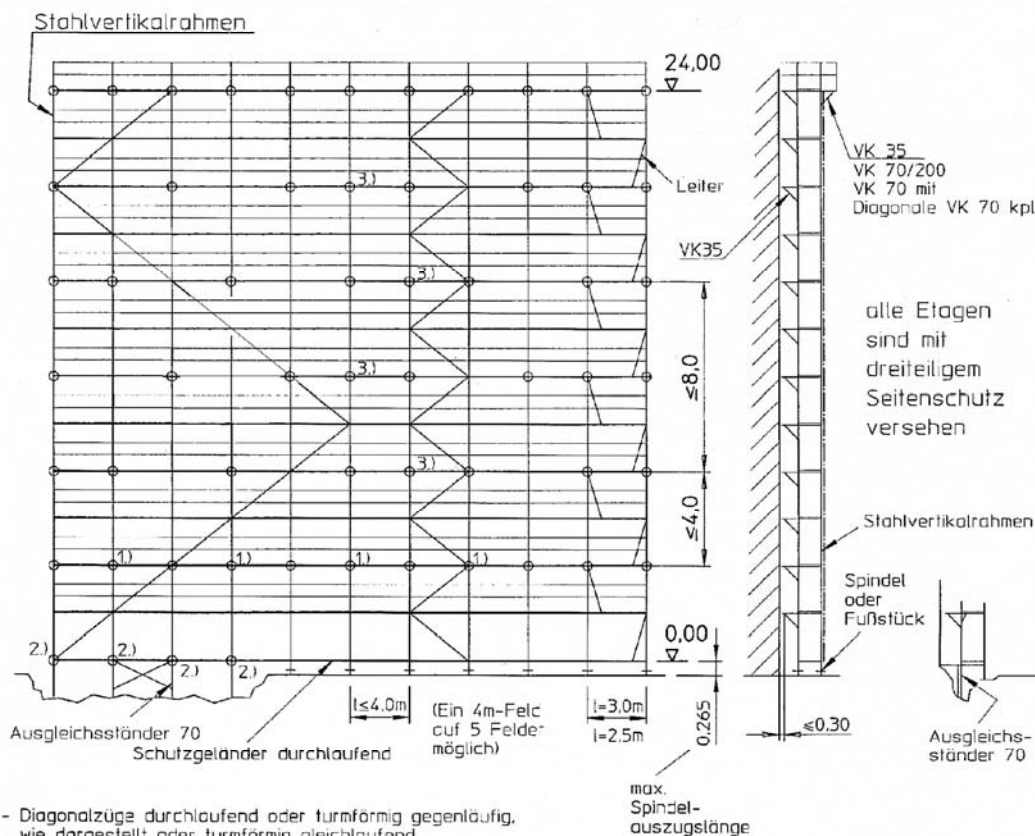
Gerüstsystem "RHU 070"

Regelausführung

Anlage B,
Seite 5

Regelausführung bei offener und geschlossener Fassade

Lastklasse 3



- Diagonalzüge durchlaufend oder turmförmig gegenläufig, wie dargestellt oder turmförmig gleichlaufend.
- Einer Diagonale dürfen max. 5 Felder zugeordnet werden

- 1.) Zusatzverankerung bei:
- offener Fassade bei allen Belägen außer ART mit $l \leq 2,50m$
- Einsatz eines 4m-Feldes

- 2.) Zusatzverankerung bei Ausgleichsstände
Rohrkupplungsverband am Ausgleichsstände,
Schutzgelenk als Längsriegel innen und außen.

- 3.) Zusatzverankerung offener Fassade
bei 4m-Feld.

Regelausführung als Schutzgerüst siehe gesonderte Darstellung.

Belagtafeln:

ART: Alu-Rahmentafel
RTA: Rahmentafel
AB: Aluboden
RBO: Rahmenbohle
BT: Belagtafel
HB: Hohlkastenbelag
SB: Stahlboden
VHB: Vollholzbohle
VHBT: Vollholz-Belagtafel
250/70

Verbreiterungskonsolen:

VK35
VK70/200, VK 70 mit Diagonale VK 70kpl. bei $l=3,00m$
nur in Verbindung mit ART 300/70 im Gesamtgerüst

ART-LG: Alu-Leitergangs-
Rahmentafel im
Leitergang

ART-LG-L: Alu-Leitergangs-
Rahmentafel mit
integr. Leiter
im Leitergang

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

RT-LG-S: Leitergangs-
Rahmentafel 250/70S

DDS: Dreiecksdurchstieg
im Leitergang

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

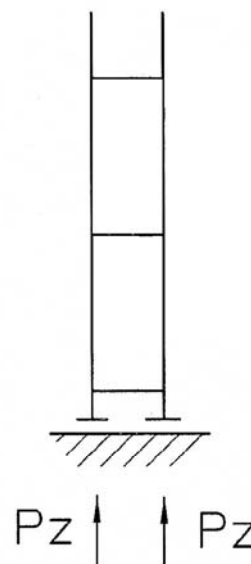
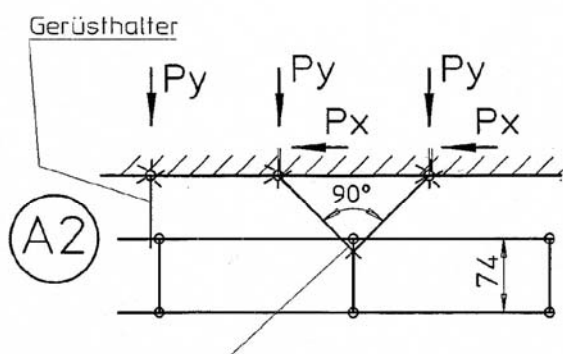
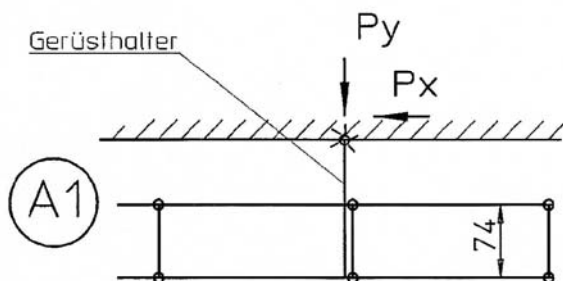
Unbekleidetes Gerüst

Anlage B, Seite 6 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Auflagerreaktionen für unbekleidetes Gerüst (Feldlänge $\leq 3,00\text{m}$)

Fassadenanker			Fußbereich		
charakteristische Werte $P_{x(y)k} = V_{x(y)d} / \gamma_F$			charakteristische Werte $P_{zk} = V_{zd} / \gamma_F$		
Ankervariante	P_x [kN]	P_y [kN]		P_z [kN]	
A1	$\pm 1,40$	$\pm 4,55$	ohne Überbrückung	$l \leq 2,50\text{m}$	$l = 3,00\text{m}$
				13,90	16,05
A2	Gerüstbock jede 3. Verankerung pro verank. Etage	$\pm 2,60$	neben Überbrückung	Ü. 4,00m: 18,80	
	kurzer Anker	0		Ü. 5,00m: 20,00	
				Ü. 7,50m: 23,50	

✱ Verankerungspunkt



Kero 
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

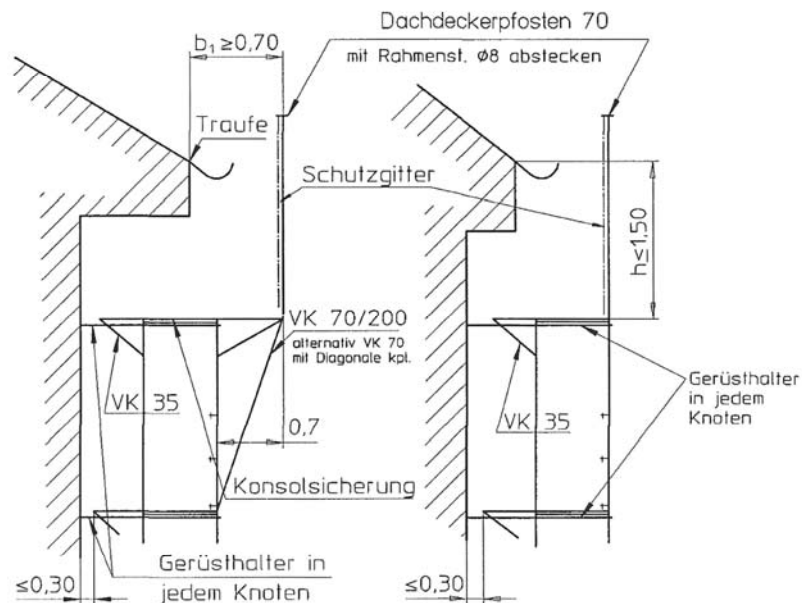
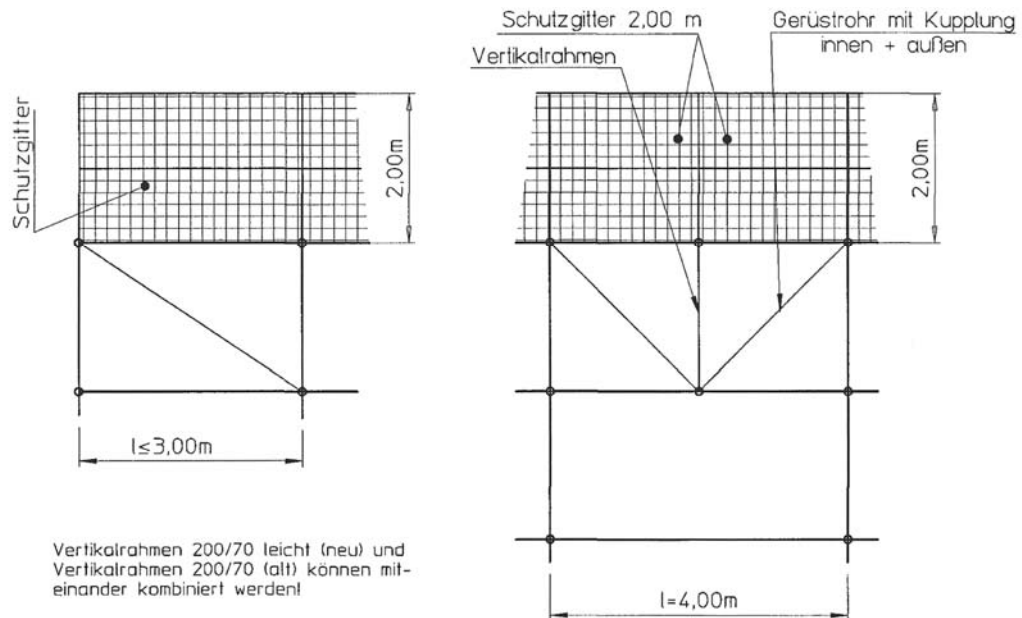
RHU 070

**Auflagerreaktionen für
unbekleidetes Gerüst**

Anlage B, Seite 7 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzgerüste für unbekleidete Gerüste

Dachfanggerüst



VK 70/200, VK 70 mit Diagonale VK 70 kpl.
bei l=3,00m nur in Verbindung mit ART 300/70 im Gesamtgerüst

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

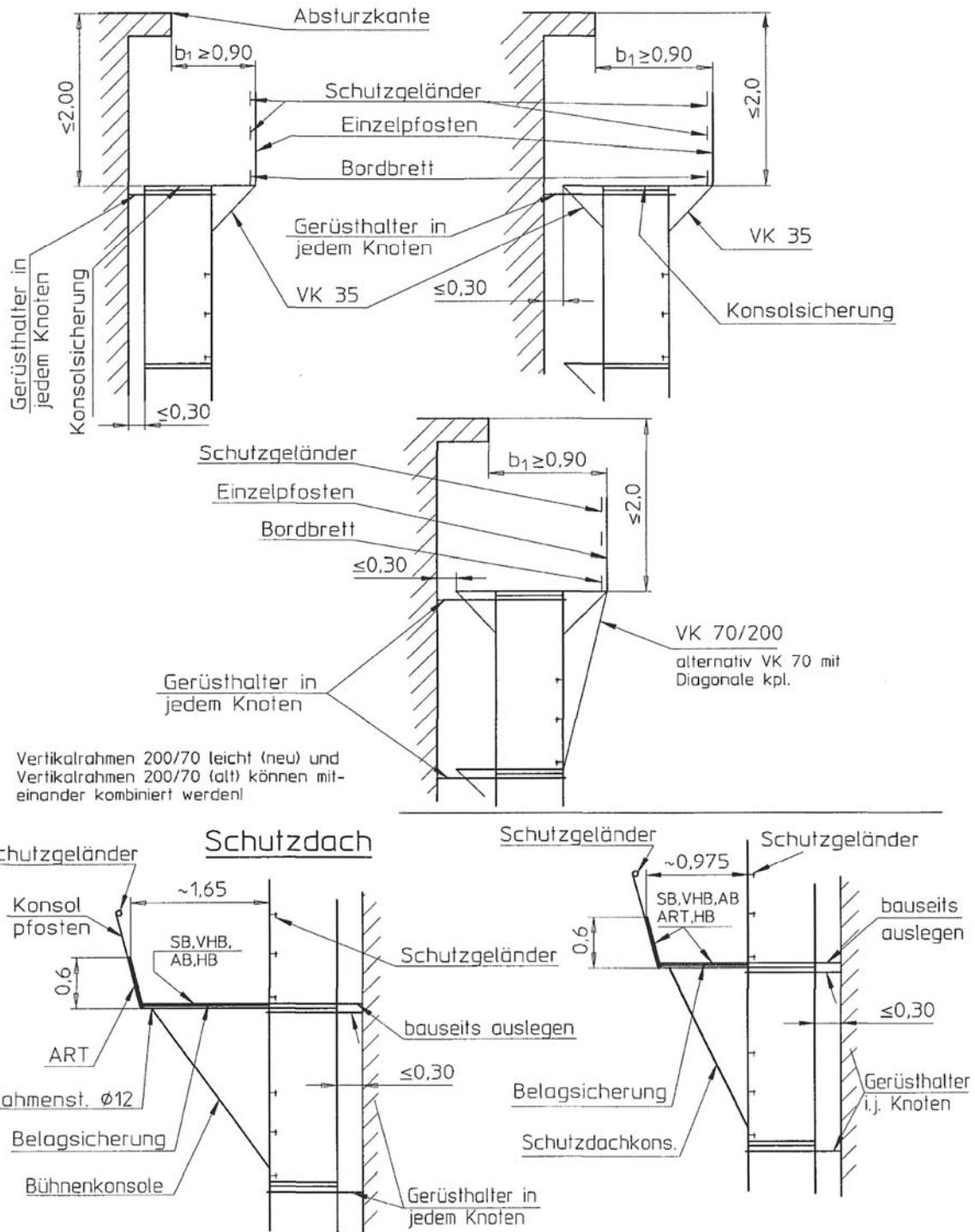
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

unbekleidete
Schutzgerüste

Anlage B, Seite 8 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzgerüste für unbekleidetes Gerüste



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

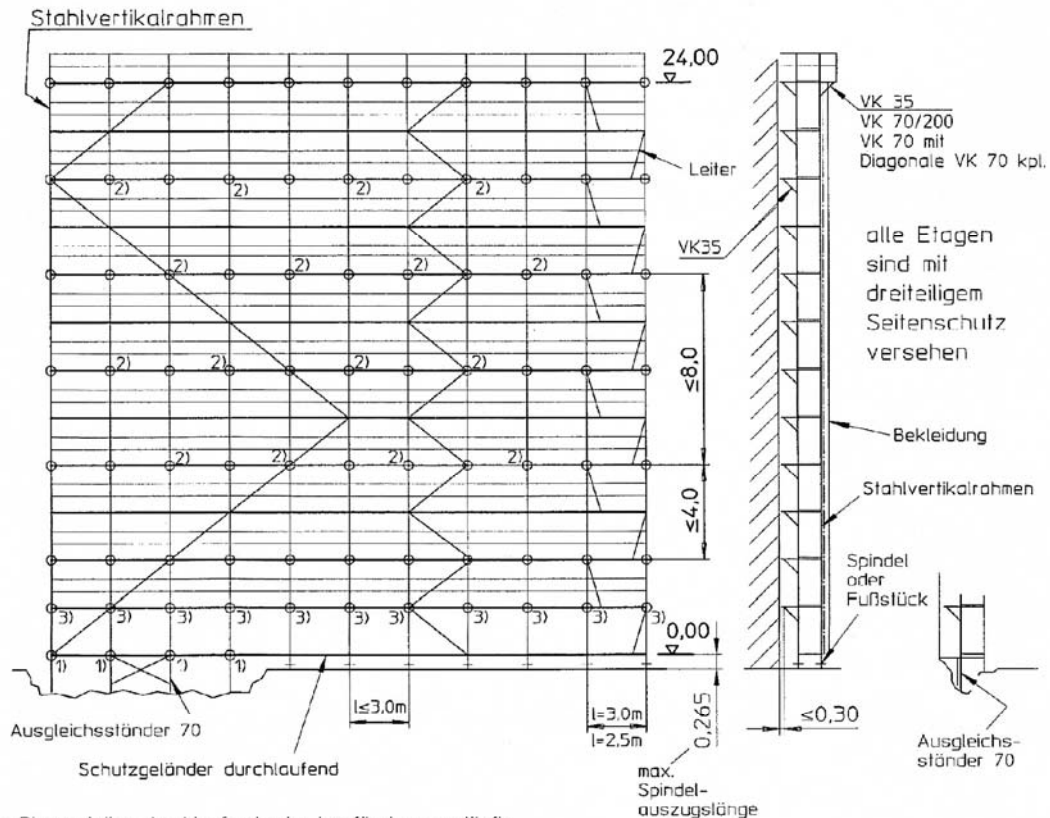
RHU 070

unbekleidete
Schutzgerüste

Anlage B, Seite 9 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Regelausführung bei offener und geschlossener Fassade

Lastklasse 3 Netzbekleidung ($C_{f\perp} \leq 0,6$; $C_{f\parallel} \leq 0,2$)



- Diagonalzüge durchlaufend oder turmförmig gegenteilig, wie dargestellt oder turmförmig gleichlaufend.
- Einer Diagonale dürfen max. 5 Felder zugeordnet werden.

1) Zusatzverankerung bei Ausgleichsständer
Rohrkupplungsverband am Ausgleichsständer.
Schutzgelenk als Längsriegel innen und außen.

2) Zusatzverankerung bei offener Fassade.

3) Zusatzverankerung bei offener Fassade
und $l=3,00m$.

Regelausführung als Schutzgerüst siehe gesonderte Darstellung.

Belagtafeln:

ART: Alu-Rahmentafel
RTA: Rahmentafel
AB: Aluboden
RBO: Rahmenbohle
BT: Belagtafel
HB: Hohlkastenbelag
SB: Stahlboden
VHB: Vollholzböhl
VHBT: Vollholz-Belagtafel 250/70

ART-LG: Alu-Leitgangs-
Rahmentafel im
Leitgang

ART-LG-L: Alu-Leitgangs-
Rahmentafel mit
integr. Leiter
im Leitgang

RI-LG-S: Leitgangs-
Rahmentafel 250/70 S

DDS: Dreiecksdurchstieg
im Leitgang

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

Verbreiterungskonsolen:

VK35
VK70/200, VK70 mit Diagonale VK70 kpl.
bei $l=3,00m$ nur in Verbindung mit ART300/70 im Gesamtgerüst

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

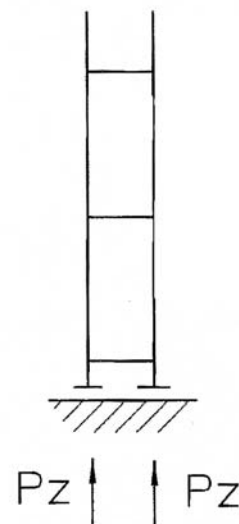
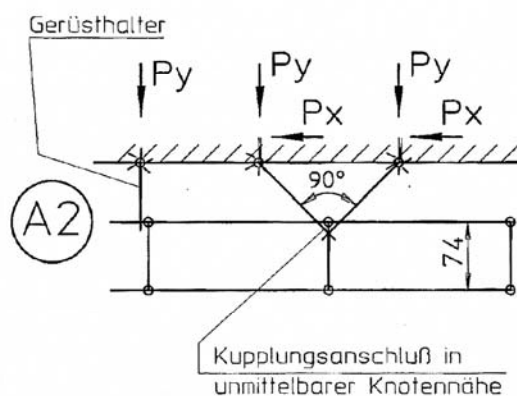
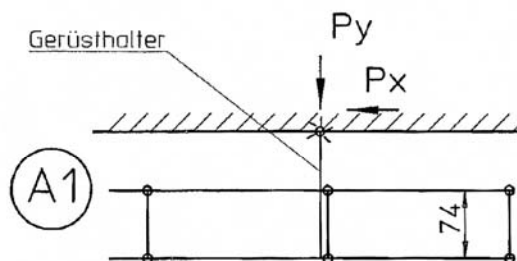
Gerüst mit
Netzbekleidung

Anlage B, Seite 10 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Auflagerreaktionen netzbekleidetes Gerüst (Feldlänge $l \leq 3,00\text{m}$)

Fassadenanker				Fußbereich		
charakteristische Werte $P_{xly,k} = V_{xly,d} / \gamma_F$				charakteristische Werte $P_{z,k} = V_{z,d} / \gamma_F$		
Ankervariante	P_x [kN]		P_y [kN]		P_z [kN]	
	$l \leq 2,50\text{m}$	$l = 3,00\text{m}$	$l \leq 2,50\text{m}$	$l = 3,00\text{m}$	$l \leq 2,50\text{m}$	$l = 3,00\text{m}$
A1	$\pm 1,30$	$\pm 1,50$	$\pm 3,90$	$\pm 4,70$	ohne Über- brückung	14,05 16,30
A2	Gerüstbock jede 3. Veranker pro verank. Etage	$\pm 2,30$	$\pm 2,60$	$\pm 2,30$		
	kurzer Anker	0	0	$\pm 3,90$		

✱ Verankerungspunkt



Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

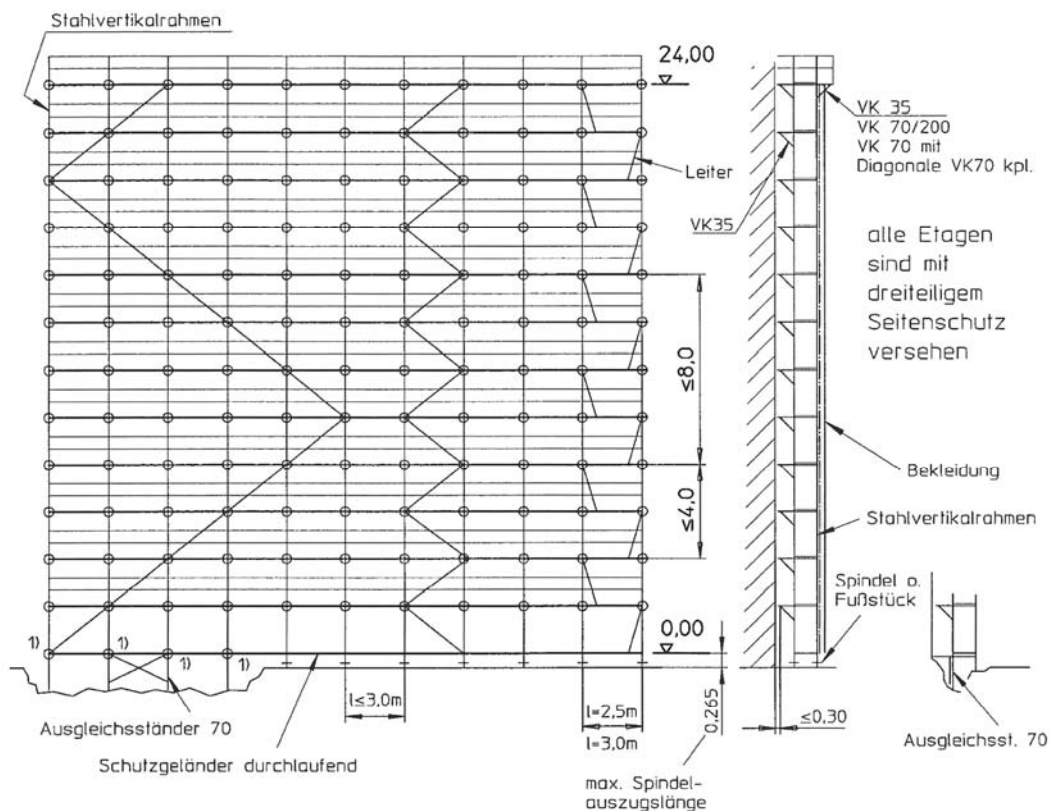
**Auflagerreaktion für
Gerüste mit Netzbekleidung**

Anlage B, Seite 11 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Regelausführung bei offener und geschlossener Fassade

Lastklasse 3

Planenbeleidung



- Diagonalzüge durchlaufend oder turmförmig gegenläufig, wie dargestellt oder turmförmig gleichlaufend.
- Einer Diagonale dürfen max. 5 Felder zugeordnet werden.

1) Zusatzverankerung bei Ausgleichsständer
Rohrkupplungsverband am Ausgleichsständer,
Schutzgelenker als Längsriegel außen und innen.

Regelausführung als Schutzgerüste siehe gesonderte Darstellung

Belagtafeln:

ART: Alu-Rahmentafel
RTA: Rahmentafel
AB: Aluboden
RBO: Rahmenbohle
BT: Belagtafel
HB: Hohlkastenbelag
SB: Stahlboden
VHB: Vollholzböhl
VHBT: Vollholz-Belagtafel 250/70

ART-LG: Alu-Leitgangs-
Rahmentafel im
Leitgang

ART-LG-L: Alu-Leitgangs-
Rahmentafel mit
integr. Leiter
im Leitgang

RT-LG-S: Leitgangs-
Rahmentafel 250/70

DDS: Dreiecksdurchstieg
im Leitgang

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

Verbreiterungskonsolen:

VK35
VK70/200, VK 70 mit Diagonale VK 70 kpl.
bei l=3,00m nur in Verbindung mit ART300/70 im Gesamtgerüst

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Gerüst mit
Planenbekleidung

Anlage B, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Auflagerreaktionen für bekleidetes Gerüst

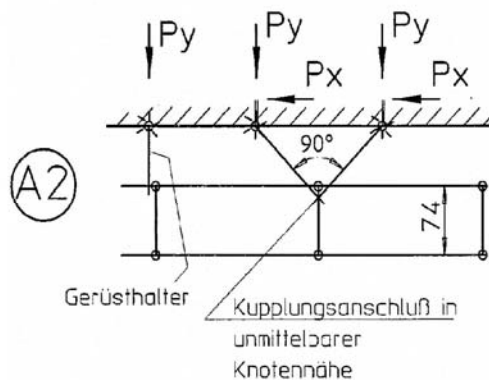
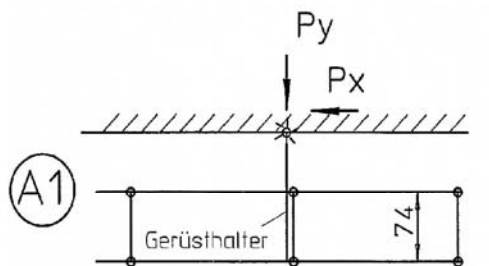
Planenbekleidung

Feldlänge $l \leq 3,00\text{m}$

Fassadenanker

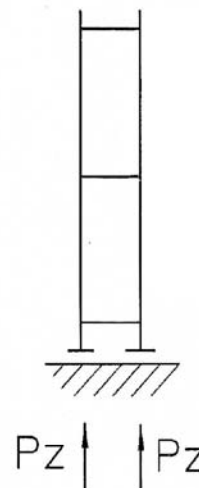
Ankervariante		Px [kN]		Py [kN]					
				Druckankerkräfte		Zugankerkräfte			
						offene Fassade		geschlossene Fassade	
		l≤2,50m	l=3,00m	l≤2,50m	l=3,00m	l≤2,50m	l=3,00m	l≤2,50m	l=3,00m
A1		0,80	0,90	5,95	7,15	-4,45	-5,35	-1,35	-1,60
A2	Gerüstbock jede 3. Veranker. pro verank. Etage	3,30	3,55	3,30	3,55	-2,50	-2,70	-1,25	-1,35
	kurzer Anker	0	0	5,95	7,15	-4,45	-5,35	-1,35	-1,60

★ Verankerungspunkt



Fußbereich

Pz [kN]	
$l \leq 2,50\text{m}$	$l = 3,00\text{m}$
14,50	16,80



Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

Kero
Bau ★ Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

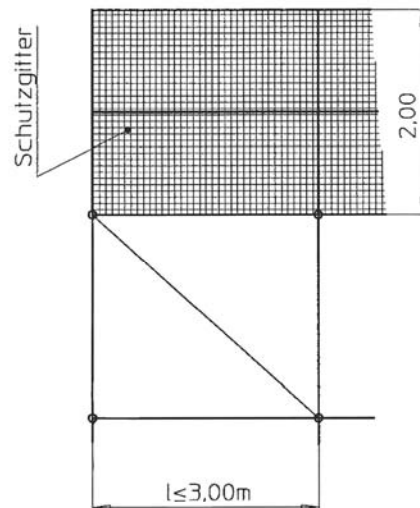
RHU 070

Auflagerreaktionen für
Gerüste mit Planen-
bekleidung

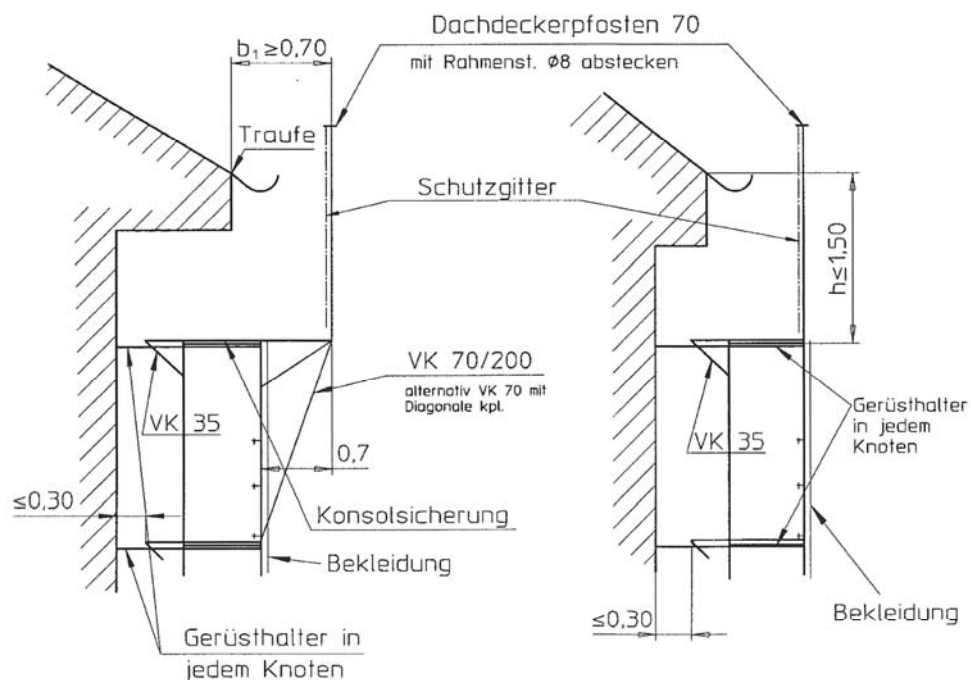
Anlage B, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzgerüste für bekleidete Gerüste

Dachfanggerüst



Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und Vertikalrahmen 200/70 (alt) können miteinander kombiniert werden!



VK 70/200, VK 70 mit Diagonale kpl. bei l=3,00m
in Verbindung mit ART 300/70 im Gesamtgerüst

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

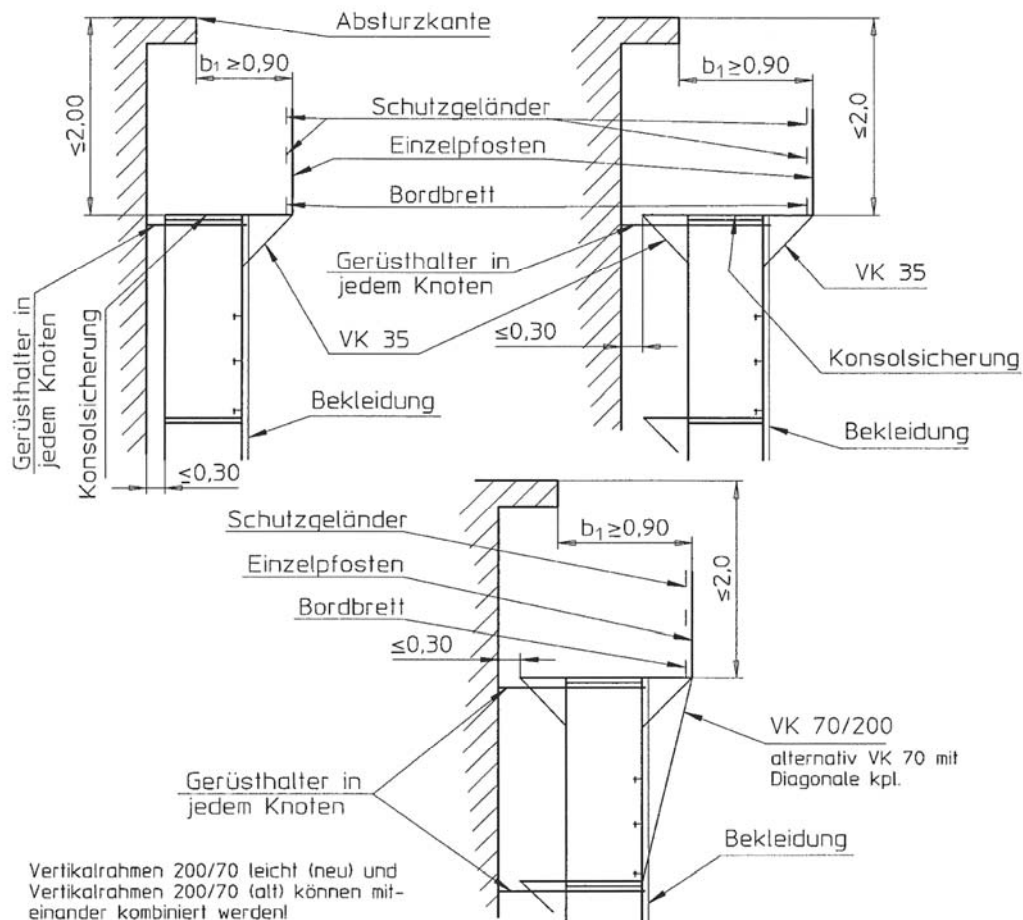
RHU 070

**bekleidete
Schutzgerüste**

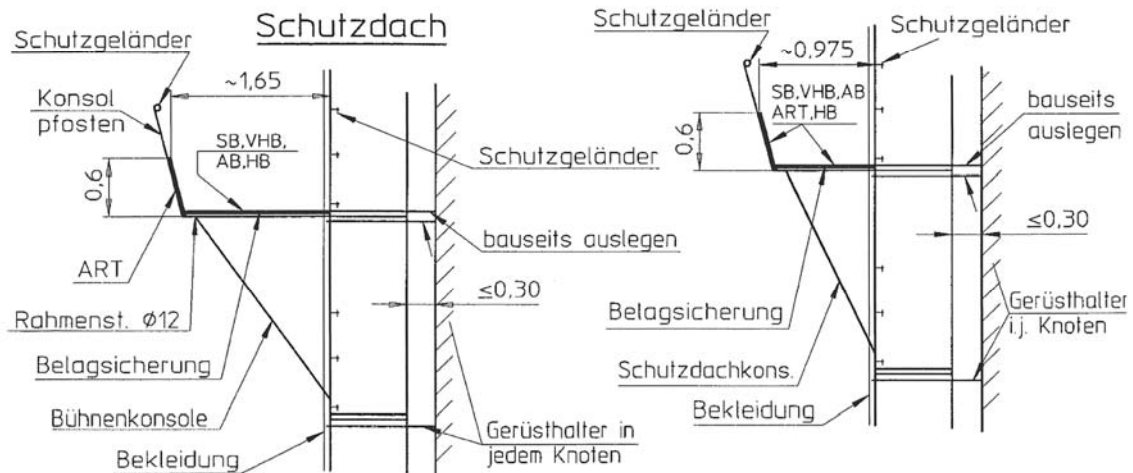
Anlage B, Seite 14 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzgerüste für bekleidetes Gerüst

Fanggerüst



Schutzdach



Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

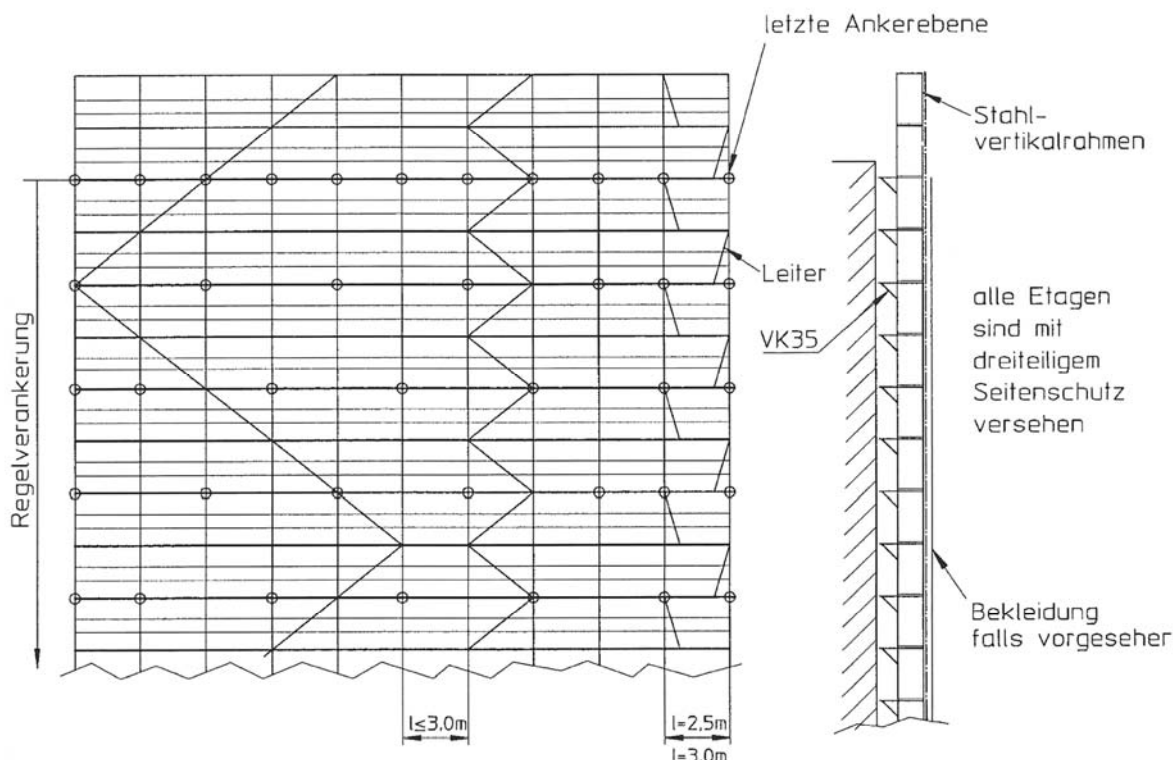
RHU 070

bekleidete Schutzgerüste

Anlage B, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Regelausführung bei offener und geschlossener Fassade

unbekleidete und bekleidete Gerüste
für über die letzte Verankerung freistehende Gerüstlagen



Dargestellt ist die unbekleidete, ohne Außenkonsolen versehene Regelausführung.

Die Ankerbedingungen und weitere Festlegungen sind für die bekleideten bzw. nicht-bekleideten Gerüste den entsprechenden Regelausführungen zu entnehmen.

Ankerkräfte pro Ankerpunkt
in letzter Ankerebene: $P_{\perp} = \pm 5,35\text{kN}$; $P_{\parallel} = 1,80\text{kN}$

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können miteinander kombiniert werden!

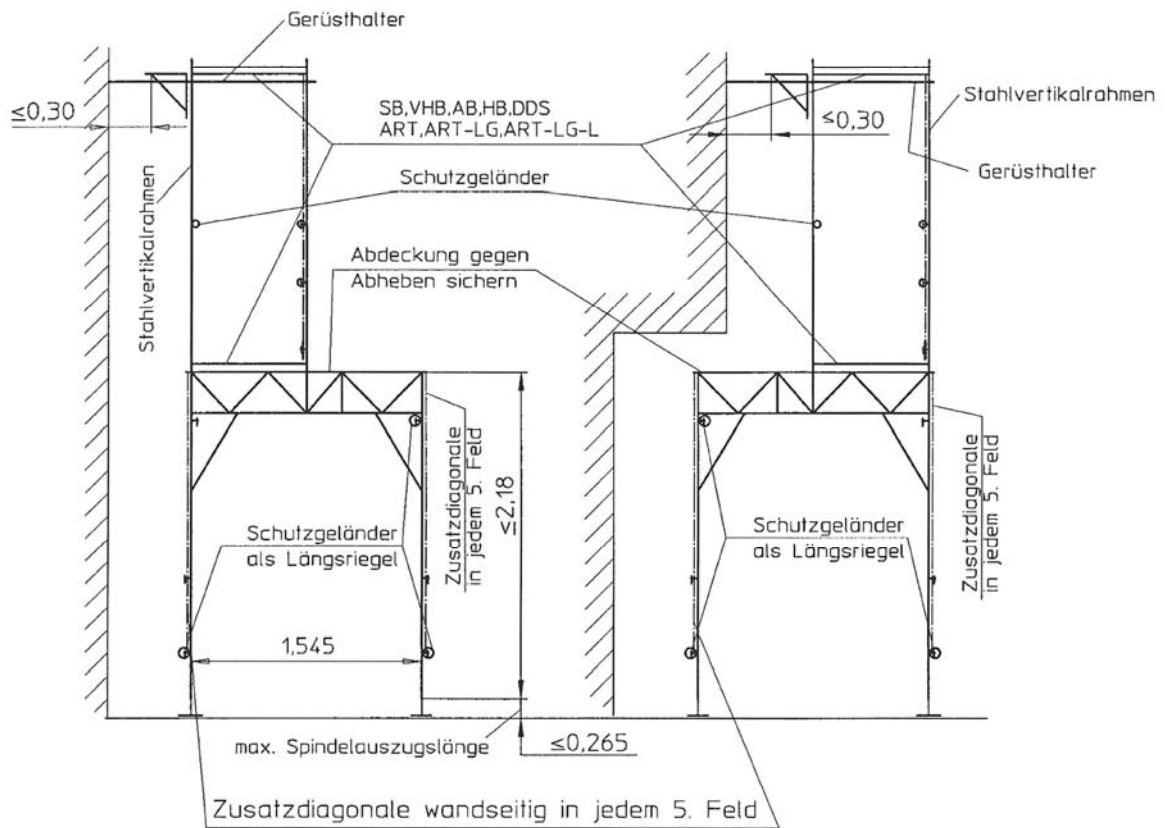
Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070
Fassadengerüst mit
freistehende Gerüstlagen

Anlage B, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Durchgangsrahmen



Gerüsthalter als Ankerbock in jeder 5.Verankerung
an dem der Fassade zugewandten
Stiel des VR ausbilden.

1. Verankerung in ca. 4,30m nur ART 300/32,
SB 250/32, VHB 250/32, AB 250/32 und HB 250/32

sonst bei $l=3,00m$, 1. Verankerung in
ca. 2,30m in jedem Knoten

Hinweis: Neben den Überbrückungen ist kein
Durchgangsrahmen möglich.

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und
Vertikalrahmen 200/70 (alt) können mit-
einander kombiniert werden!

Kero
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

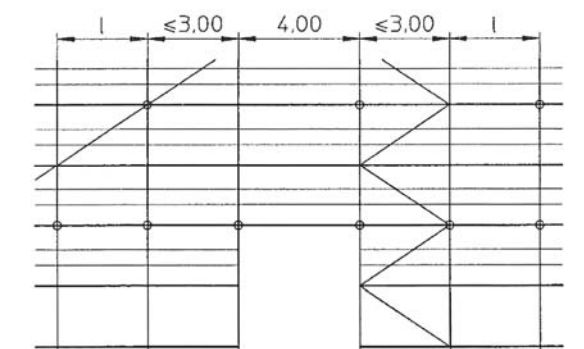
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

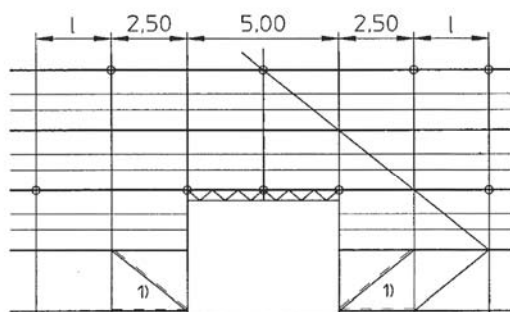
Durchgangsrahmen

Anlage B, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

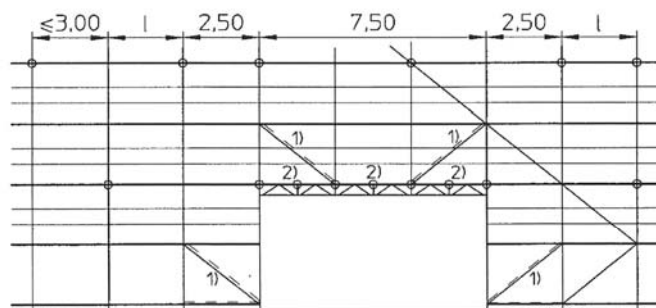
Überbrückung 400 mit SB 400/32



Überbrückung 500 mit Überbrückungsträger 500



Überbrückung 750 mit Überbrückungsträger 750



- Neben den Überbrückungen ist kein Durchgangsrahmen möglich.
- Innerhalb der Überbrückung dürfen nur lange Gerüsthälter verwendet werden (siehe Ankervariante A1).
- Überbrückung 750 nur mit Alu-Rahmentafeln.

- 1.) Diagonale innen und außen, (innere Diagonale mit Halbkupplung 48G),
- 2.) Fassadenverankerung, alternativ gleichwertiger Horizontalverband,

Die Ankerbedingungen und weitere Festlegungen sind für bekleideten bzw. nicht bekleidete Gerüste den entsprechenden Regelausführungen zu entnehmen.

Vertikalrahmen 200/70 leicht (neu) und Vertikalrahmen 200/70 (alt) können miteinander kombiniert werden!

Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

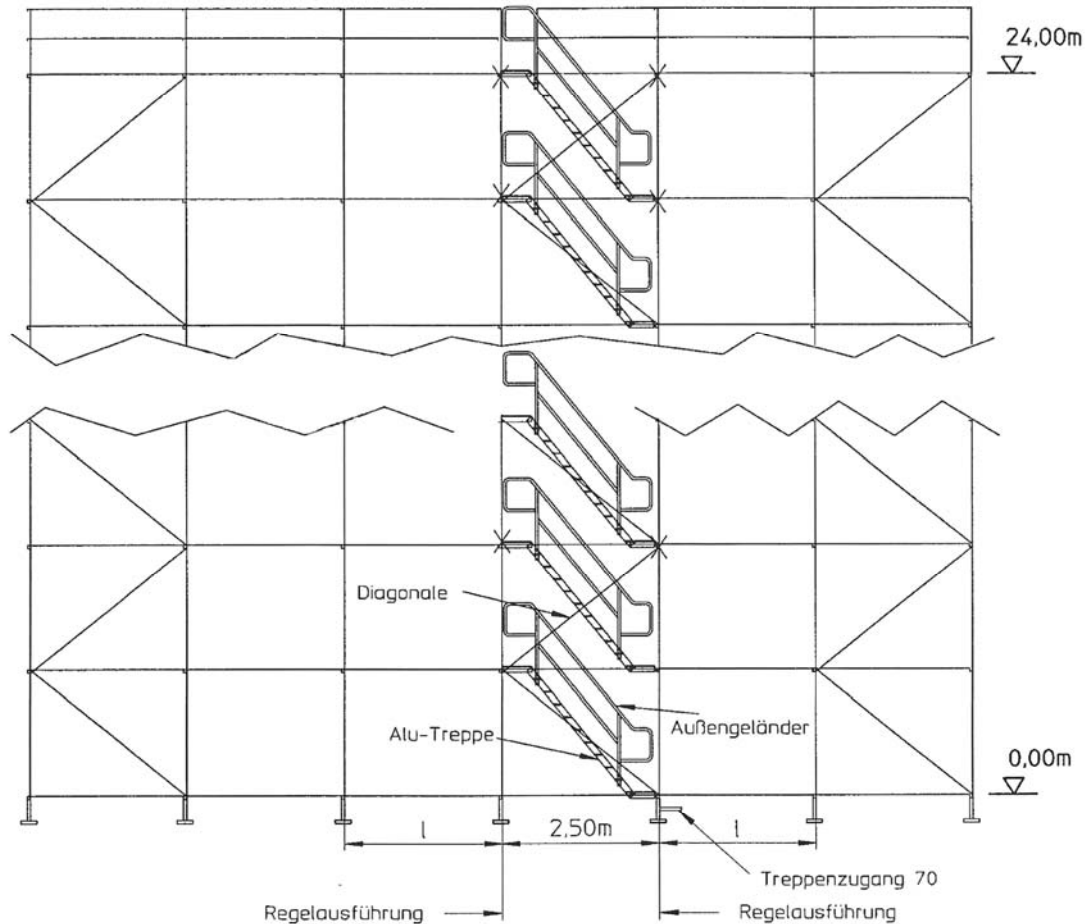
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

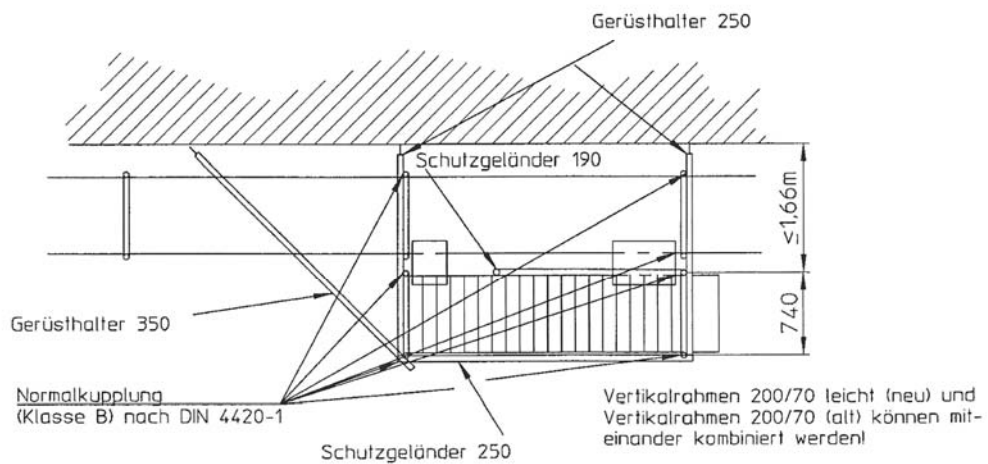
**Überbrückung
400, 500, 750**

Anlage B, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Treppenaufstieg einläufig



X Verankerungen: alle 8,00m je Stiel; beginnend bei H=4,00m;
im oberen Bereich wie dargestellt.



Kero
Bau * Lagertechnik Gerüstbörse

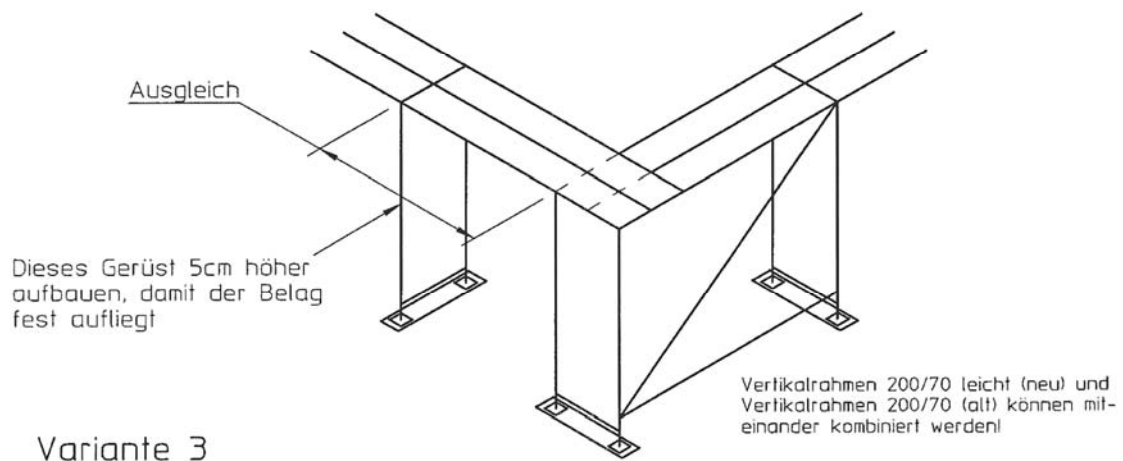
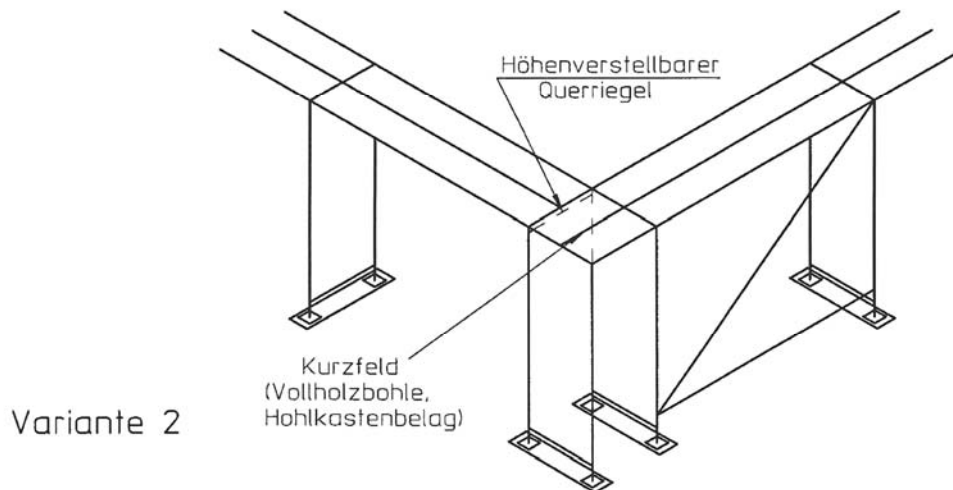
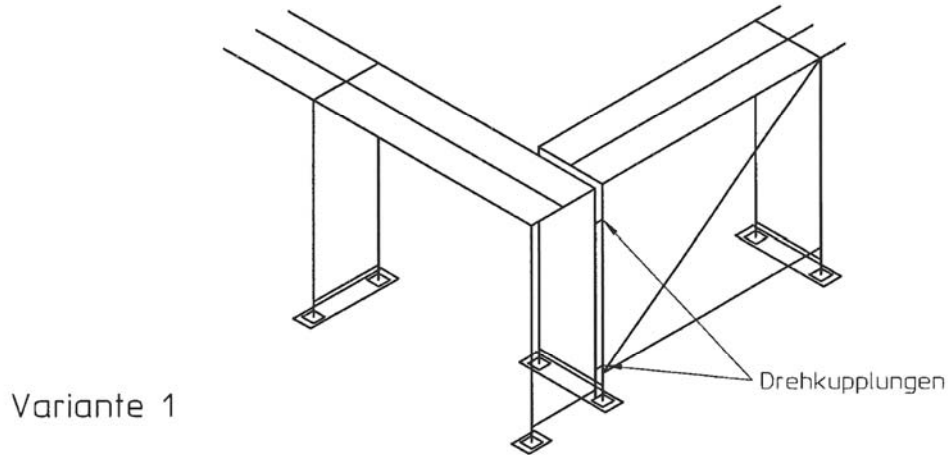
Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Treppenaufstieg

Anlage B, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik

Eckausbildung



Kero 
Bau + Lagertechnik Gerüstbörse

Fabrikstraße 5
DE-88471 Laupheim

RHU 070

Eckausbildung

Anlage B, Seite 20 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-940
vom 18. März 2013
Deutsches Institut für Bautechnik